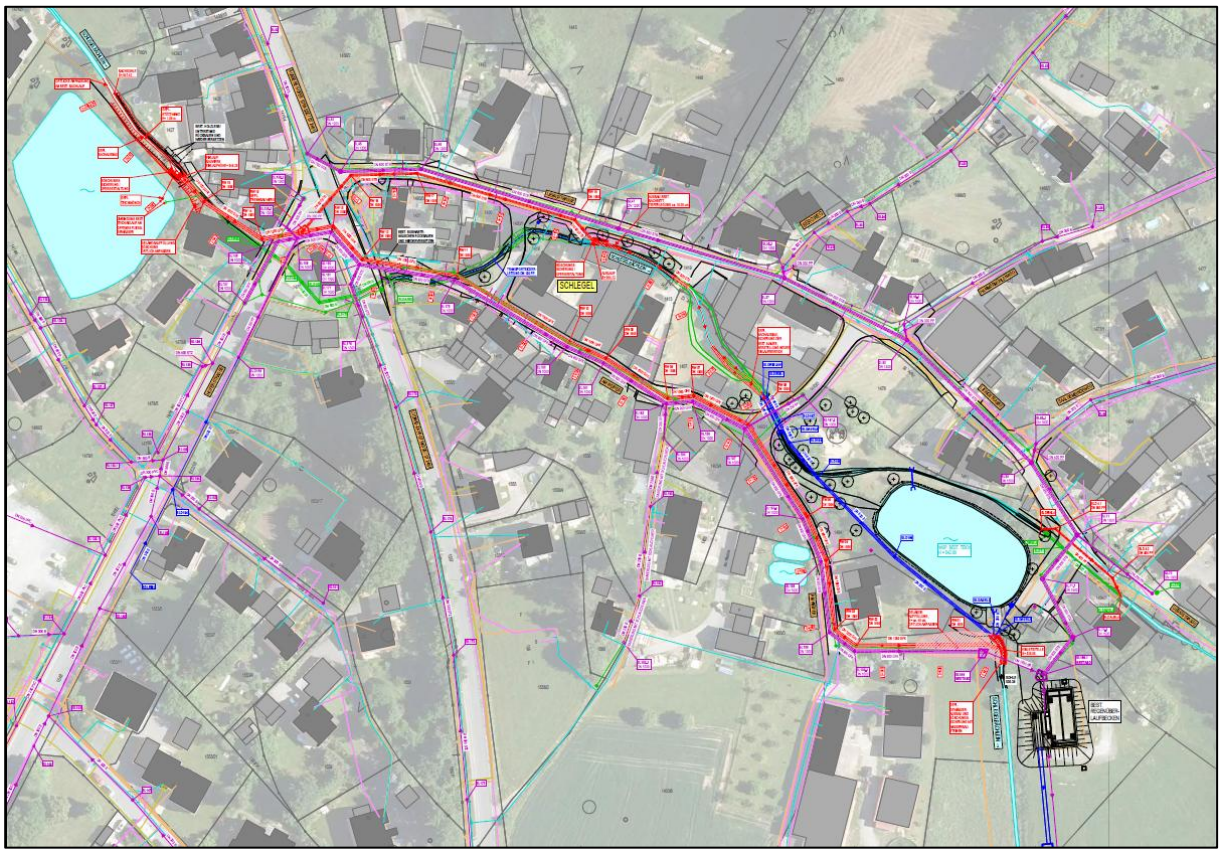
MÜNCHBERG
ZIEHT AN

STADT MÜNCHBERG

HAUSHALT 2025



Hochwasserfreilegung und Kanalerneuerung OT Schlegel

© Stadt Münchberg

Inhaltsverzeichnis

Haushalt Stadt Münchberg 2025	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbericht	5
Rücklagenübersicht	31
Schuldenübersicht	33
Übersicht Kreditermächtigungen	35
Beurteilung dauernde Leistungsfähigkeit	37
Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE	40
Verpflichtungsermächtigungen (gesamt)	43
Einzelpläne Verwaltungshaushalt	46
Einzelpläne Vermögenshaushalt	177
Haushaltsquerschnitt	264
Gruppierungsübersicht	277
Finanzplan	292
Investitionsprogramm	299
Stellenplan	324
Altenheim Jahresabschluss 2023	330
Stadtwerke Jahresabschluss 2022	350
Stadtwerke Jahresabschluss 2023	443
Stadtwerke Wirtschaftsplan 2025	457
KWM Jahresabschluss 2022	486
KWM Jahresabschluss 2023	502
KWM Wirtschaftsplan 2025	518
EMS Jahresabschluss 2022	527

Haushaltssatzung

Stadt Münchberg

2025

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT MÜNCHBERG

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2025

VOM …

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Münchberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Haushaltsplan

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	29.004.300 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.113.200 €
insgesamt in den Einnahmen und Ausgaben mit	36.117.500 €

§ 2

Kreditaufnahmen

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.721.800 € festgesetzt.

(2) Kreditaufnahmen für Investitionen des Eigenbetriebes Stadtwerke sind nicht vorgesehen.

(3) Kreditaufnahmen für Investitionen des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

(1) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes Stadtwerke werden nicht festgesetzt.

(3) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg werden nicht festgesetzt

§ 4

Steuerhebesätze

entfällt [1)]

§ 5

Kassenkredite

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 4.750.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke wird auf 250.000 € festgesetzt.

(3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg wird auf 100.000 € festgesetzt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

STADT MÜNCHBERG

Münchberg den …

Christian Zuber

Erster Bürgermeister

[1)]Nachrichtlich

Die Realsteuerhebesätze wurden durch Hebesatzsatzung vom 15.11.2024 mit Wirkung zum 01.01.2025 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	310 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	310 v. H.
Gewerbesteuer	340 v. H.

VORBERICHT

ZUM

HAUSHALT 2025

Stadt Münchberg
Stadtkämmerei
Marco Ordnung
Stadtkämmerer
Erstellt am: 21.07.2025

Vorbericht zum Haushaltsplan 2025

A) Informationen zu den städtischen Abgaben:

Die größten städtischen Abgaben betragen ab dem Jahr 2025:

Hebesatz für	Grundsteuer A:	310 v.H. (von bisher 380 v.H.)
	Grundsteuer B:	310 v.H. (von bisher 380 v.H.)
	Gewerbesteuer:	340 v.H. (bleibt unverändert)

Wassergebühren	gestaffelte Grundgebühr	50,00 € - 446,00 €/Jahr und
	Verbrauchsgebühr	1,75 € / m³
		zzgl. jeweils 7 % MWSt.

Wasserherstellungsbeiträge	
a) für Grundstücksfläche	1,28 € / m²
b) für Geschossfläche	3,84 € / m²
	zzgl. jeweils 7 % MWSt.

Kanalgebühren	gestaffelte Grundgebühr	30,00 € - 268,00 €/Jahr und
	Einleitungsgebühr	3,59 € / m³

Kanalherstellungsbeiträge	
a) für Grundstücksfläche	1,90 € / m²
b) für Geschossfläche	8,75 € / m²

Hundesteuer	50,00 € für jeden Hund
	450,00 € für jeden Kampfhund
	25,00 € Ermäßigung z.B. für Jagdhund

B) Rückblick in das Haushaltsjahr 2023:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 schloss	
im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	25.477.900 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	12.748.500 €
somit insgesamt in den Einnahmen und Ausgaben mit	38.226.400 €
ab.	

An Kreditneuaufnahmen waren für die Stadtverwaltung 4.088.050 € und für das Altenheim 35.000 € geplant. Mit Schreiben vom 24.04.2023 erteilte das Landratsamt Hof die Zustimmung zu den genehmigungspflichtigen Bestandteilen.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 schloss
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 25.697.260,83 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.968.986,92 €
somit insgesamt in den Einnahmen und Ausgaben mit 36.666.247,75 €
ab.

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt belief sich auf 1.116.638,15 €. In der Planung waren nur 732.450,00 € vorgesehen.

Die Kreditermächtigung der Stadtverwaltung musste in Höhe von ca. 3 Mio. € in Anspruch genommen werden. Der Restbetrag in Höhe von ca. 1 Mio. € konnte als Haushaltsrest in das neue Jahr übertragen werden.

Der Allgemeinen Rücklage konnten 791.844,36 € zugeführt werden. In der Planung war allerdings eine Rücklagenentnahme in Höhe von 500.000 € vorgesehen. Die Rücklage ist dadurch auf insgesamt 1.581.311,85 € gestiegen.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgt derzeit. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Stadtrat dann umgehend vorgelegt.

C) Rückblick in das Haushaltsjahr 2024:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 schloss
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 27.035.100 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.606.300 €
somit insgesamt in den Einnahmen und Ausgaben mit 37.641.400 €
ab.

An Kreditneuaufnahmen waren für die Stadtverwaltung 3.384.300 € geplant, für das Altenheim keine. Mit Schreiben vom 15.05.2024 erteilte das Landratsamt Hof die Zustimmung zu den genehmigungspflichtigen Bestandteilen.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 ist noch nicht erfolgt, wird aber demnächst vollzogen und dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt.

Im Zuge der Jahresrechnung 2024 muss voraussichtlich eine umgekehrte Zuführung in Höhe von ca. 20 T€ erfolgen. Der Hauptgrund dafür ist die notwendige frühzeitige Übernahme der kompletten laufenden Schulden (Kassenkredit) des ehemaligen städtischen Altenheims zum 01.07.2024 in Höhe von 880.570,56 € (außerplanmäßige Ausgabe bei HH-Stelle 4320.8900). Die Übernahme der laufenden Schulden war erst im Jahr 2025 geplant und dann auch nicht in dieser Höhe. Die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 302.200,- € ist dadurch nicht möglich.

Der Rücklage muss bei der Jahresrechnung 2024 voraussichtlich ein Betrag in Höhe von ca. 1,243 Mio. € entnommen werden (HH-Stelle 9100.3100), was aber noch unterhalb der geplanten Entnahme von 1,3 Mio. € liegt.

Die Kreditermächtigung der Stadtverwaltung musste voll in Anspruch genommen werden. Der Allgemeinen Rücklage muss voraussichtlich auch ein großer Betrag entnommen werden.

D) Haushaltsreste 2024:

Im Zuge der Jahresrechnung wird nur bei der HH-Stelle 8810.3610 ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 1,81 Mio. € gebildet. Der Grund dafür ist, dass die Regierung von Oberfranken für das Projekt „Generalsanierung Schützenhaus - BA I“ im Jahr 2024 keinerlei Abschlagszahlungen mehr geleistet hat und der restliche Zuschuss in voller Höhe nun erst im Jahr 2025 zu erwarten war. Zwischenzeitlich ist aber der Zuschussbescheid der Regierung eingegangen und der Restzuschuss wurde am 15.04.2025 auch eingezahlt.

E) Kassenlage 2024/2025:

Die Kassenlage stellte sich im vergangenen Jahr als schwierig dar. Aufgrund vieler fehlender geplanter Einnahmen musste im gesamten Jahr 2024 lange Zeit der Kassenkredit in Anspruch genommen werden. Der Kassenbestand lag letztendlich zum 30.12.2024 bei -1.631.579,61 €. Davon war der Kassenkredit bei der VR-Bank in Höhe von 1.969.428,09 € in Anspruch genommen. Die anderen Konten befanden sich im positiven Bereich. Die Gründe für die Inanspruchnahme der Kassenkredits waren vor allem die ausgebliebenen Zahlungen der Zuschüsse für die „Generalsanierung Schützenhaus – BA I“ (HH-Stelle 8810.9320) in Höhe von 1,810 Mio. € und aus dem Sonderfond „Innenstädte beleben“ (HH-Stelle 7913.3610) in Höhe von 0,273 Mio. €. Aktuell (Stand: 18.07.2025) ist der Kassenkredit in Höhe von 659.586,05 € beansprucht.

Der Kassenkredit des ehemaligen städtischen Altenheims musste zum 01.07.2024 mit einer Höhe von 880.570,56 € in den städtischen Haushalt übernommen werden. Zum Ende des Jahres am 30.12.2024 stand der Kassenkredit noch bei 821.704,07 €. Aufgrund einer kürzlich größeren Nachzahlung von Personalkosten wird der Kassenkredit des ehemaligen Altenheims aktuell (Stand: 18.07.2025) in Höhe von 968.639,34 € beansprucht.

Durch die hohe Inanspruchnahme der Kassenkredite sind im Jahr 2024 überplanmäßige Ausgaben bei den Zinsen in Höhe von 94.409,83 € entstanden (HH-Stelle 9121.8070). Für das Haushaltsjahr 2025 sind zusätzliche Zinskosten für Kassenkredite in Höhe von 50.000 € eingeplant, da die großen noch zustehenden Zuschüsse in Höhe von 1,810 und 0,273 Mio. € zwischenzeitlich eingegangen sind. Außerdem werden nach einer möglichen Haushaltsgenehmigung frühzeitig die notwendigen Darlehen aufgenommen.

F) Haushalt 2025:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 soll
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 29.004.300 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.113.200 €
insgesamt in den Einnahmen und Ausgaben mit 36.117.500 €
abschließen.

Der Haushaltsplan 2025 im Vergleich zu den Vorjahren:

	lt. Haushaltsplan		lt. Rechn.ergebnis
	2025	2024	2023
	€	€	€
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen und Ausgaben	29.004.300,-	27.035.100,-	25.697.260,83
Vermögenshaushalt			
Einnahmen und Ausgaben	7.113.200,-	10.606.300,-	10.968.986,92
Gesamthaushalt			
Einnahmen und Ausgaben	36.117.500,-	37.641.400,-	36.666.247,75

Die Gesamtsumme des Verwaltungshaushaltes erhöht sich im Vergleich zur Vorjahresplanung um 1.969.200 € bzw. um 7,28 %. Die Hauptgründe dafür sind die stark steigenden Kosten für Kreisumlage, Kindergärten und Personal und auf der Einnahmenseite die Steigerung der Steuerbeteiligungen und Zuweisungen.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes sinkt gegenüber dem Vorjahr um 3.493.100 € bzw. um 32,93 %. Der Hauptgrund dafür ist, dass die Baumaßnahme „Generalsanierung Schützenhaus - Bauabschnitt 1“ mit einem Ansatz von 3,0 Mio. € letztes Jahr umgesetzt wurde. Das Gesamtvolumen bleibt aber weiterhin hoch, da vor allem die beiden Großinvestitionen „Generalsanierung Schützenhaus – Bauabschnitt 2“ sowie „Hochwasserschutz und Kanalbau im Ortsteil Schlegel“ finanziert werden müssen.

G) Verwaltungshaushalt 2025:

Einnahmen:

Beim Verwaltungshaushalt ergeben sich im Jahr 2025 folgende größte (über 100 T€) Einnahmen, die sich wie folgt entwickelt haben:

Verwaltungshaushalt Einnahmen		Ansatz	aktuelles	Ergebnis
Nr.	Einnahme	2025	Ist 2024	2023
1	Einkommensteuerbeteiligung	5.783.300	5.528.334,00	5.494.109,00
2	Schlüsselzuweisungen	4.321.900	3.810.540,00	3.691.988,00
3	Gewerbesteuer	4.150.000	4.612.250,02	3.272.852,25
4	Zuweisungen für lfd. Zwecke (Kindertagesstätten)	2.500.000	2.363.559,00	2.258.205,26
5	Innere Verrechnungen (Bauhofleistungen)	1.758.100	1.825.233,04	1.725.772,29
6	Entwässerungsgebühren Kanal	1.700.000	1.921.821,98	1.767.684,67
7	Grundsteuer B	1.600.000	1.513.562,31	1.355.522,58
8	Umsatzsteuerbeteiligung	772.000	765.580,00	782.095,00
9	Abschreibungen	502.500	0	502.096,00
10	Gewinnablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen	500.000	600.000,00	275.000,00
11	Weitere Finanzeinnahmen (Gewerbesteuer ZV A9 Mitte)	431.000	213.825,41	505.289,60
12	Pauschale Finanzzuweisungen	420.200	423.244,00	407.290,00
13	Verlustausgleich Altenheim (interne Verrechnung)	416.000	100.000,00	0
14	Innere Verrechnungen (Abwasser)	378.000	0	377.297,90
15	Konzessionsabgaben	334.000	400.000,00	374.271,03
16	Innere Verrechnungen (Verwaltungsleistungen)	289.400	0	133.686,99
17	Sonstige allg. Zuweisungen (Grunderwerbssteueranteil)	275.000	279.218,69	286.569,96
18	Verzinsung des Anlagekapitals	233.000	0	232.381
19	Mieteinnahmen Altenheim	216.000	161.644,68	0
20	Schützenhaus – Einnahmen Veranstaltungen	200.000	51.662,84	0
21	Stadtwald – Einnahmen aus Verkauf	200.000	238.697,46	428.390,08
22	Zuweisungen für lfd. Zwecke für Straßen	195.300	195.300,00	195.300,00
23	Zuweisungen für lfd. Zwecke für Schülerbeförderung	160.000	159.601,00	157.360,00
24	Erstattungen von übrigen Bereichen (Feuerwehr)	120.000	72.916,15	96.053,24
25	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (Kita)	100.000	91.624,00	134.228,74

Die einzelnen Einnahmen im Verwaltungshaushalt wurden bereits in den -dem Stadtrat vorgelegten- Arbeitsplänen erläutert. Daher wird im Vorbericht lediglich nochmal zu den größeren Abweichungen gegenüber dem Vorjahr Stellung genommen.

Gruppierung 0 (Steuern und Zuweisungen):
Die Gesamteinnahmen bei den Steuern und Zuweisungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 1.055.700 € (ca. 6,50 %) auf insgesamt 17.293.700 €.
Die Hebesätze bei der Grundsteuer A und B mussten aufgrund der Grundsteuerreform gesenkt werden. Die Ansätze wurden dadurch relativ aufkommensneutral gegenüber dem Vorjahr gehalten. Der Ansatz bei der Grundsteuer B kann um 80.000 € auf 1.600.000 € erhöht werden. Bei der Grundsteuer A hingegen muss der Ansatz um 26.500 € auf 50.000 € gesenkt werden. Die Gewerbesteuer entwickelt sich insgesamt gut. Der Ansatz kann aufgrund der aktuellen Sollstellungen (18.07.2025) mit 4.150.000 € um 350.000 € erhöht werden. Die weiteren großen Einnahmen sind die Einkommenssteuerbeteiligung mit 5.783.400 € (+ 327.400 €) und die Schlüsselzuweisungen mit 4.321.900

€ (+ 510.900 €). Die anderen Steuern und Zuweisungen bleiben relativ auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr.

Gruppierung 1 (Verwaltungseinnahmen):
Die Gesamteinnahmen bei den Verwaltungseinnahmen steigen gegenüber dem Vorjahr um 1.025.150 € (ca. 12,17 %) auf insgesamt 9.446.150 €.
Bei der HH-Stelle 0200.1650 bleibt der Ansatz mit 98.000 € im Vergleich zum Vorjahr mit 100.000 € in etwa gleich. Bei der HH-Stelle 0200.1690 hingegen kann der Ansatz um 155.700 € auf 289.400 € erhöht werden, da bei der Verrechnung der internen Verwaltungskosten das Altenheim, die VHS und das Schützenhaus dazugekommen sind. Bei der HH-Stelle 3650.1710 (Denkmalschutz) ist beim KDK-Projekt Bayerischer Hof schon ein Teilzuschuss im Jahr 2024 geflossen, wodurch der Ansatz um 45.000 € auf 35.000 € gesenkt werden muss. Beim Altenheim sind nach der Übergabe an die Caritas um 54.000 € mehr Mieteinnahmen auf der HH-Stelle 4320.1400 in Höhe von 216.000 € zu erwarten. Zudem wird auf der HH-Stelle 4320.1780 noch ein Teil vom Verlust des ehemals städtischen Altenheims mit 416.000 € gebucht. Nachdem jedoch zwischenzeitlich die komplette Finanzverwaltung des Altenheims über den städtischen Haushalt läuft, sind auch Ausgaben in gleicher Höhe zu leisten (Verrechnung). Die Zuschüsse bei der HH-Stelle 4640.1710 (Kindertagesstätten) werden voraussichtlich um 300.000 € auf 2,5 Mio. € steigen. Allerdings steigen die Kosten hier entsprechend. Bei der Städtebauplanung können bei der HH-Stelle 6100.1711 noch 45.000 € mehr Einnahmen auf dann insgesamt 60.000 € an Zuschüssen für das Stadtumbaugebiet Schützenhaus mit eingeplant werden. Für den Betrieb des Schützenhauses sind bei der HH-Stelle 7620.1500 um 140.000 € mehr Einnahmen für Veranstaltungen in Höhe von insgesamt 200.000 € gebildet worden. Allerdings stehen auch hier entsprechende Ausgaben auf der anderen Seite. Die Einnahmen beim Holzverkauf im Stadtwald gehen voraussichtlich wieder nach unten. Die Einnahmen bei der HH-Stelle 8550.1300 wurden um 50.000 € auf insgesamt um 200.000 € gesenkt.

Gruppierung 2 (Sonstige Finanzeinnahmen):
Die Gesamteinnahmen bei den sonstigen Finanzeinnahmen sinken gegenüber dem Vorjahr um 261.650 € (ca. 11,01 %) auf insgesamt 2.114.650 €.
Bei der HH-Stelle 0300.2693 muss der Ansatz um 129.000 € auf 431.000 € gesenkt werden, da die Gewerbesteuerbeteiligung aus dem Zweckverband Gewerbepark A9 Mitte rückläufig ist. Auch bei der HH-Stelle 8170.2100 muss der Ansatz um 100.000 € auf insgesamt 500.000 € gesenkt werden, da die Stadtwerke Münchberg einen geringeren Gewinn aus dem Jahr 2023 erwarten. Dafür wird dieses Jahr von den Stadtwerken die Gewinnabführung in voller Höhe eingefordert. Bei den Konzessionsabgaben HH-Stelle 8170.2200 wird der Ansatz auch um 66.000 € auf insgesamt 334.000 € gesenkt, da im letzten Jahr an die Stadtwerke eine entsprechend hohe Rückzahlung zu leisten war.

Ausgaben:

Beim Verwaltungshaushalt ergeben sich im Jahr 2025 folgende größte (über 100 T€) Ausgaben, die sich wie folgt entwickelt haben:

Verwaltungshaushalt Ausgaben		Ansatz	aktuelles	Ergebnis
Nr.	Ausgaben	2025	Ist 2024	2023
1	Kreisumlage an Landkreis Hof	6.400.000	6.109.838,88	5.367.921,36
2	Personalkosten und Aufwandsentschädigungen (Summe)	6.266.390	5.992.489,35	5.475.605,91
3	Zuschüsse für Kindertagesstätten (Summe)	4.144.330	4.318.747,19	3.918.401,34
4	Zuweisungen an Abwasserverband Saale	1.455.000	1.550.850,93	1.878.147,50
5	Zuführung zum Vermögenshaushalt	897.300	0	1.116.638,15
6	Gewerbesteuerumlage	500.000	556.082,00	186.493,00
7	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen (Summe)	1.758.100	1.758.058,29	1.725.772,29
8	Abschreibungen und Verzinsungen (Summe)	735.500	0	734.477,00
9	Innere Verrechnungen Verwaltungsleistungen (Summe)	667.400	0	510.984,89
10	Verlustausgleich Altenheim (interne Verrechnung)	416.000	250.000,00	435.848,62
11	Zinsen an Kreditinstitute	380.000	309.449,83	96.447,59
12	Zuweisungen an Zweckverband „A9 Mitte“	301.860	311.110,00	311.110,00
13	Unterhalt der Ortsstraßen	242.500	256.100,36	246.270,14
14	Kosten der Schülerbeförderung	208.550	160.880,83	211.178,00
15	Haltung von Fahrzeugen (Bauhof)	194.000	201.361,53	203.583,13
16	Zuschüsse an Altenheim	191.220	157.500,00	0
17	Bewirtschaftungskosten Gebäude Mittelschule	174.600	198.766,93	189.469,52
18	Sachbedarf EDV-Anlage	146.860	143.321,67	136.818,37
19	Kosten Wiesenfest	145.500	147.299,15	147.276,35
20	Unterhalt der Entwässerungseinrichtung	145.500	156.097,12	156.857,52
21	Betriebskosten Straßenbeleuchtung	135.800	253.383,80	-26.110,98
22	Bewirtschaftungskosten Gebäude Grundschule	121.250	101.273,95	166.182,58
23	Veranstaltungskosten Schützenhaus	106.700	71.409,17	0

Die einzelnen Ausgaben im Verwaltungshaushalt wurden bereits in den -dem Stadtrat vorgelegten- Arbeitsplänen erläutert. Daher wird im Vorbericht lediglich nochmal zu den Abweichungen der einzelnen Ausgabengruppen gegenüber dem Vorjahr Stellung genommen.

Gruppierung 4 (Personalkosten und Aufwandsentschädigungen):
Die Gesamtausgaben bei den Personalkosten und Aufwandsentschädigungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 281.680 € (ca. 4,71 %) auf insgesamt 6.266.390 €. Die Steigerung kommt durch die geplante Tariferhöhung im TVÖD sowie notwendige Höhergruppierungen und Neueinstellungen zustande. In den Folgejahren wurden weitere moderate Tarifsteigerungen von jährlich 2 % eingeplant. In der Kostengruppe sind auch alle Personalnebenkosten enthalten und die Aufwandsentschädigungen für die Ehrenämter.

Gruppierung 50 (Gebäude- und Grundstücksunterhalt):
Die Gesamtausgaben bei den Kosten für Gebäude- und Grundstücksunterhalt steigen gegenüber dem Vorjahr um 40.290 € auf insgesamt 260.790 €. Größte Ausgabeposten sind dabei die HH-Stellen 0600.5000 (Verwaltungsgebäude) mit 63.050 € und HH-Stelle 1300.5000 (Feuerwehren) mit 53.350 €.

Gruppierung 51 (Unterhalt sonstiges Grundvermögen):
Die Gesamtausgaben bei den Unterhaltskosten des sonstigen Grundvermögens sinken um 118.110 € auf insgesamt 603.890 €. Größte Ausgabeposten sind dabei die HH-Stelle 6300.5100 (Gemeindestraßen) mit 242.500 € und die HH-Stelle 7000.5100 (Abwasseranlagen) mit 145.500 € sowie die HH-Stelle 8550.5100 (Stadtwald) mit 67.930 €.

Gruppierung 52 (Verwaltungs- und Zweckausstattung):
Die Gesamtausgaben bei den Verwaltungs- und Zweckausstattungskosten sinken gegenüber dem Vorjahr um 12.460 € auf insgesamt 213.740 €. Der größte Posten ist hier das Schützenhaus (HH-Stelle 7620.5201) mit 48.500 € vor allem wegen notwendiger Beschaffungen für den neuen Biergarten.

Gruppierung 53 (Miet- und Leasingkosten):
Die Gesamtausgaben bei den Miet- und Leasingkosten bleiben gegenüber dem Vorjahr mit einer Steigerung um 4.770 € auf insgesamt 57.620 € in etwa gleich.

Gruppierung 5400 (Bewirtschaftungskosten Gebäude und Grundstücke):
Die Gesamtausgaben bei den Bewirtschaftungskosten Gebäude und Grundstücke steigen gegenüber dem Vorjahr um 25.980 € auf insgesamt 618.180 €. Die größten Ausgabeposten sind die Grundschule (HH-Stelle 2113.5400) mit 121.250 €, die Mittelschule (HH-Stelle 2131.5400) mit 174.600 € und das Schützenhaus (HH-Stelle 7620.5400) mit 77.600 €.

Gruppierung 55 (Unterhaltskosten Fahrzeuge):
Die Gesamtausgaben bei den Unterhaltskosten Fahrzeuge sinken gegenüber dem Vorjahr um 17.100 € auf insgesamt 249.400 €. Größter Ausgabeposten ist dabei die HH-Stelle 7710.5500 (Bauhof) mit 194.000 €.

Gruppierungen 56-59 (Sonstige Unterhaltskosten):
Die Gesamtausgaben bei den sonstigen Unterhaltskosten sinken gegenüber dem Vorjahr um 20.660 € auf insgesamt 175.040 €. Größter Ausgabeposten ist dabei die HH-Stelle 0800.5620 (Aus- und Fortbildungskosten) mit 38.800 €.

Gruppierungen 60-63 (Sach-, Verwaltungs- und Betriebsausgaben):
Die Gesamtausgaben bei den Sach-, Verwaltungs- und Betriebsausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr um 60.700 € auf insgesamt 1.435.700 €. Größte Ausgabeposten sind dabei die HH-Stellen 0601.6370 (EDV-Anlage Rathaus) mit 146.860 €, 2900.6390 (Schülerbeförderung) mit 208.550 €, 3400.6320 (Wiesenfest) mit 145.500 €, 6700.6380 (Straßenbeleuchtung) mit 135.800 €, 7620.6319 (Schützenhaus – Veranstaltungen) mit 106.700 € und 7620.6320 (Schützenhaus – Unterhalt) mit 97.000 €.

Gruppierungen 64-65 (Steuern, Versicherungen, Geschäftskosten):
Die Gesamtausgaben bei den Steuern, Versicherungen- und Geschäftskosten sinken gegenüber dem Vorjahr um 127.520 € auf insgesamt 725.280 €. Größte Ausgabeposten sind dabei die HH-Stellen 0200.6400 (Hauptverwaltung) mit 63.050 €, 2950.6400 (sonstige schulische Aufgaben) mit 57.720 € und 7000.6495 (Abwasserabgabe) mit 46.560 €.

Gruppierungen 66-675 (Mitgliedsbeiträge, vermischte Ausgaben und Kostenerstattungen):
Die Gesamtausgaben bei den Mitgliedsbeiträgen, vermischte Ausgaben und Kostenerstattungen bleiben gegenüber dem Vorjahr mit einer Senkung um 1.620 € auf insgesamt 117.580 € in etwa gleich. Größte Ausgabeposten sind dabei die HH-Stellen 7000.6750 (Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen im Abwasserbereich) mit 32.010 € und 8550.6710 (Betreuungskosten Stadtwald) mit 26.190 €.

Gruppierung 679 (Innere Verrechnungen):
Die inneren Verrechnungen der Verwaltungsleistungen (6790) erhöhen sich um 155.700 € auf insgesamt 667.400 €, da dieses Jahr auch das Altenheim (nur noch interne Verrechnung möglich), die Volkshochschule (Übernahme Verwaltung durch Rathaus) und das Schützenhaus (Betrieb gewerblicher Art) dazu gekommen sind. Die inneren Verrechnungen der Bauhofleistungen (6791) bleiben mit einer Steigerung um 32.300 € auf insgesamt 1.758.100 € in etwa gleich.

Gruppierung 68 (Abschreibung und Verzinsung):
Die Abschreibungen und Verzinsungen wurden für das Jahr 2024 noch nicht berechnet. Daher bleiben die Ansätze in gleicher Höhe wie letztes Jahr mit insgesamt 735.500 €. Die Kosten gleichen sich mit entsprechenden Ansätzen auf der Einnahmeseite aus.

Gruppierung 7000 (Zuweisungen und Zuschüsse):
Die Gesamtausgaben bei den Zuweisungen und Zuschüssen steigen gegenüber dem Vorjahr um 43.160 € auf insgesamt 249.810 €. Der Defizitausgleich an die Caritas bei der HH-Stelle 4320.7000 mit 191.220 € kann mit entsprechenden Mieteinnahmen verrechnet werden.

Gruppierung 7003-7012 (Zuschüsse Kindergärten):
Die Gesamtausgaben bei den Zuschüssen Kindergärten steigen gegenüber dem Vorjahr um 340.330 € auf insgesamt 4.144.330 €. Bei zwar gleichzeitig steigenden Einnahmen von insgesamt 2,6 Mio. € bleibt für die Stadt Münchberg hier dennoch ein Defizit in Höhe von ca. 1,54 Mio. €.

Gruppierung 7020-7180 (Sonstige Zuschüsse):
Die Gesamtausgaben bei den sonstigen Zuschüssen sinken gegenüber dem Vorjahr um 193.400 € auf insgesamt 2.191.100 €. Der Zuschuss bei der HH-Stelle 4320.7150 (Verlustausgleich städtisches Altenheim) in Höhe von 416.000 € kann mit entsprechenden Einnahmen verrechnet werden, da die Buchhaltung des Heims bereits vollständig über den städtischen Haushalt läuft. Dennoch sind noch tatsächliche Schulden auf dem Altenheimkonto in Höhe von ca. 951.000 € vorhanden, die mittels Kassenkredit ausgeglichen werden müssen. Die Ausgaben bei der HH-Stelle 7000.7130 (Abwasserzweckverband Saale) können um 345.000 € auf 1.455.000 € gesenkt werden, da die Kosten für die Vorauszahlungen aufgrund der Umstellung des Verteilungsmodus nun bekannt sind, wodurch die Stadt Münchberg deutlich entlastet wird.

Gruppierungen 80-84 (Sonstige Finanzausgaben):
Die Gesamtausgaben bei den sonstigen Finanzausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr um 572.710 € auf insgesamt 7.289.750 €. Der Hauptgrund der Kostensteigerung liegt bei der

Erhöhung der Kreisumlage des Landkreises Hof. Hierdurch sind dann bei der HH-Stelle 9000.8320 zum Vorjahr 300.000 € mehr zu veranschlagen auf dann insgesamt 6.400.000 €. Auch die Zinsausgaben bei der HH-Stelle 9121.8070 steigen um 194.960 € auf insgesamt 380.000 € an, vor allem wegen neuer Darlehen und der starken Inanspruchnahme des Kassenkredits. Durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer aus dem Vorjahr (Nachzahlung 73 T€) und dieses Jahr steigen auch die Ausgaben bei der Umlage (HH-Stelle 9000.8100) um 108.000 € auf 500.000 €.

H) Zuführung zum Vermögenshaushalt:

Im Unterabschnitt 9161 (Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) kann in diesem Jahr auf den HH-Stellen 9161.8600 und 9161.3000 eine Zuführung aus dem Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von **1.205.900 €** erfolgen, wodurch die Höhe der Mindestzuführung (860.000 €) erreicht wird.

I) Vermögenshaushalt:

Einnahmen:

Beim Vermögenshaushalt ergeben sich im Jahr 2025 folgende größte (über 50 T€) Einnahmen:

Vermögenshaushalt Einnahmen		
Nr.	**Einnahme**	**Ansatz**
1	Aufnahme von Krediten vom Kreditmarkt	**2.721.800**
2	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	**1.205.900**
3	Zuschuss Schützenhaus BA II (Außenanlagen)	**1.098.000**
4	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	**400.000**
5	Veräußerung von Grundstücken (Neubaugebiet)	**400.000**
6	Restzuschuss Kulcity	**273.000**
7	Zuschuss vom Land -Investitionspauschale-	**172.000**
8	Zuschüsse für Anschaffungen Feuerwehren	**152.500**
9	Zuschuss Staudamm Hintere Höhe	**150.000**
10	Förderung nach RZWas - Kanalmaßnahme Schlegel	**130.000**
11	Straßenausbaupauschale	**100.000**
12	Restzuschuss Ausbau Bayreuther Straße	**90.000**
13	Zuschuss DSL Ortsteile	**90.000**
14	Investitionszuweisungen für Mittelschule (Software und Glasfaseranschluss)	**65.000**
15	Zuschuss Kommunale Wärmeplanung	**60.000**
16	Investitionszuweisungen Hochwasserfreilegung	**60.000**
17	Kanalherstellungsbeiträge	**50.000**

Ausgaben:

Beim Vermögenshaushalt ergeben sich im Jahr 2025 folgende größte (über 55 T€) Ausgaben:

Vermögenshaushalt Ausgaben		
Nr.	**Ausgabe**	**Ansatz**
1	Kanalerneuerung OT Schlegel	**1.900.000**
2	Schützenhaus – Außenanlagen BA II	**1.350.000**
3	Tilgungsausgaben an Kreditinstitute	**860.000**
4	Feuerwehr - Erwerb von Anlagevermögen	**351.000**
5	Restzuschuss für Errichtung BRK-Kita	**344.000**
6	Fremdwassersanierung	**200.000**
7	Erwerb von Grundstücken	**200.000**
8	Bauhof – Hebebühne und Hallenumbau	**170.000**
9	Planungskosten Schulhausneubau	**100.000**
10	Allgemeiner Straßenbau	**100.000**
11	Hochwasserfreilegung OT Schlegel	**100.000**
12	Sanierung Gebäude „Fachwerkhaisla“	**100.000**
13	Mittelschule Poppenreuth – Anschaffung Hardware und Glasfaseranschluss	**90.000**
14	Städtebauplanung – Wärmeplanung	**90.000**
15	Erneuerung Straßenbeleuchtung	**82.000**
16	Rathaus – Brandschutz und Umbaumaßnahmen	**65.000**
17	Rathaus – Erwerb IT-Hardware	**60.000**
18	Rathaus – Erwerb IT-Software	**55.000**

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt verteilen sich dabei auf folgende Bereiche:

Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung

Nr.	GLZ	GRZ	Bereich	Investition	Einnahmen	Ausgaben
1	0200	9350	Hauptverwaltung	Erwerb von beweglichen Sachen		5.000
2	0305	3680	Stiftungsverwaltung	Sparkassenmittel für Stiftung	3.000	
3	0305	9880	Stiftungsverwaltung	Anteil Bürgerstiftung		3.000
4	0600	9350	Rathaus	Erwerb von beweglichen Sachen		5.000
5	0600	9400	Rathaus	Brandschutz und Umbaumaßnahmen		65.000
6	0601	9340	EDV-Anlage	Erwerb Software		55.000
7	0601	9350	EDV-Anlage	Erwerb Hardware		60.000
8	0601	9870	EDV-Anlage	Einlage bei BayKIT		1.000
Summe					**3.000**	**194.000**

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	GLZ	GRZ	Bereich	Investition	Einnahmen	Ausgaben
1	1300	3610	Freiwillige Feuerwehr	Investitionszuweisungen vom Land	152.500	
2	1300	9350	Freiwillige Feuerwehr	Erwerb von Anlagevermögen (HLF 20, Pumpen usw.)		351.000
3	1311	9350	Freiwillige Feuerwehr	Spenden für Anschaffungen		1.200
Summe					**152.500**	**352.200**

Einzelplan 2 – Schulwesen

Nr.	GLZ	GRZ	Bereich	Investition	Einnahmen	Ausgaben
1	2113	3610	Grundschule Münchberg	Investitionszuweisungen vom Land	25.000	
2	2113	9340	Grundschule Münchberg	Erwerb Software		1.500
3	2113	9350	Grundschule Münchberg	Erwerb von Anlagevermögen		5.000
4	2113	9352	Grundschule Münchberg	Erwerb Hardware		43.000
5	2131	3610	Mittelschule Poppenreuth	Investitionszuweisungen vom Land	65.000	
6	2131	9340	Mittelschule Poppenreuth	Erwerb Software		1.500
7	2131	9350	Mittelschule Poppenreuth	Erwerb von Anlagevermögen		5.000
8	2131	9352	Mittelschule Poppenreuth	Erwerb Hardware und Glasfaseran-schluss		90.000
9	2140	9490	Kombinierte Grund- und Mittel-schule	Planungskosten Schulhausneubau		100.000
Summe					**90.000**	**246.000**

Einzelplan 3 – Heimat und Kultur

Nr.	GLZ	GRZ	Bereich	Investition	Einnahmen	Ausgaben
1	3520	3610	Öffentliche Büchereien	Investitionszuweisungen für RFID	13.000	
2	3520	9350	Öffentliche Büchereien	Erwerb von Anlagevermögen		4.000
3	3520	9352	Öffentliche Büchereien	Anschaffung Hardware (RFID)		26.000
4	3700	3680	Kirchliche Angelegenheiten	Sparkassenmittel für Orgelanlage	5.000	
5	3700	9880	Kirchliche Angelegenheiten	Zuwendung Orgelanlage		5.000
Summe					**18.000**	**35.000**

Einzelplan 4 – Soziale Betreuung

Nr.	GLZ	GRZ	Bereich	Investition	Einnahmen	Ausgaben
1	4600	9350	Einrichtungen der Jugendarbeit	Erwerb von Anlagevermögen		5.000
2	4640	9875	Tageseinrichtungen für Kinder	Restzuschuss für die Errichtung einer Kinderkrippe / KiTa an BRK		344.000
Summe					**0**	**349.000**

Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport, Erholung, Umwelt

Nr.	GLZ	GRZ	Bereich	Investition	Einnahmen	Ausgaben
1	5200	9501	Umweltschutz	Klimabäume		25.000
2	5601	9552	Sportanlagen	Kunstrasenplatz / Planung Sportpark		50.000
3	5620	3620	Eigene Sportstätten	Kostenübernahme Laufbahnsanierung durch Landkreis	15.000	
4	5620	9350	Eigene Sportstätten	Sanierung Laufbahn, Flutlicht-LED		45.000
5	5800	9350	Parkanlagen und Grünflächen	Ersatzpflanzungen		15.000
6	5800	9500	Parkanlagen und Grünflächen	Neugestaltung Stadtpark u.a.		10.000
7	5800	9590	Parkanlagen und Grünflächen	Honorarkosten Baumkontrollen		8.000
8	5900	9350	Sonst. Erholungseinrichtungen	Erwerb von Anlagevermögen		1.000
9	5900	9536	Sonst. Erholungseinrichtungen	Sanierung Damm "See Hintere Höhe"		50.000
10	5900	9538	Sonst. Erholungseinrichtungen	Sanierung See "Hintere Höhe": Erneuerung Stege und Fußgängerbrücke		2.500
Summe					**15.000**	**206.500**

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Städteplanung, Verkehr

Nr.	GLZ	GRZ	Bereich	Investition	Einnahmen	Ausgaben
1	6000	9350	Bauverwaltung	Erwerb von Anlagevermögen		35.000
2	6100	3600	Städtebauliche Planung	Zuschuss Kommunale Wärmeplanung	60.000	
3	6100	9390	Städtebauliche Planung	Kommunale Wärmeplanung		90.000
4	6100	9592	Städtebauliche Planung	Planung Götz-Areal		20.000
5	6150	9560	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bauberatung Sanierungsgebiete		2.500
6	6200	3280	Wohnungsbauförderung	Rückflüsse von Arbeitgeberdarlehen	3.000	
7	6200	9880	Wohnungsbauförderung	Zuschuss Fassadenprogramm		30.000
8	6201	9880	Wohnungsbauförderung	Zuschuss Fassadenwettbewerb		7.000
9	6300	3500	Gemeindestraßen	Erschließungs- und Ausbaubeiträge	400.000	
10	6300	3611	Gemeindestraßen	Restzuschuss Bayreuther Straße	90.000	
11	6300	3612	Gemeindestraßen	Straßenausbaupauschale	100.000	
12	6300	9500	Gemeindestraßen	Allgemeiner Straßenbau		100.000
13	6300	9527	Gemeindestraßen	Sanierung Ortsdurchfahrten		50.000
14	6300	9590	Gemeindestraßen	Hauptuntersuchung der Brückenbauwerke		25.000
15	6300	9820	Gemeindestraßen	Umlage an den Landkreis für Flüsseradweg Main-Saale-Elster		38.000
16	6318	9505	Gemeindestraßen	Dorferneuerung Mechlenreuth		25.000
17	6318	9509	Gemeindestraßen	Neubaugebiet Mechlenreuth		5.000
18	6318	9512	Gemeindestraßen	Brücke Pulschnitzberg		50.000
19	6318	9514	Gemeindestraßen	Erschließung Gewerbegebiet Steinweg		50.000
20	6318	9517	Gemeindestraßen	Straßenbau Liebigstraße / Am Weiher		20.000
21	6700	3600	Straßenbeleuchtung	Investitionszuweisungen vom Bund, ERP-Sondervermögen	25.000	
22	6700	9600	Straßenbeleuchtung	Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung		82.000
23	6900	3610	Wasserläufe, Wasserbau	Investitionszuweisungen vom Land	60.000	
24	6900	9502	Wasserläufe, Wasserbau	Hochwasserfreilegung Schlegel u.a.		100.000
25	6900	9505	Wasserläufe, Wasserbau	Ökomaßnahme Schlegel		10.000
Summe					**738.000**	**739.500**

Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaft, Abwasser

Nr.	GLZ	GRZ	Bereich	Investition	Einnahmen	Ausgaben
1	7000	3500	Abwasserbeseitigung	Kanalherstellungsbeiträge	50.000	
2	7000	9350	Abwasserbeseitigung	Erwerb von Anlagevermögen		5.000
3	7000	9500	Abwasserbeseitigung	Allgemeiner Kanalbau		30.000
4	7000	9510	Abwasserbeseitigung	Herstellung Kanalhausanschlüsse		25.000
5	7018	3610	Abwasserbeseitigung	Förderung nach RZWas- Maßnahme Schlegel	130.000	
6	7018	9511	Abwasserbeseitigung	Kanalerneuerung OT Schlegel		1.900.000
7	7018	9512	Abwasserbeseitigung	Fremdwassersanierung		200.000
8	7018	9514	Abwasserbeseitigung	Kanalbau Gewerbegebiet Steinweg		5.000
9	7018	9515	Abwasserbeseitigung	Kanal Dorferneuerung Mechlenreuth		5.000
10	7200	9500	Abfallbeseitigung	Sanierung Deponie am Ötzelsteich		15.000
11	7500	9400	Bestattungswesen	Errichtung PV-Anlage (Restkosten)		500
12	7620	9350	Schützenhaus	Erwerb von Anlagevermögen		25.000
13	7620	9352	Schützenhaus	Anschaffung Hardware		10.000
14	7630	9350	Bürgerzentrum	Erwerb von Anlagevermögen		10.000
15	7710	9350	Bauhof	Erwerb von Anlagevermögen		30.000
16	7710	9352	Bauhof	Anschaffung Hardware		3.000
17	7710	9500	Bauhof	Hebebühne und Hallenumbau		170.000
18	7710	9501	Bauhof	Asphaltsanierung Bauhof und Feuerwehr		10.000
19	7910	3610	Förderung der Wirtschaft	Zuschuss DSL Ortsteile	10.000	
20	7910	9511	Förderung der Wirtschaft	DSL-Ausbau Ortsteile (Planung)		10.000
21	7910	9512	Förderung der Wirtschaft	Restkosten Gehwegsanierung durch DSL-Ausbau		5.000
22	7911	9350	Stadtmarketing	Erwerb von Anlagevermögen		5.000
23	7913	3610	Kulcity	Restzuschuss Kulcity	273.000	
24	7913	9340	Kulcity	Erwerb von Anlagevermögen - Innenstadtbelebung		5.000
25	7913	9341	Kulcity	Erwerb von Anlagevermögen - Defibrilator		5.000
Summe					**463.000**	**2.473.500**

Einzelplan 8 – Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen

Nr.	GLZ	GRZ	Bereich	Investition	Einnahmen	Ausgaben
1	8550	9910	Forstwirtschaft	Rechtsholzabgewährung		7.500
2	8810	3400	Allgemeines Grundvermögen	Veräußerung von Grundstücken	400.000	
3	8810	3402	Allgemeines Grundvermögen	Verkauf Garagengrundstücke Neubaugebiet	36.000	
4	8810	3611	Allgemeines Grundvermögen	Zuschuss Schützenhaus BA II	1.098.000	
5	8810	9320	Allgemeines Grundvermögen	Erwerb von Grundstücken		200.000
6	8810	9411	Allgemeines Grundvermögen	Sanierung Gebäude „Fachwerkhaisla“		100.000
7	8810	9500	Allgemeines Grundvermögen	Schützenhaus BA II- Außenanlagen		1.350.000
Summe					**1.534.000**	**1.657.500**

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Bei der HH-Stelle 9000.3610 sind lt. Bescheid des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung ein Ansatz in Höhe von 172.000 € als allgemeine Investitionszuweisung vorgesehen. Zudem werden vom Verwaltungshaushalt noch Mittel zugeführt in Höhe von 1.205.900 €.

J) Rücklagenentnahme bzw. -zuführung:

Zum Jahresanfang 2024 standen in der Allgemeinen Rücklage noch rund 1,58 Mio. € zur Verfügung. Im Zuge des kommenden Jahresabschlusses 2024 werden der Allgemeinen Rücklage voraussichtlich ca. 1,24 Mio. entnommen. Als allgemeine Rücklage sollte somit im Jahr 2025 noch ein Betrag von ca. 338 T€ vorhanden sein. Die Höhe der Mindestrücklage von ca. 255 T€ bleibt dadurch weiterhin erhalten.

K) Kreditaufnahme und Schuldenlage:

Trotz Einbringung aller Sparmaßnahmen und mehrerer Mittelkürzungen bei den Ausgaben, müssen zur Finanzierung des Haushalts 2025 noch neue Kredite in Höhe von **2.721.800 €** aufgenommen werden.

Die Schuldenlage der Stadt Münchberg entwickelt sich dadurch wie folgt:

Schuldenstand zum 01.01.2023	5.810.765,23 €
Zugang 2023 (einschließlich Umschuldung)	+ 3.063.514,24 €
Tilgung 2023	- 712.337,93 €
Schuldenstand zum 01.01.2024	8.161.941,24 €
Zugang Stadt 2024	+ 4.384.300,00 €
Zugang von Altenheim 2024 (wegen Auflösung Regiebetrieb)	+ 356.019,29 €
Tilgung 2024	- 796.879,78 €
Schuldenstand zum 01.01.2025	12.105.380,75 €
Zugang 2025 (geplant)	+ 2.721.800,00 €
Tilgung 2025 (geplant)	- 860.000,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2025 (geplant)	13.967.180,75 €

Beim ehemaligen städtischen Altenheim bestanden noch drei Kredite für das Gebäude. Diese wurden im Jahr 2024 von der Stadt Münchberg übernommen. Der Heimbetrieb ist zum 01.04.2024 an die Caritas Bamberg übergeben worden, das Gebäude blieb jedoch im Eigentum der Stadt Münchberg. Neue Kredite für das Altenheim sind aber keine mehr eingeplant.

Bei den Stadtwerken und der KWM sind keine neuen Kredite geplant.

L) Finanzplanung und Investitionsprogramm:

Bei der Finanzplanung ist in der Kameralistik immer ein Zeitraum von 5 Jahren (einschließlich dem vergangenen und dem aktuellen Haushaltsjahr) zu betrachten.

In der Summe stellt sich der Finanzplan wie folgt dar:

HH-Jahr	Verwaltungs-haushalt	Vermögens-haushalt	Gesamthaushalt
2024	27.035.100 €	10.606.300 €	37.641.400 €
2025	29.004.300 €	7.113.200 €	36.117.500 €
2026	29.538.800 €	8.891.500 €	38.430.300 €
2027	29.470.100 €	8.487.300 €	37.957.400 €
2028	30.028.100 €	8.541.500 €	38.569.600 €

Die Einnahmen und Ausgaben für den weiteren Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 wurden nach den vorhandenen Erkenntnissen nach bestem Wissen prognostiziert. Der Finanzplan besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und wird nach der Ordnung der Gruppierungsübersicht für die Jahre gegliedert aufgestellt.

Verwaltungshaushalt

Die **Einnahmen des Verwaltungshaushaltes** in der **Hauptgruppe 0 –** (Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen) steigen die nächsten Jahre kontinuierlich an. An Gewerbesteuereinnahmen werden von 2026-2028 zwischen 4,23 bis 4,51 Mio. € erwartet. Die Steigerungen wurden entsprechend der Steuerschätzung vom Oktober 2024 (veröffentlicht durch den Bayerischen Städtetag) berechnet. Bei den Einnahmen aus den Grundsteuern müssen erst die Entwicklungen durch die Grundsteuerreform abgewartet werden, wodurch die Hebesätze eventuell nochmal angepasst werden müssen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer wurden ab 2026 ebenfalls entsprechend der o.g. Steuerschätzung angehoben. Der Anteil an der Einkommenssteuer z.B. sollte von 2026 mit 6,11 Mio. € bis 2028 noch auf 6,76 Mio. € steigen. Der Ansatz bei den Schlüsselzuweisungen wurde in den Folgejahren mit einem Ansatz von 4,32 Mio. € nicht verändert. Die Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung müssen nun auch im Steuerbereich unter der HH-Stelle 9000.0810 verbucht werden. Hier sind jährlich 40 T€ als Einnahmen eingeplant.

Die Einnahmen der **Hauptgruppe 1** aus Verwaltung und Betrieb steigen im Jahr 2026 um 158.600,- € an auf etwa 9,6 Mio. €. Der Hauptgrund sind geplante Mehreinnahmen bei den Kanalgebühren wegen der dieses Jahr geplanten Neukalkulation. Im Jahr 2027 sollten die Einnahmen in dem Bereich um insgesamt 577.000,- € wieder fallen. Der Hauptgrund dafür ist der dann voraussichtlich nicht mehr notwendige Verlustausgleich für das ehemalige Altenheim, der auch als Einnahme gegengebucht werden muss. Im Jahr 2028 ist wieder ein leichter Anstieg der Einnahmen um 65.000 € geplant.

Die sonstigen Finanzeinnahmen in der **Hauptgruppe 2** sinken im Jahr 2026 um 76.000 € und im Jahr 2027 um weitere 25.000 €, da die Stadtwerke künftig mit weniger Gewinn rechnen, der an die Stadt abgeführt werden kann.

Bei den **Ausgaben des Verwaltungshaushaltes** sind die Personalausgaben **(Gruppierungsnummer 40 – 47)** in den Folgejahren mit 2 % tariflichen Erhöhungen jährlich eingeplant. Mit weiteren größeren tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst wird bisher nicht gerechnet.

Bei den Ausgaben beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand **(Gruppierungsnummer 50 – 66)** sind bei Mieten für Gebäude (HH-Stelle 7913.5310) ab 2027 jährlich 30.000 € mehr Ausgaben einzurechnen für die Einrichtung eines Kuliseums. Die weiteren Kosten bleiben in etwa gleich bzw. wurden jährlich moderat erhöht. Die internen Verrechnungskosten **(Gruppierungsnummer 679-680)** sind gleichbleibend eingeplant.

Die Zuweisungen und Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen werden über die Haushaltsstellen mit der **Gruppierungsnummern 70 und 71** gezahlt. Ab 2027 fällt der Defizitausgleich an die Caritas in Höhe von 210.000 € weg (HH-Stelle 4320.7000). Dementsprechend fallen aber auch die Mieteinnahmen in fast gleicher Höhe weg. Die Personalkostenzuschüsse für die Kindertagesstätten werden voraussichtlich weiter jährlich steigen. Dementsprechend steigen aber auch hier die Einnahmen etwas.

In der **Hauptgruppe 8** müssen vor allem die Ausgaben für Zinsen wegen der geplanten Neuaufnahme von Krediten ab 2025 jährlich um ca. 60.000 € erhöht werden (HH-Stelle 9121.8070). Zudem wird mit weiter steigenden Kosten bei der Kreisumlage (HH-Stelle 9000.8320) um jährlich 100.000 bis 200.000 € gerechnet, wobei die Belastbarkeit der Stadt Münchberg hier langsam überschritten sein sollte.

Zuführungen:

In allen Jahren der Finanzplanung gelingt es, mit hohen Zuführungsbeträgen von 1.092.950 € (2026), 1.300.650 € (2027) und 1.818.050 € (2028) die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt zu leisten (HH-Stelle 9161.8600). Die notwendigen Beträge für die Tilgung der Kredite wird dadurch gewährleitet.

Vermögenshaushalt

Bei den **Einnahmen des Vermögenshaushalts** sind ab 2026 folgende Ansätze eingeplant:

GLZ	GRZ	Bereich	Investition	2026	2027	2028
1300	3610	Freiwillige Feuerwehr	Zuschüsse Umbau Sirenen, Funkwecker, Digitalfunk u.a.	0	162.500	0
2113	3610	Grundschule Münchberg	Investitionszuweisungen vom Land	24.000	24.000	24.000
2131	3610	Mittelschule Poppenreuth	Investitionszuweisungen vom Land	18.000	18.000	18.000
5200	3610	Umweltschutz	Zuschuss für Klimabäume	0	900.000	0
5620	3610	Eigene Sportstätten	Zuschuss Flutlichtanlage	80.000	0	0
5900	3610	Sonstige Erholungsanlagen	Zuschuss Damm Hintere Höhe	150.000	0	0
6100	3600	Städtebauliche Planung	Kommunale Wärmeplanung	30.000	0	0
6150	3610	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Investitionszuweisungen vom Land	4.000	0	4.000
6200	3611	Wohnungsbauförderung	Zuschuss Fassadenprogramm	45.000	0	25.000
6300	3500	Gemeindestraßen	Erschließungs- und Ausbaubeiträge (Verrechnung EB Neubaugebiet)	1.000.000	0	0
6300	3612	Gemeindestraßen	Straßenausbaupauschale	100.000	100.000	100.000
6300	3618	Gemeindestraßen	Zuschuss für Quartier nördlich der Lindenstraße	20.000	0	0
6318	3610	Gemeindestraßen	Zuschuss Dorferneuerung Mechlenreuth	0	0	900.000
6318	3680	Gemeindestraßen	Zuschüsse Brücke Pulschnitzberg	0	100.000	0
6700	3600	Straßenbeleuchtung	Investitionszuweisungen vom Land	25.000	25.000	25.000
6900	3610	Wasserläufe, Wasserbau	Zuschüsse Hochwasserfreilegung OT Schlegel	800.000	100.000	0
6900	3611	Wasserläufe, Wasserbau	Zuschuss Ökomaßnahme Schlegel	180.000	0	0
7000	3500	Abwasserbeseitigung	Kanalherstellungsbeiträge	40.000	40.000	40.000
7018	3610	Abwasserbeseitigung	Förderung nach RZWas - Maßnahme OT Schlegel	760.000	40.000	0
7018	3611	Abwasserbeseitigung	Zuschuss Kanal Dorferneuerung Mechlenreuth	0	0	200.000
7018	3612	Abwasserbeseitigung	Zuschuss Fremdwassersanierung	80.000	80.000	80.000
7910	3610	Förderung der Wirtschaft	Zuschuss DSL Ortsteile	90.000	1.800.000	1.800.000
8810	3400	Allgemeines Grundvermögen	Veräußerung von Grundstücken (Neubaugebiet)	400.000	600.000	200.000
8810	3401	Allgemeines Grundvermögen	Veräußerung von Grundstücken (Gewerbegebiet Steinweg)	1.900.000	0	0
8810	3402	Allgemeines Grundvermögen	Verkauf von Garagengrundstücken Neubaugebiet	36.000	0	0
8810	3612	Allgemeines Grundvermögen	Zuschuss „Fachwerkhaisla“	240.000	800.000	800.000
9000	3610	Steuern, allgemeine Zuweisungen	Zuschuss vom Land – Investitionspauschale	172.000	172.000	172.000
9121	3770	Kredite, Darlehen	Aufnahme von Krediten	1.604.550	2.225.150	2.335.450
9161	3000	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	1.092.950	1.300.650	1.818.050
Summen				**8.891.500**	**8.487.300**	**8.541.500**

Gegenüber der Planung Anfang des Jahres wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Gliederung 21xx (Schulen):
Die Investitionen in die IT-Infrastruktur an den Schulen wurde an die Bedingung geknüpft, entsprechende Fördermittel abrufen zu können. Die dazugehörigen Ausgaben sind bei den HH-Stellen 2113.9352 bzw. 2131.9352 eingeplant.

Gliederung 5200 (Umweltschutz):
Beim Projekt Klimabäume wurden neben den Planungskosten nun auch die Umsetzungskosten (HH-Stelle 5200.9501) im Jahr 2027 mit eingeplant. Hier sind mit Zuschüssen in Höhe von 90 % zu rechnen.

Gliederung 5900 (Erholungsanlagen):
Die Sanierung des Staudamms am See „Hintere Höhe“ wurde um ein Jahr verschoben. Die Ausgaben dazu sind unter der HH-Stelle 5900.9536 eingeplant.

Gliederung 6300 und 6318 (Gemeindestraßen):
Die Sanierung des Gebiets „Quartier nördlich der Lindenstraße“ wurde um ein Jahr verschoben. Hier sind mit Fördermittel in Höhe von 80 % zu rechnen.

Das Projekt Dorferneuerung Ortsteil Mechlenreuth wurde auf das Jahr 2028 verschoben. Allerdings sind auch hier mit Fördermitteln zu rechnen. Die erste Förderzusage ist der Stadt Münchberg bereits zugegangen. Aufgrund der Haushaltslage ist die Maßnahme aber voraussichtlich die nächsten Jahre nicht umsetzbar. Ein jährlicher Ausgabenansatz für (Um-)Planungen in Höhe von 25.000 € dazu sind aber unter der HH-Stelle 6318.9505 eingeplant. Weitere Dorferneuerungen für die Ortsteile Mussen und Straas wären ebenfalls notwendig, wurden aber aufgrund der Haushaltslage noch nicht mit eingeplant.

Die Sanierung der Brücke Pulschnitzberg wurde um ein Jahr verschoben. Hier sind mit Fördermittel zu rechnen. Die Ausgaben dazu sind unter der HH-Stelle 6300.9512 eingeplant.

Gliederung 6700 (Straßenbeleuchtung):
Die weiteren Sanierungen bzw. Austausch der Straßenbeleuchtungsanlagen wurde unter die Voraussetzung gestellt, dass auch hier Fördermittel abzurufen sind. Die Ausgaben dazu sind unter der HH-Stelle 6700.9600 eingeplant.

Gliederung 6900 (Wasserläufe):
Für die Ökomaßnahme im Ortsteil Schlegel können Fördermittel in Höhe von 90 % eingeplant werden. Die Ausgaben dazu sind unter der HH-Stelle 6900.9505 eingeplant.

Gliederung 7018 (Abwasserbeseitigung):
Das Projekt Dorferneuerung Ortsteil Mechlenreuth wurde auf das Jahr 2028 verschoben. Allerdings sind auch hier mit Fördermitteln zu rechnen. Die erste Förderzusage ist der Stadt Münchberg bereits zugegangen. Aufgrund der Haushaltslage ist die Maßnahme aber voraussichtlich die nächsten Jahre nicht umsetzbar. Die Ausgaben dazu sind unter der HH-Stelle 7018.9515 eingeplant.

Für die Fremdwassersanierung können Fördermittel in Höhe von 40 % eingeplant werden. Die Ausgaben dazu sind unter der HH-Stelle 7018.9512 eingeplant.

Gliederung 7910 (Wirtschaftsförderung):
Das Projekt DSL-Erschließung Ortsteile wurde um ein Jahr verschoben. Die Ausgaben dazu sind unter der HH-Stelle 7910.9511 eingeplant.

Gliederung 8810 (Allgemeines Grundvermögen):
Bei der Veräußerung von Grundstücken können ab 2027 jeweils 200.000 € mehr eingeplant werden, da beim Neubaugebiet bis dahin alle Erschließungsbeiträge gebucht sind und dadurch deren Betrag dann als weiterer Kaufpreisanteil eingenommen werden kann.

Beim Gewerbegebiet Steinweg wurde festgelegt, dass dies nur umgesetzt wird, wenn vorher ein Großteil der Gewerbeflächen verkauft wird. Die Baukosten sind unter den HH-Stellen 6318.9514 und 7018.9514 eingeplant und heben sich mit den geplanten Einnahmen gegenseitig auf.

Die Sanierung des Gebäudes „Fachwerkhaisla“ wurde teilweise um ein Jahr verschoben. Die Baukosten dazu sind unter der HH-Stelle 8810.9411 eingeplant.

Gliederung 9121 (Kredite, Darlehen):
Der Kreditbedarf wurde aufgrund der geänderten Finanzplanung entsprechend reduziert.

Gliederung 9161 (Zuführungen):
Die Zuführungen aus dem Verwaltungshaushalt konnten aufgrund der Änderungen entsprechend erhöht werden.

Bei den **Ausgaben des Vermögenshaushalts bzw. beim Investitionsprogramm** sind ab 2026 folgende Ansätze eingeplant:

GLZ	GRZ	Bereich	Investition	2026	2027	2028
0200	9350	Hauptverwaltung	Erwerb von Anlagevermögen	5.000	5.000	5.000
0600	9350	Rathaus	Erwerb von Anlagevermögen	5.000	5.000	5.000
0600	9400	Rathaus	Brandschutz und Umbaumaßnahmen	10.000	0	0
0601	9340	EDV-Anlage	Erwerb Software	40.000	40.000	40.000
0601	9350	EDV-Anlage	Erwerb Hardware	40.000	20.000	20.000
0602	9352	Archiv	Anschaffung Hardware	0	2.500	0
1300	9350	Freiwillige Feuerwehr	Ersatzbeschaffung HLF 20 und Erwerb von Anlagevermögen	200.000	835.800	200.000
1300	9401	Freiwillige Feuerwehr	FFW-Haus Schödlas-Ahornis-Sauerhof	150.000	150.000	150.000
1300	9403	Freiwillige Feuerwehr	Errichtung PV-Anlage	0	150.000	0
1300	9405	Freiwillige Feuerwehr	Sanierung Dach FW-Haus Münchberg	100.000	0	0
2113	9340	Grundschule Münchberg	Erwerb Software	1.500	1.500	1.500
2113	9350	Grundschule Münchberg	Erwerb von Anlagevermögen	10.000	10.000	10.000
2113	9352	Grundschule Münchberg	Anschaffung Hardware	40.000	40.000	40.000
2113	9401	Grundschule Münchberg	Erneuerung Schließanlage	30.000	0	0
2113	9493	Grundschule Münchberg	Sanierung für PV-Anlage	50.000	0	0
2131	9340	Mittelschule Poppenreuth	Erwerb Software	1.500	1.500	1.500
2131	9350	Mittelschule Poppenreuth	Erwerb von Anlagevermögen	8.500	9.000	9.500
2131	9352	Mittelschule Poppenreuth	Anschaffung Hardware	30.000	30.000	30.000
2140	9490	Grund- und Mittelschule	Planungskosten Schulhausneubau	250.000	250.000	250.000
2900	9400	Schülerbeförderung	Errichtung von Buswartehäuschen	5.000	5.000	5.000
3520	9350	Öffentliche Büchereien	Erwerb von Anlagevermögen (Möbel)	15.000	6.500	3.000
3520	9352	Öffentliche Büchereien	Anschaffung Hardware	2.000	2.000	2.000
4600	9350	Einrichtungen der Jugendarbeit	Erwerb von Anlagevermögen	5.000	5.000	5.000
4600	9400	Einrichtungen der Jugendarbeit	Neuanlage von Spielplätzen Rohrbühl und Meierhof	35.000	0	0

5200	9501	Umweltschutz	Klimabäume	25.000	1.000.000	0
5620	9350	Eigene Sportstätten	Laufbahnsanierung und Flutlicht-LED	96.000	0	0
5800	9350	Parkanlagen und Grünflächen	Ersatzpflanzungen	15.000	15.000	15.000
5800	9500	Parkanlagen und Grünflächen	Neugestaltung Stadtpark u.a.	10.000	10.000	10.000
5800	9590	Parkanlagen und Grünflächen	Honorarkosten Baumkontrollen	8.000	8.000	8.000
5900	9350	Sonst. Erholungseinrichtungen	Erwerb von Anlagevermögen	1.000	1.000	1.000
5900	9536	Sonst. Erholungseinrichtungen	Sanierung Damm „Hintere Höhe“	150.000	0	0
6150	9560	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bauberatung Sanierungsgebiete	2.500	2.500	2.500
6200	9880	Wohnungsbauförderung	Zuschuss Fassadenprogramm	10.000	10.000	10.000
6201	9880	Wohnungsbauförderung	Zuschuss Fassadenwettbewerb	0	7.000	0
6300	9500	Gemeindestraßen	Allgemeiner Straßenbau	100.000	100.000	100.000
6300	9528	Gemeindestraßen	Sanierung Quartier nördl. Lindenstraße	25.000	0	0
6300	9590	Gemeindestraßen	Hauptuntersuchung der Brückenbauwerke	0	0	25.000
6300	9820	Gemeindestraßen	Umlage an den Landkreis für Flüsseradweg Main-Saale-Elster	38.000	38.000	38.000
6318	9505	Gemeindestraßen	Dorferneuerung Mechlenreuth	25.000	25.000	2.300.000
6318	9509	Gemeindestraßen	Neubaugebiet Mechlenreuth (Quartiersplatz)	50.000	0	0
6318	9512	Gemeindestraßen	Brücke Pulschnitzberg	100.000	250.000	0
6318	9513	Gemeindestraßen	GVS Ahornis-Ahornismühle	0	150.000	0
6318	9514	Gemeindestraßen	Erschließung Gewerbegebiet Steinweg	950.000	0	0
6318	9515	Gemeindestraßen	Brücke Jehsen	0	275.000	0
6318	9516	Gemeindestraßen	Neugestaltung Ludwigstr./Klosterplatz	30.000	0	0
6318	9517	Gemeindestraßen	Straßenbau Liebigstraße / Am Weiher	450.000	350.000	0
6700	9600	Straßenbeleuchtung	Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung	75.000	75.000	75.000
6900	9502	Wasserläufe, Wasserbau	Hochwasserfreilegung Schlegel u.a.	1.500.000	0	0
6900	9505	Wasserläufe, Wasserbau	Ökomaßnahme Schlegel	200.000	0	0
7000	9350	Abwasserbeseitigung	Erwerb von Anlagevermögen	5.000	5.000	5.000
7000	9500	Abwasserbeseitigung	Allgemeiner Kanalbau	40.000	40.000	40.000
7000	9510	Abwasserbeseitigung	Herstellung von Kanalhausanschlüssen	20.000	20.000	20.000
7018	9511	Abwasserbeseitigung	Kanalerneuerung Schlegel	100.000	0	0
7018	9512	Abwasserbeseitigung	Fremdwassersanierung	200.000	200.000	200.000
7018	9514	Abwasserbeseitigung	Kanalbau Gewerbegebiet Steinweg	895.000	0	0
7018	9515	Abwasserbeseitigung	Kanal Dorferneuerung Mechlenreuth	5.000	5.000	500.000
7200	9500	Abfallbeseitigung	Sanierung Deponie am Ötzelsteich	15.000	15.000	15.000
7620	9350	Schützenhaus	Erwerb von Anlagevermögen	15.000	10.000	7.500
7710	9350	Bauhof	Erwerb von Anlagevermögen	100.000	100.000	100.000
7710	9352	Bauhof	Anschaffung Hardware	0	5.000	0
7910	9511	Förderung der Wirtschaft	DSL Ortsteile	100.000	2.000.000	2.000.000
7911	9350	Stadtmarketing	Erwerb von Anlagevermögen	5.000	5.000	5.000
7913	9340	Kulcity	Erwerb von Anlagevermögen – Innenstadtbelebung (Keimzelle)	10.000	0	0
8550	9910	Forstwirtschaftliche Unternehmen	Rechtsholzabgewährung	7.500	7.000	7.000
8810	9320	Allgemeines Grundvermögen	Erwerb von Grundstücken (2026 zus. Umbuchung Erschließungsbeiträge)	1.300.000	300.000	300.000
8810	9411	Allgemeines Grundvermögen	Sanierung „Fachwerkhaisla“	300.000	1.000.000	1.000.000
9121	9770	Kredite, Darlehen	Tilgungsausgaben an Kreditinstitute	880.000	890.000	980.000
Summen				**8.891.500**	**8.487.300**	**8.541.500**

Gegenüber der Planung Anfang des Jahres wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Gliederung 0600 (Verwaltung):
Die Umbaukosten Rathaus wurden im Jahr 2026 um 60.000 € reduziert.

Gliederung 0601 (EDV-Anlage):
Die Kosten für Hardware und Software wurden jährlich um 10.000 € bzw. 5.000 € reduziert.

Gliederung 1300 (Brandschutz):
Der notwendige Neubau des FW-Hauses Schödlas-Ahornis-Sauerhof ist mit Kosten von ca. 2,8 Mio. € bei der jetzigen Haushaltslage nicht finanzierbar. Vielmehr soll nun eine kostengünstigere Lösung gefunden werden. Bis dahin müssen an den bestehenden drei Gebäuden jedoch Sanierungsmaßnahmen in Höhe von jährlich 150.000 € vorgenommen werden.

Die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des FW-Gebäudes Münchberg mit vorheriger Sanierung des Dachs ist um ein Jahr verschoben worden.

Gliederung 2113 (Grundschule):
Die Sanierung des Gebäudes für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule ist um ein Jahr verschoben worden.

Gliederung 2140 (Kombischule):
Die ersten Baukosten im Jahr 2028 in Höhe von 1 Mio. € für die neue Kombischule Münchberg wurde um ein Jahr verschoben. Dafür sind weitere Planungskosten von 250.000 € vorgesehen.

Gliederung 3520 (Bücherei):
Die Kosten für eine neue Ausleitheke im Jahr 2026 sind um 5.000 € reduziert worden.

Gliederung 6300 und 6318 (Gemeindestraßen):
Die Allgemeinen Straßenbaukosten sind jährlich um 50.000 € reduziert worden.

Beim Neubaugebiet Mechlenreuth-Nord II wurden die Kosten im Jahr 2026 um 55.000 reduziert.

Die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Ahornis-Ahornismühle wurde um ein Jahr verschoben.

Die Sanierung der Brücke in Jehsen wurde um ein Jahr verschoben bzw. werden kostengünstigere Alternativen erarbeitet.

Die Neugestaltung der Ludwigstraße wurde um ein Jahr verschoben.

Gliederung 7000 und 7018 (Abwasserbeseitigung):
Bei den Kosten für den Allgemeinen Kanalbau und den Kanalhausanschlüssen wurden die Ansätze jährlich um jeweils 10.000 € bzw. 5.000 € reduziert.

Gliederung 7620 (Schützenhaus):
Bei der Veranstaltungshalle „Schützenhaus“ wurden die Kosten für den Erwerb von Anlagevermögen um 10.000 € bzw. 5.000 € reduziert.

Gliederung 7710 (Bauhof):
Beim Bauhof wurden die Kosten für den Erwerb von Anlagevermögen jährlich um 50.000 € reduziert.

Gliederung 7911 (Stadtmarketing):
Die Mittel von jährlich 5.000 € für den Digitalen Zwilling wurden gestrichen, da dafür bereits Mittel im Verwaltungshaushalt eingestellt sind.

Gliederung 9121 (Kredite, Darlehen):
Die Tilgungskosten für Kredite konnten aufgrund der vorgenommenen Änderungen jährlich deutlich reduziert werden. Die Tilgungskosten werden aber jährlich durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt gedeckt.

Zu allen anderen Änderungen bei den Ausgaben, bei denen auch Zuschüsse eingeplant sind, wurde bereits bei den Einnahmen entsprechend Stellung genommen (siehe oben).

M) Finanzieller Ausgleich der Haushaltsjahre 2026-2028:

In den Haushaltsjahren 2026 bis 2028 muss der Ausgleich des Haushalts bisher jeweils durch die Aufnahme weiterer **Kredite** hergestellt werden. Im Jahr 2026 sind dafür ca. 1,6 Mio. €, im Jahr 2027 ca. 2,2 Mio. € und im Jahr 2028 ca. 2,3 Mio.€ notwendig. Hauptgrund dafür sind die notwendigen Investitionen im Baubereich, bei denen keine oder nur wenig Fördermittel zu erwarten sind. Sollte sich der Haushalt 2025 jedoch besser entwickeln als erwartet, können die notwendigen Kredite entsprechend reduziert werden.

In den Haushaltsjahren 2026 bis 2028 sind voraussichtlich keine **Zuführungen an die Rücklage** möglich.

N) Verpflichtungsermächtigungen:

Auf die Festsetzung von Verpflichtungsermächtigungen wird verzichtet.

O) Kassenkredite

Die Vorschriften zum Kassenkredit ergeben sich aus Art. 73 der Gemeindeordnung. Nach Absatz 1 kann die Gemeinde zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen bzw. Ausgaben Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit für die Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. In Absatz 2 ist festgelegt, dass der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für die kamerale Haushaltswirtschaft **ein Sechstel der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen** und für den Eigenbetrieb ein Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge nicht übersteigen darf, was bei der Stadt Münchberg auch erfüllt wird. In der Regel wird der Kassenkredit in laufender Rechnung

geführt, nur falls über einen längeren Zeitraum absehbar ist, dass ein größerer Liquiditätsengpass besteht, wird unterjährig ein Teilbetrag als Terminkredit geführt, sofern hierfür dann niedrigere Sollzinsen zu entrichten wären.

Der Höchstbetrag des Kassenkredites bei der Stadtverwaltung sollte somit auf 4,75 Mio. € festgelegt werden.

Der bisher bestehende Kassenkredit des ehemaligen städtischen Altenheims in Höhe 1 Mio. € kann über den Kassenkredit der Stadt mit abgedeckt werden und fällt weg.

Der Höchstbetrag des Kassenkredites bei den Stadtwerken und bei der KWM sollen unverändert auf 250 T€ bzw. 100 T€ festgelegt werden.

P) Anlagen:

Dem Haushalt sind als Anlage nochmal der Jahresabschluss Altenheim 2023 beigefügt. Dieser wurde zwar bereits letztes Jahr vorgelegt, leider gibt es aber noch keinen aktuelleren Jahresabschluss.

Zudem sind bei den Stadtwerken und der KWM jeweils die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 sowie die Wirtschaftspläne 2025 beigefügt. Die Jahresabschlüsse 2022 konnten durch den Wirtschaftsprüfer erst Ende 2024 geprüft werden und dadurch auch erst vor kurzem durch den Stadtrat genehmigt werden. Die Jahresabschlüsse 2023 sind durch den Wirtschaftsprüfer noch nicht geprüft. Der geprüfte Jahresabschluss 2022 der KWM lag der Stadtverwaltung zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung noch nicht vor, wird aber baldmöglichst nachgeliefert. Die Jahresabschlüsse 2024 liegen ebenfalls noch nicht vor.

Bei der EMS wird der geprüfte Jahresabschluss 2022 vorgelegt. Die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 werden noch erstellt und werden ebenfalls baldmöglichst nachgeliefert.

Q) Fazit:

Der Haushalt 2025 der Stadt Münchberg ist eine sehr große Herausforderung.

Im Verwaltungshaushalt sind bei den Ausgaben viele Mehrkosten, vor allem bei der Kreisumlage und den Personalkosten, zu verkraften. Auch die Betriebskostenbeteiligungen der Kindergärten und der Verlustausgleich des Altenheims aus dem letzten Jahr belasten den Haushalt enorm. Dennoch sollten durch die insgesamt gute Entwicklung der Gewerbesteuer und der Anpassung der Grundsteuerhebesätze sowie den höheren Schlüsselzuweisungen durch die Mehreinnahmen die Herausforderungen gut gemeistert werden können.

Im Vermögenshaushalt werden die Großprojekte „Neubaugebiet“ abgeschlossen und „Schützenhaus“ bereits mit dem Bauabschnitt II fortgeführt. Zudem muss mit den Kanal- und Hochwassermaßnahmen in Schlegel ein weiteres Großprojekt begonnen werden, um noch Fördermittel zu erhalten. Zu hoffen ist, dass es sich auf der Einnahmenseite bei den Fördermitteln und dem Verkauf der Bauplätze noch besser entwickelt.

Die Finanzplanung ist sehr angespannt, wodurch in den nächsten Jahren verstärkt auf Einsparungsmöglichkeiten geachtet werden muss. Zudem müssen alle Zuschussmöglichkeiten geprüft und voll ausgeschöpft werden.

Der Haushalt wurde im Entwurf dem Landratsamt Hof als Genehmigungsbehörde vorab zur Durchsicht vorgelegt.

Stadtkämmerei
M. Ordnung
Stadtkämmerer

Rücklagenübersicht

Stadt Münchberg

2025

Stadt Münchberg

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 2025 in 1.000 €

Lfd. Nr.	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres Anfang 2024	geplante Zuführung (+) bzw. Entnahme (-) im Laufes des Jahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres Anfang 2025
1.0	**Allgemeine Rücklage**	1.581	-1.243	338
2.0	**Sonderrücklagen**	0	0	0
	Gesamtsumme der Rücklagen	**1.581**	**-1.243**	**338**

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre

(Berechnung aufgrund der Haushaltsansätze)

2022	23.986.900 €
2023	25.477.900 €
2024	27.035.100 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	25.499.967 €
hiervon eins vom Hundert	255.000 €
= Mindestrücklage (in 1.000 €)	**255**

Stadtkämmerei
01.07.2025

Schuldenübersicht

Stadt Münchberg

2025

Stadt Münchberg
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2025
in 1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2024)	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres (01.01.2025)	Voraussicht-licher Zugang 2025	Voraussicht-licher Abgang 2025	Stand nach Ablauf des Haushalts-jahres (31.12.2025)
1.0 Schulden aus Krediten von/vom 1.1 Bund, LAF, ERP-Sonder-vermögen 1.2. Land 1.3 Gemeinden und Gemeinde-verbänden 1.4 Zweckverbänden u.dgl. 1.5 sonstigen öffentlichen Bereich 1.6 Kreditmarkt (Bereiche 5 bis 8, siehe Nr. 1.1 AllgZV - KommGrPl)	8.162	11.749	2.722	-853	13.618
Summe 1 Stadtverwaltung	8.162	11.749	2.722	-853	13.618
Summe 2 ehem. Altenheim	363	356	0	-7	349
Zwischensumme	**8.525**	**12.105**	**2.722**	**-860**	**13.967**
Summe 3 Stadtwerke	0	0	0	0	0
Summe 4 KWM	795	751	0	-44	707
int. Gesellsch.schulden	900	650	0	-380	270
Summe 5 Zweckverband "A9 Mitte"	1.058	753	0	-307	446
Gesamtsumme	**11.278**	**14.259**	**2.722**	**-1.591**	**15.390**
davon entfallen auf Maßnahmen, die überwiegend aus Entgelten Dritter finanziert werden (Anlage 4 zu § 5 KommHV - AllgZVKommGrPl-Nr. 3.3)					
2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen 3. Äußere Kassenkredite	0	0	0	0	0
4. Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	Zahlungen im Vorjahr	Voraus-sichtl. Zahlungen im Haushaltsjahr			
Nachrichtlich: Mittelbare Schulden bei Abwasserverband Saale	2.539	3.294	1.585	-336	**4.543**

Stadtkämmerei Münchberg
21.07.2025

Übersicht Kreditermächtigungen

Stadt Münchberg

2025

Anlage:

zum Haushalt 2025 (bitte hier das Jahr des Haushalts eintragen)

Muster zu § 2 Abs. 2 Nr. 5 KommHV-Kameralistik

bitte **alle** hellblauen Felder ausfüllen (ggf. mit "0")

Übersicht über die im Finanzplanungszeitraum gültigen Kreditermächtigungen aus den Vorjahren und deren Inanspruchnahmen - *in 1.000 Euro* -

	Kredit-ermächtigung lt. HH-Satzung[1]	Vorjahre: tatsächliche Inanspruchnahme[2] 2022	2023	2024	nicht in Anspruch genommene, (gültige) Krediter-mächtigungen aus Vorjahren[3]	2025: Kredit-ermächtigung insgesamt[4]	geplante Inanspruch-nahme	Folgejahre: geplante Inanspruchnahme 2026	2027	2028	endgültig verfallend nach Ablauf der Gültigkeits-dauer[6]
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2022	3.018	-	-	-	3.018	**5.755**	-				3.018
2023	4.088		3.073	1.000	15		-	-			15
2024	3.384			3.384	-		-	-	-		-
2025	2.722						2.722				
2026	1.605							1.605			
2027	2.225								2.225		
2028	2.335									2.335	
Summen:	**19.377**	**-**	**3.073**	**4.384**	**3.033**		**2.722**	**1.605**	**2.225**	**2.335**	

Nachrichtlich:

Übersicht über die aus Vorjahren übertragenen Haushaltsreste für Einnahmen aus der Aufnahme von Krediten - *in 1.000 Euro* -

HER aus dem Haushaltsjahr	Unterabschnitt	Untergruppe	Übertrag aus Vorjahren auf das aktuelle Haushaltsjahr[7] in 1.000 €
2020	9121	3770	1.551
2023	9121	3770	1.000
		Summe:	2.551

bitte ausfüllen 7)

Erläuterungen:

[1] Festsetzung gemäß jeweiliger Haushaltssatzung bzw. geplante satzungsmäßige Festsetzungen gemäß mittelfristiger Finanzplanung

[2] tatsächliche Inanspruchnahme der Kreditermächtigung mit Abschluss eine Kreditvertrages; in welchem Umfang die Kreditermächtigung durch den Abschluss des Kreditvertrages in Anspruch genommen wird, bestimmt sich nach der Höhe des Geldbetrags, den der Kreditgeber nach dem abgeschlossenen Kreditvertrag verpflichtet ist, dem Kreditnehmer zur Verfügung zu stellen (Valuta)

[3] = Delta aus Sp. 1 und den Summen der Sp. 2 bis 4

[4] = Summe aus Kreditermächtigung gemäß Haushaltssatzung für das aktuelle Haushaltsjahr (vgl. Sp. 1) und noch nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren (vgl. Summe aus Sp. 5)

[5] Die hier eingetragenen Werte müssen mit der Kreditermächtigung gemäß Haushaltssatzung für das aktuelle Haushaltsjahr bzw. den geplanten Festsetzungen gemäß mittelfristiger Finanzplanung (vgl. Sp. 1) übereinstimmen.

[6] = Delta aus Sp. 1 und den Summen aus Sp. 2 bis 4, 7 und 8 bis 10

[7] Die Summe der Überträge aus Vorjahren darf grundsätzlich nicht höher als die noch nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren (vgl. Summe aus Sp. 5) sein.

Beurteilung dauernde Leistungsfähigkeit

Stadt Münchberg

2025

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
4. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Beträge in EUR (Tausend)

	Rech.erg. 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	FPL-Werte 2026	FPL-Werte 2027	FPL-Werte 2028
1. Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	1.117	302	1.206	1.093	1.301	1.818
abzüglich						
1.1 Zuführung zum Vermögenshaushalt - Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
1.2 Bedarfszuweisungen (Ugr. 051)	-	-	-	-	-	-
1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 91.280)	-	0	0	0	0	0
1.4 Ordentliche Tilgung von Krediten	1.474	800	860	880	890	980
zuzüglich						
1.5 Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	1	1	3	0	0	-
1.6 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (Haushaltsstelle 90.361)	165	166	172	172	172	172
1.7 Jährliche pauschale, zweckgebundene Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer Nach Art. 3 BayFwg	-	-	-	-	-	-
2 Bereinigtes Ergebnis	191-	331-	521	385	583	1.010
Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt						
3. Einmalige Einnahmen	-	-	-	-	-	-
4. Einmalige Ausgaben	-	-	-	-	-	-
Nachrichtliche Angaben						
5. Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (934, 935)	920	1.418	852	651	1.155	506
6. Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr. 2.42 AllgZVKommGrPl; Gr. 94-96)	2.935	1.127	407	1.805	1.225	2.500
7. Außerordentliche Tilgung von Krediten	762	0	-	-	-	-
8. Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken (9330, 9334)	-	-	-	-	-	-
9. Leasingraten (Gr. 930, 9335)	-	-	-	-	-	-
10. Kalkulatorische Abschreibungen kostenrechnender Einrichtungen (Ugr. 680)	502	503	503	503	503	503

Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE

Stadt Münchberg

2025

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Nr	Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2025 Einnahmen	Ansatz 2025 Ausgaben	Ansatz 2024 Einnahmen	Ansatz 2024 Ausgaben	Ergebnis 2023 Einnahmen	Ergebnis 2023 Ausgaben
1	2	3	4	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	921.700	2.715.040	917.700	2.963.490	769.497,00	2.675.699,69
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	232.600	774.260	203.500	770.900	242.818,54	716.724,76
2	Schulen	209.850	1.234.550	218.250	1.277.630	227.337,72	1.268.548,32
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	238.600	622.760	279.700	664.950	186.984,94	560.143,83
4	Soziale Sicherung	3.279.200	5.144.760	2.553.250	4.500.210	2.433.000,95	4.587.826,16
5	Gesundheit, Sport, Erholung	32.500	386.690	15.000	355.700	12.901,20	346.421,22
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	322.100	2.809.600	267.550	2.728.910	263.554,94	2.411.406,55
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	4.368.600	6.592.610	4.158.700	6.520.520	4.139.018,28	6.064.237,15
8	Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen	1.220.100	238.130	1.448.100	243.550	1.296.308,83	298.753,05
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	18.179.050	8.485.900	16.973.350	7.009.240	16.125.838,43	6.767.500,10
	Summe Verwaltungshaushalt	29.004.300	29.004.300	27.035.100	27.035.100	25.697.260,83	25.697.260,83
	Vermögenshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	3.000	194.000	3.800	322.000	18.579,78	142.376,87
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	152.500	352.200	135.000	858.000	10.400,00	131.801,06
2	Schulen	90.000	246.000	51.000	188.000	0,00	230.494,47
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	18.000	35.000	10.800	52.000	0,00	4.903,17
4	Soziale Sicherung	0	349.000	450.000	565.000	34.000,00	14.919,14
5	Gesundheit, Sport, Erholung	15.000	206.500	0	106.000	0,00	156.854,75
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	738.000	739.500	876.200	1.602.000	1.007.022,87	3.033.472,81
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	463.000	2.473.500	493.000	1.925.300	637.662,74	1.712.159,17
8	Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen	1.534.000	1.657.500	3.434.000	4.188.000	3.144.797,22	3.276.306,50
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.099.700	860.000	5.152.500	800.000	6.116.524,31	2.265.698,98
	Summe Vermögenshaushalt	7.113.200	7.113.200	10.606.300	10.606.300	10.968.986,92	10.968.986,92
	Gesamthaushalt	36.117.500	36.117.500	37.641.400	37.641.400	36.666.247,75	36.666.247,75

Nr		Verpflichtungs-ermächtigungen 5
0	Allgemeine Verwaltung	-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-
2	Schulen	-
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	-
4	Soziale Sicherung	-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-
8	Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen	-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-
	Summe Verpflichtungsermächt.	-

Verpflichtungsermächtigungen (gesamt)

Stadt Münchberg

2025

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1						Beträge in EUR (Tausend)
Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben 2026	2027	2028	2029	2030	2031	Folgejahre
1	2	3	4	5	6	7	8
2025	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	1.605	2.225	2.335	0	0	0	0

Einzelpläne Verwaltungshaushalt

Stadt Münchberg

2025

Abkürzung	Bedeutung
Budg.	Budget
ED	Einseitige Deckung
einm.	einmalige Einnahmen/Ausgaben
FL	Freiwillige Leistung
GD	Gegenseitige Deckung
KE	Kostenrechnende Einrichtung
Maßn.	Maßnahme
Prod.	Produkt
SN	Sammelnachweis
SNgeg	Sammelnachweis mit gegenseitiger Deckung
übtr.	übertragbarer Ansatz
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
uD-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
uD-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZW	Zweckbindung

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0000 Gemeindeorgane

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	-	-		200
	Einnahmen UA 0000	0	-	-		
	A u s g a b e n					
4000	Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit	46.920	48.370	49.613,02	GD=4	150
4010	Reisekosten für Präsidiums- und Landesausschusssitzungen (einschließlich Nebenkosten) Ehrensold für Altbürgermeister	2.540	2.620	2.617,85	GD=4	150
4100	Beamtenbezüge	117.350	115.620	115.621,82	GD=4	150
4110	Zuführungen zur Versorgungs-rücklage 'Beamte'	0	-	-	GD=4	150
4210	Zuführung zur Versorgungsrück-lage für Versorgungsempfänger	0	-	-	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	77.600	78.400	84.380,41	GD=4	150
4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Sonstige'	1.720	1.770	1.768,67	GD=4	150
6314	Städtepartnerschaften u.ä. Städtepartnerschaften u.ä.	2.430	500	321,00		130
6540	Dienstreisen Dienstreisen BGM *sh. Erl. nach diesem Einzelplan	1.160	1.500	1.488,70		101
6600	Verfügungsmittel Verfügungsmittel BGM	4.850	5.000	4.829,33		101
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	5.300	4.600	4.558,00		301
	Ausgaben UA 0000	259.870	258.380	265.198,80		
	Abgleich Unterabschnitt 0000					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	259.870	258.380	265.198,80		
	Abgleich	259.870-	258.380-	265.198,80-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0200 Hauptverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs-und Betriebseinnahmen	500	2.500	9.295,12		200
1650	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Erstattung v.Verwaltungskosten von öff. wirtsch. Unternehmen	98.000	100.000	22.500,00		200
1690	Innere Verrechnungen Innere Verrechnungen Erstattungen Verwaltungskosten	289.400	133.700	133.686,99		200
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	-	-		200
	Einnahmen UA 0200	387.900	236.200	165.482,11		
	A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	149.530	187.970	163.057,63	GD=4	150
4110	Zuführungen zur Versorgungs-rücklage 'Beamte'	0	-	-	GD=4	150
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	294.260	403.230	306.314,85	GD=4	150
4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	0	-	-	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	73.620	75.900	117.922,47	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	20.880	31.250	24.446,05	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	56.550	80.750	63.634,10	GD=4	150
5200	Verwaltungs- und Zweck-ausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	970	1.000	6.313,57		140
5201	Verwaltungs- und Zweckaus-stattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	490	500	210,89		101
5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Leasinggebühren für Fahrzeuge	6.790	7.000	6.812,04		250
5500	Haltung von Fahrzeugen Haltung von Fahrzeugen	8.730	9.500	8.778,32		100
6310	Gemeinschaftspflege u.ä. Feiern, Ehrungen, Repräsentation	11.640	10.000	7.060,49		101
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	63.050	60.000	59.224,75		250
6500	Bürobedarf Bürobedarf	4.850	8.000	7.305,06		140

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0200 Hauptverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher, Zeitschriften u.ä.	12.610	12.500	12.511,87		140
6520	Postgebühren u.ä. Post- und Rundfunkgebühren	21.340	14.000	38.439,65		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	24.250	24.500	-		170
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt Öffentliche Bekanntmachungen	5.820	10.000	7.860,12		101
6540	Dienstreisen Dienstreisen	0	100	-		150
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. Sachverständigenkosten u.ä.	4.850	5.000	-		200
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Sonstige Geschäftsausgaben	7.760	5.000	3.810,49		101
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge an Verbände	9.700	10.000	9.407,08		100
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	0	-	-		301
7110	Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land Kostenbeteil. BayernPackages	1.650	-	-		100
	Ausgaben UA 0200	779.340	956.200	843.109,43		
	Abgleich Unterabschnitt 0200					
	Einnahmen	387.900	236.200	165.482,11		
	Ausgaben	779.340	956.200	843.109,43		
	Abgleich	391.440-	720.000-	677.627,32-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1000	Verwaltungsgebühren	3.000	1.500	1.265,98		260
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	500	500	452,40		200
2600	Bußgelder u.ä. Säumniszuschläge, Stundungs-u. Verzugszinsen	4.000	4.000	4.635,03		260
2601	Zinsen für Gewerbesteuer	4.200	5.000	1.982,50		220
2610	Säumniszuschläge, Stundungszinsen u.ä. Verspätungszuschlag bei Gewerbesteuer	5.100	3.500	5.525,00		220
2692	Weitere Finanzeinnahmen Grundsteuer Zweckverb.gebiet	22.500	23.000	22.581,24	übtr.	220
2693	Weitere Finanzeinnahmen Gewerbesteuer Zweckverb.gebiet	431.000	560.000	505.289,60	übtr.	220
	Einnahmen UA 0300	470.300	597.500	541.731,75		
	A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	79.530	75.390	73.088,06	GD=4	150
4110	Zuführungen zur Versorgungs-rücklage 'Beamte'	0	-	-	GD=4	150
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	274.320	307.710	240.451,83	GD=4	150
4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	0	-	-	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	48.500	90.900	54.815,38	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	21.770	23.800	18.229,72	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	56.650	61.540	46.953,37	GD=4	150
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	490	1.000	191,17		200
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	100	300	616,43		200
6360	Dienstleistungen durch Dritte Druckkosten Steuerbescheide	11.640	-	-		220
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	4.370	4.500	4.319,73		250
6500	Bürobedarf	50	-	-		260
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	4.370	3.900	3.789,73		200

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. Kosten für Kassen- und Rechnungsprüfungen	29.100	50.000	4.974,46		260
6581	Bankgebühren u. ä.	4.850	3.000	17.470,18		260
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Beitrag an den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband	4.950	4.800	4.381,36		100
6617	Beitrag an die Creditreform	240	300	216,58		260
6620	Vermischte Ausgaben	530	500	508,06		260
8410	Sonstige Finanzausgaben Zinsen für Gewerbesteuerüberzahlungen	9.700	10.000	6.396,00		220
8419	Sonstige Finanzausgaben MWSt für Kreditkartenzahlungen	50	-	-		220
	Ausgaben UA 0300	551.210	637.640	476.402,06		
	Abgleich Unterabschnitt 0300					
	Einnahmen	470.300	597.500	541.731,75		
	Ausgaben	551.210	637.640	476.402,06		
	Abgleich	80.910-	40.140-	65.329,69		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0500 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung Standesamt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1000	Verwaltungsgebühren Verwaltungsgebühren	25.000	37.000	31.149,68		110
1300	Einnahmen aus Verkauf Einnahmen aus Verkauf	0	-	300,00		110
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger Kostenerstattung Sparneck,Zell und Stammbach	18.400	18.300	18.093,96		110
	Einnahmen UA 0500	43.400	55.300	49.543,64		
	A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	38.360	52.750	52.745,87	GD=4	150
4110	Zuführungen zur Versorgungsrücklage 'Beamte'	0	-	-	GD=4	150
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	51.140	50.970	48.701,53	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	13.870	14.300	24.237,33	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	4.070	4.000	3.642,87	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	10.870	10.850	9.838,90	GD=4	150
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	390	-	-		110
6500	Bürobedarf Bürobedarf	1.460	1.500	949,80		110
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.500	1.550	785,21		110
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge an Verbände	240	150	-		100
	Ausgaben UA 0500	121.900	136.070	140.901,51		
	Abgleich Unterabschnitt 0500					
	Einnahmen	43.400	55.300	49.543,64		
	Ausgaben	121.900	136.070	140.901,51		
	Abgleich	78.500-	80.770-	91.357,87-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0520 Wahlen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1610	Erstattungen vom Land Erstattungen vom Land	16.000	16.000	5.704,50		121
1620	Kostenerstattungen vom über-örtlichen Träger Erstattung vom Landkreis für Kommunalwahl	0	-	-		121
	Einnahmen UA 0520	16.000	16.000	5.704,50		
	A u s g a b e n					
4000	Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit	4.850	5.000	4.525,00	GD=4	121
5200	Verwaltungs- und Zweck-ausstattung -Unterhalt- Ausgaben für Unterhaltung u. Beschaffung von sonstigen	0	-	-		121
6500	Bürobedarf Bürobedarf	5.820	5.000	4.399,06		121
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher, Zeitschriften u.ä.	4.850	6.000	6.164,62		121
6520	Postgebühren u.ä. Post- und Rundfunkgebühren	9.700	6.000	7.401,03		140
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt Öffentliche Bekanntmachungen	0	-	-		121
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Sonstige Geschäftsausgaben	0	100	55,90		121
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	600	1.400	1.381,50		301
	Ausgaben UA 0520	25.820	23.500	23.927,11		
	Abgleich Unterabschnitt 0520					
	Einnahmen	16.000	16.000	5.704,50		
	Ausgaben	25.820	23.500	23.927,11		
	Abgleich	9.820-	7.500-	18.222,61-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	2.500	6.800	4.460,27		240
	Einnahmen UA 0600	2.500	6.800	4.460,27		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	98.550	84.420	80.636,93	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	7.820	6.590	5.923,95	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	21.230	17.890	16.084,80	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	63.050	47.000	58.717,87		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	490	1.500	150,14		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	970	1.500	3.395,57		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	58.200	80.000	95.022,69		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden Steuern, Versicherungen	8.730	8.200	8.165,98		250
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	680	-	-		170
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. Energieberatung für städt. Liegenschaften	0	-	-		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	43.000	53.600	53.606,25		301
	Ausgaben UA 0600	302.720	300.700	321.704,18		
	Abgleich Unterabschnitt 0600					
	Einnahmen	2.500	6.800	4.460,27		
	Ausgaben	302.720	300.700	321.704,18		
	Abgleich	300.220-	293.900-	317.243,91-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0601 EDV-Anlage

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	600	5.000	1.629,79		170
	Einnahmen UA 0601	600	5.000	1.629,79		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	139.040	135.510	126.227,92	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	11.180	10.920	9.783,59	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	28.220	28.040	25.217,70	GD=4	150
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	9.700	10.000	9.010,73		170
5330	Leasing von Gebäuden und Grundstücken Mietausgaben für Geräte	8.730	9.000	-		170
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	146.860	150.000	136.818,37		170
6500	Bürobedarf Bürobedarf	970	1.500	4.222,44		170
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher, Zeitschriften u.ä.	150	150	149,35		170
	Ausgaben UA 0601	344.850	345.120	311.430,10		
	Abgleich Unterabschnitt 0601					
	Einnahmen	600	5.000	1.629,79		
	Ausgaben	344.850	345.120	311.430,10		
	Abgleich	344.250-	340.120-	309.800,31-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0602 Archiv

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst.Verwaltungs-und Betriebseinnahmen	1.000	900	944,94		112
	Einnahmen UA 0602	1.000	900	944,94		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	53.660	53.860	51.828,08	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	4.370	4.360	3.992,64	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	11.440	11.510	10.556,98	GD=4	150
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt der Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	290	500	-		112
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	580	800	606,07		112
5330	Leasing von Gebäuden und Grundstücken Mietausgaben für Geräte	680	1.000	-		170
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	4.120	1.250	1.914,65		170
6500	Bürobedarf Bürobedarf	290	500	742,32		112
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher, Zeitschriften u.ä.	490	500	264,00		112
6520	Postgebühren u.ä. Post- und Rundfunkgebühren	100	100	604,38		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	780	1.600	-		170
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge an Verbände	190	200	201,13		100
6620	Vermischte Ausgaben Vermischte Ausgaben	490	500	-		112
	Ausgaben UA 0602	77.480	76.680	70.710,25		
	Abgleich Unterabschnitt 0602					
	Einnahmen	1.000	900	944,94		
	Ausgaben	77.480	76.680	70.710,25		
	Abgleich	76.480-	75.780-	69.765,31-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0800 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Spende für Seniorenarbeit	0	-	-		200
	Einnahmen UA 0800	0	-	-		
	A u s g a b e n					
4500	Beihilfen, Unterstützungen Kosten für arbeitsmedizinische Betreuung	8.730	9.500	9.458,72	GD=4	150
4590	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. Beihilfeablöseversicherung	184.300	150.000	153.312,24	GD=4	150
4600	Personal- Nebenausgaben Personal- Nebenausgaben	5.820	4.500	6.351,45	GD=4	130
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände Aus- und Fortbildung	0	-	26.399,27		200
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung Aus- und Fortbildung	38.800	40.000	-		102
6540	Dienstreisen Fortbildungs- und Dienstreisen	3.400	10.000	10.398,22		150
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Ausgaben Seniorenbeauftr. (nicht mehr notwendig)	0	-	1.174,10		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	10.800	15.200	15.222,25		301
	Ausgaben UA 0800	251.850	229.200	222.316,25		
	Abgleich Unterabschnitt 0800					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	251.850	229.200	222.316,25		
	Abgleich	251.850-	229.200-	222.316,25-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Erläuterungen
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

0000 .6540 Ansatz 2025: 1.160
Testeintrag

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
00	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	259.870	258.380	265.198,80
	Abgleich	259.870-	258.380-	265.198,80-
02	Einnahmen	387.900	236.200	165.482,11
	Ausgaben	779.340	956.200	843.109,43
	Abgleich	391.440-	720.000-	677.627,32-
03	Einnahmen	470.300	597.500	541.731,75
	Ausgaben	551.210	637.640	476.402,06
	Abgleich	80.910-	40.140-	65.329,69
05	Einnahmen	59.400	71.300	55.248,14
	Ausgaben	147.720	159.570	164.828,62
	Abgleich	88.320-	88.270-	109.580,48-
06	Einnahmen	4.100	12.700	7.035,00
	Ausgaben	725.050	722.500	703.844,53
	Abgleich	720.950-	709.800-	696.809,53-
08	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	251.850	229.200	222.316,25
	Abgleich	251.850-	229.200-	222.316,25-
0	Einnahmen	921.700	917.700	769.497,00
	Ausgaben	2.715.040	2.963.490	2.675.699,69
	Abgleich	1.793.340-	2.045.790-	1.906.202,69-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit
und Ordnung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1000 Polizei

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	0	-	-	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	8.730	16.200	9.642,40	GD=4	150
	Ausgaben UA 1000	8.730	16.200	9.642,40		
	Abgleich Unterabschnitt 1000					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	8.730	16.200	9.642,40		
	Abgleich	8.730-	16.200-	9.642,40-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1100 Öffentliche Ordnung Einwohnerwesen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1000	Verwaltungsgebühren Auskünfte,Verwaltungsgebühren Einwohneramtsgebühren	17.000	17.000	16.161,18		120
1010	Verwaltungskosten (KG,VwKostG) Pass-u.Personalausweisgebühren	70.000	68.000	56.466,10		120
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs-und Betriebseinnahmen	200	400	-		120
	Einnahmen UA 1100	87.200	85.400	72.627,28		
	A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	84.280	80.930	80.953,10	GD=4	150
4110	Zuführungen zur Versorgungs-rücklage 'Beamte'	0	-	-	GD=4	150
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	69.890	57.660	55.084,15	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	45.880	47.300	48.399,61	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	5.700	4.690	4.289,37	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	14.450	12.000	10.881,01	GD=4	150
5200	Verwaltungs- und Zweck-ausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	0	-	-		120
5201	Verwaltungs- und Zweckaus-stattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	490	-	-		120
6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb Verschiedene Aufwendungen	53.350	55.000	45.408,07		120
6500	Bürobedarf Bürobedarf	240	250	-		120
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.940	2.000	1.510,12		120
	Ausgaben UA 1100	276.220	259.830	246.525,43		
	Abgleich Unterabschnitt 1100					
	Einnahmen	87.200	85.400	72.627,28		
	Ausgaben	276.220	259.830	246.525,43		
	Abgleich	189.020-	174.430-	173.898,15-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1101 Allgemeine Ordnungsaufgaben

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1000	Verwaltungsgebühren Verwaltungsgebühren	10.000	11.000	12.418,64		111
	Einnahmen UA 1101	10.000	11.000	12.418,64		
	A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	33.110	32.170	32.179,53	GD=4	150
4110	Zuführungen zur Versorgungs-rücklage 'Beamte'	0	-	-	GD=4	150
4140	Entgelte für tariflich Be-schäftigte Entgelte für tariflich Be-schäftigte	12.440	12.220	11.674,26	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	10.280	10.600	13.807,02	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1.000	980	888,12	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.650	2.610	2.360,29	GD=4	150
5201	Verwaltungs- und Zweckaus-stattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	0	-	-		111
6090	Bestattungskosten für Sozial-hilfeempfänger Bestattungskosten für Sozial-hilfeempfänger	1.460	2.000	3.562,77		111
6500	Bürobedarf Bürobedarf	390	600	465,32		111
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.430	5.000	5.044,57		111
6791	Innere Verrechnungen Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	100	200	225,00		301
	Ausgaben UA 1101	63.860	66.380	70.206,88		
	Abgleich Unterabschnitt 1101					
	Einnahmen	10.000	11.000	12.418,64		
	Ausgaben	63.860	66.380	70.206,88		
	Abgleich	53.860-	55.380-	57.788,24-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1122 Verkehrsüberwachung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1005	Verwaltungsgebühren nach dem Ordnungswidrigkeitenges.(OWiG) Verwaltungsgebühren nach OWiG	0	-	23.314,92	übtr.	111
	Einnahmen UA 1122	0	-	23.314,92		
	A u s g a b e n					
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	2.620	2.700	2.586,69	übtr.	111
6588	Geschäftsausgaben Geschäftsausgaben	38.800	30.000	27.671,23	übtr.	111
	Ausgaben UA 1122	41.420	32.700	30.257,92		
	Abgleich Unterabschnitt 1122					
	Einnahmen	0	-	23.314,92		
	Ausgaben	41.420	32.700	30.257,92		
	Abgleich	41.420-	32.700-	6.943,00-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz Freiwillige Feuerwehr

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	5.100	5.100	5.048,76		240
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	6.300	-	6.300,00		122
1680	Erstattungen von übrigen Bereichen Erstattungen für Hilfeleistungen durch die	120.000	100.000	96.053,24		122
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	-	800,00		122
	Einnahmen UA 1300	131.400	105.100	108.202,00		
	A u s g a b e n					
4000	Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit	25.220	26.000	24.302,71	GD=4	122
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	5.650	5.520	5.281,63	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	440	420	383,75	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	1.830	1.780	1.612,56	GD=4	150
4600	Personal- Nebenausgaben Personal- Nebenausgaben	29.100	25.000	17.898,98	GD=4	122
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	53.350	40.000	32.863,76		300
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhalt Feuerlöschteiche	4.850	20.000	5.294,93		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	29.100	30.000	19.771,82		122
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	27.160	30.000	22.582,54		122
5209	Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Kleinteile für Kommandanten	0	5.000	-		122
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	67.900	40.000	44.104,85		300
5500	Haltung von Fahrzeugen Haltung von Fahrzeugen	38.800	40.000	27.251,78		122
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände Dienst- und Schutzkleidung	19.400	30.000	27.952,18		122

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz Freiwillige Feuerwehr

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6270	Beschaffung von sonstigen Verbrauchsgegenständen Beschaffung von sonstigen Verbrauchsgegenständen	3.880	4.000	4.398,68		122
6310	Gemeinschaftspflege u.ä. Gemeinschaftspflege u.ä.	2.620	4.000	4.060,00		122
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	4.950	1.000	1.116,81		170
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	12.130	11.500	11.103,71		250
6500	Bürobedarf Bürobedarf	970	500	992,05		122
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher, Zeitschriften u.ä.	490	500	200,90		122
6520	Postgebühren u.ä. Post- und Rundfunkgebühren	190	200	934,26		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	1.160	2.200	-		170
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. Gutachterkosten für Feuerwehrbedarfsplan	0	-	-		122
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Kinderfeuerwehr	1.940	2.000	1.200,00		122
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge	2.040	2.100	1.916,46		100
6620	Vermischte Ausgaben Vermischte Ausgaben	970	1.000	782,20		122
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	39.900	56.600	56.586,68		301
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuschuß für Betreuung der Atemschutzübungsanlage	6.110	-	6.300,00		122
	Ausgaben UA 1300	380.150	379.320	318.893,24		
	Abgleich Unterabschnitt 1300					
	Einnahmen	131.400	105.100	108.202,00		
	Ausgaben	380.150	379.320	318.893,24		
	Abgleich	248.750-	274.220-	210.691,24-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1310 Atemschutzwerkstätte

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger Erstattungen Atemschutz (nicht mehr benötigt)	0	-	18.845,70		200
	Einnahmen UA 1310	0	-	18.845,70		
	A u s g a b e n					
4000	Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit	0	-	-	GD=4	150
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	11.210	27.601,87	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	890	2.310,62	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	2.370	5.475,92	GD=4	150
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt Gegenstände (nicht mehr benötigt)	0	-	817,88		200
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	0	-	-		300
6270	Beschaffung von sonstigen Verbrauchsgegenständen Sonst. Verbrauchsgegenst. (nicht mehr benötigt)	0	-	-		200
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen (nicht mehr notwendig)	0	-	-		200
6500	Bürobedarf Bürobedarf (nicht mehr benötigt)	0	-	62,50		200
6520	Postgebühren u.ä. Postgebühren u.ä. (nicht mehr notwendig)	0	-	-		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	0	-	-		301
	Ausgaben UA 1310	0	14.470	36.268,79		
	Abgleich Unterabschnitt 1310					
	Einnahmen	0	-	18.845,70		
	Ausgaben	0	14.470	36.268,79		
	Abgleich	0	14.470-	17.423,09-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1311 Freiwillige Feuerwehr Spenden

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	4.000	2.000	7.410,00		122
	Einnahmen UA 1311	4.000	2.000	7.410,00		
	A u s g a b e n					
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	3.880	2.000	4.930,10		122
	Ausgaben UA 1311	3.880	2.000	4.930,10		
	Abgleich Unterabschnitt 1311					
	Einnahmen	4.000	2.000	7.410,00		
	Ausgaben	3.880	2.000	4.930,10		
	Abgleich	120	0	2.479,90		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
10	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	8.730	16.200	9.642,40
	Abgleich	8.730-	16.200-	9.642,40-
11	Einnahmen	97.200	96.400	108.360,84
	Ausgaben	381.500	358.910	346.990,23
	Abgleich	284.300-	262.510-	238.629,39-
13	Einnahmen	135.400	107.100	134.457,70
	Ausgaben	384.030	395.790	360.092,13
	Abgleich	248.630-	288.690-	225.634,43-
1	Einnahmen	232.600	203.500	242.818,54
	Ausgaben	774.260	770.900	716.724,76
	Abgleich	541.660-	567.400-	473.906,22-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2

Schulen

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2000 Schulverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1610	Erstattungen vom Land Kostenerstattung f.d. Beschulung von	7.000	4.000	5.900,00		140
1620	Kostenerstattungen vom über-örtlichen Träger Kostenerstattungen vom über-örtlichen Träger	0	3.000	4.425,00		140
	Einnahmen UA 2000	7.000	7.000	10.325,00		
	A u s g a b e n					
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge an Verbände	150	100	102,69		100
6720	Kostenerstattungen an den überörtlichen Träger Gastschülerbeitrag	1.460	5.000	11.800,00		140
	Ausgaben UA 2000	1.610	5.100	11.902,69		
	Abgleich Unterabschnitt 2000					
	Einnahmen	7.000	7.000	10.325,00		
	Ausgaben	1.610	5.100	11.902,69		
	Abgleich	5.390	1.900	1.577,69-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2113 Grundschule Münchberg

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Einspeisevergütung BHKW	0	10.000	13.175,58		200
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	15.000	14.500	14.499,96		240
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4.000	3.900	3.912,00		200
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	-	-		200
	Einnahmen UA 2113	19.000	28.400	31.587,54		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	126.620	123.670	93.575,25	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	10.130	9.800	7.073,74	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	26.930	26.390	18.840,06	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	29.100	35.000	26.661,72		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	970	1.500	1.474,14		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	1.940	2.500	2.031,09		300
5210	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Unterhalt von Gebrauchsgegenständen -Schule-	1.840	2.000	2.244,22		430
5211	Zimmerausstattungen Beschaffung Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	5.820	8.500	9.107,00		430
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke Miete f. Nutzung d. Mehrzweckhalle d. Turnverein Münchberg	6.790	7.000	7.000,00	übtr.	240
5330	Leasing von Gebäuden und Grundstücken Mietausgaben für Geräte	4.850	5.500	3.892,94		170
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	121.250	135.000	166.182,58		300
5740	Besondere Lehrveranstaltungen Schwimmbadgebühren	14.550	13.000	10.799,17		430
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen Lernmittel für Grundschulen	5.530	6.000	5.422,75		430

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2113 Grundschule Münchberg

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
5800	Sonstige Betriebsmittel Lehr- und Unterrichtsmittel	4.560	5.700	5.683,57		430
6200	Sonstige Sachausgaben	3.200	3.600	3.604,18		430
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	8.050	7.300	5.840,87		170
6380	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Kosten der Schülerbeförderung	13.390	13.800	13.739,89		430
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	6.010	5.500	5.221,65		250
6500	Bürobedarf	3.880	4.800	5.154,42		430
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.380	2.600	2.607,69		430
6520	Postgebühren u.ä. Post- und Rundfunkgebühren	190	700	2.266,73		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	1.550	2.100	-		170
6620	Vermischte Ausgaben	920	1.000	701,40		430
6790	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeitrag	62.400	45.500	45.475,00		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	11.300	41.500	41.534,50		301
	Ausgaben UA 2113	474.150	509.960	486.134,56		
	Abgleich Unterabschnitt 2113					
	Einnahmen	19.000	28.400	31.587,54		
	Ausgaben	474.150	509.960	486.134,56		
	Abgleich	455.150-	481.560-	454.547,02-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2131 Mittelschule Münchberg - Poppenreuth

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	6.500	6.500	6.619,98		240
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	300	300	250,00		240
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	7.000	6.000	6.561,00		200
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	-	-	-		430
	Einnahmen UA 2131	13.800	12.800	13.430,98		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	94.290	94.940	90.705,07	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	7.550	7.360	6.881,36	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	19.900	18.990	18.401,41	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	9.700	30.000	34.636,04		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	970	2.500	1.827,75		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	1.940	1.500	1.224,09		300
5210	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Unterhalt von Gebrauchsgegenständen -Schule-	970	1.200	921,18		420
5211	Zimmerausstattungen Beschaffung Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	3.400	4.500	3.047,60		420
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke Mieten für Gebäude und Grundstücke	6.790	-	-		200
5330	Leasing von Gebäuden und Grundstücken Mietausgaben für Geräte	5.040	4.500	1.799,85		170
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	174.600	165.000	189.469,52		300
5740	Besondere Lehrveranstaltungen Schwimmbadgebühren	9.700	8.000	7.700,92		420
5780	Staatlich geförderte Lernmittel für Hauptschulen und übrige Förderschulen Lernmittel für Hauptschulen	3.400	3.500	5.944,42		420

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2131 Mittelschule Münchberg - Poppenreuth

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
5800	Sonstige Betriebsmittel Lehr- und Unterrichtsmittel	3.880	4.000	3.460,27		420
6200	Sonstige Sachausgaben	4.070	4.000	3.881,24		420
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	12.030	10.100	8.836,32		170
6380	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Kosten der Schülerbeförderung	15.710	16.200	16.153,24		420
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	4.850	4.500	4.115,55		250
6500	Bürobedarf	2.430	3.000	1.712,47		420
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.160	1.200	988,83		420
6520	Postgebühren u.ä. Post- und Rundfunkgebühren	190	600	1.327,60		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	970	1.500	-		170
6620	Vermischte Ausgaben	680	1.000	418,03		420
6710	Erstattungen an das Land Pausch.Personalkostenzusch. an Land für Klassen in der	15.520	10.000	13.406,00		200
6790	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeitrag	52.800	38.700	38.711,00		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	10.900	17.100	17.135,50		301
	Ausgaben UA 2131	463.440	453.890	472.705,26		
	Abgleich Unterabschnitt 2131					
	Einnahmen	13.800	12.800	13.430,98		
	Ausgaben	463.440	453.890	472.705,26		
	Abgleich	449.640-	441.090-	459.274,28-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2300 Gymnasien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	0	-	-	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	4.000	1.425,73	GD=4	150
	Ausgaben UA 2300	0	4.000	1.425,73		
	Abgleich Unterabschnitt 2300					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	4.000	1.425,73		
	Abgleich	0	4.000-	1.425,73-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2400 Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte' Versorgungsleistungen	1.460	-	-	GD=4	150
	Ausgaben UA 2400	1.460	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 2400					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	1.460	-	-		
	Abgleich	1.460-	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2900 Schülerbeförderung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Erstattung von Fahrtkosten f. mitgenommene Schüler	50	50	36,00		140
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger Erstattungen von Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	14.598,20		140
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	160.000	160.000	157.360,00		140
	Einnahmen UA 2900	170.050	170.050	171.994,20		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	4.300	4.310	4.155,92	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	350	350	323,88	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	940	920	849,34	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	1.940	3.000	2.485,86		300
6390	Kosten der Schülerbeförderung sofern n.dem Gesetz notwendig Kosten der Schülerbeförderung	208.550	212.000	211.178,00		140
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	8.200	13.600	13.632,25		301
6800	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	4.000	4.000	4.028,00		220
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	4.000	4.000	3.722,00		220
	Ausgaben UA 2900	232.280	242.180	240.375,25		
	Abgleich Unterabschnitt 2900					
	Einnahmen Ausgaben	170.050 232.280	170.050 242.180	171.994,20 240.375,25		
	Abgleich	62.230-	72.130-	68.381,05-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2950 Sonstige schulische Aufgaben

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Möbel für Jugendsozialarbeit	490	-	-		200
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden Steuern, Versicherungen	57.720	59.000	52.757,25		250
6520	Postgebühren u.ä. Postgebühren u.ä.	0	-	10,23		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	0	-	-		170
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuweisungen für Schulsozialarbeit an	3.400	3.500	3.237,35		200
	Ausgaben UA 2950	61.610	62.500	56.004,83		
	Abgleich Unterabschnitt 2950					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	61.610	62.500	56.004,83		
	Abgleich	61.610-	62.500-	56.004,83-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 2 Schulen

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
20	Einnahmen	7.000	7.000	10.325,00
	Ausgaben	1.610	5.100	11.902,69
	Abgleich	5.390	1.900	1.577,69-
21	Einnahmen	32.800	41.200	45.018,52
	Ausgaben	937.590	963.850	958.839,82
	Abgleich	904.790-	922.650-	913.821,30-
23	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	4.000	1.425,73
	Abgleich	0	4.000-	1.425,73-
24	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	1.460	-	-
	Abgleich	1.460-	-	-
29	Einnahmen	170.050	170.050	171.994,20
	Ausgaben	293.890	304.680	296.380,08
	Abgleich	123.840-	134.630-	124.385,88-
2	Einnahmen	209.850	218.250	227.337,72
	Ausgaben	1.234.550	1.277.630	1.268.548,32
	Abgleich	1.024.700-	1.059.380-	1.041.210,60-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung
Kulturpflege

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3310 Theater

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	0	-	-		301
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	-	-		200
	Ausgaben UA 3310	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 3310					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3320 Musikpflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	0	-	-		301
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	-	-		200
	Ausgaben UA 3320	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 3320					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3330 Musikschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
6720	Kostenerstattungen an den überörtlichen Träger Kostenanteil an Landkreis	1.210	750	726,00		200
	Ausgaben UA 3330	1.210	750	726,00		
	Abgleich Unterabschnitt 3330					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	1.210	750	726,00		
	Abgleich	1.210-	750-	726,00-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3400 Heimat- u. sonst. Kulturpflege Wiesenfest

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1102	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Eintrittsgelder aus Konzert	3.000	-	-		123
1197	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten -ermäßigter Satz- Vorsteuer 7 %	300	500	361,60		220
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten Vorsteuer 19 %	21.000	21.000	19.200,02		220
1300	Einnahmen aus Verkauf Einnahmen aus Getränkeverkauf	80.000	80.000	77.531,62		123
1301	Einnahmen aus Verkauf Getränkeverkauf aus Konzert	0	-	-		123
1400	Mieten und Pachten Platzgeld	11.000	11.000	11.064,00		123
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	30.000	30.000	28.898,99		123
1551	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen Umsatzsteuer (Rückerstattung)	0	300	-		220
	Einnahmen UA 3400	145.300	142.800	137.056,23		
	A u s g a b e n					
4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Sonstige' Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Sonstige'	1.460	1.500	1.528,67	GD=4	123
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.910	7.500	29.429,18		300
6320	Verschiedener Betriebsaufwand Kosten für Wiesenfest	145.500	150.000	147.276,35		123
6321	Öffentlichkeitsarbeit Kosten für Konzert	0	-	-		123
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer Umsatzsteuer an Lieferanten regulärer Satz	17.460	18.000	16.269,10		220
6413	Umsatzsteuer Umsatzsteuer an Lieferanten - ermäßigter Satz -	3.400	3.500	3.006,04		220
6414	Umsatzsteuernachzahlung Nachzahlung aus Umsatzsteuer aus Vorjahr- nicht abziehbar -	1.550	1.600	1.565,09		220
6420	Gewerbe-, Körperschaftssteuer, Hypothekengewinnabgabe u. dgl. Umsatzsteuer an Lieferanten ab 2018 neu: 3400.6412	0	-	-		200

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3400 Heimat- u. sonst. Kulturpflege Wiesenfest

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6421	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag Umsatzsteuer an Lieferanten neu ab 2018: 3400.6413	0	-	-		200
6422	Vermögenssteuer, -abgabe Nachzahlung aus Umsatzsteuer - nicht abziehbar -	0	-	-		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	63.000	68.800	68.786,25		301
	Ausgaben UA 3400	235.280	250.900	267.860,68		
	Abgleich Unterabschnitt 3400					
	Einnahmen	145.300	142.800	137.056,23		
	Ausgaben	235.280	250.900	267.860,68		
	Abgleich	89.980-	108.100-	130.804,45-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3401 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1300	Einnahmen aus Verkauf Verkauf von Ausstellungsgegenständen	0	-	-		112
1301	Einnahmen aus Verkauf Einnahmen Buchverkauf	1.000	600	963,00		112
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	100	100	-		112
	Einnahmen UA 3401	1.100	700	963,00		
	A u s g a b e n					
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	490	-	-		112
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Sonstige Geschäftsausgaben	490	500	236,85		112
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	0	-	-		301
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	580	800	550,00		200
	Ausgaben UA 3401	1.560	1.300	786,85		
	Abgleich Unterabschnitt 3401					
	Einnahmen	1.100	700	963,00		
	Ausgaben	1.560	1.300	786,85		
	Abgleich	460-	600-	176,15		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3402 Heimat- und sonstige Kulturpflege - Planetenwanderweg und geologischer Pfad

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhalt Planetenwanderweg	490	1.000	-		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	1.200	1.300	1.296,00		301
	Ausgaben UA 3402	1.690	2.300	1.296,00		
	Abgleich Unterabschnitt 3402					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	1.690	2.300	1.296,00		
	Abgleich	1.690-	2.300-	1.296,00-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3500 Volkshochschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Teilnehmergebühren	-	-	-		260
	Einnahmen UA 3500	0	-	-		
	A u s g a b e n					
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke Benutzungsgebühren Turnhalle	0	-	-		200
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge an Verbände (nicht mehr notwendig)	0	-	-		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	0	-	-		301
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	-	-		200
	Ausgaben UA 3500	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 3500					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3501 Volkshochschule ab 2022

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Teilnehmergebühren	15.000	18.000	18.034,85		200
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Zuschüsse Freistaat	6.000	6.000	-		200
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden Zuschüsse Landkreis	2.000	2.000	-		200
2690	Sonstige Finanzeinnahmen Kontenübernahmen VHS bis 2021	0	-	-		200
	Einnahmen UA 3501	23.000	26.000	18.034,85		
	A u s g a b e n					
4000	Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit Aufwandsentschädigung	1.940	2.000	1.875,00	GD=4	200
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Wartungskosten Kopierer	0	200	-		200
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke Miete für Hallennutzung	970	1.000	-		200
5743	Theater, Filme, Vorträge u.ä. Konzerte	9.700	10.000	-		200
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	7.760	-	-		170
6520	Postgebühren u.ä. Post- und Rundfunkgebühren	100	200	71,93		200
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	490	1.500	-		170
6549	Reisekosten, Sonstige Fahrtkostern	1.940	1.000	830,40		200
6556	Honorare u.ä. Honorare Kursleiter	7.760	6.000	5.779,80		200
6581	Bankgebühren u. ä. Entgeltabschlüsse	100	100	47,69		260
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge	50	100	30,00		200
6620	Vermischte Ausgaben	490	200	209,07		200
6790	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeitrag	16.000	-	-		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	200	500	480,00		301
	Ausgaben UA 3501	47.500	22.800	9.323,89		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3501 Volkshochschule ab 2022

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	Abgleich Unterabschnitt 3501					
	Einnahmen	23.000	26.000	18.034,85		
	Ausgaben	47.500	22.800	9.323,89		
	Abgleich	24.500-	3.200	8.710,96		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3520 Öffentliche Büchereien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	13.000	12.000	10.716,61		160
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2.200	2.000	2.195,81		160
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	17.800	15.000	3.600,00		160
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	1.200	1.200	1.000,00		160
	Einnahmen UA 3520	34.200	30.200	17.512,42		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	136.430	136.690	127.252,47	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	10.830	10.760	9.508,64	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	29.190	29.300	25.874,54	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	1.940	2.000	475,63		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	490	600	1.054,23		160
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	2.040	1.500	821,99		160
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke Miete für Kellerabteil	580	-	-		240
5330	Leasing von Gebäuden und Grundstücken Mietausgaben für Geräte	970	1.200	-		170
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	9.700	5.000	5.440,53		300
5900	Weiterer Verwaltungs- und Betriebsaufwand Erwerb von Büchern und dergleichen	21.340	20.000	20.170,00		160
6319	Veranstaltungen Autorenhonorare Lesungen	1.940	2.000	-		160
6321	Öffentlichkeitsarbeit Marketing und Werbung	2.430	2.000	-		160
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	9.220	8.250	5.708,37		170
6380	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verwalt.-und Betriebsausgaben	26.190	30.000	31.800,00		240

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3520 Öffentliche Büchereien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	580	500	454,13		250
6500	Bürobedarf	1.360	1.600	1.911,68		160
6520	Postgebühren u.ä. Post- und Rundfunkgebühren	680	700	1.122,98		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	780	1.600	-		170
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge	240	250	230,25		100
6620	Vermischte Ausgaben	970	1.000	3.153,39		160
6621	Ausgaben f. Lesecafe	630	500	471,21		160
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	4.400	4.200	4.156,25		301
	Ausgaben UA 3520	262.930	259.650	239.606,29		
	Abgleich Unterabschnitt 3520					
	Einnahmen	34.200	30.200	17.512,42		
	Ausgaben	262.930	259.650	239.606,29		
	Abgleich	228.730-	229.450-	222.093,87-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3600 Naturschutz und Landschaftspflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
5000	Gebäude- und Grundstücks-unterhalt	970	1.000	22,85		300
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeitrag für den Landschaftspflegeverband	2.620	2.700	2.528,25		100
6730	Erstattungen an Zweckverbände und dgl. - nicht verwenden -	0	-	-		300
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche anteilige Kosten f. Maßnahmen d. Landschaftspflegeverbandes	490	1.500	199,31		300
	Ausgaben UA 3600	4.080	5.200	2.750,41		
	Abgleich Unterabschnitt 3600					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	4.080	5.200	2.750,41		
	Abgleich	4.080-	5.200-	2.750,41-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3650 Denkmalschutz und -pflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	35.000	80.000	13.418,44		300
	Einnahmen UA 3650	35.000	80.000	13.418,44		
	A u s g a b e n					
5000	Gebäude- und Grundstücks-unterhalt	490	1.000	481,95		300
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	50	36,91		
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Bewirtschaftung der Grund-stücke und Gebäude	190	200	94,80		300
6553	Sonstige Kosten Sonstige Kosten	38.800	100.000	16.773,05		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	20.300	11.800	11.802,00		301
7110	Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land Zuschuss z.Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz	8.730	9.000	8.605,00		200
	Ausgaben UA 3650	68.510	122.050	37.793,71		
	Abgleich Unterabschnitt 3650					
	Einnahmen	35.000	80.000	13.418,44		
	Ausgaben	68.510	122.050	37.793,71		
	Abgleich	33.510-	42.050-	24.375,27-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3700 Kirchliche Angelegenheiten

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
6380	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Betriebskosten für Kirchturmanstrahlung	0	-	-		300
	Ausgaben UA 3700	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 3700					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
33	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	1.210	750	726,00
	Abgleich	1.210-	750-	726,00-
34	Einnahmen	146.400	143.500	138.019,23
	Ausgaben	238.530	254.500	269.943,53
	Abgleich	92.130-	111.000-	131.924,30-
35	Einnahmen	57.200	56.200	35.547,27
	Ausgaben	310.430	282.450	248.930,18
	Abgleich	253.230-	226.250-	213.382,91-
36	Einnahmen	35.000	80.000	13.418,44
	Ausgaben	72.590	127.250	40.544,12
	Abgleich	37.590-	47.250-	27.125,68-
37	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
3	Einnahmen	238.600	279.700	186.984,94
	Ausgaben	622.760	664.950	560.143,83
	Abgleich	384.160-	385.250-	373.158,89-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=4	150
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher und Zeitschriften	0	-	-		200
	Ausgaben UA 4000	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 4000					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4310 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Spende für Seniorenarbeit	200	200	-		200
	Einnahmen UA 4310	200	200	-		
	A u s g a b e n					
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Ausgaben Seniorenbeauftragte	1.940	2.000	-		200
	Ausgaben UA 4310	1.940	2.000	-		
	Abgleich Unterabschnitt 4310					
	Einnahmen	200	200	-		
	Ausgaben	1.940	2.000	-		
	Abgleich	1.740-	1.800-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4320 Städtisches Alten- und Pflegeheim am Stadtpark

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Pflegegelder u.ä.	0	-	-		100
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	216.000	162.000	-		240
1650	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Erstattung vom AH Münchberg für Dienstbezüge	40.000	51.000	40.566,95		150
1670	Erstattungen von privaten Unternehmen Erstattungen von Stadtwerken	7.000	-	-		300
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Verlustausgleich Stadt	416.000	-	-		200
	Einnahmen UA 4320	679.000	213.000	40.566,95		
	A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	34.550	31.890	31.834,95	GD=4	150
4110	Zuführungen zur Versorgungs-rücklage 'Beamte'	0	-	-	GD=4	150
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte Entgelte für tariflich Be- sch	107.770	-	-	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	9.700	15.500	11.893,55	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge Versorgungskassen	2.330	-	-	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge Sozialversicherung	11.640	-	-	GD=4	150
4600	Personal- Nebenausgaben Personalnebenkosten	7.760	-	-	GD=4	200
5000	Gebäude- und Grundstücks-unterhalt Gebäude- und Grundstücks-unterhalt	14.550	-	-		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Bewirtschaftungskosten	2.910	-	-		300
5500	Haltung von Fahrzeugen Haltung von Fahrzeugen	100	-	-		250
6320	Verschiedener Betriebsaufwand Betriebsaufwand	2.910	-	-		100
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	7.760	-	-		250
6556	Honorare u.ä. Honorar Geschäftsführer	0	20.000	-		200

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4320 Städtisches Alten- und Pflegeheim am Stadtpark

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6581	Bankgebühren u. ä. Bankgebühren	50	-	-		260
6790	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeitrag	30.200	-	-		200
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke Defizitausgleich Caritas	191.220	157.500	-		200
7150	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen Zuschuss für laufende Zwecke	416.000	250.000	435.848,62		200
	Ausgaben UA 4320	839.450	474.890	479.577,12		
	Abgleich Unterabschnitt 4320					
	Einnahmen	679.000	213.000	40.566,95		
	Ausgaben	839.450	474.890	479.577,12		
	Abgleich	160.450-	261.890-	439.010,17-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4350 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
5300	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	0	-	-		240
	Ausgaben UA 4350	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 4350					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4600 Einrichtungen der Jugendarbeit Ferienprogramm + Jugendtreff

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1550	Versicherungen, Schadensfälle und dgl. Rückersatz aus Sachbeschädigung	0	50	-		500
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	-	-		200
	Einnahmen UA 4600	0	50	-		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte Entgelt für tariflich Beschäftigte	43.670	89.520	75.959,89	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.010	6.490	6.134,88	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.030	20.960	17.538,65	GD=4	150
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhaltung der Kinderspielplätze	9.700	10.000	8.682,34		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	580	400	108,16		500
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- kleinere Anschaffungen für Bürgerzentrum (Stadtjugend)	1.940	3.000	2.647,49		500
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.940	2.000	-		170
6500	Bürobedarf Bürobedarf Bürgerzentrum (Stadtjugend)	190	300	233,54		500
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher und Zeitschriften	100	-	-		500
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	490	1.600	-		170
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt Geschäftsausgaben für Jugendprogramm	1.460	1.500	1.894,84		500
6540	Dienstreisen Reise- und Geschäftsausgaben Jugendstadtrat	1.160	1.200	978,94		500
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	60.400	51.400	51.430,33		301
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke Kostenanteil für Ferienpässe	390	450	420,00		101

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4600 Einrichtungen der Jugendarbeit Ferienprogramm + Jugendtreff

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
7010	Zuschüsse für lfd. Zwecke Personalkostenzuschuss Jugendarbeit	38.800	-	-		200
7091	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen Zuschuss für Junge Kunstschule	0	5.000	-		500
	Ausgaben UA 4600	172.860	193.820	166.029,06		
	Abgleich Unterabschnitt 4600					
	Einnahmen	0	50	-		
	Ausgaben	172.860	193.820	166.029,06		
	Abgleich	172.860-	193.770-	166.029,06-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4601 Einrichtung der Jugendarbeit -1-

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte Entgelt für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0	-	-	GD=4	150
	Ausgaben UA 4601	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 4601					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4640 Tageseinrichtungen für Kinder

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Zuweisungen vom Land f.Personalkosten Kindergärten	2.500.000	2.200.000	2.258.205,26		151
1712	Zuweisung Betriebskostenförderung für unter Dreijährige	100.000	140.000	134.228,74		151
	Einnahmen UA 4640	2.600.000	2.340.000	2.392.434,00		
	A u s g a b e n					
5000	Gebäude- und Grundstücks-unterhalt	3.880	5.000	3.776,74		300
5200	Verwaltungs- und Zweck-ausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	0	-	-		300
5201	Verwaltungs- und Zweckaus-stattung -Beschaffung-	190	200	-		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	1.070	900	857,90		250
6587	Transportkosten Buskosten Sportunterricht	1.460	1.500	1.265,00		140
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	11.400	10.700	10.719,00		301
7003	Zuschüsse für lfd. Zwecke Pers.kostenzusch. f. Kita Ganghoferstr.2 - Evang.Luth.	669.300	600.000	620.664,67		151
7004	Zuschüsse für lfd. Zwecke Pers.kostenzusch.f. Kita Humboldtstr. 34 - Evang.Luth.	688.700	690.000	711.284,38		151
7005	Zuschüsse für lfd. Zwecke Pers.kostenzusch.f. Kita R.-Wagner-Str.24-26 - Evang.	771.150	720.000	782.561,86		151
7006	Pers.kostenzusch.f. Kita Marienb.Str.8 - Kath. Kirche St. Josef	591.700	460.000	462.670,00		151
7007	Pers.kostenzusch. f. Kindergarten Schuberstr. 17 Arbeiterwohlfahrt - Lummerland	436.500	340.000	353.854,27		151
7008	Personalkostenzuschuss Pers.kostenzusch.f.Kinderhort Dr.-Martin-Luther-Str. 2	116.400	105.000	115.637,02		151
7009	Pers.kostenzusch. f. versch. auswärtige Kindertagesstätten	310.400	370.000	365.363,32		151
7010	Zuschüsse für lfd. Zwecke Betriebskostenzuschuss für Kindergärten	0	-	-		151
7011	Zuschüsse für lfd. Zwecke Personalkostenzuschuss für Tagesmütter	7.280	9.000	9.010,61		151

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4640 Tageseinrichtungen für Kinder

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
7012	Zuschüsse für lfd. Zwecke an BRK Kita Münchberg Personalkostenzuschuss für BRK Kita Münchberg	504.400	500.000	487.355,21		151
	Ausgaben UA 4640	4.113.830	3.812.300	3.925.019,98		
	Abgleich Unterabschnitt 4640					
	Einnahmen	2.600.000	2.340.000	2.392.434,00		
	Ausgaben	4.113.830	3.812.300	3.925.019,98		
	Abgleich	1.513.830-	1.472.300-	1.532.585,98-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4700 Förderung der Wohlfahrtspflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke	190	200	200,00		200
7010	Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuschuss an Arbeiterwohlfahrt für Personalkosten	9.700	10.000	10.000,00		200
7020	Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuschuss an Arbeiterwohlfahrt für ambulante Haushaltshilfe	6.790	7.000	7.000,00		200
	Ausgaben UA 4700	16.680	17.200	17.200,00		
	Abgleich Unterabschnitt 4700					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	16.680	17.200	17.200,00		
	Abgleich	16.680-	17.200-	17.200,00-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
40	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
43	Einnahmen	679.200	213.200	40.566,95
	Ausgaben	841.390	476.890	479.577,12
	Abgleich	162.190-	263.690-	439.010,17-
46	Einnahmen	2.600.000	2.340.050	2.392.434,00
	Ausgaben	4.286.690	4.006.120	4.091.049,04
	Abgleich	1.686.690-	1.666.070-	1.698.615,04-
47	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	16.680	17.200	17.200,00
	Abgleich	16.680-	17.200-	17.200,00-
4	Einnahmen	3.279.200	2.553.250	2.433.000,95
	Ausgaben	5.144.760	4.500.210	4.587.826,16
	Abgleich	1.865.560-	1.946.960-	2.154.825,21-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport,
Erholung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5200 Umweltschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
6320	Verschiedener Betriebsaufwand Marketing Klimaschutz	7.280	7.500	-		300
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuschüsse Klimaschutzmaßnahmen	4.850	-	-		300
	Ausgaben UA 5200	12.130	7.500	-		
	Abgleich Unterabschnitt 5200					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	12.130	7.500	-		
	Abgleich	12.130-	7.500-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5500 Förderung des Sports

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	-	-		200
	Einnahmen UA 5500	0	-	-		
	A u s g a b e n					
6000	Betriebsaufwand für Kultur, Vereine u.a. Ehrungen bei Sportveranstaltungen	1.460	100	19,99		101
6200	Sonstige Sachausgaben	340	400	-		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Versicherung f. Tribüne Gymnasiumturnhalle	100	100	63,29		250
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	23.300	12.800	12.749,75		301
7000	Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuschüsse an Sportvereine	43.650	45.000	45.000,00		200
	Ausgaben UA 5500	68.850	58.400	57.833,03		
	Abgleich Unterabschnitt 5500					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	68.850	58.400	57.833,03		
	Abgleich	68.850-	58.400-	57.833,03-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5620 Oberer städtischer Sportplatz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger Kostenanteil des Landkreises	32.000	15.000	12.901,20		200
	Einnahmen UA 5620	32.000	15.000	12.901,20		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	4.850	260	5.207,63	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	290	10	263,75	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	1.260	80	1.654,71	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	820	1.000	186,41		300
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhalt der Sportanlage	9.700	15.000	17.627,60		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	820	1.000	-		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	530	700	462,80		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	1.940	3.000	2.653,27		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden Steuern, Versicherungen	150	150	105,11		250
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	27.800	26.100	26.058,75		301
	Ausgaben UA 5620	48.160	47.300	54.220,03		
	Abgleich Unterabschnitt 5620					
	Einnahmen	32.000	15.000	12.901,20		
	Ausgaben	48.160	47.300	54.220,03		
	Abgleich	16.160-	32.300-	41.318,83-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5800 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1681	Erstattungen von übrigen Bereichen -a- Spenden von übrigen Bereichen (Baumpatenschaften)	-	-	-		300
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Baumpatenschaft im Münchberger Stadtpark	500	-	-		200
	Einnahmen UA 5800	500	-	-		
	A u s g a b e n					
5000	Gebäude- und Grundstücks-unterhalt	490	500	606,90		300
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	29.100	40.000	31.576,33		300
5200	Verwaltungs- und Zweck-ausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	3.880	3.000	4.096,21		300
5201	Verwaltungs- und Zweckaus-stattung -Beschaffung-	1.460	4.000	5.053,08		300
5210	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Unterhaltung und Beschaffung von Hinweisschildern	390	400	370,47		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	1.940	1.500	1.061,70		300
5860	Saat- und Pflanzgut, Dünge-mittel	19.400	25.000	24.055,53		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	3.100	3.200	3.162,61		250
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	190.600	156.500	156.454,25		301
	Ausgaben UA 5800	250.360	234.100	226.437,08		
	Abgleich Unterabschnitt 5800					
	Einnahmen	500	-	-		
	Ausgaben	250.360	234.100	226.437,08		
	Abgleich	249.860-	234.100-	226.437,08-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5900 Sonst. Erholungseinrichtungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhalt von Freizeiteinrichtungen	490	500	31,96		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	6.700	7.900	7.899,12		301
	Ausgaben UA 5900	7.190	8.400	7.931,08		
	Abgleich Unterabschnitt 5900					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	7.190	8.400	7.931,08		
	Abgleich	7.190-	8.400-	7.931,08-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
52	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	12.130	7.500	-
	Abgleich	12.130-	7.500-	-
55	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	68.850	58.400	57.833,03
	Abgleich	68.850-	58.400-	57.833,03-
56	Einnahmen	32.000	15.000	12.901,20
	Ausgaben	48.160	47.300	54.220,03
	Abgleich	16.160-	32.300-	41.318,83-
58	Einnahmen	500	-	-
	Ausgaben	250.360	234.100	226.437,08
	Abgleich	249.860-	234.100-	226.437,08-
59	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	7.190	8.400	7.931,08
	Abgleich	7.190-	8.400-	7.931,08-
5	Einnahmen	32.500	15.000	12.901,20
	Ausgaben	386.690	355.700	346.421,22
	Abgleich	354.190-	340.700-	333.520,02-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6000 Bauverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Gebühren für Genehmigungsfreistellung ua.	1.200	1.000	900,00		300
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	1.000	1.500	1.226,50		300
	Einnahmen UA 6000	2.200	2.500	2.126,50		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	694.200	493.880	485.883,25	GD=4	150
4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	0	-	-	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	17.460	39.800	8.666,91	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	57.470	41.010	39.058,30	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	139.990	100.020	96.656,85	GD=4	150
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	100	500	208,30		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	290	300	52,64		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	-	-	70,25		
5500	Haltung von Fahrzeugen Haltung von Fahrzeugen	7.280	7.000	7.000,64		250
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	530	500	219,65		300
6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb	490	1.000	480,00		300
6500	Bürobedarf	390	500	405,88		300
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher und Zeitschriften	1.460	1.500	1.492,63		300
6520	Postgebühren u.ä. Postgebühren u.ä.	0	-	6,99		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	190	-	-		170
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge an Verbände	0	-	-		100
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	1.700	1.600	1.614,00		301
	Ausgaben UA 6000	921.550	687.610	641.816,29		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6000 Bauverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	Abgleich Unterabschnitt 6000					
	Einnahmen	2.200	2.500	2.126,50		
	Ausgaben	921.550	687.610	641.816,29		
	Abgleich	919.350-	685.110-	639.689,79-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6100 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1000	Verwaltungsgebühren Gebühren Vorkaufsrechtsprüfung	2.000	-	-		200
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7.500	4.000	2.472,20		300
1711	Zuweisungen für lfd. Zwecke Zuweisung vom Land für Stadtentwicklungskonzepte	60.000	15.000	-		300
	Einnahmen UA 6100	69.500	19.000	2.472,20		
	A u s g a b e n					
6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb	5.340	5.500	6.623,93		300
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. Vergütung für Bebauungspläne	24.250	50.000	57.372,22		300
6551	Sachverständigenkosten Vergütung für Stadtentwicklungskonzepte	38.800	35.000	75,00		300
6552	Gerichts-, Anwaltskosten u.ä. Kosten für Feldgeschworene	2.910	5.000	5.013,00		300
6553	Sonstige Kosten Einzelmaßnahmen zur Umsetzung aus ISEK	0	-	75,00		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	5.000	2.100	2.103,00		301
	Ausgaben UA 6100	76.300	97.600	71.262,15		
	Abgleich Unterabschnitt 6100					
	Einnahmen	69.500	19.000	2.472,20		
	Ausgaben	76.300	97.600	71.262,15		
	Abgleich	6.800-	78.600-	68.789,95-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6200 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
2080	Zinsen von übrigen Bereichen Zinseinnahmen aus Arbeitgeberdarlehen ua.	200	200	172,49		200
2100	Gewinnablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen Gewinnanteile von Baugenossenschaft	100	50	53,88		200
	Einnahmen UA 6200	300	250	226,37		
	A u s g a b e n					
	kein Konto vorhanden					
	Abgleich Unterabschnitt 6200					
	Einnahmen	300	250	226,37		
	Ausgaben	-	-	-		
	Abgleich	300	250	226,37		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6300 Gemeindestraßen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.000	20.000	35.276,17		111
1101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Wegenutzungsentschädigungen uä	20.000	-	-		300
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-		300
1671	Erstattungen von privaten Unternehmen -a- Anteil Straßensanierung Ahornis-Kuppel	-	-	-		300
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	195.300	195.300	195.300,00		200
	Einnahmen UA 6300	220.300	215.300	230.576,17		
	A u s g a b e n					
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	242.500	275.000	246.270,14		300
5103	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens Wegeunterhalt Feld- und Waldwege	4.850	10.000	3.277,06		300
5104	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens -d- Unterhaltung der Brücken	970	5.000	199,89		300
5110	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	14.550	20.000	19.012,55		300
5120	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Fremdvermögens Instandsetzung Verkehrsflächen im Zuge von Arbeiten Versorger	7.280	20.000	7.184,25		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	0	-	-		300
5210	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Unterhaltung und Beschaffung von Verkehrszeichen und	24.250	25.000	18.737,88		300
5860	Saat- und Pflanzgut, Düngemittel Straßenbegleitgrün	9.700	10.000	8.570,80		300
6620	Vermischte Ausgaben	0	-	-		300
6720	Kostenerstattungen an den überörtlichen Träger Erstattung von Verwaltungsausgaben an	1.460	1.500	1.370,52		200

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6300 Gemeindestraßen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6790	Innere Verrechnungen Kostenanteil Straßenentwässerung	318.000	318.000	317.911,21		220
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	412.400	329.600	329.579,88		301
	Ausgaben UA 6300	1.035.960	1.014.100	952.114,18		
	Abgleich Unterabschnitt 6300					
	Einnahmen	220.300	215.300	230.576,17		
	Ausgaben	1.035.960	1.014.100	952.114,18		
	Abgleich	815.660-	798.800-	721.538,01-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6600 Bundesstraßen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
6790	Innere Verrechnungen Kostenanteil Straßenentwässerung	60.000	60.000	59.386,69		220
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	0	-	-		301
	Ausgaben UA 6600	60.000	60.000	59.386,69		
	Abgleich Unterabschnitt 6600					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	60.000	60.000	59.386,69		
	Abgleich	60.000-	60.000-	59.386,69-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6700 Straßenbeleuchtung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	33.950	30.000	26.059,03		300
6380	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Betriebskosten	135.800	140.000	26.110,98-		300
	Ausgaben UA 6700	169.750	170.000	51,95-		
	Abgleich Unterabschnitt 6700					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	169.750	170.000	51,95-		
	Abgleich	169.750-	170.000-	51,95		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6750 Straßenreinigung, Winterdienst

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	1.300	1.000	-		300
1610	Erstattungen vom Land Erstattung des Freistaates Bayern für Winterdienst und	4.000	5.000	3.663,70		300
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	24.500	24.500	24.490,00		200
	Einnahmen UA 6750	29.800	30.500	28.153,70		
	A u s g a b e n					
5200	Verwaltungs- und Zweck-ausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	1.460	2.000	525,06		300
5201	Verwaltungs- und Zweckaus-stattung -Beschaffung-	3.880	3.000	4.127,92		300
5500	Haltung von Fahrzeugen	0	-	-		301
6100	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Kosten für Winterdienst	33.950	50.000	45.041,75		300
6380	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Betriebskosten	67.900	80.000	71.774,70		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	303.800	427.100	427.115,00		301
6800	Abschreibungen auf Anschaf-fungs- und Herstellungskosten	76.000	76.000	75.920,00		220
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	22.000	22.000	22.011,00		220
	Ausgaben UA 6750	508.990	660.100	646.515,43		
	Abgleich Unterabschnitt 6750					
	Einnahmen	29.800	30.500	28.153,70		
	Ausgaben	508.990	660.100	646.515,43		
	Abgleich	479.190-	629.600-	618.361,73-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6900 Wasserläufe, Wasserbau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.250	15.000	15.895,76		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	28.800	24.500	24.468,00		301
	Ausgaben UA 6900	37.050	39.500	40.363,76		
	Abgleich Unterabschnitt 6900					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	37.050	39.500	40.363,76		
	Abgleich	37.050-	39.500-	40.363,76-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
60	Einnahmen	2.200	2.500	2.126,50
	Ausgaben	921.550	687.610	641.816,29
	Abgleich	919.350-	685.110-	639.689,79-
61	Einnahmen	69.500	19.000	2.472,20
	Ausgaben	76.300	97.600	71.262,15
	Abgleich	6.800-	78.600-	68.789,95-
62	Einnahmen	300	250	226,37
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	300	250	226,37
63	Einnahmen	220.300	215.300	230.576,17
	Ausgaben	1.035.960	1.014.100	952.114,18
	Abgleich	815.660-	798.800-	721.538,01-
66	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	60.000	60.000	59.386,69
	Abgleich	60.000-	60.000-	59.386,69-
67	Einnahmen	29.800	30.500	28.153,70
	Ausgaben	678.740	830.100	646.463,48
	Abgleich	648.940-	799.600-	618.309,78-
69	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	37.050	39.500	40.363,76
	Abgleich	37.050-	39.500-	40.363,76-
6	Einnahmen	322.100	267.550	263.554,94
	Ausgaben	2.809.600	2.728.910	2.411.406,55
	Abgleich	2.487.500-	2.461.360-	2.147.851,61-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7

Öffentl. Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7000 Abwasserbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1110	Entwässerungsgebühren und ähnliche Entgelte Kanalbenutzungsgebühren	1.700.000	1.700.000	1.767.684,67		210
1690	Innere Verrechnungen Kostenanteil Straßenentwässerung	378.000	378.000	377.297,90		220
	Einnahmen UA 7000	2.078.000	2.078.000	2.144.982,57		
	A u s g a b e n					
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	145.500	150.000	156.857,52		300
5110	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens Unterhalt der Hausanschlüsse	19.400	10.000	19.020,41		300
5450	Wasserversorgung, Entwässerung Kanaleinleitungsgebühren an Markt Stammbach u.a.	38.800	40.000	39.917,10		210
6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb EDV-Kanaldatenbank	3.880	4.000	3.513,49		300
6380	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Betriebskosten	33.950	33.000	32.598,58		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht- versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	1.160	1.000	953,49		250
6410	Umsatzsteuer und dgl. Abwasserabgabe ab 2018: 7000.6495	-	-	-		220
6495	Abwasserabgabe (z.B. für eigene Einrichtungen) Abwasserabgabe	46.560	48.000	40.771,26		210
6520	Postgebühren u.ä. Postgebühren u.ä.	0	-	722,74		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	870	1.500	-		170
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. Kosten für die Gebührenkalkulation	9.700	-	7.552,00		210
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	-	-		300
6750	Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen Erstatt.an öffentl.wirtsch. Unternehmen, Einhebeprovision	32.010	35.000	36.793,59		210
6790	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeitrag	50.100	37.700	37.717,00		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	118.200	105.700	105.734,00		301

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7000 Abwasserbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6800	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	408.000	408.000	407.503,00		220
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	192.000	192.000	192.070,00		220
7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl. Betriebskostenumlage an den Abwasserverband Saale	1.455.000	1.800.000	1.878.147,50		210
	Ausgaben UA 7000	2.555.130	2.865.900	2.959.871,68		
	Abgleich Unterabschnitt 7000					
	Einnahmen	2.078.000	2.078.000	2.144.982,57		
	Ausgaben	2.555.130	2.865.900	2.959.871,68		
	Abgleich	477.130-	787.900-	814.889,11-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7100 Abwasserbeseitigung Kleineinleiter

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1120	Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren Kleineinleitergebühren	100	50	53,67		210
	Einnahmen UA 7100	100	50	53,67		
	A u s g a b e n					
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Weiterleitung der Kleineinleitergebühren	100	100	69,54		210
	Ausgaben UA 7100	100	100	69,54		
	Abgleich Unterabschnitt 7100					
	Einnahmen	100	50	53,67		
	Ausgaben	100	100	69,54		
	Abgleich	0	50-	15,87-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7110 Abwasserbeseitigung Bedürfnisanstalten

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
5000	Gebäude- und Grundstücks-unterhalt	14.550	10.000	15.045,00		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	5.820	4.000	3.333,77		300
5500	Haltung von Fahrzeugen	490	-	-		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	150	150	107,60		250
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	32.100	34.600	34.599,00		301
	Ausgaben UA 7110	53.110	48.750	53.085,37		
	Abgleich Unterabschnitt 7110					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	53.110	48.750	53.085,37		
	Abgleich	53.110-	48.750-	53.085,37-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1300	Einnahmen aus Verkauf Verkauf Sperrmüllkarten	100	-	-		260
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	3.000	10.000	10.639,54		300
	Einnahmen UA 7200	3.100	10.000	10.639,54		
	A u s g a b e n					
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	490	1.000	260,94		300
5200	Verwaltungs- und Zweck-ausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	490	500	77,67		300
5201	Verwaltungs- und Zweckaus-stattung -Beschaffung-	970	1.000	609,84		300
6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb	9.700	7.000	7.750,15		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	4.370	5.000	3.991,43		250
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	68.700	57.500	57.542,88		301
	Ausgaben UA 7200	84.720	72.000	70.232,91		
	Abgleich Unterabschnitt 7200					
	Einnahmen	3.100	10.000	10.639,54		
	Ausgaben	84.720	72.000	70.232,91		
	Abgleich	81.620-	62.000-	59.593,37-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7201 Abfallbeseitigung Wertstoffcontainer

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger Erstattungen von Verwaltungsausgaben	4.500	14.500	14.337,50		300
	Einnahmen UA 7201	4.500	14.500	14.337,50		
	A u s g a b e n					
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhalt der Container-Stellplätze	490	2.000	4.285,81		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	0	-	-		300
5390	Sonstige Mieten und Pachten Miete für Container-Stellplätze	390	650	400,00		240
6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.880	6.000	6.181,37		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	13.900	15.900	15.855,75		301
	Ausgaben UA 7201	18.660	24.550	26.722,93		
	Abgleich Unterabschnitt 7201					
	Einnahmen	4.500	14.500	14.337,50		
	Ausgaben	18.660	24.550	26.722,93		
	Abgleich	14.160-	10.050-	12.385,43-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7300 Märkte

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Marktgebühren	2.000	2.000	1.941,00		200
	Einnahmen UA 7300	2.000	2.000	1.941,00		
	A u s g a b e n					
6620	Vermischte Ausgaben Vermischte Ausgaben	2.910	1.500	765,18		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	17.000	15.400	15.372,50		301
	Ausgaben UA 7300	19.910	16.900	16.137,68		
	Abgleich Unterabschnitt 7300					
	Einnahmen	2.000	2.000	1.941,00		
	Ausgaben	19.910	16.900	16.137,68		
	Abgleich	17.910-	14.900-	14.196,68-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7500 Bestattungswesen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	20.000	20.000	19.020,00		200
1610	Erstattungen vom Land	2.100	2.100	2.100,84		200
1680	Erstattungen von übrigen Bereichen Kostenanteil Evang.-luth Kirche	57.600	57.000	48.000,00		150
	Einnahmen UA 7500	79.700	79.100	69.120,84		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	90.440	90.480	73.625,77	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	7.330	7.240	6.809,53	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	19.100	18.900	14.369,90	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	9.700	5.000	4.295,08		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	100	100	63,96		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	580	600	375,48		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	11.640	7.000	7.135,94		300
6380	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	50	100	25,56		200
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden Steuern, Versicherungen	390	350	329,93		250
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge an Verbände	190	200	178,95		100
6790	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeitrag	13.000	4.200	4.250,45		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	66.700	63.400	63.400,50		301
6800	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	12.000	12.000	12.364,00		220
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	12.000	12.000	11.614,00		220
	Ausgaben UA 7500	243.220	221.570	198.839,05		
	Abgleich Unterabschnitt 7500					
	Einnahmen	79.700	79.100	69.120,84		
	Ausgaben	243.220	221.570	198.839,05		
	Abgleich	163.520-	142.470-	129.718,21-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7600 Sonstige öffentliche Einrichtungen Plakatanschlag, Uhrenanlage

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	2.500	2.000	1.895,69		111
	Einnahmen UA 7600	2.500	2.000	1.895,69		
	A u s g a b e n					
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	490	10.000	126,89		300
6620	Vermischte Ausgaben	100	100	15,51		300
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	700	1.300	1.260,00		301
	Ausgaben UA 7600	1.290	11.400	1.402,40		
	Abgleich Unterabschnitt 7600					
	Einnahmen	2.500	2.000	1.895,69		
	Ausgaben	1.290	11.400	1.402,40		
	Abgleich	1.210	9.400-	493,29		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7620 Schützenhaus

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1197	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten -ermäßigter Satz- Umsatzsteuer 7%	4.500	4.500	-		220
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten Umsatzsteuer 19%	3.000	9.000	-		220
1400	Mieten und Pachten Miete Saal und Einichtung	15.000	7.000	-		132
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen Umlage Nebenkosten	55.000	50.000	-		132
1450	Pachten Pacht Gaststätte	27.000	15.000	-		132
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Entgelte für Veranstaltungen	200.000	60.000	-		132
1510	Ersätze für allgemeine sächliche Ausgaben Sponsoring	35.000	2.000	-		132
1551	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen Erstattung Umsatzsteuer	0	500	-		220
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Zuschüsse und Spenden	10.000	-	-		132
	Einnahmen UA 7620	349.500	148.000	-		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte Entgelte für tariflich Beschäftigte	73.240	-	-	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zu Versorgungskassen	5.810	-	-	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich	15.740	-	-	GD=4	150
4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Sonstige' Künstlersozialkasse	4.850	4.000	-		132
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Gebäude- und Grundstücksunterhalt	29.100	1.000	-		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	3.880	10.000	-		300

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7620 Schützenhaus

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Beschaffung von Gebrauchsgegenständen	48.500	30.000	-		132
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke Miete Backstage-Bereich	2.910	3.000	-		132
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Bewirtschaftung d. Grundstücke und Gebäude	77.600	80.000	-		300
6319	Veranstaltungen Künstlergagen Veranstaltungen	106.700	60.000	-		132
6320	Verschiedener Betriebsaufwand Verschiedener Betriebsaufwand	97.000	65.000	-		132
6321	Öffentlichkeitsarbeit Marketing	48.500	-	-		132
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	6.110	1.500	-		170
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	6.010	6.000	-		250
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer Umsatzsteuer 19%	33.950	35.000	-		220
6413	Umsatzsteuer Umsatzsteuer 7%	1.940	5.000	-		220
6414	Umsatzsteuernachzahlung Nachzahlung Umsatzsteuer	0	3.500	-		220
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	780	1.600	-		170
6790	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeitrag	51.400	-	-		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	22.400	-	-		301
6800	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten Abschreibungen	0	-	-		220
6850	Verzinsung des Anlagekapitals Verzinsungen	0	-	-		220
	Ausgaben UA 7620	636.420	305.600	-		
	Abgleich Unterabschnitt 7620					
	Einnahmen	349.500	148.000	-		
	Ausgaben	636.420	305.600	-		
	Abgleich	286.920-	157.600-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7630 Bürgerzentrum

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	69.680	23.680	22.619,64	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	5.540	1.820	1.640,97	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	14.910	5.050	4.596,09	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	3.880	3.000	2.667,06		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	190	200	98,50		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Verwaltungs- u. Zweckausstattung, Beschaffung	490	-	66,54		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	15.520	16.000	16.378,01		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	870	700	650,82		250
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	19.600	4.500	4.541,00		301
	Ausgaben UA 7630	130.680	54.950	53.258,63		
	Abgleich Unterabschnitt 7630					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	130.680	54.950	53.258,63		
	Abgleich	130.680-	54.950-	53.258,63-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7710 Bauhof

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Rückersatz von Arbeits- und Fuhrlöhnen	17.000	8.000	52.352,26		300
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	3.000	2.000	2.305,00		240
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	1.000	1.000	600,00		300
1650	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Erstattung f. Bauhofleistungen von Altenheim und Stadtwerken	2.000	2.000	3.048,06		300
1651	Erstattungen von Eigenbetrieben Erstattung der Bauhofleistung von KWM	29.000	20.000	26.829,50		300
1691	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	1.758.100	1.725.800	1.725.772,29		200
	Einnahmen UA 7710	1.810.100	1.758.800	1.810.907,11		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.425.860	1.421.300	1.358.501,60	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	113.650	113.440	106.186,07	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	298.970	298.090	268.660,36	GD=4	150
4600	Personal- Nebenausgaben Personal- Nebenausgaben	0	-	-	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	14.550	20.000	16.896,36		300
5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Unterhalt- Unterhalt von Gebrauchsgegenständen	9.700	15.000	16.317,87		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung-	7.760	7.700	7.655,29		300
5300	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	2.430	-	-		240
5330	Leasing von Gebäuden und Grundstücken Mietausgaben für Geräte	1.940	1.000	-		170
5340	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Leasinggebühren für Fahrzeuge	0	-	-		250
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	48.500	50.000	51.270,14		300
5500	Haltung von Fahrzeugen	194.000	210.000	203.583,13		300

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7710 Bauhof

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	14.550	20.000	17.749,79		300
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	7.280	6.200	5.380,74		170
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	4.560	4.000	3.918,38		250
6500	Bürobedarf	490	1.000	1.008,31		300
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	490	500	529,44		300
6520	Postgebühren u.ä. Post- und Rundfunkgebühren	970	800	1.309,74		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	970	4.300	-		170
	Ausgaben UA 7710	2.146.670	2.173.330	2.058.967,22		
	Abgleich Unterabschnitt 7710					
	Einnahmen	1.810.100	1.758.800	1.810.907,11		
	Ausgaben	2.146.670	2.173.330	2.058.967,22		
	Abgleich	336.570-	414.530-	248.060,11-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7900 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-		130
	Einnahmen UA 7900	0	-	-		
	A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	6.080	5.661,79	GD=4	150
4110	Zuführungen zur Versorgungsrücklage 'Beamte'	0	100	-	GD=4	150
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	55.460	25.119,93	GD=4	150
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	3.500	-	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0	4.460	4.179,43	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0	11.010	4.259,14	GD=4	150
6000	Betriebsaufwand für Kultur, Vereine u.a. Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	0	-	-		130
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge an Verbände	4.850	5.000	4.375,82		130
	Ausgaben UA 7900	4.850	85.610	43.596,11		
	Abgleich Unterabschnitt 7900					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	4.850	85.610	43.596,11		
	Abgleich	4.850-	85.610-	43.596,11-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7910 Sonstige Förderung der Wirtschaft

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl. Umlage an den Zweckverband Gewerbepark A 9 Mitte	301.860	311.200	311.110,00		200
	Ausgaben UA 7910	301.860	311.200	311.110,00		
	Abgleich Unterabschnitt 7910					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	301.860	311.200	311.110,00		
	Abgleich	301.860-	311.200-	311.110,00-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7911 Sonstige Förderung der Wirtschaft - Stadtmarketing, Weihnachtsbel., Stadtfest

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1197	Umsatzsteuer aus steuer- pflichtigen Entgelten -ermäßigter Satz- Vorsteuer 7 %	500	500	-		220
1198	Umsatzsteuer aus steuer- pflichtigen Entgelten Vorsteuer 19 %	5.000	1.000	421,80		220
1300	Einnahmen aus Verkauf Einnahmen aus Verkauf	100	-	-		130
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonstige Verwaltungs-und Betriebseinnahmen	16.000	15.000	2.635,11		130
1551	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen Umsatzsteuer (Rückerstattung)	0	950	947,25		220
1680	Erstattungen von übrigen Bereichen Erstattung von Werbegemein schaft für Weihnachtsbeleucht.	2.000	2.000	2.000,00		200
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Einzelhandelsgutachten	0	30.000	59.200,00		130
1780	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Spende von übrigen Bereichen	7.500	5.000	6.500,00		130
	Einnahmen UA 7911	31.100	54.450	71.704,16		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Be- schäftigte Entgelte für tariflich Beschäftigte	63.710	-	-	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge Versorgungskassen	5.140	-	-	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge Sozialversichers.	13.060	-	-	GD=4	150
4480	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Sonstige' Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Sonstige'	0	-	-	GD=4	130
6316	Veranstaltung -a- Kreisgartentag	100	10.000	-		130
6320	Verschiedener Betriebsaufwand Innenstadt beleben	870	36.000	13.091,06		130
6321	Öffentlichkeitsarbeit Stadtmarketing-Maßnahmen	71.780	80.000	92.512,92		130
6322	Kosten an Dritte Kosten Weihnachtsbeleuchtung Auf- und Abbau, Unterhalt	24.250	20.000	11.869,89		300

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7911 Sonstige Förderung der Wirtschaft - Stadtmarketing, Weihnachtsbel., Stadtfest

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6323	Chroniken, Urkunden Kostenanteil f. Maßnahmen der Werbegemeinsch. (Stadtfest ua)	4.850	5.000	5.061,58		200
6324	Schmuck von Straßen, Räumen u.ä. Internet-Auftritt und Initiative Innenstadt	490	-	-		130
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Fortschreibung Digitaler Zwilling	1.940	20.000	-		170
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer Umsatzsteuer 19 %	5.340	5.500	5.035,33		220
6413	Umsatzsteuer Umsatzsteuer 7 %	100	100	71,84		220
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	56.000	67.300	67.252,65		301
	Ausgaben UA 7911	247.630	243.900	194.895,27		
	Abgleich Unterabschnitt 7911					
	Einnahmen	31.100	54.450	71.704,16		
	Ausgaben	247.630	243.900	194.895,27		
	Abgleich	216.530-	189.450-	123.191,11-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7912 Sonstige Förderung Wirtschaft Städtelauf Münchberg - Helmbrechts

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1300	Einnahmen aus Verkauf Einnahmen aus Lebensmittel- und Getränkeverkauf	0	-	-		130
	Einnahmen UA 7912	0	-	-		
	A u s g a b e n					
6316	Veranstaltung -a- Kosten der Veranstaltung	0	-	-		130
6410	Umsatzsteuer und dgl. Umsatzsteuer an Lieferanten - Regelsteuersatz -	0	-	-		130
6411	Umsatzsteuer und dgl. Umsatzsteuer - ermäßigter Satz -	0	-	-		130
	Ausgaben UA 7912	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 7912					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7913 Sonstige Förderung Wirtschaft Kulcity

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1197	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten -ermäßigter Satz- Vorsteuer 7 %	0	500	-		220
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten Vorsteuer 19 %	0	1.200	-		220
1400	Mieten und Pachten Mieteinnahmen u.a.	1.000	1.000	532,67		131
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5.000	7.000	11.403,53		131
1551	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen Umsatzsteuererstattung	0	100	-		220
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	-	-		131
1782	Spenden, Schenkungen und Erbschaften für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen Spenden	2.000	2.000	1.500,00		131
	Einnahmen UA 7913	8.000	11.800	13.436,20		
	A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte Entgelte für tariflich Beschäftigte	40.350	14.540	23.068,56	GD=4	150
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zu Versorgungskassen	3.160	1.120	1.672,98	GD=4	150
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	8.670	3.300	4.601,12	GD=4	150
5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Gebäude- und Grundstücksunterhalt	0	-	-		300
5201	Verwaltungs- und Zweckausstattung -Beschaffung- Beschaffung von Verwaltungs- u. Zweckausstattung	4.850	7.000	3.250,80		131
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke Mieten für Gebäude und Grundstücke	7.760	12.000	10.000,00		131
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Bewirtschaftung d. Grundstücke u. Gebäude	490	500	240,44		300

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7913 Sonstige Förderung Wirtschaft Kulcity

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6319	Veranstaltungen Veranstaltungen Kulcity	19.400	-	-		131
6320	Verschiedener Betriebsaufwand Verschiedener Betriebsaufwand	29.100	40.000	29.807,50		131
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.940	2.000	1.084,01		170
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern und Versicherungen	680	300	195,16		250
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer Umsatzsteuer 19 %	190	500	-		220
6413	Umsatzsteuer Umsatzsteuer 7 %	190	200	-		220
6414	Umsatzsteuernachzahlung Umsatzsteuernachzahlung	0	300	-		220
6520	Postgebühren u.ä. Postgebühren u.ä.	0	-	290,29		140
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	780	1.200	-		170
6791	Innere Verrechnungen Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	30.800	1.800	1.837,50		301
	Ausgaben UA 7913	148.360	84.760	76.048,36		
	Abgleich Unterabschnitt 7913					
	Einnahmen	8.000	11.800	13.436,20		
	Ausgaben	148.360	84.760	76.048,36		
	Abgleich	140.360-	72.960-	62.612,16-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
70	Einnahmen	2.078.000	2.078.000	2.144.982,57
	Ausgaben	2.555.130	2.865.900	2.959.871,68
	Abgleich	477.130-	787.900-	814.889,11-
71	Einnahmen	100	50	53,67
	Ausgaben	53.210	48.850	53.154,91
	Abgleich	53.110-	48.800-	53.101,24-
72	Einnahmen	7.600	24.500	24.977,04
	Ausgaben	103.380	96.550	96.955,84
	Abgleich	95.780-	72.050-	71.978,80-
73	Einnahmen	2.000	2.000	1.941,00
	Ausgaben	19.910	16.900	16.137,68
	Abgleich	17.910-	14.900-	14.196,68-
75	Einnahmen	79.700	79.100	69.120,84
	Ausgaben	243.220	221.570	198.839,05
	Abgleich	163.520-	142.470-	129.718,21-
76	Einnahmen	352.000	150.000	1.895,69
	Ausgaben	768.390	371.950	54.661,03
	Abgleich	416.390-	221.950-	52.765,34-
77	Einnahmen	1.810.100	1.758.800	1.810.907,11
	Ausgaben	2.146.670	2.173.330	2.058.967,22
	Abgleich	336.570-	414.530-	248.060,11-
79	Einnahmen	39.100	66.250	85.140,36
	Ausgaben	702.700	725.470	625.649,74
	Abgleich	663.600-	659.220-	540.509,38-
7	Einnahmen	4.368.600	4.158.700	4.139.018,28
	Ausgaben	6.592.610	6.520.520	6.064.237,15
	Abgleich	2.224.010-	2.361.820-	1.925.218,87-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8

Wirtschaftl.Unternehmen
Grund- u.Sondervermögen

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8100 Elektrizitätsversorgung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
2200	Konzessionsabgaben	52.000	45.000	44.158,67		200
2690	Sonstige Finanzeinnahmen Einnahmen PV-Anlagen	26.000	-	-		300
	Einnahmen UA 8100	78.000	45.000	44.158,67		
	A u s g a b e n					
	kein Konto vorhanden					
	Abgleich Unterabschnitt 8100					
	Einnahmen	78.000	45.000	44.158,67		
	Ausgaben	-	-	-		
	Abgleich	78.000	45.000	44.158,67		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8170 Kombinierte Versorgungsunternehmen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
2100	Gewinnablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen	500.000	600.000	275.000,00		200
2200	Konzessionsabgaben	334.000	400.000	374.271,03		200
	Einnahmen UA 8170	834.000	1.000.000	649.271,03		
	A u s g a b e n					
	kein Konto vorhanden					
	Abgleich Unterabschnitt 8170					
	Einnahmen	834.000	1.000.000	649.271,03		
	Ausgaben	-	-	-		
	Abgleich	834.000	1.000.000	649.271,03		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8550 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Nutzung städtischer Wege im Stadtwald	-	-	-		700
1197	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten -ermäßigter Satz- Vorsteuer 7 %	500	500	168,61		220
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten Vorsteuer 19 %	44.000	82.000	80.434,89		220
1300	Einnahmen aus Verkauf Einnahmen aus Holzverkauf	200.000	250.000	428.390,08		700
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	1.000	1.000	1.000,00		700
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	400	400	320,00		700
1551	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen Umsatzsteuererstattung	500	500	-		220
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	15.000	30.000	52.310,00		700
	Einnahmen UA 8550	261.400	364.400	562.623,58		
	A u s g a b e n					
4160	Beschäftigungsentgelte u. dgl. Beschäftigungsentgelte u. dgl.	0	-	-	GD=4	700
5100	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	67.900	80.000	164.525,14		700
6200	Sonstige Sachausgaben Sonstige Sachausgaben	2.910	3.000	3.095,55		700
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	8.250	4.800	4.196,31		700
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer Umsatzsteuer 19 %	11.640	40.000	31.114,68		220
6413	Umsatzsteuer Umsatzsteuer 7 %	290	800	77,97		220
6414	Umsatzsteuernachzahlung Umsatzsteuernachzahlung	38.800	22.000	20.490,82		220
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. Bücher, Zeitschriften	100	100	-		700
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeiträge an Verbände	730	750	561,17		100

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8550 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
6710	Erstattungen an das Land Forstbesoldungsbeiträge	26.190	28.000	13.018,60		700
6790	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeitrag	12.700	6.900	6.871,90		200
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	200	2.900	2.949,00		301
	Ausgaben UA 8550	169.710	189.250	246.901,14		
	Abgleich Unterabschnitt 8550					
	Einnahmen	261.400	364.400	562.623,58		
	Ausgaben	169.710	189.250	246.901,14		
	Abgleich	91.690	175.150	315.722,44		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8800 Bebauter Grundbesitz Städtische Mietwohnung u. Garagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	7.500	7.000	7.203,80		240
1500	Ersätze für die Benutzung von Anstalten und Einrichtungen Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-		240
	Einnahmen UA 8800	7.500	7.000	7.203,80		
	A u s g a b e n					
5000	Gebäude- und Grundstücks-unterhalt	3.880	10.000	1.012,24		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	580	-	-		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	780	1.000	613,83		250
6790	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeitrag	800	700	661,64		240
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	6.200	5.100	5.105,00		301
6800	Abschreibungen auf Anschaf-fungs- und Herstellungskosten	2.500	2.500	2.281,00		220
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	3.000	3.000	2.964,00		220
	Ausgaben UA 8800	17.740	22.300	12.637,71		
	Abgleich Unterabschnitt 8800					
	Einnahmen	7.500	7.000	7.203,80		
	Ausgaben	17.740	22.300	12.637,71		
	Abgleich	10.240-	15.300-	5.433,91-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8810 Allgemeines Grundvermögen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
1400	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	200	200	100,00		240
1410	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken Pachtgelder	33.000	25.500	26.991,49		240
1420	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches Erbbauzinsen	6.000	6.000	5.960,26		240
	Einnahmen UA 8810	39.200	31.700	33.051,75		
	A u s g a b e n					
5000	Gebäude- und Grundstücks-unterhalt	4.850	6.000	10.940,64		300
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	19.400	5.000	5.848,63		300
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden Steuern, Versicherungen	11.640	11.300	12.695,93		250
6521	Telefon- und Internetgebühren Telefon- und Internetgebühren	290	-	-		170
6791	Innere Verrechnungen Bauhofleistungen	14.500	9.700	9.729,00		301
	Ausgaben UA 8810	50.680	32.000	39.214,20		
	Abgleich Unterabschnitt 8810					
	Einnahmen	39.200	31.700	33.051,75		
	Ausgaben	50.680	32.000	39.214,20		
	Abgleich	11.480-	300-	6.162,45-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
81	Einnahmen	912.000	1.045.000	693.429,70
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	912.000	1.045.000	693.429,70
85	Einnahmen	261.400	364.400	562.623,58
	Ausgaben	169.710	189.250	246.901,14
	Abgleich	91.690	175.150	315.722,44
88	Einnahmen	46.700	38.700	40.255,55
	Ausgaben	68.420	54.300	51.851,91
	Abgleich	21.720-	15.600-	11.596,36-
8	Einnahmen	1.220.100	1.448.100	1.296.308,83
	Ausgaben	238.130	243.550	298.753,05
	Abgleich	981.970	1.204.550	997.555,78

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9000 Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
0000	Grundsteuer A	50.000	76.500	68.290,33		220
0010	Grundsteuer B	1.600.000	1.520.000	1.355.522,58		220
0030	Gewerbesteuer	4.150.000	3.800.000	3.272.852,25		220
0100	Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.783.400	5.456.000	5.494.109,00		200
0120	Umsatzsteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	772.000	782.800	782.095,00		200
0220	Hundesteuer	31.000	30.000	32.637,68		220
0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	4.321.900	3.811.000	3.691.988,00		200
0610	Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	275.000	300.000	286.569,96		200
0611	Pauschale Finanzzuweisungen Einkommensteuerersatzleistung	420.200	436.500	407.290,00		200
0810	Überlassung des Aufkommens an Verwarnungsgeldern und Geldbußen vom Land Geldbußen Verkehrsüberwachung	40.000	25.000	-		111
	Einnahmen UA 9000	17.443.500	16.237.800	15.391.354,80		
	A u s g a b e n					
8100	Gewerbesteuerumlage	500.000	392.000	186.493,00		220
8320	Allg. Umlagen an Gemeindeverbände (ohne UGr 712) Kreisumlage	6.400.000	6.100.000	5.367.921,36		200
	Ausgaben UA 9000	6.900.000	6.492.000	5.554.414,36		
	Abgleich Unterabschnitt 9000					
	Einnahmen	17.443.500	16.237.800	15.391.354,80		
	Ausgaben	6.900.000	6.492.000	5.554.414,36		
	Abgleich	10.543.500	9.745.800	9.836.940,44		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
2060	Zinsen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen Zinseinnahmen - Sparkasse - ab 2018 mit auf 9100.2070	0	-	-		260
2070	Zinsen von privaten Unternehmen und Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	50	50	6,63		260
2310	Schuldendiensthilfen vom Land Schuldendiensthilfen vom Land	0	-	-		200
2700	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	502.500	502.500	502.096,00		220
2750	Verzinsung des Anlagekapitals	233.000	233.000	232.381,00		220
	Einnahmen UA 9100	735.550	735.550	734.483,63		
	A u s g a b e n					
8010	Zinsen an das Land Zinsausgaben an Land	0	-	-		200
8060	Zinsen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen Zinsausgaben an sonstigen öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-		200
8061	Zinsen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen -a- Zinsausgaben an Sparkasse ab 2018 mit auf 9121.8070	-	-	-		200
8070	Zinsen an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen) Zinsen an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	0	-	-		200
8080	Zinsen an übrige Bereiche Zinsen an übrige Bereiche	0	-	-		200
8600	Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen) -nicht mehr verwenden- ab 2018: 9161.8600	-	-	-		200
	Ausgaben UA 9100	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 9100					
	Einnahmen	735.550	735.550	734.483,63		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	735.550	735.550	734.483,63		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9121 Kredite,innere Darl.,Kreditbeschaff.-Kosten,Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
8060	Zinsen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen Zinsen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-		200
8070	Zinsen an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen) Zinsen an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	380.000	215.040	96.447,59		200
	Ausgaben UA 9121	380.000	215.040	96.447,59		
	Abgleich Unterabschnitt 9121					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	380.000	215.040	96.447,59		
	Abgleich	380.000-	215.040-	96.447,59-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
2800	Zuführung v. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	0	-	-		200
	Einnahmen UA 9161	0	-	-		
	A u s g a b e n					
8600	Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	1.205.900	302.200	1.116.638,15		200
	Ausgaben UA 9161	1.205.900	302.200	1.116.638,15		
	Abgleich Unterabschnitt 9161					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	1.205.900	302.200	1.116.638,15		
	Abgleich	1.205.900-	302.200-	1.116.638,15-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9200 Abwicklung der Vorjahre

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
2950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des VerwHH) Ist-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts	-	-	-		200
	Einnahmen UA 9200	0	-	-		
	A u s g a b e n					
8950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VerwHH) Ist-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0	-	-		200
	Ausgaben UA 9200	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 9200					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
90	Einnahmen	17.443.500	16.237.800	15.391.354,80
	Ausgaben	6.900.000	6.492.000	5.554.414,36
	Abgleich	10.543.500	9.745.800	9.836.940,44
91	Einnahmen	735.550	735.550	734.483,63
	Ausgaben	1.585.900	517.240	1.213.085,74
	Abgleich	850.350-	218.310	478.602,11-
92	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
9	Einnahmen	18.179.050	16.973.350	16.125.838,43
	Ausgaben	8.485.900	7.009.240	6.767.500,10
	Abgleich	9.693.150	9.964.110	9.358.338,33

Einzelpläne Vermögenshaushalt

Stadt Münchberg

2025

Abkürzung	Bedeutung
Budg.	Budget
ED	Einseitige Deckung
einm.	einmalige Einnahmen/Ausgaben
FL	Freiwillige Leistung
GD	Gegenseitige Deckung
KE	Kostenrechnende Einrichtung
Maßn.	Maßnahme
Prod.	Produkt
SN	Sammelnachweis
SNgeg	Sammelnachweis mit gegenseitiger Deckung
übtr.	übertragbarer Ansatz
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
uD-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
uD-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZW	Zweckbindung

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0200 Hauptverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen Verkauf von beweglichen Sachen	0	3.800	-	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 0200	0	3.800	-		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 152.001 bish. Mittel 137.001	5.000	15.000	35.590,20	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 0200	5.000	15.000	35.590,20		
	Abgleich Unterabschnitt 0200					
	Einnahmen	0	3.800	-		
	Ausgaben	5.000	15.000	35.590,20		
	Abgleich	5.000-	11.200-	35.590,20-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 19.218 bish. Mittel 19.218	0	-	-	Maßn.=1	200
	Ausgaben UA 0300	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 0300					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0305 Stiftungsverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Sparkassenmittel für Stiftung	3.000	-	-	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 0305	3.000	-	-		
	A u s g a b e n					
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche Anteil Bürgerstiftung Gesamtbedarf 3.000 bish. Mittel 3.000	3.000	-	-	Maßn.=1	200
	Ausgaben UA 0305	3.000	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 0305					
	Einnahmen	3.000	-	-		
	Ausgaben	3.000	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 111.642 bish. Mittel 96.642	5.000	15.000	9.600,54	Maßn.=1	300
9400	Hochbaumaßnahmen Brandschutz und Umbaumaßnahmen Gesamtbedarf 418.718 bish. Mittel 408.718	65.000	180.000	-	Maßn.=1	300
9490	Baunebenkosten: Hochbau Baunebenkosten Gesamtbedarf 19.157 bish. Mittel 19.157	-	-	7.300,00	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 0600	70.000	195.000	16.900,54		
	Abgleich Unterabschnitt 0600					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	70.000	195.000	16.900,54		
	Abgleich	70.000-	195.000-	16.900,54-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0601 EDV-Anlage

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Zuschüsse vom Land	0	-	18.579,78	Maßn.=1	170
	Einnahmen UA 0601	0	-	18.579,78		
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände Gesamtbedarf 411.604 bish. Mittel 291.604	55.000	84.500	48.351,87	Maßn.=1	170
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb materielle Vermögensgegenstände Gesamtbedarf 701.318 bish. Mittel 621.318	60.000	25.000	40.480,79	Maßn.=1	170
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen Einlage bei BayKIT Gesamtbedarf 1.000 bish. Mittel 1.000	1.000	-	-	Maßn.=1	170
	Ausgaben UA 0601	116.000	109.500	88.832,66		
	Abgleich Unterabschnitt 0601					
	Einnahmen	0	-	18.579,78		
	Ausgaben	116.000	109.500	88.832,66		
	Abgleich	116.000-	109.500-	70.252,88-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0602 Archiv

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	170
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 9.042 bish. Mittel 9.042	0	-	1.053,47	Maßn.=1	112
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware Gesamtbedarf 5.000 bish. Mittel 2.500	0	2.500	-	Maßn.=1	170
	Ausgaben UA 0602	0	2.500	1.053,47		
	Abgleich Unterabschnitt 0602					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	2.500	1.053,47		
	Abgleich	0	2.500-	1.053,47-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
02	Einnahmen	0	3.800	-
	Ausgaben	5.000	15.000	35.590,20
	Abgleich	5.000-	11.200-	35.590,20-
03	Einnahmen	3.000	-	-
	Ausgaben	3.000	-	-
	Abgleich	0	-	-
06	Einnahmen	0	-	18.579,78
	Ausgaben	186.000	307.000	106.786,67
	Abgleich	186.000-	307.000-	88.206,89-
0	Einnahmen	3.000	3.800	18.579,78
	Ausgaben	194.000	322.000	142.376,87
	Abgleich	191.000-	318.200-	123.797,09-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit
und Ordnung

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1101 Allgemeine Ordnungsaufgaben

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0	-	1.000,00	Maßn.=1	111
	Einnahmen UA 1101	0	-	1.000,00		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 7.771 bish. Mittel 7.771	0	-	4.954,27	Maßn.=1	111
	Ausgaben UA 1101	0	-	4.954,27		
	Abgleich Unterabschnitt 1101					
	Einnahmen	0	-	1.000,00		
	Ausgaben	0	-	4.954,27		
	Abgleich	0	-	3.954,27-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz Freiwillige Feuerwehr

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-		122
3610	Investitionszuweisungen vom Land Investitionszuweisungen vom Land	152.500	135.000	9.400,00	Maßn.=1	122
3611	Investitionszuweisungen v.Land Förderung Gerärehaus SAS	0	-	-	Maßn.=1	300
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	Maßn.=1	122
	Einnahmen UA 1300	152.500	135.000	9.400,00		
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	170
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 3.782.195 bish. Mittel 2.546.395	351.000	640.000	81.250,16	Maßn.=1	122
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware Gesamtbedarf 5.000 bish. Mittel 5.000	0	5.000	-	Maßn.=1	170
9357	Beschaffung von Fahrzeugen Ersatzbeschaffung HLF 20 Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	122
9401	Hochbaumaßnahme FFW-Haus Schödlas-Ahornis-Sauerhof Gesamtbedarf 690.150 bish. Mittel 240.150	0	175.000	13.837,85	Maßn.=1	300
9402	Hochbaumaßnahme -b- Neubau Feuerwehrgerätehaus Münchberg Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	-	-	-	Maßn.=1	300
9403	Hochbaumaßnahme -c- Errichtung PV-Anlage Gesamtbedarf 150.000 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	300
9404	Hochbaumaßnahme -d- Fluchtweg FW-Haus Jehsen Gesamtbedarf 28.259 bish. Mittel 28.259	-	-	28.258,78	Maßn.=1	300

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz Freiwillige Feuerwehr

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
9405	Hochbaumaßnahme -e- Sanierungen FWHaus Müb. Gesamtbedarf 138.000 bish. Mittel 38.000	0	38.000	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 1300	351.000	858.000	123.346,79		
	Abgleich Unterabschnitt 1300					
	Einnahmen	152.500	135.000	9.400,00		
	Ausgaben	351.000	858.000	123.346,79		
	Abgleich	198.500-	723.000-	113.946,79-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1311 Freiwillige Feuerwehr Spenden

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 5.818 bish. Mittel 5.818	1.200	-	3.500,00	Maßn.=1	122
	Ausgaben UA 1311	1.200	-	3.500,00		
	Abgleich Unterabschnitt 1311					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	1.200	-	3.500,00		
	Abgleich	1.200-	-	3.500,00-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	Einnahmen	0	-	1.000,00
	Ausgaben	0	-	4.954,27
	Abgleich	0	-	3.954,27-
13	Einnahmen	152.500	135.000	9.400,00
	Ausgaben	352.200	858.000	126.846,79
	Abgleich	199.700-	723.000-	117.446,79-
1	Einnahmen	152.500	135.000	10.400,00
	Ausgaben	352.200	858.000	131.801,06
	Abgleich	199.700-	723.000-	121.401,06-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 2

Schulen

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2113 Grundschule Münchberg

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Investitionszuweisungen vom La	25.000	24.000	-	Maßn.=1	170
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	-	-	-	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 2113	25.000	24.000	-		
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände Gesamtbedarf 7.500 bish. Mittel 3.000	1.500	1.500	-	Maßn.=1	170
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 533.936 bish. Mittel 503.936	5.000	10.000	128.653,70	Maßn.=1	430
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware Gesamtbedarf 176.000 bish. Mittel 56.000	43.000	13.000	-	Maßn.=1	170
9401	Hochbaumaßnahme Sanierungs- u. Umbaumaßnahmen Erneuerung Schließanlage Gesamtbedarf 48.749 bish. Mittel 18.749	0	-	-	Maßn.=1	300
9493	Baunebenkosten: Hochbau -c- Energetische Sanierung Projektierungskosten Gesamtbedarf 50.000 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 2113	49.500	24.500	128.653,70		
	Abgleich Unterabschnitt 2113					
	Einnahmen	25.000	24.000	-		
	Ausgaben	49.500	24.500	128.653,70		
	Abgleich	24.500-	500-	128.653,70-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2131 Mittelschule Münchberg - Poppenreuth

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land	65.000	27.000	-	Maßn.=1	170
	Einnahmen UA 2131	65.000	27.000	-		
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände Gesamtbedarf 7.500 bish. Mittel 3.000	1.500	1.500	-	Maßn.=1	170
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 430.188 bish. Mittel 403.188	5.000	7.000	90.760,92	Maßn.=1	420
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware Gesamtbedarf 230.000 bish. Mittel 140.000	90.000	50.000	-	Maßn.=1	170
	Ausgaben UA 2131	96.500	58.500	90.760,92		
	Abgleich Unterabschnitt 2131					
	Einnahmen	65.000	27.000	-		
	Ausgaben	96.500	58.500	90.760,92		
	Abgleich	31.500-	31.500-	90.760,92-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2140 Kombinierte Grund- und Mittelschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9490	Baunebenkosten: Hochbau Planungskosten Schulhausneubau Gesamtbedarf 1.022.105 bish. Mittel 272.105	100.000	100.000	6.268,33	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 2140	100.000	100.000	6.268,33		
	Abgleich Unterabschnitt 2140					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	100.000	100.000	6.268,33		
	Abgleich	100.000-	100.000-	6.268,33-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2900 Schülerbeförderung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9400	Hochbaumaßnahmen Erricht. von Buswartehäuschen Gesamtbedarf 142.382 bish. Mittel 127.382	0	5.000	4.811,52	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 2900	0	5.000	4.811,52		
	Abgleich Unterabschnitt 2900					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	5.000	4.811,52		
	Abgleich	0	5.000-	4.811,52-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 2 Schulen

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
21	Einnahmen	90.000	51.000	-
	Ausgaben	246.000	183.000	225.682,95
	Abgleich	156.000-	132.000-	225.682,95-
29	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	5.000	4.811,52
	Abgleich	0	5.000-	4.811,52-
2	Einnahmen	90.000	51.000	-
	Ausgaben	246.000	188.000	230.494,47
	Abgleich	156.000-	137.000-	230.494,47-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung
Kulturpflege

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3400 Heimat- u. sonst. Kulturpflege Wiesenfest

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	-	-	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 3400	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 3400					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3401 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 5.458 bish. Mittel 5.458	0	-	-	Maßn.=1	112
	Ausgaben UA 3401	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 3401					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3402 Heimat- und sonstige Kulturpflege - Planetenwanderweg und geologischer Pfad

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Anlegung eines geologischen Pfades Gesamtbedarf 10.000 bish. Mittel 10.000	0	10.000	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 3402	0	10.000	-		
	Abgleich Unterabschnitt 3402					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	10.000	-		
	Abgleich	0	10.000-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3520 Öffentliche Büchereien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land	13.000	10.800	-	Maßn.=1	170
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	-	-	-	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 3520	13.000	10.800	-		
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände Gesamtbedarf 11.519 bish. Mittel 11.519	0	-	-	Maßn.=1	170
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 92.008 bish. Mittel 67.508	4.000	15.000	4.903,17	Maßn.=1	160
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware Gesamtbedarf 59.000 bish. Mittel 53.000	26.000	27.000	-	Maßn.=1	170
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen Sonderumlage Dachsanierung	0	-	-		300
	Ausgaben UA 3520	30.000	42.000	4.903,17		
	Abgleich Unterabschnitt 3520					
	Einnahmen	13.000	10.800	-		
	Ausgaben	30.000	42.000	4.903,17		
	Abgleich	17.000-	31.200-	4.903,17-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3650 Denkmalschutz und -pflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Zuwendung Antiziganismus Denkmal	0	-	-		100
	Einnahmen UA 3650	0	-	-		
	A u s g a b e n					
9400	Hochbaumaßnahmen Denkmal Antiziganismus	0	-	-		300
	Ausgaben UA 3650	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 3650					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3700 Kirchliche Angelegenheiten

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Zuwendung Orgelanlage	5.000	-	-		100
	Einnahmen UA 3700	5.000	-	-		
	A u s g a b e n					
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche Zuwendung Orgelanlage	5.000	-	-		100
	Ausgaben UA 3700	5.000	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 3700					
	Einnahmen	5.000	-	-		
	Ausgaben	5.000	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
34	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	10.000	-
	Abgleich	0	10.000-	-
35	Einnahmen	13.000	10.800	-
	Ausgaben	30.000	42.000	4.903,17
	Abgleich	17.000-	31.200-	4.903,17-
36	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
37	Einnahmen	5.000	-	-
	Ausgaben	5.000	-	-
	Abgleich	0	-	-
3	Einnahmen	18.000	10.800	-
	Ausgaben	35.000	52.000	4.903,17
	Abgleich	17.000-	41.200-	4.903,17-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4320 Städtisches Alten- und Pflegeheim am Stadtpark

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	Maßn.=1	300
	Hochbaumaßnahmen Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0					
	Ausgaben UA 4320	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 4320					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4600 Einrichtungen der Jugendarbeit Ferienprogramm + Jugendtreff

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Gestaltung der Spielplätze	-	-	-	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 4600	0	-	-		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen Gesamtbedarf 107.871 bish. Mittel 92.871	5.000	15.000	4.540,49	Maßn.=1	300
9400	Hochbaumaßnahmen Neuanlage von Spielplätzen Gesamtbedarf 423.165 bish. Mittel 388.165	0	50.000	9.134,86	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 4600	5.000	65.000	13.675,35		
	Abgleich Unterabschnitt 4600					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	5.000	65.000	13.675,35		
	Abgleich	5.000-	65.000-	13.675,35-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4640 Tageseinrichtungen für Kinder

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	450.000	34.000,00	Maßn.=1	200
3614	Investitionszuweisungen vom Land Zuschuss vom Land für Krippe	-	-	-	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 4640	0	450.000	34.000,00		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 5.734 bish. Mittel 5.734	-	-	-	Maßn.=1	300
9401	Hochbaumaßnahme Errichtung einer Kinderkrippe Gesamtbedarf 1.375.847 bish. Mittel 1.375.847	-	-	1.243,79	Maßn.=1	300
9871	Investitionszuschüsse an Evangelische Kirchengemeinde für Kita Gesamtbedarf 257.425 bish. Mittel 257.425	-	-	-	Maßn.=1	200
9875	Investitionszuschüsse an privates Unternehmen Zuschuss für die Errichtung einer Kinderkrippe / KiTa Gesamtbedarf 2.641.483 bish. Mittel 2.641.483	344.000	500.000	-	Maßn.=1	200
9876	Investitionszuschüsse an privates Unternehmen Zuschuss an Kath. Kirchenstiftung für Kita Gesamtbedarf 36.404 bish. Mittel 36.404	-	-	-	Maßn.=1	200
9877	Investitionszuschüsse an privates Unternehmen -g- Zuschuss für AWO Kita MÜB Gesamtbedarf 1.195 bish. Mittel 1.195	-	-	-	Maßn.=1	200
	Ausgaben UA 4640	344.000	500.000	1.243,79		
	Abgleich Unterabschnitt 4640					
	Einnahmen	0	450.000	34.000,00		
	Ausgaben	344.000	500.000	1.243,79		
	Abgleich	344.000-	50.000-	32.756,21		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
43	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
46	Einnahmen	0	450.000	34.000,00
	Ausgaben	349.000	565.000	14.919,14
	Abgleich	349.000-	115.000-	19.080,86
4	Einnahmen	0	450.000	34.000,00
	Ausgaben	349.000	565.000	14.919,14
	Abgleich	349.000-	115.000-	19.080,86

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport,
Erholung

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5200 Umweltschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Zuschuss Klimabäume	0	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 5200	0	-	-		
	A u s g a b e n					
9500	Tiefbaumaßnahmen Totholzgarten	0	-	-		300
9501	Tiefbaumaßnahme Klimabäume	25.000	-	-		300
	Ausgaben UA 5200	25.000	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 5200					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	25.000	-	-		
	Abgleich	25.000-	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5500 Förderung des Sports

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9881	Investitionszuschüsse an übrigen Bereich -a- Investitionszuschüsse an übrigen Bereich	-	-	-		200
	Ausgaben UA 5500	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 5500					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5601 Sportanlage -01-

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9552	Sport- und Grünflächen u.ä. Kunstrasenplatz bzw. Planung Sportpark Gesamtbedarf 222.924 bish. Mittel 222.924	50.000	80.000	81.269,06	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 5601	50.000	80.000	81.269,06		
	Abgleich Unterabschnitt 5601					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	50.000	80.000	81.269,06		
	Abgleich	50.000-	80.000-	81.269,06-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5620 Eigene Sportstätten

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Zuschuss Flutlichtanlage	0	-	-	Maßn.=1	300
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden Kostenübernahme Laufbahn-sanierung durch Landkreis	15.000	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 5620	15.000	-	-		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 146.935 bish. Mittel 50.935	45.000	-	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 5620	45.000	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 5620					
	Einnahmen	15.000	-	-		
	Ausgaben	45.000	-	-		
	Abgleich	30.000-	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5800 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Spenden für Gestaltung Hintere Höhe und Stadtpark	-	-	-	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 5800	0	-	-		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ersatzpflanzungen Gesamtbedarf 297.298 bish. Mittel 252.298	15.000	5.000	20.303,13	Maßn.=1	300
9500	Tiefbaumaßnahmen Neugestaltung Stadtpark ua. Gesamtbedarf 109.621 bish. Mittel 79.621	10.000	10.000	9.916,40	Maßn.=1	300
9590	Baunebenkosten: Tiefbau Honorarkosten Baumkontrollen Gesamtbedarf 70.838 bish. Mittel 46.838	8.000	5.000	450,71	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 5800	33.000	20.000	30.670,24		
	Abgleich Unterabschnitt 5800					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	33.000	20.000	30.670,24		
	Abgleich	33.000-	20.000-	30.670,24-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5900 Sonst. Erholungseinrichtungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Zuschuss Hintere Höhe	0	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 5900	0	-	-		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 31.698 bish. Mittel 28.698	1.000	1.000	862,75	Maßn.=1	300
9536	Tiefbaumaßnahme Sanierung Damm "See Hintere Höhe" Gesamtbedarf 399.774 bish. Mittel 249.774	50.000	-	-	Maßn.=1	300
9537	Tiefbaumaßnahme Neubau Wohnmobilstellplatz Gesamtbedarf 12.954 bish. Mittel 12.954	-	-	-	Maßn.=1	300
9538	Sanierung See "Hintere Höhe" Erneuerung Stege und Fußgängerbrücke Gesamtbedarf 59.259 bish. Mittel 59.259	2.500	5.000	-	Maßn.=1	300
9539	Neugestaltung Freizeitanlage Hintere Höhe Gesamtbedarf 121.532 bish. Mittel 121.532	-	-	-	Maßn.=1	300
9540	Tiefbaumaßnahme Neugestaltung Skaterplatz Gesamtbedarf 126.633 bish. Mittel 126.633	0	-	44.052,70	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 5900	53.500	6.000	44.915,45		
	Abgleich Unterabschnitt 5900					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	53.500	6.000	44.915,45		
	Abgleich	53.500-	6.000-	44.915,45-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
52	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	25.000	-	-
	Abgleich	25.000-	-	-
55	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
56	Einnahmen	15.000	-	-
	Ausgaben	95.000	80.000	81.269,06
	Abgleich	80.000-	80.000-	81.269,06-
58	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	33.000	20.000	30.670,24
	Abgleich	33.000-	20.000-	30.670,24-
59	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	53.500	6.000	44.915,45
	Abgleich	53.500-	6.000-	44.915,45-
5	Einnahmen	15.000	-	-
	Ausgaben	206.500	106.000	156.854,75
	Abgleich	191.500-	106.000-	156.854,75-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6000 Bauverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 121.357 bish. Mittel 121.357	35.000	-	14.252,12	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 6000	35.000	-	14.252,12		
	Abgleich Unterabschnitt 6000					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	35.000	-	14.252,12		
	Abgleich	35.000-	-	14.252,12-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6100 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3600	Investitionszuweisungen vom Bund, ERP-Sondervermögen Kommunale Wärmeplanung	60.000	-	-		300
3610	Investitionszuweisungen vom Land	-	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 6100	60.000	-	-		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 2.000 bish. Mittel 2.000	0	2.000	-	Maßn.=1	300
9390	Sonstige Ausgaben Kommunale Wärmeplanung	90.000	-	-		300
9592	Baunebenkosten: Tiefbau Planungs-, Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Gesamtbedarf 549.919 bish. Mittel 549.919	20.000	50.000	9.306,40	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 6100	110.000	52.000	9.306,40		
	Abgleich Unterabschnitt 6100					
	Einnahmen	60.000	-	-		
	Ausgaben	110.000	52.000	9.306,40		
	Abgleich	50.000-	52.000-	9.306,40-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6150 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	3.000	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 6150	0	3.000	-		
	A u s g a b e n					
9560	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. -Erneuerungsbauvorhaben- Bauberatung Sanierungsgebiete Gesamtbedarf 55.107 bish. Mittel 47.607	2.500	3.000	3.351,35	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 6150	2.500	3.000	3.351,35		
	Abgleich Unterabschnitt 6150					
	Einnahmen	0	3.000	-		
	Ausgaben	2.500	3.000	3.351,35		
	Abgleich	2.500-	0	3.351,35-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6200 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3280	Darlehensrückflüsse von übrigen Bereichen Rückflüsse von Arbeitgeberdarlehen	3.000	1.200	1.177,33		200
3611	Investitionszuweisungen v.Land Zuschuss vom Land für den Wohnungsbau im Bayerischen	0	27.000	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 6200	3.000	28.200	1.177,33		
	A u s g a b e n					
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche Zuschuss für den Wohnungsbau im Bayerischen Städtebau- Gesamtbedarf 256.321 bish. Mittel 226.321	30.000	40.000	33.029,84	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 6200	30.000	40.000	33.029,84		
	Abgleich Unterabschnitt 6200					
	Einnahmen	3.000	28.200	1.177,33		
	Ausgaben	30.000	40.000	33.029,84		
	Abgleich	27.000-	11.800-	31.852,51-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6201 Wohnungsbauförderung -für Dritte-

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche Investitionszuschüsse zur privaten Fassadengestaltung	7.000	7.000	-		300
	Ausgaben UA 6201	7.000	7.000	-		
	Abgleich Unterabschnitt 6201					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	7.000	7.000	-		
	Abgleich	7.000-	7.000-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6300 Gemeindestraßen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3406	Ersatzleistung bei Vermögensschäden an unbewegl. Sachen	-	-	-		300
3500	Beiträge und ähnliche Entgelte Erschließungs- und Ausbaubeiträge	400.000	500.000	709.437,15	Maßn.=1	210
3611	Investitionszuweisungen v.Land Zuschuss vom Land	90.000	-	-	Maßn.=1	300
3612	Investitionszuweisungen v.Land Straßenausbaupauschale	100.000	140.000	126.909,00	Maßn.=1	210
3617	Investitionszuweisungen vom Land (Bundesmittel) Zuschuss für GV-Straße Unfriedsdorf - Meierhof	0	-	100.000,00	Maßn.=1	300
3618	Sonstige Investitionszuweisungen vom Land Zuschuss für Quartier	0	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 6300	590.000	640.000	936.346,15		
	A u s g a b e n					
9500	Tiefbaumaßnahmen Allgemeiner Straßenbau Gesamtbedarf 2.708.184 bish. Mittel 2.408.184	100.000	85.000	107.024,79	Maßn.=1	300
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Gemeindeverbindungsstraße Jehsen Gesamtbedarf 404.396 bish. Mittel 404.396	0	400.000	2.778,06	Maßn.=1	300
9519	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Erneuerung der GV-Straße Unfriedsdorf-Meierhof Gesamtbedarf 1.373.002 bish. Mittel 1.373.002	-	-	-	Maßn.=1	300
9527	Tiefbaumaßnahme Sanierung Ortsdurchfahrten Gesamtbedarf 752.728 bish. Mittel 752.728	50.000	10.000	100.000,00	Maßn.=1	300
9528	Straßenbau Straßen- und Parkplatzbau im Quartier nördlich der Gesamtbedarf 68.214 bish. Mittel 43.214	0	-	29,50	Maßn.=1	300
9532	Tiefbaumaßnahme Neugestaltung Bahnhofstraße Gesamtbedarf 1.754.565 bish. Mittel 1.754.565	-	-	-	Maßn.=1	300
9548	Tiefbaumaßnahme Sanierung Stützmauern Gesamtbedarf 158.301 bish. Mittel 158.301	-	-	-	Maßn.=1	300
9553	Tiefbaumaßnahme Planung und Ausführung Brückenbau - Markersreuth Gesamtbedarf 249.780 bish. Mittel 249.780	-	-	183.680,28	Maßn.=1	300

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6300 Gemeindestraßen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
9559	Tiefbaumaßnahme Dorferneuerung Biengarten Gesamtbedarf 1.849.364 bish. Mittel 1.849.364	-	-	-	Maßn.=1	300
9590	Baunebenkosten: Tiefbau Hauptuntersuchung der Brückenbauwerke Gesamtbedarf 96.810 bish. Mittel 71.810	25.000	1.000	553,35	Maßn.=1	300
9592	Baunebenkosten: Tiefbau Innenstadtquartier Baunebenkosten Gesamtbedarf 3.570 bish. Mittel 3.570	-	-	-	Maßn.=1	300
9594	Baunebenkosten: Tiefbau Untersuchung Holzbrücke Südliche Entlastungsstraße Gesamtbedarf 6.938 bish. Mittel 6.938	-	-	-	Maßn.=1	300
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Umlage an den Landkreis für Flüsseradw.Main-Saale-Elster Gesamtbedarf 418.000 bish. Mittel 304.000	38.000	38.000	38.000,00	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 6300	213.000	534.000	432.065,98		
	Abgleich Unterabschnitt 6300					
	Einnahmen	590.000	640.000	936.346,15		
	Ausgaben	213.000	534.000	432.065,98		
	Abgleich	377.000	106.000	504.280,17		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6318 Gemeindestraßen ab 2018

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Investitionszuwendungen vom Land	0	-	-	Maßn.=1	300
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Zuschüsse Brücke Pulschnitzberg	0	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 6318	0	-	-		
	A u s g a b e n					
9501	Tiefbaumaßnahme Ottostraße Gesamtbedarf 5.929 bish. Mittel 5.929	-	-	-	Maßn.=1	300
9502	Tiefbaumaßnahme Weberstraße Gesamtbedarf 42.636 bish. Mittel 42.636	-	-	-	Maßn.=1	300
9503	Tiefbaumaßnahme GG Nord - Zweite Zufahrt August-Horch-Straße Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	-	-	-	Maßn.=1	300
9504	Tiefbaumaßnahme Bayreuther Straße Gesamtbedarf 1.830.365 bish. Mittel 1.830.365	0	1.000	345.073,07	Maßn.=1	300
9505	Tiefbaumaßnahme Dorferneuerung Mechlenreuth Gesamtbedarf 2.479.785 bish. Mittel 129.785	25.000	25.000	79.774,31	Maßn.=1	300
9506	Tiefbaumaßnahme -f- Dorferneuerung Mussen Gesamtbedarf 28.852 bish. Mittel 28.852	-	-	1.011,50	Maßn.=1	300
9507	Tiefbaumaßnahme -g- Dorferneuerung Straas Gesamtbedarf 27.600 bish. Mittel 27.600	-	-	7.000,00	Maßn.=1	300
9508	Tiefbaumaßnahme -h- Radweg beim Grünen Zentrum Gesamtbedarf 1.496 bish. Mittel 1.496	-	-	-	Maßn.=1	300
9509	Tiefbaumaßnahme -i- Neubaugebiet Mechlenreuth Gesamtbedarf 2.815.489 bish. Mittel 2.765.489	5.000	440.000	1.506.368,91	Maßn.=1	300
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Neubaugebiet Straas Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	-	-	-	Maßn.=1	300
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. GVS Markersreuth-B2 Gesamtbedarf 524.310 bish. Mittel 524.310	-	-	524.309,59	Maßn.=1	300

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6318 Gemeindestraßen ab 2018

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Brücke Pulschnitzberg Gesamtbedarf 471.753 bish. Mittel 121.753	50.000	50.000	21.753,20	Maßn.=1	300
9513	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. GVS Ahornis-Ahornismühle Gesamtbedarf 150.000 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	300
9514	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Erschließung Gew.geb. Steinweg Gesamtbedarf 1.040.000 bish. Mittel 90.000	50.000	40.000	-	Maßn.=1	300
9515	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Brücke Jehsen Gesamtbedarf 275.000 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	300
9516	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Neugestaltung Ludwigstraße / Klosterplatz Gesamtbedarf 30.000 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	300
9517	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Straßenbau Liebigstraße / Am Weiher Gesamtbedarf 820.000 bish. Mittel 20.000	20.000	-	-	Maßn.=1	300
9591	Baunebenkosten: Tiefbau Verkehrsgutachten Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	-	-	-	Maßn.=1	300
9592	Baunebenkosten: Tiefbau Umstufung Bundes- und Staatsstraßen Gesamtbedarf 893 bish. Mittel 893	-	-	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 6318	150.000	556.000	2.485.290,58		
	Abgleich Unterabschnitt 6318					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	150.000	556.000	2.485.290,58		
	Abgleich	150.000-	556.000-	2.485.290,58-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6700 Straßenbeleuchtung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3600	Investitionszuweisungen vom Bund, ERP-Sondervermögen	25.000	25.000	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 6700	25.000	25.000	-		
	A u s g a b e n					
9600	Betriebsanlagen Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung Gesamtbedarf 1.275.136 bish. Mittel 1.050.136	82.000	75.000	55.903,00	Maßn.=1	300
9601	Betriebsanlagen LED-Umrüstung Mechlenreuth-Nord Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 6700	82.000	75.000	55.903,00		
	Abgleich Unterabschnitt 6700					
	Einnahmen	25.000	25.000	-		
	Ausgaben	82.000	75.000	55.903,00		
	Abgleich	57.000-	50.000-	55.903,00-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6900 Wasserläufe, Wasserbau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land	60.000	180.000	69.499,39	Maßn.=1	300
3611	Investitionszuweisungen v.Land Zuschuss Ökomaßn. Schlegel	0	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 6900	60.000	180.000	69.499,39		
	A u s g a b e n					
9502	Tiefbaumaßnahme Hochwasserfreilegung Schlegel u.a. Gesamtbedarf 2.064.200 bish. Mittel 564.200	100.000	300.000	273,54	Maßn.=1	300
9503	Tiefbaumaßnahme Regenrückhaltebereich für Baugebiet "Maulschelle" Gesamtbedarf 72.297 bish. Mittel 72.297	0	35.000	-	Maßn.=1	300
9504	Tiefbaumaßnahme Stützmauer Pulschnitz Gesamtbedarf 29.879 bish. Mittel 29.879	-	-	-	Maßn.=1	300
9505	Tiefbaumaßnahme Ökomaßnahme Schlegel Gesamtbedarf 210.000 bish. Mittel 10.000	10.000	-	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 6900	110.000	335.000	273,54		
	Abgleich Unterabschnitt 6900					
	Einnahmen	60.000	180.000	69.499,39		
	Ausgaben	110.000	335.000	273,54		
	Abgleich	50.000-	155.000-	69.225,85		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
60	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	35.000	-	14.252,12
	Abgleich	35.000-	-	14.252,12-
61	Einnahmen	60.000	3.000	-
	Ausgaben	112.500	55.000	12.657,75
	Abgleich	52.500-	52.000-	12.657,75-
62	Einnahmen	3.000	28.200	1.177,33
	Ausgaben	37.000	47.000	33.029,84
	Abgleich	34.000-	18.800-	31.852,51-
63	Einnahmen	590.000	640.000	936.346,15
	Ausgaben	363.000	1.090.000	2.917.356,56
	Abgleich	227.000	450.000-	1.981.010,41-
67	Einnahmen	25.000	25.000	-
	Ausgaben	82.000	75.000	55.903,00
	Abgleich	57.000-	50.000-	55.903,00-
69	Einnahmen	60.000	180.000	69.499,39
	Ausgaben	110.000	335.000	273,54
	Abgleich	50.000-	155.000-	69.225,85
6	Einnahmen	738.000	876.200	1.007.022,87
	Ausgaben	739.500	1.602.000	3.033.472,81
	Abgleich	1.500-	725.800-	2.026.449,94-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 7

Öffentl. Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7000 Abwasserbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3500	Beiträge und ähnliche Entgelte Kanalherstellungsbeiträge	50.000	70.000	212.990,05	Maßn.=1	210
3617	Investitionszuweisungen vom Land (Bundesmittel) Zuwendungen vom Land für RÜB Schlegel	-	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 7000	50.000	70.000	212.990,05		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 37.450 bish. Mittel 22.450	5.000	5.000	-	Maßn.=1	300
9500	Tiefbaumaßnahmen Allgemeiner Kanalbau Gesamtbedarf 830.587 bish. Mittel 710.587	30.000	65.000	19.860,41	Maßn.=1	300
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Herstellung von Kanalhausanschlüssen Gesamtbedarf 284.276 bish. Mittel 224.276	25.000	25.000	23.942,50	Maßn.=1	300
9529	Generalentwässerungsplan für Fremdwasserbeseitigung Beginn Schlegel - Eisteich Fremdwasserbeseitigung Schlegel - Eisteich Gesamtbedarf 1.440.997 bish. Mittel 1.440.997	0	-	89.212,38	Maßn.=1	300
9531	Entwässerung Abwasseranlage Biengarten Gesamtbedarf 1.544.496 bish. Mittel 1.544.496	-	-	-	Maßn.=1	300
9534	Nachrüstung RÜB`s mit Messtechnik Gesamtbedarf 141.623 bish. Mittel 141.623	-	-	-	Maßn.=1	300
9545	Meierhof - Abwasseranlage Baukosten Meierhof - Abwasseranlage Baukosten Gesamtbedarf 57.434 bish. Mittel 57.434	0	40.000	-	Maßn.=1	300
9590	Baunebenkosten: Tiefbau Generalentwässerungsplan Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	-	-	-	Maßn.=1	300
9591	Baunebenkosten: Tiefbau Schmutzfrachtberechnung Ing..Kost. m. Abwasserverb./S. Gesamtbedarf 1.392 bish. Mittel 1.392	0	-	-	Maßn.=1	300

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7000 Abwasserbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
9830	Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dgl. Abwasserverband Saale Umlagen für Investitionen Gesamtbedarf 256.523 bish. Mittel 256.523	0	-	-	Maßn.=1	210
	Ausgaben UA 7000	60.000	135.000	133.015,29		
	Abgleich Unterabschnitt 7000					
	Einnahmen	50.000	70.000	212.990,05		
	Ausgaben	60.000	135.000	133.015,29		
	Abgleich	10.000-	65.000-	79.974,76		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7018 Abwasserbeseitigung ab 2018

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Förderung nach RZWas Maßnahme Schlegel	130.000	150.000	-	Maßn.=1	300
3611	Investitionszuweisungen v.Land Zuschuss Kanal Mechlenreuth	0	-	-	Maßn.=1	300
3612	Investitionszuweisungen v.Land Zuschuss Fremwassersanierung	0	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 7018	130.000	150.000	-		
	A u s g a b e n					
9502	Tiefbaumaßnahme Weberstraße Gesamtbedarf 78.812 bish. Mittel 78.812	-	-	-	Maßn.=1	300
9503	Tiefbaumaßnahme Bayreuther Straße - Kanal Gesamtbedarf 1.668.845 bish. Mittel 1.668.845	-	-	687,23	Maßn.=1	300
9504	Tiefbaumaßnahme Regenrückhalteteich Schweinsbach Gesamtbedarf 74.349 bish. Mittel 74.349	-	-	-	Maßn.=1	300
9505	Tiefbaumaßnahme Kanalbau Unfriedsdorf Gesamtbedarf 98.872 bish. Mittel 98.872	-	-	-	Maßn.=1	300
9509	Tiefbaumaßnahme -i- Kanalbau Mechlenreuth Neubaugebiet Gesamtbedarf 1.939.837 bish. Mittel 1.939.837	0	160.000	310.930,96	Maßn.=1	300
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Kanalbau Straas / Hintere Höhe Neubaugebiet Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	-	-	-	Maßn.=1	300
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Kanalerneuerung Schlegel Gesamtbedarf 2.367.732 bish. Mittel 2.267.732	1.900.000	300.000	67.732,29	Maßn.=1	300
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Fremdwassersanierung Gesamtbedarf 1.190.488 bish. Mittel 590.488	200.000	300.000	90.487,61	Maßn.=1	300
9513	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Notstrom-Umrüstung für Abwassereinrichtungen Gesamtbedarf 10.000 bish. Mittel 10.000	0	10.000	-	Maßn.=1	300
9514	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Kanalbau Gew.geb. Steinweg Gesamtbedarf 940.000 bish. Mittel 45.000	5.000	40.000	-	Maßn.=1	300

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7018 Abwasserbeseitigung ab 2018

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
9515	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Kanal Dorferneuerung Mechlenreuth Gesamtbedarf 515.000 bish. Mittel 5.000	5.000	-	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 7018	2.110.000	810.000	469.838,09		
	Abgleich Unterabschnitt 7018					
	Einnahmen	130.000	150.000	-		
	Ausgaben	2.110.000	810.000	469.838,09		
	Abgleich	1.980.000-	660.000-	469.838,09-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9500	Tiefbaumaßnahmen Sanierung Deponie am Ötzelsteich Gesamtbedarf 219.873 bish. Mittel 174.873	15.000	15.000	13.743,61	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 7200	15.000	15.000	13.743,61		
	Abgleich Unterabschnitt 7200					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	15.000	15.000	13.743,61		
	Abgleich	15.000-	15.000-	13.743,61-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7500 Bestattungswesen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 8.017 bish. Mittel 8.017	-	-	-	Maßn.=1	300
9400	Hochbaumaßnahmen Errichtung PV-Anlage Gesamtbedarf 60.500 bish. Mittel 60.500	500	60.000	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 7500	500	60.000	-		
	Abgleich Unterabschnitt 7500					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	500	60.000	-		
	Abgleich	500-	60.000-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7620 Schützenhaus

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
	kein Konto vorhanden					
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Anschaffung Software Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	170
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 137.500 bish. Mittel 105.000	25.000	80.000	-	Maßn.=1	132
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware Gesamtbedarf 30.000 bish. Mittel 30.000	10.000	20.000	-	Maßn.=1	170
	Ausgaben UA 7620	35.000	100.000	-		
	Abgleich Unterabschnitt 7620					
	Einnahmen	-	-	-		
	Ausgaben	35.000	100.000	-		
	Abgleich	35.000-	100.000-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7630 Bürgerzentrum

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden)	-	-	-	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 7630	0	-	-		
	A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 19.318 bish. Mittel 19.318	10.000	5.000	2.291,12	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 7630	10.000	5.000	2.291,12		
	Abgleich Unterabschnitt 7630					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	10.000	5.000	2.291,12		
	Abgleich	10.000-	5.000-	2.291,12-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7710 Bauhof

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	-	-	7.300,00		300
	Einnahmen UA 7710	0	-	7.300,00		
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	170
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 2.718.886 bish. Mittel 2.418.886	30.000	70.000	250.029,97	Maßn.=1	300
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware Gesamtbedarf 14.200 bish. Mittel 9.200	3.000	6.200	-	Maßn.=1	170
9401	Hochbaumaßnahme Neubau von Garagen Gesamtbedarf 84.116 bish. Mittel 84.116	-	-	69.935,25	Maßn.=1	300
9402	Hochbaumaßnahme -b- Errichtung PV-Anlage Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	0	-	-	Maßn.=1	300
9460	Bautechnische Anlagen Einbau einer Brandmeldeanlage Gesamtbedarf 71.664 bish. Mittel 71.664	-	-	-	Maßn.=1	300
9500	Tiefbaumaßnahmen Hebebühne und Hallenumbau Gesamtbedarf 507.548 bish. Mittel 507.548	170.000	100.000	-	Maßn.=1	300
9501	Tiefbaumaßnahme Asphaltsanierung Bauhof und Feuerwehr Gesamtbedarf 56.470 bish. Mittel 56.470	10.000	-	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 7710	213.000	176.200	319.965,22		
	Abgleich Unterabschnitt 7710					
	Einnahmen	0	-	7.300,00		
	Ausgaben	213.000	176.200	319.965,22		
	Abgleich	213.000-	176.200-	312.665,22-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7910 Sonstige Förderung der Wirtschaft

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Zuschuss DSL Ortsteile	10.000	-	35.560,69	Maßn.=1	300
3611	Investitionszuweisungen v.Land Zuschuss für schnelles Internet der Ortsteile	-	-	161.012,00	Maßn.=1	300
	Einnahmen UA 7910	10.000	-	196.572,69		
	A u s g a b e n					
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. DSL Gesamtbedarf 5.314.949 bish. Mittel 1.214.949	10.000	70.000	-	Maßn.=1	300
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. DSL außerh. d.Förderung b.Straßenbaumaßn. (Leerrohre) Gesamtbedarf 1.282.811 bish. Mittel 1.282.811	5.000	250.000	569.572,52	Maßn.=1	300
9600	Betriebsanlagen E-Ladesäule am Anger Gesamtbedarf 61.680 bish. Mittel 61.680	0	7.100	-	Maßn.=1	300
9830	Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dgl. Zweckverbände u. dgl. Umlagen an Zweckverb für Investitionen Gesamtbedarf 60.000 bish. Mittel 60.000	-	-	-	Maßn.=1	200
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen Einlage an Oberfranken.Digital Verwaltungs GmbH Gesamtbedarf 25.000 bish. Mittel 25.000	-	-	25.000,00	Maßn.=1	200
	Ausgaben UA 7910	15.000	327.100	594.572,52		
	Abgleich Unterabschnitt 7910					
	Einnahmen	10.000	-	196.572,69		
	Ausgaben	15.000	327.100	594.572,52		
	Abgleich	5.000-	327.100-	397.999,83-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7911 Sonstige Förderung der Wirtschaft - Stadtmarketing, Weihnachtsbel., Stadtfest

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Investitionszuweisungen vom Land	0	-	220.800,00	Maßn.=1	130
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Spenden von übrigen Bereichen	-	-	-	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 7911	0	-	220.800,00		
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Digitaler Zwilling Leerstandskataster Gesamtbedarf 214.914 bish. Mittel 214.914	0	-	154.366,80	Maßn.=1	130
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 90.675 bish. Mittel 75.675	5.000	2.000	1.336,89	Maßn.=1	300
9600	Betriebsanlagen Außensteckdose Stadtkirche für Adventsmarkt, Strahler Gesamtbedarf 0 bish. Mittel 0	-	-	-	Maßn.=1	300
	Ausgaben UA 7911	5.000	2.000	155.703,69		
	Abgleich Unterabschnitt 7911					
	Einnahmen	0	-	220.800,00		
	Ausgaben	5.000	2.000	155.703,69		
	Abgleich	5.000-	2.000-	65.096,31		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7913 Sonstige Förderung Wirtschaft Kulcity

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Investitionszuweisungen vom Land	273.000	273.000	-	Maßn.=1	131
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (Spenden)	0	-	-	Maßn.=1	131
	Einnahmen UA 7913	273.000	273.000	-		
	A u s g a b e n					
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb von Anlagevermögen - Innenstadtbelebung Gesamtbedarf 325.177 bish. Mittel 315.177	5.000	290.000	20.177,20	Maßn.=1	131
9341	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb von Anlagevermögen - Defibrilator Gesamtbedarf 10.000 bish. Mittel 10.000	5.000	5.000	-	Maßn.=1	300
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von Anlagevermögen - Designprojekte Gesamtbedarf 2.852 bish. Mittel 2.852	0	-	2.852,43	Maßn.=1	131
	Ausgaben UA 7913	10.000	295.000	23.029,63		
	Abgleich Unterabschnitt 7913					
	Einnahmen	273.000	273.000	-		
	Ausgaben	10.000	295.000	23.029,63		
	Abgleich	263.000	22.000-	23.029,63-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
70	Einnahmen	180.000	220.000	212.990,05
	Ausgaben	2.170.000	945.000	602.853,38
	Abgleich	1.990.000-	725.000-	389.863,33-
72	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	15.000	15.000	13.743,61
	Abgleich	15.000-	15.000-	13.743,61-
75	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	500	60.000	-
	Abgleich	500-	60.000-	-
76	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	45.000	105.000	2.291,12
	Abgleich	45.000-	105.000-	2.291,12-
77	Einnahmen	0	-	7.300,00
	Ausgaben	213.000	176.200	319.965,22
	Abgleich	213.000-	176.200-	312.665,22-
79	Einnahmen	283.000	273.000	417.372,69
	Ausgaben	30.000	624.100	773.305,84
	Abgleich	253.000	351.100-	355.933,15-
7	Einnahmen	463.000	493.000	637.662,74
	Ausgaben	2.473.500	1.925.300	1.712.159,17
	Abgleich	2.010.500-	1.432.300-	1.074.496,43-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 8

Wirtschaftl.Unternehmen
Grund- u.Sondervermögen

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8550 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3670	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen (einschl. Spenden) Zuschuss Naturpark Fichtelgebirge	-	-	-	Maßn.=1	700
	Einnahmen UA 8550	0	-	-		
	A u s g a b e n					
9502	Tiefbaumaßnahme Erneuerung Umfeld Saalequelle, Walderlebnispfad Gesamtbedarf 15.532 bish. Mittel 15.532	-	-	-	Maßn.=1	700
9503	Tiefbaumaßnahme Ablösung von Forsteinrichtungen Gesamtbedarf 3.500 bish. Mittel 3.500	-	-	-	Maßn.=1	700
9910	Ablösung von Dauerlasten (Nutzungsrechte u.ä.) Rechtsholzabgewährung	7.500	8.000	5.799,22		700
	Ausgaben UA 8550	7.500	8.000	5.799,22		
	Abgleich Unterabschnitt 8550					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	7.500	8.000	5.799,22		
	Abgleich	7.500-	8.000-	5.799,22-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8810 Allgemeines Grundvermögen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3400	Veräußerung von Grundstücken, baulichen Anlagen und grundstücksgleichen Rechten	400.000	400.000	660.197,22	Maßn.=1	250
3401	Veräußerung von unbebauten Grundstücken Verkauf Gew.flächen Steinweg	0	-	-	Maßn.=1	250
3402	Veräußerung von bebauten Grundstücken Verkauf Garagengrundstücke Neubaugebiet	36.000	54.000	-	Maßn.=1	250
3610	Investitionszuweisungen vom Land Zuschuss Schützenhaus	0	2.500.000	2.484.600,00	Maßn.=1	300
3611	Investitionszuweisungen v.Land Schützenhaus Außenanlagen	1.098.000	480.000	-	Maßn.=1	300
3612	Investitionszuweisungen v.Land Zuschuss Fachwerkhaus	0	-	-	Maßn.=1	300
3680	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (einschl. Spenden) Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen und Spenden	0	-	-	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 8810	1.534.000	3.434.000	3.144.797,22		
	A u s g a b e n					
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen Gesamtbedarf 6.271.959 bish. Mittel 4.371.959	200.000	450.000	316.101,37	Maßn.=1	250
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtbedarf 5.874 bish. Mittel 5.874	-	-	-	Maßn.=1	300
9410	Hochbaumaßnahme Schützenhaus - Sanierung Gesamtbedarf 9.684.514 bish. Mittel 9.684.514	0	3.000.000	2.661.937,58	Maßn.=1	300
9411	Abbruchs-,Aufschließungskosten Sanierung am Gebäude Bahnhofstraße 6 Gesamtbedarf 2.643.464 bish. Mittel 343.464	100.000	100.000	55.238,38	Maßn.=1	300
9412	Abbruchs-,Aufschließungskosten Umbau ehem. Stölzel Gesamtbedarf 70.071 bish. Mittel 70.071	0	10.000	60.071,44	Maßn.=1	300
9420	Gebäudeneubau Dorfgemeinschaftsh Biengarten Gesamtbedarf 434.414 bish. Mittel 434.414	-	-	-	Maßn.=1	300
9421	Gebäudeneubau -a- Garagenhof Neubaugebiet Gesamtbedarf 93.405 bish. Mittel 93.405	-	-	93.405,12	Maßn.=1	300

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8810 Allgemeines Grundvermögen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
9500	Tiefbaumaßnahmen Schützenhaus - Außenanlagen Gesamtbedarf 1.950.000 bish. Mittel 1.950.000	1.350.000	600.000	-	Maßn.=1	300
9530	Baumaßnahme Abbruch+Sicherung von Gebäuden in Mechlenreuth Gesamtbedarf 617.408 bish. Mittel 617.408	0	20.000	83.753,39	Maßn.=1	300
9860	Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen Fassadengestaltung nicht verw. neu: 6201.9880	-	-	-		300
	Ausgaben UA 8810	1.650.000	4.180.000	3.270.507,28		
	Abgleich Unterabschnitt 8810					
	Einnahmen	1.534.000	3.434.000	3.144.797,22		
	Ausgaben	1.650.000	4.180.000	3.270.507,28		
	Abgleich	116.000-	746.000-	125.710,06-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
85	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	7.500	8.000	5.799,22
	Abgleich	7.500-	8.000-	5.799,22-
88	Einnahmen	1.534.000	3.434.000	3.144.797,22
	Ausgaben	1.650.000	4.180.000	3.270.507,28
	Abgleich	116.000-	746.000-	125.710,06-
8	Einnahmen	1.534.000	3.434.000	3.144.797,22
	Ausgaben	1.657.500	4.188.000	3.276.306,50
	Abgleich	123.500-	754.000-	131.509,28-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9000 Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land Zuschuß vom Land - Investitionspauschale -	172.000	166.000	165.469,00	Maßn.=1	200
	Einnahmen UA 9000	172.000	166.000	165.469,00		
	A u s g a b e n					
	kein Konto vorhanden					
	Abgleich Unterabschnitt 9000					
	Einnahmen	172.000	166.000	165.469,00		
	Ausgaben	-	-	-		
	Abgleich	172.000	166.000	165.469,00		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen) - nicht mehr verwenden - ab 2018: 9161.3000	-	-	-		200
3100	Entnahme aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	0	1.300.000	-		200
3110	Entnahme aus Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanz. Vermögen Entnahme aus Sonderrücklage Bausparguthaben	-	-	-		200
3710	Land Kreditaufnahme vom Land	-	-	-		200
3751	Kreditaufnahme vom Eigenbetrieb Stadtwerke	-	-	-		200
3760	Kreditaufnahme von Kreditanstalt für Wiederaufbau Kreditaufnahmen LfA, KfW ua. ab 2018: 9121.3760	-	-	-		200
3761	Kreditaufnahme von Sparkasse ab 2018 nicht mehr verwenden neu: 9121.3770	-	-	-		200
	Einnahmen UA 9100	0	1.300.000	-		
	A u s g a b e n					
9100	Zuführung an Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	0	-	791.844,36		200
9110	Zuführung an Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanz. Vermögen Zuführung an Sonderrücklage Einzahlung auf Bausparvertrag	-	-	-		200
9760	Tilgungsausgaben an sonstige öffentliche Sonderrechnungen Tilgungsausgaben an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-		200
9761	Tilgungsausgaben an sonstige öffentliche Sonderrechnungen Tilgung an Sparkasse ab 2018 mit auf 9121.9770	-	-	-		200
9770	Tilgungsausgaben an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen) Tilgungsausgaben an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	-	-	-		200
9779	Außerord. Tilgung/Umschuldung an Kreditinst. (einschl. Spk.) für entgeltfinanz. Maßnahmen außerordentliche Tilgung	-	-	-		200
	Ausgaben UA 9100	0	-	791.844,36		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	Abgleich Unterabschnitt 9100					
	Einnahmen	0	1.300.000	-		
	Ausgaben	0	-	791.844,36		
	Abgleich	0	1.300.000	791.844,36-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9121 Kredite,innere Darl.,Kreditbeschaff.-Kosten,Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3760	Kreditaufnahme von Kreditanstalt für Wiederaufbau Kreditaufnahme von Kreditanstalt für Wiederaufbau	-	-	-		200
3769	Kreditaufnahmen v. sonst. öff. Sonderrechnungen -Umschuldung- für entgeltfinanz. Maßnahmen Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-	-		200
3770	vom Kreditmarkt ohne Umschuldung vom Kreditmarkt ohne Umschuldung	2.721.800	3.384.300	4.072.900,47		200
3779	Kreditaufnahmen v. Kreditinst. (einschl. Spark.)-Umschuldung- für entgeltfinanz. Maßnahmen Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-	761.516,69		200
	Einnahmen UA 9121	2.721.800	3.384.300	4.834.417,16		
	A u s g a b e n					
9760	Tilgungsausgaben an sonstige öffentliche Sonderrechnungen Tilgungsausgaben an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-		200
9770	Tilgungsausgaben an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen) Tilgungsausgaben an Kreditinstitute (einschl Sparkassen)	860.000	800.000	712.337,93		200
9779	Außerord. Tilgung/Umschuldung an Kreditinst. (einschl. Spk.) für entgeltfinanz. Maßnahmen Tilgungsausgaben an Kreditinstitute (einschl Sparkassen)	-	-	761.516,69		200
	Ausgaben UA 9121	860.000	800.000	1.473.854,62		
	Abgleich Unterabschnitt 9121					
	Einnahmen	2.721.800	3.384.300	4.834.417,16		
	Ausgaben	860.000	800.000	1.473.854,62		
	Abgleich	1.861.800	2.584.300	3.360.562,54		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	1.205.900	302.200	1.116.638,15		200
	Einnahmen UA 9161	1.205.900	302.200	1.116.638,15		
	A u s g a b e n					
9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	0	-	-		200
	Ausgaben UA 9161	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 9161					
	Einnahmen	1.205.900	302.200	1.116.638,15		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	1.205.900	302.200	1.116.638,15		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9200 Abwicklung der Vorjahre

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	FB
	E i n n a h m e n					
3920	Durchbuchung von Soll-Fehlbeträgen	-	-	-		200
3950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des VermHH) Ist-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts	-	-	-		200
	Einnahmen UA 9200	0	-	-		
	A u s g a b e n					
9950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VermHH) Ist-Fehlbetrag des Vermögenshaushalts	-	-	-		200
	Ausgaben UA 9200	0	-	-		
	Abgleich Unterabschnitt 9200					
	Einnahmen	0	-	-		
	Ausgaben	0	-	-		
	Abgleich	0	-	-		

B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
90	Einnahmen	172.000	166.000	165.469,00
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	172.000	166.000	165.469,00
91	Einnahmen	3.927.700	4.986.500	5.951.055,31
	Ausgaben	860.000	800.000	2.265.698,98
	Abgleich	3.067.700	4.186.500	3.685.356,33
92	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
9	Einnahmen	4.099.700	5.152.500	6.116.524,31
	Ausgaben	860.000	800.000	2.265.698,98
	Abgleich	3.239.700	4.352.500	3.850.825,33

Haushaltsquerschnitt

Stadt Münchberg

2025

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investitions-ausgaben	Verpfl.-ermächtigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0	Allgemeine Verwaltung									
00	Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane									
000	Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane									
	0	0	246.130	13.740	0	259.870-	0	0	0	0
E:			24,58	1,37		25,95-				
00	0	0	246.130	13.740	0	259.870-	0	0	0	0
E:			24,58	1,37		25,95-				
02	Hauptverwaltung									
020	Hauptamt									
	387.900	0	594.840	182.850	1.650	391.440-	0	0	5.000	0
E:	38,73		59,39	18,26	0,16	39,09-			0,50	
02	387.900	0	594.840	182.850	1.650	391.440-	0	0	5.000	0
E:	38,73		59,39	18,26	0,16	39,09-			0,50	
03	Finanzverwaltung									
030	Kämmerei									
	3.500	466.800	480.770	70.440	0	80.910-	3.000	0	3.000	0
E:	0,35	46,61	48,00	7,03		8,08-	0,30		0,30	
03	3.500	466.800	480.770	70.440	0	80.910-	3.000	0	3.000	0
E:	0,35	46,61	48,00	7,03		8,08-	0,30		0,30	
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung									
050	Standesamt									
	43.400	0	118.310	3.590	0	78.500-	0	0	0	0
E:	4,33		11,81	0,36		7,84-				
052	Wahlen, Volksbegehren,Volksentscheid, Bürgerbegehren,Bürgerentscheid									
	16.000	0	4.850	20.970	0	9.820-	0	0	0	0
E:	1,60		0,48	2,09		0,98-				
05	59.400	0	123.160	24.560	0	88.320-	0	0	0	0
E:	5,93		12,30	2,45		8,82-				
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
060	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
	4.100	0	375.510	349.540	0	720.950-	0	65.000	121.000	0
E:	0,41		37,49	34,90		71,99-		6,49	12,08	
06	4.100	0	375.510	349.540	0	720.950-	0	65.000	121.000	0
E:	0,41		37,49	34,90		71,99-		6,49	12,08	
08	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige									

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investitions-ausgaben	Verpfl.-ermächtigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
080 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige										
	0	0	198.850	53.000	0	251.850-	0	0	0	0
E:			19,86	5,29		25,15-				
08	0	0	198.850	53.000	0	251.850-	0	0	0	0
E:			19,86	5,29		25,15-				
0	454.900	466.800	2.019.260	694.130	1.650	1.793.340-	3.000	65.000	129.000	0
E:	45,42	46,61	201,62	69,31	0,16	179,07-	0,30	6,49	12,88	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung										
10 Polizei										
100 Polizei										
	0	0	8.730	0	0	8.730-	0	0	0	0
E:			0,87			0,87-				
10	0	0	8.730	0	0	8.730-	0	0	0	0
E:			0,87			0,87-				
11 Öffentliche Ordnung										
110 Öffentliche Ordnung										
	97.200	0	279.680	60.400	0	242.880-	0	0	0	0
E:	9,71		27,93	6,03		24,25-				
112 Verkehrsrecht										
	0	0	0	41.420	0	41.420-	0	0	0	0
E:				4,14		4,14-				
11	97.200	0	279.680	101.820	0	284.300-	0	0	0	0
E:	9,71		27,93	10,17		28,39-				
13 Brandschutz										
130 Brandschutz										
	131.400	0	62.240	311.800	6.110	248.750-	152.500	0	351.000	0
E:	13,12		6,21	31,13	0,61	24,84-	15,23		35,05	
131 Feuerwehr										
	4.000	0	0	3.880	0	120	0	0	1.200	0
E:	0,40			0,39		0,01			0,12	
13	135.400	0	62.240	315.680	6.110	248.630-	152.500	0	352.200	0
E:	13,52		6,21	31,52	0,61	24,83-	15,23		35,17	
1	232.600	0	350.650	417.500	6.110	541.660-	152.500	0	352.200	0
E:	23,23		35,01	41,69	0,61	54,08-	15,23		35,17	
2 Schulen										
20 Schulverwaltung										
200 Allgemeine Schulverwaltung										
	7.000	0	0	1.610	0	5.390	0	0	0	0
E:	0,70			0,16		0,54				
20	7.000	0	0	1.610	0	5.390	0	0	0	0
E:	0,70			0,16		0,54				
21 Grund- und Mittelschulen										

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
211 Grundschulen										
	19.000	0	163.680	310.470	0	455.150-	25.000	0	49.500	0
E:	1,90		16,34	31,00		45,45-	2,50		4,94	
213 Mittelschulen										
	13.800	0	121.740	341.700	0	449.640-	65.000	0	96.500	0
E:	1,38		12,16	34,12		44,90-	6,49		9,64	
214 Kombinierte Grund- und Mittelschulen										
	0	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0
E:								9,99		
21	32.800	0	285.420	652.170	0	904.790-	90.000	100.000	146.000	0
E:	3,28		28,50	65,12		90,34-	8,99	9,99	14,58	
23 Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)										
230 Gymnasien										
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Berufliche Schulen										
240 Berufsschulen										
	0	0	1.460	0	0	1.460-	0	0	0	0
E:			0,15			0,15-				
24	0	0	1.460	0	0	1.460-	0	0	0	0
E:			0,15			0,15-				
29 Übrige schulische Aufgaben										
290 Schülerbeförderung										
	170.050	0	5.590	226.690	0	62.230-	0	0	0	0
E:	16,98		0,56	22,64		6,21-				
295 Sonstige schulische Aufgaben										
	0	0	0	58.210	3.400	61.610-	0	0	0	0
E:				5,81	0,34	6,15-				
29	170.050	0	5.590	284.900	3.400	123.840-	0	0	0	0
E:	16,98		0,56	28,45	0,34	12,37-				
2	209.850	0	292.470	938.680	3.400	1.024.700-	90.000	100.000	146.000	0
E:	20,95		29,20	93,73	0,34	102,32-	8,99	9,99	14,58	
3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege										
33 Theater und Musikpflege										
331 Theater										
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332 Musikpflege (ohne Musikschulen)										
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333 Musikschulen										
	0	0	0	1.210	0	1.210-	0	0	0	0
E:				0,12		0,12-				
33	0	0	0	1.210	0	1.210-	0	0	0	0
E:				0,12		0,12-				

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
34 Heimat- u. sonst. Kulturpflege										
340 Heimat- u. sonst. Kulturpflege										
	146.400	0	1.460	236.490	580	92.130-	0	0	0	0
E:	14,62		0,15	23,61	0,06	9,20-				
34	146.400	0	1.460	236.490	580	92.130-	0	0	0	0
E:	14,62		0,15	23,61	0,06	9,20-				
35 Volksbildung										
350 Volkshochschulen										
	23.000	0	1.940	45.560	0	24.500-	0	0	0	0
E:	2,30		0,19	4,55		2,45-				
352 Öffentliche Büchereien										
	34.200	0	176.450	86.480	0	228.730-	13.000	0	30.000	0
E:	3,41		17,62	8,64		22,84-	1,30		3,00	
35	57.200	0	178.390	132.040	0	253.230-	13.000	0	30.000	0
E:	5,71		17,81	13,18		25,29-	1,30		3,00	
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege										
360 Naturschutz und Landschaftspflege										
	0	0	0	3.590	490	4.080-	0	0	0	0
E:				0,36	0,05	0,41-				
365 Denkmalschutz und -pflege										
	35.000	0	0	59.780	8.730	33.510-	0	0	0	0
E:	3,49			5,97	0,87	3,35-				
36	35.000	0	0	63.370	9.220	37.590-	0	0	0	0
E:	3,49			6,33	0,92	3,75-				
37 Kirchliche Angelegenheiten										
370 Kirchliche Angelegenheiten										
	0	0	0	0	0	0	5.000	0	5.000	0
E:							0,50		0,50	
37	0	0	0	0	0	0	5.000	0	5.000	0
E:							0,50		0,50	
3	238.600	0	179.850	433.110	9.800	384.160-	18.000	0	35.000	0
E:	23,82		17,96	43,25	0,98	38,36-	1,80		3,49	
4 Soziale Sicherung										
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten										
400 Allgemeine Sozialverwaltung										
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)										

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investitions-ausgaben	Verpfl.-ermächtigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
431 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)										
	200	0	0	1.940	0	1.740-	0	0	0	0
E:	0,02			0,19		0,17-				
432 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen										
	679.000	0	173.750	58.480	607.220	160.450-	0	0	0	0
E:	67,80		17,35	5,84	60,63	16,02-				
435 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose										
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43	679.200	0	173.750	60.420	607.220	162.190-	0	0	0	0
E:	67,82		17,35	6,03	60,63	16,19-				
46 Eigene Einrichtungen der Jugendhilfe										
460 Einrichtungen der Jugendarbeit										
	0	0	55.710	77.960	39.190	172.860-	0	0	5.000	0
E:			5,56	7,78	3,91	17,26-			0,50	
464 Tageseinrichtungen für Kinder										
	2.600.000	0	0	18.000	4.095.830	1.513.830-	0	0	344.000	0
E:	259,61			1,80	408,97	151,16-			34,35	
46	2.600.000	0	55.710	95.960	4.135.020	1.686.690-	0	0	349.000	0
E:	259,61		5,56	9,58	412,88	168,42-			34,85	
47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege und Jugend-hilfe sowie sonstiger Dritter										
470 Förderung der Wohlfahrts-pflege										
	0	0	0	0	16.680	16.680-	0	0	0	0
E:					1,67	1,67-				
47	0	0	0	0	16.680	16.680-	0	0	0	0
E:					1,67	1,67-				
4	3.279.200	0	229.460	156.380	4.758.920	1.865.560-	0	0	349.000	0
E:	327,43		22,91	15,61	475,18	186,28-			34,85	
5 Gesundheit, Sport, Erholung										
52 Umweltschutz										
520 Umweltschutz										
	0	0	0	7.280	4.850	12.130-	0	25.000	0	0
E:				0,73	0,48	1,21-		2,50		
52	0	0	0	7.280	4.850	12.130-	0	25.000	0	0
E:				0,73	0,48	1,21-		2,50		
55 Förderung des Sports										

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
550 Förderung des Sports										
	0	0	0	25.200	43.650	68.850-	0	0	0	0
E:				2,52	4,36	6,87-				
55	0	0	0	25.200	43.650	68.850-	0	0	0	0
E:				2,52	4,36	6,87-				
56 Eigene Sportstätten										
560 Sportanlagen										
	0	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0
E:								4,99		
562 Oberer städtischer Sportplatz										
	32.000	0	6.400	41.760	0	16.160-	15.000	0	45.000	0
E:	3,20		0,64	4,17		1,61-	1,50		4,49	
56	32.000	0	6.400	41.760	0	16.160-	15.000	50.000	45.000	0
E:	3,20		0,64	4,17		1,61-	1,50	4,99	4,49	
58 Park- und Gartenanlagen										
580 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen										
	500	0	0	250.360	0	249.860-	0	18.000	15.000	0
E:	0,05			25,00		24,95-		1,80	1,50	
58	500	0	0	250.360	0	249.860-	0	18.000	15.000	0
E:	0,05			25,00		24,95-		1,80	1,50	
59 Sonst. Erholungseinrichtungen										
590 Sonst. Erholungseinrichtungen										
	0	0	0	7.190	0	7.190-	0	52.500	1.000	0
E:				0,72		0,72-		5,24	0,10	
59	0	0	0	7.190	0	7.190-	0	52.500	1.000	0
E:				0,72		0,72-		5,24	0,10	
5	32.500	0	6.400	331.790	48.500	354.190-	15.000	145.500	61.000	0
E:	3,25		0,64	33,13	4,84	35,37-	1,50	14,53	6,09	
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr										
60 Bauverwaltung										
600 Allgemeine Bauverwaltung										
	2.200	0	909.120	12.430	0	919.350-	0	0	35.000	0
E:	0,22		90,78	1,24		91,80-			3,49	
60	2.200	0	909.120	12.430	0	919.350-	0	0	35.000	0
E:	0,22		90,78	1,24		91,80-			3,49	
61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung										
610 Orts- und Regionalplanung										
	69.500	0	0	76.300	0	6.800-	60.000	20.000	90.000	0
E:	6,94			7,62		0,68-	5,99	2,00	8,99	
615 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen										
	0	0	0	0	0	0	0	2.500	0	0
E:								0,25		
61	69.500	0	0	76.300	0	6.800-	60.000	22.500	90.000	0
E:	6,94			7,62		0,68-	5,99	2,25	8,99	

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge									
620	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge									
	0	300	0	0	0	300	3.000	0	37.000	0
E:		0,03				0,03	0,30		3,69	
62	0	300	0	0	0	300	3.000	0	37.000	0
E:		0,03				0,03	0,30		3,69	
63	Gemeindestraßen									
630	Gemeindestraßen									
	220.300	0	0	1.035.960	0	815.660-	590.000	175.000	38.000	0
E:	22,00			103,44		81,44-	58,91	17,47	3,79	
631	Gemeindestraßen									
	0	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0
E:								14,98		
63	220.300	0	0	1.035.960	0	815.660-	590.000	325.000	38.000	0
E:	22,00			103,44		81,44-	58,91	32,45	3,79	
66	Bundes- und Staatsstraßen									
660	Bundesstraßen									
	0	0	0	60.000	0	60.000-	0	0	0	0
E:				5,99		5,99-				
66	0	0	0	60.000	0	60.000-	0	0	0	0
E:				5,99		5,99-				
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung									
670	Straßenbeleuchtung									
	0	0	0	169.750	0	169.750-	25.000	82.000	0	0
E:				16,95		16,95-	2,50	8,19		
675	Straßenreinigung									
	29.800	0	0	508.990	0	479.190-	0	0	0	0
E:	2,98			50,82		47,85-				
67	29.800	0	0	678.740	0	648.940-	25.000	82.000	0	0
E:	2,98			67,77		64,80-	2,50	8,19		
69	Wasserläufe, Wasserbau									
690	Wasserläufe, Wasserbau									
	0	0	0	37.050	0	37.050-	60.000	110.000	0	0
E:				3,70		3,70-	5,99	10,98		
69	0	0	0	37.050	0	37.050-	60.000	110.000	0	0
E:				3,70		3,70-	5,99	10,98		
6	321.800	300	909.120	1.900.480	0	2.487.500-	738.000	539.500	200.000	0
E:	32,13	0,03	90,78	189,76		248,38-	73,69	53,87	19,97	
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
70	Abwasserbeseitigung									

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
700 Abwasserbeseitigung										
	2.078.000	0	0	1.100.130	1.455.000	477.130-	50.000	55.000	5.000	0
E:	207,49			109,85	145,28	47,64-	4,99	5,49	0,50	
701 Abwasserbeseitigung										
	0	0	0	0	0	0	130.000	2.110.000	0	0
E:							12,98	210,68		
70	2.078.000	0	0	1.100.130	1.455.000	477.130-	180.000	2.165.000	5.000	0
E:	207,49			109,85	145,28	47,64-	17,97	216,18	0,50	
71 Abwasserbeseitigung										
710 Abwasserbeseitigung										
	100	0	0	100	0	0	0	0	0	0
E:	0,01			0,01						
711 Abwasserbeseitigung										
	0	0	0	53.110	0	53.110-	0	0	0	0
E:				5,30		5,30-				
71	100	0	0	53.210	0	53.110-	0	0	0	0
E:	0,01			5,31		5,30-				
72 Abfallbeseitigung										
720 Abfallbeseitigung										
	7.600	0	0	103.380	0	95.780-	0	15.000	0	0
E:	0,76			10,32		9,56-		1,50		
72	7.600	0	0	103.380	0	95.780-	0	15.000	0	0
E:	0,76			10,32		9,56-		1,50		
73 Märkte										
730 Wochenmärkte										
	2.000	0	0	19.910	0	17.910-	0	0	0	0
E:	0,20			1,99		1,79-				
73	2.000	0	0	19.910	0	17.910-	0	0	0	0
E:	0,20			1,99		1,79-				
75 Bestattungswesen										
750 Allgemeines Bestattungswesen										
	79.700	0	116.870	126.350	0	163.520-	0	500	0	0
E:	7,96		11,67	12,62		16,33-		0,05		
75	79.700	0	116.870	126.350	0	163.520-	0	500	0	0
E:	7,96		11,67	12,62		16,33-		0,05		
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen										
760 Sonstige öffentliche Einrichtungen										
	2.500	0	0	1.290	0	1.210	0	0	0	0
E:	0,25			0,13		0,12				
762 Gemeinschaftshäuser, Mehr-zweckhäuser, Stadthallen										
	349.500	0	99.640	536.780	0	286.920-	0	0	35.000	0
E:	34,90		9,95	53,60		28,65-			3,49	
763 Uhren										
	0	0	90.130	40.550	0	130.680-	0	0	10.000	0
E:			9,00	4,05		13,05-			1,00	
76	352.000	0	189.770	578.620	0	416.390-	0	0	45.000	0
E:	35,15		18,95	57,78		41,58-			4,49	
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung										

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
771	Bauhof									
	1.810.100	0	1.838.480	308.190	0	336.570-	0	180.000	33.000	0
E:	180,74		183,57	30,77		33,61-		17,97	3,30	
77	1.810.100	0	1.838.480	308.190	0	336.570-	0	180.000	33.000	0
E:	180,74		183,57	30,77		33,61-		17,97	3,30	
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr									
790	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr									
	0	0	0	4.850	0	4.850-	0	0	0	0
E:				0,48		0,48-				
791	Sonstige Förderung der Wirtschaft									
	39.100	0	134.090	261.900	301.860	658.750-	283.000	15.000	15.000	0
E:	3,90		13,39	26,15	30,14	65,78-	28,26	1,50	1,50	
79	39.100	0	134.090	266.750	301.860	663.600-	283.000	15.000	15.000	0
E:	3,90		13,39	26,64	30,14	66,26-	28,26	1,50	1,50	
7	4.368.600	0	2.279.210	2.556.540	1.756.860	2.224.010-	463.000	2.375.500	98.000	0
E:	436,21		227,58	255,27	175,42	222,07-	46,23	237,19	9,79	
8	Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen									
81	Versorgungsunternehmen									
810	Elektrizitätsversorgung									
	0	78.000	0	0	0	78.000	0	0	0	0
E:		7,79				7,79				
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen									
	0	834.000	0	0	0	834.000	0	0	0	0
E:		83,28				83,28				
81	0	912.000	0	0	0	912.000	0	0	0	0
E:		91,06				91,06				
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen									
855	Forstwirtschaftliche Unternehmen									
	261.400	0	0	169.710	0	91.690	0	0	7.500	0
E:	26,10			16,95		9,16			0,75	
85	261.400	0	0	169.710	0	91.690	0	0	7.500	0
E:	26,10			16,95		9,16			0,75	
88	Allgemeines Grundvermögen									

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
880 Bebauter Grundbesitz										
	7.500	0	0	17.740	0	10.240-	0	0	0	0
E:	0,75			1,77		1,02-				
881 Unbebauter Grundbesitz										
	39.200	0	0	50.680	0	11.480-	1.534.000	1.450.000	200.000	0
E:	3,91			5,06		1,15-	153,17	144,78	19,97	
88	46.700	0	0	68.420	0	21.720-	1.534.000	1.450.000	200.000	0
E:	4,66			6,83		2,17-	153,17	144,78	19,97	
8	308.100	912.000	0	238.130	0	981.970	1.534.000	1.450.000	207.500	0
E:	30,76	91,06		23,78		98,05	153,17	144,78	20,72	
0-8	9.446.150	1.379.100	6.266.420	7.666.740	6.585.240	9.693.150-	3.013.500	4.675.500	1.577.700	0
E:	943,20	137,70	625,70	765,53	657,54	967,86-	300,90	466,85	157,53	

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Haushaltsquerschnitt - B: Einzelplan 9
pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Beträge in EUR

Gl	Aufgabenbereich	Steuern und allg. Zuweisungen	sonstige Finanzeinnahmen	Deckungsreserve für Personalausgaben	sonstige Finanzausgaben	Überschuß (Sp. 3+4 - 5+6)	sonstige Einnahmen Vermögenshaushalt	sonstige Ausgaben Vermögenshaushalt
	Gruppierungsnummer	00-08,09	20,21,23 26-28	47,85	80-84 86	-	30,31, 36 u. 37	90,91,97, 990,992
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	Allgemeine Finanzwirtschaft							
90	Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen							
900	Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen							
900	Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	17.443.500	0	0	6.900.000	10.543.500	172.000	0
	E:	1741,74			688,97	1052,77	17,17	
90		17.443.500	0	0	6.900.000	10.543.500	172.000	0
	E:	1741,74			688,97	1052,77	17,17	
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (einschl. Allgemeine Rücklage)							
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (einschl. Allgemeine Rücklage)	0	735.550	0	0	735.550	0	0
	E:		73,44			73,44		
912	Kredite,innere Darl.,Kreditbeschaff.-Kosten,Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten							
912	Kredite,innere Darl.,Kreditbeschaff.-Kosten,Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten	0	0	0	380.000	380.000-	2.721.800	860.000
	E:				37,94	37,94-	271,77	85,87
916	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt							
916	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	0	0	0	1.205.900	1.205.900-	1.205.900	0
	E:				120,41	120,41-	120,41	
91		0	735.550	0	1.585.900	850.350-	3.927.700	860.000
	E:		73,44		158,35	84,91-	392,18	85,87
92	Abwicklung der Vorjahre							
920	Abwicklung der Vorjahre							
920	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0
92		0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 9	17.443.500	735.550	0	8.485.900	9.693.150	4.099.700	860.000
	E:	1741,74	73,44		847,32	967,86	409,36	85,87

Gruppierungsübersicht

Stadt Münchberg

2025

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	+-Vorj.	Ansatz 2024	+-Vorj.	Ergebnis 2023
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen	17.443.500	+7,43 %	16.237.800	+5,50 %	15.391.354,80
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	9.446.150	+12,17 %	8.421.000	+1,00 %	8.337.752,96
2	Sonstige Finanzeinnahmen	2.114.650	-11,01 %	2.376.300	+20,74 %	1.968.153,07
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts	7.113.200	-32,93 %	10.606.300	-3,31 %	10.968.986,92
	Summe Einnahmen	36.117.500	-4,05 %	37.641.400	+2,66 %	36.666.247,75
4	Personalausgaben	6.266.420	+4,71 %	5.984.710	+9,30 %	5.475.605,91
5	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.217.430	-4,26 %	2.316.000	+5,58 %	2.193.554,15
6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5.439.560	+2,25 %	5.320.000	+14,68 %	4.639.185,55
7	Zuweisungen u. Zuschüsse	6.585.240	+2,97 %	6.395.150	-3,32 %	6.615.019,12
8	Sonstige Finanzausgaben	8.495.650	+21,03 %	7.019.240	+3,62 %	6.773.896,10
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts	7.113.200	-32,93 %	10.606.300	-3,31 %	10.968.986,92
	Summe Ausgaben	36.117.500	-4,05 %	37.641.400	+2,66 %	36.666.247,75

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
	Einnahmen						
	Realsteuern						
000	Grundsteuer A	50.000	4,99	76.500	7,64	68.290,33	6,82
001	Grundsteuer B	1.600.000	159,76	1.520.000	151,77	1.355.522,58	135,35
003	Gewerbesteuer (brutto)	4.150.000	414,38	3.800.000	379,43	3.272.852,25	326,80
	Summe Gruppe 00	5.800.000	579,13	5.396.500	538,84	4.696.665,16	468,96
01	Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern	6.555.400	654,56	6.238.800	622,95	6.276.204,00	626,68
02	andere Steuern	31.000	3,10	30.000	3,00	32.637,68	3,26
03	Sonst. steuerähnl. Einnahmen	-	-	-	-	-	-
04	Schlüsselzuweisungen						
041	vom Land	4.321.900	431,54	3.811.000	380,53	3.691.988,00	368,65
	Summe Gruppe 04	4.321.900	431,54	3.811.000	380,53	3.691.988,00	368,65
05	Bedarfszuweisungen						
051	vom Land	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 05	-	-	-	-	-	-
06	sonstige allg. Zuweisungen						
060	vom Bund	-	-	-	-	-	-
061	vom Land	695.200	69,42	736.500	73,54	693.859,96	69,28
062	von Gemeinden und GV	-	-	-	-	-	-
063	von Verwaltungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 06	695.200	69,42	736.500	73,54	693.859,96	69,28
07	Allgemeine Umlagen						
071	Solidarumlage	-	-	-	-	-	-
072	von Gemeinden und GV	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 07	-	-	-	-	-	-
08	Allgemeine Zuweisungen aus besonderen Abrechnungsverfahren						
081	Allgemeine Zuweisungen aus besonderen Abrechnungsverfahren vom Land	40.000	3,99	25.000	2,50	-	-
08	Summe Gruppe 08						
09	Leistgn.d.Landes a.d.Umsetzung d. Vierten Gesetzes f. moderne Dienstleistgn. am Arbeitsmarkt						
092	Leistgn.d.Landes a.d.Umsetzung d. Vierten Gesetzes f. moderne Dienstleistgn. am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 09	-	-	-	-	-	-
	Summe Hauptgruppe 0	17.443.500	1.741,74	16.237.800	1.621,35	15.391.354,80	1.536,83
1	Einn. aus Verw. und Betrieb						
10	Verwaltungsgebühren	127.000	12,68	134.500	13,43	140.776,50	14,06
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.882.650	187,98	1.915.800	191,29	2.022.249,93	201,92
12	Zweckgebundene Abgaben	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppen 10 - 12	2.009.650	200,66	2.050.300	204,72	2.163.026,43	215,98
13	Einnahmen aus Verkauf	281.200	28,08	330.600	33,01	507.184,70	50,64

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
14	Mieten und Pachten	407.300	40,67	322.600	32,21	87.681,88	8,76
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	304.800	30,43	141.900	14,17	77.738,98	7,76
	Summe Gruppen 13 - 15	993.300	99,18	795.100	79,39	672.605,56	67,16
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
160	von Bund,ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
161	vom Land	29.100	2,91	27.100	2,71	17.369,04	1,73
162	von Gemeinden/Gemeindeverb.	64.900	6,48	60.800	6,07	83.201,56	8,31
163	von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
164	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
165	von kommunalen Sonderrechnungen	169.000	16,87	173.000	17,27	92.944,51	9,28
166	von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
167	von privaten Unternehmen	7.000	0,70	0	0,00	0,00	0,00
168	von übrigen Bereichen	179.600	17,93	159.000	15,88	146.053,24	14,58
169	Innere Verrechnungen	2.425.500	242,19	2.237.500	223,41	2.236.757,18	223,34
	Summe Gruppe 16	2.875.100	287,08	2.657.400	265,34	2.576.325,53	257,25
17	Zuweisungen und Zuschüsse laufende Zwecke						
170	von Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
171	vom Land	3.124.600	311,99	2.905.700	290,13	2.908.585,44	290,42
172	von Gemeinden/Gemeindeverb.	2.000	0,20	2.000	0,20	0,00	0,00
173	von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
174	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
175	von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
177	von privaten Unternehmen	100	0,01	100	0,01	0,00	0,00
178	von übrigen Bereichen	441.400	44,07	10.400	1,04	17.210,00	1,72
	Summe Gruppe 17	3.568.100	356,28	2.918.200	291,38	2.925.795,44	292,14
19	Aufgabenbez. Leist.Beteiligung						
191	f.Unterk.u.Heizg.a.Arbeitssuch	-	-	-	-	-	-
192	zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II	-	-	-	-	-	-
193	bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach SGB II	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 19	-	-	-	-	-	-
	Summe Hauptgruppe 1	9.446.150	943,20	8.421.000	840,84	8.337.752,96	832,53
2	sonstige Finanzeinnahmen						
20	Zinseinnahmen						
200	vom Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
201	vom Land	-	-	-	-	-	-
202	von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
203	von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
204	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
205	v. sonst.öffentl. Bereich	-	-	-	-	-	-
206	v.sonst.öffentl.Sonderrechngn.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
207	von privaten Unternehmen	50	0,00	50	0,00	6,63	0,00
208	von übrigen Bereichen	200	0,02	200	0,02	172,49	0,02
209	aus inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 20	250	0,02	250	0,02	179,12	0,02
21	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Untern. u. a. Beteiligungen	500.100	49,94	600.050	59,92	275.053,88	27,46

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
22	Konzessionsabgaben	386.000	38,54	445.000	44,43	418.429,70	41,78
	Summe Gruppen 21 - 22	886.100	88,48	1.045.050	104,35	693.483,58	69,24
23	Schuldendiensthilfen (Zins)						
230	von Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
231	vom Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
232	von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
233	von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
234	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
235	v. komm. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
236	v.sonst.öff.Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
237	von priv. Unternehmen	-	-	-	-	-	-
238	von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 23	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
24	Ersatz sozial.Leistgn. a.v.E.						
240	Kostenbeitr.,Aufwendungsers.;Kosteners.;überörtl.Tr.	-	-	-	-	-	-
241	Kostenbeitr.,Aufwendungsers.;Kosteners.;Örtl.Träger	-	-	-	-	-	-
242	Unterh.-anspr.geg.bgl.-rechtl. Unterh.-verpfl.;überörtl.Träg.	-	-	-	-	-	-
243	Unterh.-anspr.geg.bgl.-rechtl. Unterh.-verpfl.;Örtl.Träger	-	-	-	-	-	-
244	Leistgn.v.Sozialleistungsträgern - überörtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
245	Leistgn.v.Sozialleistungsträgern - Örtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
246	Sonstige Ersatzleistungen - überörtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
247	Sonstige Ersatzleistungen - Örtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
248	Rückzahlg.gewährt.Hilfen - überörtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
249	Rückzahlg.gewährt.Hilfen - Örtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 24	-	-	-	-	-	-
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
250	Kostenbeitr.,Aufwendungsers.;Kosteners.;überörtl.Tr.	-	-	-	-	-	-
251	Kostenbeitr.,Aufwendungsers.;Kosteners.;Örtl.Träger	-	-	-	-	-	-
252	Unterh.-anspr.geg.bgl.-rechtl. Unterh.-verpfl.;überörtl.Träg.	-	-	-	-	-	-
253	Unterh.-anspr.geg.bgl.-rechtl. Unterh.-verpfl.;Örtl.Träger	-	-	-	-	-	-
254	Leistgn.v.Sozialleistungsträgern - überörtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
255	Leistgn.v.Sozialleistungsträgern - Örtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
256	Sonstige Ersatzleistungen - überörtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
257	Sonstige Ersatzleistungen - Örtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
258	Rückzahlg.gewährt.Hilfen - überörtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
259	Rückzahlg.gewährt.Hilfen - Örtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 25	-	-	-	-	-	-
26	Weitere Finanzeinnahmen	492.800	49,21	595.500	59,46	540.013,37	53,92
27	Kalkulatorische Einnahmen						
270	Abschreibungen	502.500	50,17	502.500	50,17	502.096,00	50,13
271	Abschreibungen zuw.finanziert	-	-	-	-	-	-
272	Abschreibungen auf Wiederbe-	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
	schaffungszeitwerte						
275	Verzinsung des Anlagekapitals	233.000	23,27	233.000	23,27	232.381,00	23,20
	Summe Gruppe 27	735.500	73,44	735.500	73,44	734.477,00	73,34
28	Zuführung vom Verm.-Haushalt						
280	Zuführung vom Verm.-Haushalt	0	0,00	0	0,00	-	-
281	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
282	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
283	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
284	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
285	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
286	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
287	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
288	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
289	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 28	0	0,00	0	0,00	-	-
295	Istüberschuss des VerwHH	-	-	0	0,00	0,00	0,00
	Summe Hauptgruppe 2	2.114.650	211,15	2.376.300	237,27	1.968.153,07	196,52
	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	29.004.300	2.896,09	27.035.100	2.699,46	25.697.260,83	2.565,88
3	Einn. des Vermögenshaushaltes						
30	Zuführung vom Verw.-Haushalt						
300	Zuführung vom Verw.-Haushalt	1.205.900	120,41	302.200	30,17	1.116.638,15	111,50
301	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
302	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
303	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
304	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
305	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
306	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
307	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
308	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
309	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 30	1.205.900	120,41	302.200	30,17	1.116.638,15	111,50
31	Entnahmen aus Rücklagen						
310	Entnahmen aus Rücklagen	0	0,00	1.300.000	129,81	0,00	0,00
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
312	Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
313	Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
314	Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
315	Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
316	Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
317	Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
318	Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
319	Entnahmen aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 31	0	0,00	1.300.000	129,81	0,00	0,00
32	Rückflüsse von Darlehen						
320	vom Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
321	vom Land	-	-	-	-	-	-
322	von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
323	von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
324	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
325	von sonstigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
326	von sonstigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
327	von sonstigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
328	von sonstigen Bereichen	3.000	0,30	1.200	0,12	1.177,33	0,12
	Summe Gruppe 32	3.000	0,30	1.200	0,12	1.177,33	0,12
33	Einnahmen aus der Veräußerung v. Beteiligungen u Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlageverm.	436.000	43,53	457.800	45,71	667.497,22	66,65
35	Beiträge und ähnl. Entgelte	450.000	44,93	570.000	56,91	922.427,20	92,10
36	Zuschüsse für Investitionen/Investitions-fördermaßnahmen						
360	von Bund, ERP-Sondervermögen	85.000	8,49	25.000	2,50	0,00	0,00
361	vom Land	2.188.500	218,52	4.565.800	455,90	3.425.829,86	342,07
362	von Gemeinden/GV	15.000	1,50	0	0,00	0,00	0,00
363	von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
364	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
365	von kommun. Sonderrechnungen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
366	v.sonst.öffentl.Sonderrechngn.	-	-	-	-	-	-
367	von privaten Unternehmen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
368	von Übrigen Bereichen	8.000	0,80	0	0,00	1.000,00	0,10
	Summe Gruppe 36	2.296.500	229,31	4.590.800	458,39	3.426.829,86	342,17
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen						
370	von Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
371	vom Land	-	-	0	0,00	0,00	0,00
372	von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
373	von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
374	von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
375	von kommun. Sonderrechnungen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
376	v.sonst.öff.Sonderrechnungen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
377	von Kreditinst. (einschl.Spk.)	2.721.800	271,77	3.384.300	337,92	4.834.417,16	482,72
378	von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
379	Innere Darlehen	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 37	2.721.800	271,77	3.384.300	337,92	4.834.417,16	482,72

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
38	Schuldendiensthilfen (Tilg.)						
381	vom Land	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 38	-	-	-	-	-	-
392	Sollfehlbetrag	-	-	0	0,00	0,00	0,00
395	Istüberschuss des VmH	-	-	0	0,00	0,00	0,00
	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushaltes	7.113.200	710,25	10.606.300	1.059,04	10.968.986,92	1.095,26
	Summe der Gesamteinnahmen	36.117.500	3.606,34	37.641.400	3.758,50	36.666.247,75	3.661,13

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
	Ausgaben						
4	Personalausgaben						
40	Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeiten	81.470	8,13	83.990	8,39	82.933,58	8,28
41	Dienstbezüge und dgl.	4.511.070	450,43	4.253.940	424,76	3.894.620,78	388,88
42	Versorgungsbezüge und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
43	Beiträge zu Versorgungskassen	616.920	61,60	688.160	68,71	638.815,02	63,79
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	821.250	82,00	769.620	76,85	672.215,14	67,12
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	193.030	19,27	159.500	15,93	162.770,96	16,25
46	Personal - Nebenausgaben	42.680	4,26	29.500	2,95	24.250,43	2,42
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	-	-	-	-	-	-
	Summe Hauptgruppe 4	6.266.420	625,70	5.984.710	597,57	5.475.605,91	546,74
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50	Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	260.790	26,04	220.500	22,02	211.772,11	21,15
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	603.860	60,30	722.050	72,10	755.654,64	75,45
	Summe Gruppe 50, 51	864.650	86,34	942.550	94,11	967.426,75	96,60
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonst. Gebrauchsgegenstände	213.740	21,34	226.200	22,59	157.256,16	15,70
53	Mieten und Pachten	57.620	5,75	52.850	5,28	29.904,83	2,99
54	Bewirtschaftg d. Grundstücke baulichen Anlagen usw.	656.980	65,60	632.200	63,13	628.224,22	62,73
55	Haltung von Fahrzeugen	249.400	24,90	266.500	26,61	246.613,87	24,62
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	73.280	7,32	90.500	9,04	72.320,89	7,22
57-63	Weiter Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.537.460	153,52	1.480.200	147,80	1.056.875,21	105,53
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	369.990	36,94	376.750	37,62	295.676,21	29,52
65	Geschäftsausgaben	355.290	35,48	476.050	47,53	294.109,55	29,37
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben	39.730	3,97	38.950	3,89	35.983,12	3,59
	Summe Gruppen 64 - 66	765.010	76,39	891.750	89,04	625.768,88	62,48
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
670	an Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
671	an Land	41.710	4,16	38.000	3,79	26.424,60	2,64
672	an Gemeinden/GV	4.130	0,41	7.250	0,72	13.896,52	1,39
673	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
674	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
675	an kommun.Sonderrechnungen	32.010	3,20	35.000	3,49	36.793,59	3,67
676	an sonst.öff.Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
677	an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-
678	an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
679	Innere Verrechnungen	2.425.500	242,19	2.237.500	223,41	2.236.757,18	223,34
	Summe Gruppe 67	2.503.350	249,96	2.317.750	231,43	2.313.871,89	231,04
68	Kalkulatorische Kosten						
680	Abschreibungen	502.500	50,17	502.500	50,17	502.096,00	50,13
681	Abschreibungen zuw.finanziert	-	-	-	-	-	-
682	Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte	-	-	-	-	-	-
685	Verzinsung des Anlagekapitals	233.000	23,27	233.000	23,27	232.381,00	23,20
	Summe Gruppe 68	735.500	73,44	735.500	73,44	734.477,00	73,34
69	Aufgabenbezog. Leist.Beteilig.						
690	bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II	-	-	-	-	-	-
691	bei Leistungen f. Wohnbeschaff./Umzugsko. nach SGB II	-	-	-	-	-	-
692	b. Leist. zur Einglied. v. Arbeitssuchenden nach SGB II	-	-	-	-	-	-
693	bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende SGB II	-	-	-	-	-	-
694	Arbeitslosengeld II nach SGB II ohne Unterkunft/Heizung	-	-	-	-	-	-
695	bei der Eingliederung Arbeitssuchender nach SGB II	-	-	-	-	-	-
696	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtung	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 69	-	-	-	-	-	-
	Summe Hauptgruppen 5 - 6	7.656.990	764,55	7.636.000	762,46	6.832.739,70	682,25
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke soz. oder ähnl. Einrichtungen	4.400.930	439,43	4.022.650	401,66	3.980.558,69	397,46
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke						
710	an Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
711	an Land	10.380	1,04	9.000	0,90	8.605,00	0,86
712	an Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
713	an Zweckverbände und dgl.	1.756.860	175,42	2.111.200	210,80	2.189.257,50	218,60
714	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
715	an kommunale Sonderrechnungen	416.000	41,54	250.000	24,96	435.848,62	43,52
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
717	an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-
718	an übrige Bereiche	1.070	0,11	2.300	0,23	749,31	0,07
	Summe Gruppe 71	2.184.310	218,10	2.372.500	236,89	2.634.460,43	263,05
72	Schuldendiensthilfen						
722	an Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
723	an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
724	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
725	an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
727	an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
728	an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 72	-	-	-	-	-	-
73	Leistungen d. Sozialhilfe an nat. Personen (a.v.E.)						
730	SH einschl.Grundsicher.i.Alter u.bei Erwerbsmind. a.v.E. - Überörtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
735	SH einschl.Grundsich.i.Alter u.b.Erwerbsminderg. a. v. E. - Örtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
739	Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürliche Personen a.v.E.	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 73	-	-	-	-	-	-
74	Leistungen d. Sozialhilfe an nat. Personen (i.E.)						
740	SH einschl.Grundsich.i.Alter u.b.Erwerbsminderung - Überörtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
745	SH einschl.Grundsich. im Alter u.b. Erwerbsminderung - Örtlicher Träger	-	-	-	-	-	-
749	Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürliche Personen i.E.	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 74	-	-	-	-	-	-
75	Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte	-	-	-	-	-	-
76	Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
78	Sonstige soziale Leistungen						
781	Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz	-	-	-	-	-	-
782	Originäre Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II	-	-	-	-	-	-
783	für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende SGB II	-	-	-	-	-	-
784	zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach SGB II	-	-	-	-	-	-
785	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach SGB II	-	-	-	-	-	-
786	Arbeitslosengeld nach SGB II	-	-	-	-	-	-
787	Leistungen zur Eingliederung Arbeitssuchender nach SGB II	-	-	-	-	-	-
788	Weitere soziale Leistungen	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 78	-	-	-	-	-	-
79	Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-
	Summe der Gruppen 73 - 79	-	-	-	-	-	-
	Summe Hauptgruppe 7	6.585.240	657,54	6.395.150	638,56	6.615.019,12	660,51
8	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben						
800	an Bund	-	-	-	-	-	-
801	an Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
802	an Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
803	an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
804	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
805	an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
807	an Kreditinstit.(einschl.Spk.)	380.000	37,94	215.040	21,47	96.447,59	9,63
808	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
809	für innere Darlehen	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 80	380.000	37,94	215.040	21,47	96.447,59	9,63
81	Steuerbeteiligungen						
810	Gewerbesteuerumlage	500.000	49,93	392.000	39,14	186.493,00	18,62
	Summe Gruppe 81	500.000	49,93	392.000	39,14	186.493,00	18,62
82	Allgemeine Zuweisungen						
821	an Land	-	-	-	-	-	-
822	an Gemeinden und Gemeindeverb.	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 82	-	-	-	-	-	-
83	Allgemeine Umlagen						
831	an Land (Solidarumlage)	-	-	-	-	-	-
832	an Gemeinden/Gemeindeverbände	6.400.000	639,04	6.100.000	609,09	5.367.921,36	535,99
833	an Verwaltungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 83	6.400.000	639,04	6.100.000	609,09	5.367.921,36	535,99
84	Weitere Finanzausgaben	9.750	0,97	10.000	1,00	6.396,00	0,64
85	Deckungsreserve	-	-	-	-	-	-
86	Zuführung zum Verm.-Haushalt						
860	Zuführung zum Verm.-Haushalt	1.205.900	120,41	302.200	30,17	1.116.638,15	111,50
861	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
862	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
863	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
864	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
865	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
866	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
867	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
868	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
869	Zuführung VermHH	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 86	1.205.900	120,41	302.200	30,17	1.116.638,15	111,50
895	Istfehlbetrag	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Summe Hauptgruppe 8	8.495.650	848,29	7.019.240	700,87	6.773.896,10	676,38
	Ausgaben des Verw.-Haushalts	29.004.300	2.896,09	27.035.100	2.699,46	25.697.260,83	2.565,88
9	Ausgaben des Verm.-Haushaltes						

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
90	Zuführung zum Verw.-Haushalt						
900	Zuführung zum Verw.-Haushalt	0	0,00	0	0,00	-	-
901	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
902	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
903	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
904	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
905	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
906	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
907	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
908	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
909	Zuführung VerwHH	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 90	0	0,00	0	0,00	-	-
91	Zuführung an Rücklagen						
910	Zuführung an Rücklagen	0	0,00	0	0,00	791.844,36	79,07
911	Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
912	Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
913	Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
914	Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
915	Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
916	Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
917	Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
918	Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
919	Zuführung an Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 91	0	0,00	0	0,00	791.844,36	79,07
92	Gewährung von Darlehen						
920	an Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
921	an Land	-	-	-	-	-	-
922	an Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
923	an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
924	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
925	an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
927	an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-
928	an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 92	-	-	-	-	-	-
93	Vermögenserwerb						
931	Wertpapiere ohne Anteilsrechte	-	-	-	-	-	-
932	Erwerb von Grundstücken	200.000	19,97	450.000	44,93	316.101,37	31,56
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	852.200	85,09	1.418.200	141,61	920.111,99	91,87
936	Anteilsrechte	-	-	-	-	-	-
937	Investmentzertifikate	-	-	-	-	-	-
938	Kauf von Finanzderivaten	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 10.015 Einwohnern (Stand: 31.12.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	jeEinw.	Ansatz 2024	je Einw.	Ergebnis 2023	je Einw.
939	Sonstige Ausgaben	90.000	8,99	0	0,00	-	-
	Summe Gruppe 93	1.142.200	114,05	1.868.200	186,54	1.236.213,36	123,44
	Baumaßnahmen						
94	Hochbaumaßnahmen	265.500	26,51	3.718.000	371,24	3.011.442,90	300,69
95	Tiefbaumaßnahmen	4.328.000	432,15	3.545.000	353,97	4.297.899,62	429,15
96	Betriebs.-u.sonst.techn.Anlg.	82.000	8,19	82.100	8,20	55.903,00	5,58
	Summe Baumaßnahmen	4.675.500	466,85	7.345.100	733,41	7.365.245,52	735,42
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlg. innerer Darlehen						
970	an Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
971	an Land	-	-	-	-	-	-
972	an Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
973	an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
974	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
975	an kommun.Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
976	an sonst.öff. Sonderrechnungen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
977	an Kreditinstit.(einschl.Spk.)	860.000	85,87	800.000	79,88	1.473.854,62	147,16
978	an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
979	Rückzahlung innerer Darlehen	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 97	860.000	85,87	800.000	79,88	1.473.854,62	147,16
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
980	an Bund, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
981	an Land	-	-	-	-	-	-
982	an Gemeinden/GV	38.000	3,79	38.000	3,79	38.000,00	3,79
983	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
984	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
985	an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	0	0,00	0,00	0,00
987	an Kreditinstit.(einschl.Spk.)	345.000	34,45	500.000	49,93	25.000,00	2,50
988	an übrige Bereiche	45.000	4,49	47.000	4,69	33.029,84	3,30
	Summe Gruppe 98	428.000	42,74	585.000	58,41	96.029,84	9,59
99	Sonst. Ausg. Verm.-Haushalt						
990	Kreditbeschaffungskosten	-	-	-	-	-	-
991	Ablösung von Dauerlasten	7.500	0,75	8.000	0,80	5.799,22	0,58
992	Deckung von Sollfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
995	Istfehlbetrag	-	-	0	0,00	0,00	0,00
	Summe Gruppe 99	7.500	0,75	8.000	0,80	5.799,22	0,58
	Ausgaben des Verm.-Haushaltes	7.113.200	710,25	10.606.300	1.059,04	10.968.986,92	1.095,26
	Summe der Ausgaben	36.117.500	3.606,34	37.641.400	3.758,50	36.666.247,75	3.661,13

Finanzplan

Stadt Münchberg

2025

Finanzplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Beträge in EUR (Tausend)

			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
		Einnahmen des Verwaltungshaushalts						
		Steuern,allg.Zuweisungen u. Umlagen						
01	000,001	Grundsteuern A und B	1.597	1.650	1.650	1.650	1.650	-
02	003,004	Gewerbesteuer nach Ertrag u.Kapital (einschl. Lohnsummensteuer)	3.800	4.150	4.230	4.380	4.515	-
03	01	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	6.239	6.555	6.904	7.262	7.588	-
04	02,03	Andere Steuern u. steuerähnl. Einn.	30	31	31	31	31	-
05	00 - 03	Steuern zusammen	11.665	12.386	12.815	13.323	13.784	-
06	04-06,08,09	Allgemeine Zuweisungen	4.573	5.057	5.081	5.106	5.133	-
07	07	Allgemeine Umlagen	-	-	-	-	-	-
08	0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	16.238	17.444	17.895	18.429	18.917	-
		Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb						
09	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	2.050	2.010	2.203	2.203	2.203	-
10	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	795	993	1.010	806	811	-
	16,17,19	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke						
11	160,170,19	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
12	161,171	vom Land	2.933	3.154	3.122	3.174	3.228	-
13	162,163, 172,173	von Gemeinden, Gemeindeverbänden Zweckverbänden	63	67	67	52	52	-
14	164-168, 169, 174-178	von sonstigen Bereichen	2.580	3.223	3.202	2.792	2.798	-
15	1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	8.421	9.446	9.605	9.028	9.093	-
		Sonstige Finanzeinnahmen						
16	20	Zinseinnahmen	-	-	-	-	-	-
17	23	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
18	21,22, 24-28	übrige Finanzeinnahmen	2.376	2.114	2.038	2.013	2.018	-
19	2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen (Hauptgruppe 2)	2.376	2.115	2.039	2.014	2.019	-
20	0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	27.035	29.004	29.539	29.470	30.028	-

Finanzplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Beträge in EUR (Tausend)

			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
		Einnahmen des Vermögenshaushalts						
		Einnahmen des Vermögenshaushalts						
21	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	302	1.206	1.093	1.301	1.818	-
22	31	Entnahmen aus Rücklagen	1.300	-	-	-	-	-
23	32,33,34	Rückfl.v.Darlehen u.Kapitaleinl., Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	459	439	2.336	600	200	-
24	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	570	450	1.040	40	40	-
	36	Zuweisungen, Zuschüsse für Invest. und Invest.förderungsmaßnahmen						
25	360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	25	85	55	25	25	-
26	361	vom Land	4.566	2.189	2.763	4.197	4.123	-
27	362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	-	15	-	-	-	-
28	364-368	von sonstigen Bereichen	-	8	-	100	-	-
	37	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen						
29	370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
30	371	vom Land	-	-	-	-	-	-
31	372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
32	374-378	vom sonst. öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	3.384	2.722	1.605	2.225	2.335	-
33	379	Innere Darlehen	-	-	-	-	-	-
34	3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)	10.606	7.113	8.892	8.487	8.542	-
35	0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3)	37.641	36.118	38.430	37.957	38.570	-

Finanzplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Beträge in EUR (Tausend)

			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
		Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
36	40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	5.985	6.266	6.464	6.583	6.714	-
		Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
37	50-66,69	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.583	4.418	4.513	4.548	4.564	-
38	670-678	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	80	78	88	88	88	-
39	679	Innere Verrechnungen	2.238	2.426	2.426	2.426	2.426	-
40	68	Kalkulatorische Kosten	736	736	736	736	736	-
41	5/6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	7.636	7.657	7.762	7.797	7.813	-
		Zuweisungen u.Zuschüsse						
42	70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	4.023	4.401	4.595	4.425	4.465	-
	71,72	Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für lfd.Zwecke, Schuldendiensthilfe						
43	710,720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
44	711,721	an Land	9	10	11	11	11	-
45	712,713, 722,723	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	2.111	1.757	1.811	1.811	1.500	-
46	715,716 725,726	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrechnungen	250	416	416	-	-	-
47	714,717 718,724, 727,728	an sonstige Bereiche	2	1	2	2	2	-
48	73-78	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	-	-	-	-	-	-
49	7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	6.395	6.585	6.835	6.249	5.978	-
		Sonstige Finanzausgaben						
50	80	Zinsausgaben	215	380	440	480	530	-
51	81	Gewerbesteuerumlage	392	500	435	451	465	-
52	82,83	Allgem. Zuweisungen und Umlagen	6.100	6.400	6.500	6.600	6.700	-
53	84,85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	10	10	10	10	10	-
54	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	302	1.206	1.093	1.301	1.818	-
55	8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	7.019	8.496	8.478	8.842	9.523	-
56	4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8)	27.035	29.004	29.539	29.470	30.028	-

Finanzplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Beträge in EUR (Tausend)

			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
		Ausgaben des Vermögenshaushalts						
	92,98	Gewährung von Darlehen,Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
57	920,980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
58	921,981	an Land	-	-	-	-	-	-
59	922,982, 923,983	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	38	38	38	38	38	-
60	924-928, 984-988	an sonstige Bereiche	547	390	10	17	10	-
	93	Vermögenserwerb						
61	930	von Beteiligungen,Kapiteinlag.	-	-	-	-	-	-
62	932	von Grundstücken	450	200	1.300	300	300	-
63	935-939	von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.418	942	651	1.155	506	-
64	94,95,96	Baumaßnahmen	7.345	4.676	6.006	6.081	6.701	-
65	92,93,94, 95,96,98	Investitionen u.Invest.-Förderungsmaßnahmen zusammen	9.798	6.246	8.004	7.590	7.555	-
66	90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	-	-	-	-	-	-
67	91	Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-	-	-
	97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von Inneren Darlehen						
68	970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
69	971	an Land	-	-	-	-	-	-
70	972,973	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
71	974 - 978	an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	800	860	880	890	980	-
72	979	Rückzahlung von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
73	992	Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
74	990,991	übrige Ausg. d. Vermögenshaushalts	8	8	8	7	7	-
75	90,91,97, 99	sonst. Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	808	868	888	897	987	-
76	9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	10.606	7.113	8.892	8.487	8.542	-
77	4-9	Summe d. Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)	37.641	36.118	38.430	37.957	38.570	-

Finanzplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
- Ausgaben -

Beträge in EUR (Tausend)

			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
01	00 - 08	Allgemeine Verwaltung	322	194	100	73	70	-
02	10 - 16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	858	352	450	1.136	350	-
		Schulen						
03	21	Grund- und Hauptschulen	183	246	422	342	343	-
04	22	Realschulen	-	-	-	-	-	-
05	23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	-	-	-	-	-	-
06	24 - 26	Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-
07	27	Förderschulen	-	-	-	-	-	-
08	28	Gesamtschulen, Schulzentren	-	-	-	-	-	-
09	20, 29	Übriges	5	-	5	5	5	-
10	2	Einzelplan -2- Zusammen	188	246	427	347	348	-
		Wissenschaft,Forschung,Kulturpflege						
11	31	Wissenschaft, Forschung	-	-	-	-	-	-
12	35	Volksbildung	42	30	17	9	5	-
13	30,32-34 36,37	Übriges	10	5	-	-	-	-
14	3	Einzelplan -3- Zusammen	52	35	17	9	5	-
		Soziale Sicherung						
15	43, 46	Einrichtungen d. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. Jugendhilfe	565	349	40	5	5	-
16	40-42,44, 45,47-49	Übriges	-	-	-	-	-	-
17	4	Einzelplan -4- zusammen	565	349	40	5	5	-
		Gesundheit, Sport, Erholung						
18	51	Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
19	50, 54	Sonst.Einricht.d.Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-
20	55 - 57	Sport, Badeanstalten	80	95	96	-	-	-
11	58, 59	Übriges	26	87	184	34	34	-
22	5	Einzelplan -5- zusammen	106	182	280	34	34	-

Finanzplan 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
- Ausgaben -

Beträge in EUR (Tausend)

			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
		Bau und Wohnungswesen, Verkehr						
23	63 - 66	Straßen	1.090	363	1.768	1.188	2.463	-
24	60-62, 67-69	Übriges	512	377	1.788	95	88	-
25	6	Einzelplan -6- zusammen	1.602	740	3.556	1.283	2.551	-
		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
26	70,71	Abwasserbeseitigung	945	2.170	1.265	270	765	-
27	72	Abfallbeseitigung	15	15	15	15	15	-
28	73 - 79	Übriges	965	289	230	2.120	2.113	-
29	7	Einzelplan -7- zusammen	1.925	2.474	1.510	2.405	2.893	-
		Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen						
30	80 - 87	Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-
31	88, 89	Allg. Grund- und Sondervermögen	4.180	1.650	1.600	1.300	1.300	-
32	8	Einzelplan -8- zusammen	4.180	1.650	1.600	1.300	1.300	-
		Gesamtzusammenstellung						
33	0 - 8	Invest. und Invest.förderungs-maßnahmen (siehe lfd.Nr.65 Teil 1)	9.798	6.221	7.979	6.590	7.555	-

Investitionsprogramm

Stadt Münchberg

2025

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	Unterabschnitt: 0200 Hauptverwaltung						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	35.590	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ausgaben UA 0200	35.590	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	35.590	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Abgleich UA 0200	35.590-	15.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
	Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 0300	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 0300	0	0	0	0	0	0
	Unterabschnitt: 0305 Stiftungsverwaltung						
	A u s g a b e n						
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche Anteil Bürgerstiftung	0	0	3.000	0	0	0
	Ausgaben UA 0305	0	0	3.000	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	3.000	0	0	0
	Abgleich UA 0305	0	0	3.000-	0	0	0
	Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	9.601	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9400	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Hochbaumaßnahmen Brandschutz und Umbaumaßnahmen	0	180.000	65.000	10.000	0	0
9490	Baunebenkosten: Hochbau Baunebenkosten	7.300	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 0600	16.901	195.000	70.000	15.000	5.000	5.000

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	16.901	195.000	70.000	15.000	5.000	5.000
	Abgleich UA 0600	16.901-	195.000-	70.000-	15.000-	5.000-	5.000-
Unterabschnitt: 0601 EDV-Anlage							
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)	48.352	84.500	55.000	40.000	40.000	40.000
	Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40.481	25.000	60.000	40.000	20.000	20.000
	Erwerb materielle Vermögensgegenstände						
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen Einlage bei BayKIT	0	0	1.000	0	0	0
	Ausgaben UA 0601	88.833	109.500	116.000	80.000	60.000	60.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	88.833	109.500	116.000	80.000	60.000	60.000
	Abgleich UA 0601	88.833-	109.500-	116.000-	80.000-	60.000-	60.000-
Unterabschnitt: 0602 Archiv							
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)	0	0	0	0	0	0
	Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.053	0	0	0	0	0
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens						
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware	0	2.500	0	0	2.500	0
	Ausgaben UA 0602	1.053	2.500	0	0	2.500	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	1.053	2.500	0	0	2.500	0
	Abgleich UA 0602	1.053-	2.500-	0	0	2.500-	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	FPL-Werte 2026	2027	2028
Unterabschnitt: 1101	Allgemeine Ordnungsaufgaben						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.954	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 1101	4.954	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	4.954	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 1101	4.954-	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 1300	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr						
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögens-gegenstände	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	81.250	640.000	351.000	200.000	835.800	200.000
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware	0	5.000	0	0	0	0
9357	Beschaffung von Fahrzeugen Ersatzbeschaffung HLF 20	0	0	0	0	0	0
9401	Hochbaumaßnahme FFW-Haus Schödlas-Ahornis-Sauerhof	13.838	175.000	0	150.000	150.000	150.000
9402	Hochbaumaßnahme -b- Neubau Feuerwehrgerätehaus Münchberg	0	0	0	0	0	0
9403	Hochbaumaßnahme -c- Errichtung PV-Anlage	0	0	0	0	150.000	0
9404	Hochbaumaßnahme -d- Fluchtweg FW-Haus Jehsen	28.259	0	0	0	0	0
9405	Hochbaumaßnahme -e- Sanierungen FWHaus Müb.	0	38.000	0	100.000	0	0
	Ausgaben UA 1300	123.347	858.000	351.000	450.000	1.135.800	350.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	123.347	858.000	351.000	450.000	1.135.800	350.000
	Abgleich UA 1300	123.347-	858.000-	351.000-	450.000-	1.135.800-	350.000-
Unterabschnitt: 1311	Freiwillige Feuerwehr Spenden						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.500	0	1.200	0	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	Ausgaben UA 1311	3.500	0	1.200	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	3.500	0	1.200	0	0	0
	Abgleich UA 1311	3.500-	0	1.200-	0	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 2 Schulen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 2113	Grundschule Münchberg						
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögens-gegenstände	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	128.654	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware	0	13.000	43.000	40.000	40.000	40.000
9401	Hochbaumaßnahme Sanierungs- u. Umbaumaßnahmen Erneuerung Schließanlage	0	0	0	30.000	0	0
9493	Baunebenkosten: Hochbau -c- Energetische Sanierung Projektierungskosten	0	0	0	50.000	0	0
	Ausgaben UA 2113	128.654	24.500	49.500	131.500	51.500	51.500
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	128.654	24.500	49.500	131.500	51.500	51.500
	Abgleich UA 2113	128.654-	24.500-	49.500-	131.500-	51.500-	51.500-
Unterabschnitt: 2131	Mittelschule Münchberg - Poppenreuth						
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögens-gegenstände	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	90.761	7.000	5.000	8.500	9.000	9.500
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware	0	50.000	90.000	30.000	30.000	30.000
	Ausgaben UA 2131	90.761	58.500	96.500	40.000	40.500	41.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	90.761	58.500	96.500	40.000	40.500	41.000
	Abgleich UA 2131	90.761-	58.500-	96.500-	40.000-	40.500-	41.000-
Unterabschnitt: 2140	Kombinierte Grund- und Mittelschulen						
	A u s g a b e n						
9490	Baunebenkosten: Hochbau Planungskosten Schulhausneubau	6.268	100.000	100.000	250.000	250.000	250.000
	Ausgaben UA 2140	6.268	100.000	100.000	250.000	250.000	250.000

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 2 Schulen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	6.268	100.000	100.000	250.000	250.000	250.000
	Abgleich UA 2140	6.268-	100.000-	100.000-	250.000-	250.000-	250.000-
Unterabschnitt: 2900 Schülerbeförderung							
	A u s g a b e n						
9400	Hochbaumaßnahmen Erricht. von Buswartehäuschen	4.812	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	Ausgaben UA 2900	4.812	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	4.812	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	Abgleich UA 2900	4.812-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 3400	Heimat- u. sonst. Kulturpflege Wiesenfest						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 3400	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 3400	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 3401	Heimat- und sonstige Kulturpflege						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 3401	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 3401	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 3402	Heimat- und sonstige Kulturpflege - Planetenwanderweg und geologischer Pfad						
	A u s g a b e n						
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Anlegung eines geologischen Pfades	0	10.000	0	0	0	0
	Ausgaben UA 3402	0	10.000	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	10.000	0	0	0	0
	Abgleich UA 3402	0	10.000-	0	0	0	0
Unterabschnitt: 3520	Öffentliche Büchereien						
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.903	15.000	4.000	15.000	6.500	3.000

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware	0	27.000	26.000	2.000	2.000	2.000
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen Sonderumlage Dachsanierung	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 3520	4.903	42.000	30.000	17.000	8.500	5.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	4.903	42.000	30.000	17.000	8.500	5.000
	Abgleich UA 3520	4.903-	42.000-	30.000-	17.000-	8.500-	5.000-
Unterabschnitt: 3650 Denkmalschutz und -pflege							
	A u s g a b e n						
9400	Hochbaumaßnahmen Denkmal Antiziganismus	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 3650	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 3650	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 3700 Kirchliche Angelegenheiten							
	A u s g a b e n						
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche Zuwendung Orgelanlage	0	0	5.000	0	0	0
	Ausgaben UA 3700	0	0	5.000	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	5.000	0	0	0
	Abgleich UA 3700	0	0	5.000-	0	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 4320	Städtisches Alten- und Pflegeheim am Stadtpark						
	A u s g a b e n						
9400	Hochbaumaßnahmen Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 4320	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 4320	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 4600	Einrichtungen der Jugendarbeit Ferienprogramm + Jugendtreff						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.540	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9400	Erwerb von beweglichen Sachen Hochbaumaßnahmen Neuanlage von Spielplätzen	9.135	50.000	0	35.000	0	0
	Ausgaben UA 4600	13.675	65.000	5.000	40.000	5.000	5.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	13.675	65.000	5.000	40.000	5.000	5.000
	Abgleich UA 4600	13.675-	65.000-	5.000-	40.000-	5.000-	5.000-
Unterabschnitt: 4640	Tageseinrichtungen für Kinder						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9401	Hochbaumaßnahme Errichtung einer Kinderkrippe	1.244	0	0	0	0	0
9871	Investitionszuschüsse an Evangelische Kirchengemeinde für Kita	0	0	0	0	0	0
9875	Investitionszuschüsse an privates Unternehmen Zuschuss für die Errichtung einer Kinderkrippe / KiTa	0	500.000	344.000	0	0	0
9876	Investitionszuschüsse an privates Unternehmen Zuschuss an Kath. Kirchenstiftung für Kita	0	0	0	0	0	0
9877	Investitionszuschüsse an privates Unternehmen -g- Zuschuss für AWO Kita MÜB	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 4640	1.244	500.000	344.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	1.244	500.000	344.000	0	0	0
	Abgleich UA 4640	1.244-	500.000-	344.000-	0	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 5200	Umweltschutz						
	A u s g a b e n						
9500	Tiefbaumaßnahmen Totholzgarten	0	0	0	0	0	0
9501	Tiefbaumaßnahme Klimabäume	0	0	25.000	25.000	1.000.000	0
	Ausgaben UA 5200	0	0	25.000	25.000	1.000.000	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	25.000	25.000	1.000.000	0
	Abgleich UA 5200	0	0	25.000-	25.000-	1.000.000-	0
Unterabschnitt: 5500	Förderung des Sports						
	A u s g a b e n						
9881	Investitionszuschüsse an übrigen Bereich -a- Investitionszuschüsse an übrigen Bereich	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5500	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5500	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 5601	Sportanlage -01-						
	A u s g a b e n						
9552	Sport- und Grünflächen u.ä. Kunstrasenplatz bzw. Planung Sportpark	81.269	80.000	50.000	0	0	0
	Ausgaben UA 5601	81.269	80.000	50.000	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	81.269	80.000	50.000	0	0	0
	Abgleich UA 5601	81.269-	80.000-	50.000-	0	0	0
Unterabschnitt: 5620	Eigene Sportstätten						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	45.000	96.000	0	0
	Ausgaben UA 5620	0	0	45.000	96.000	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	45.000	96.000	0	0
	Abgleich UA 5620	0	0	45.000-	96.000-	0	0
Unterabschnitt: 5800	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.303	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ersatzpflanzungen						
9500	Tiefbaumaßnahmen	9.916	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Neugestaltung Stadtpark ua.						
9590	Baunebenkosten: Tiefbau Honorarkosten Baumkontrollen	451	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Ausgaben UA 5800	30.670	20.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	30.670	20.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	Abgleich UA 5800	30.670-	20.000-	33.000-	33.000-	33.000-	33.000-
Unterabschnitt: 5900	Sonst. Erholungseinrichtungen						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	863	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9536	Tiefbaumaßnahme Sanierung Damm "See Hintere Höhe"	0	0	50.000	150.000	0	0
9537	Tiefbaumaßnahme Neubau Wohnmobilstellplatz	0	0	0	0	0	0
9538	Sanierung See "Hintere Höhe" Erneuerung Stege und Fußgängerbrücke	0	5.000	2.500	0	0	0
9539	Neugestaltung Freizeitanlage Hintere Höhe	0	0	0	0	0	0
9540	Tiefbaumaßnahme Neugestaltung Skaterplatz	44.053	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5900	44.915	6.000	53.500	151.000	1.000	1.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	44.915	6.000	53.500	151.000	1.000	1.000
	Abgleich UA 5900	44.915-	6.000-	53.500-	151.000-	1.000-	1.000-

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	FPL-Werte 2026	2027	2028
Unterabschnitt: 6000	Bauverwaltung						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	14.252	0	35.000	0	0	0
	Ausgaben UA 6000	14.252	0	35.000	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	14.252	0	35.000	0	0	0
	Abgleich UA 6000	14.252-	0	35.000-	0	0	0
Unterabschnitt: 6100	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	2.000	0	0	0	0
9390	Sonstige Ausgaben Kommunale Wärmeplanung	0	0	90.000	0	0	0
9592	Baunebenkosten: Tiefbau Planungs-, Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im	9.306	50.000	20.000	0	0	0
	Ausgaben UA 6100	9.306	52.000	110.000	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	9.306	52.000	110.000	0	0	0
	Abgleich UA 6100	9.306-	52.000-	110.000-	0	0	0
Unterabschnitt: 6150	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
	A u s g a b e n						
9560	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. -Erneuerungsbauvorhaben- Bauberatung Sanierungsgebiete	3.351	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	Ausgaben UA 6150	3.351	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	3.351	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	Abgleich UA 6150	3.351-	3.000-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
Unterabschnitt: 6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge						
	A u s g a b e n						
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche Zuschuss für den Wohnungsbau im Bayerischen Städtebau-	33.030	40.000	30.000	10.000	10.000	10.000

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	Ausgaben UA 6200	33.030	40.000	30.000	10.000	10.000	10.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	33.030	40.000	30.000	10.000	10.000	10.000
	Abgleich UA 6200	33.030-	40.000-	30.000-	10.000-	10.000-	10.000-
Unterabschnitt: 6201	Wohnungsbauförderung -für Dritte-						
	A u s g a b e n						
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche Investitionszuschüsse zur privaten Fassadengestaltung	0	7.000	7.000	0	7.000	0
	Ausgaben UA 6201	0	7.000	7.000	0	7.000	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	7.000	7.000	0	7.000	0
	Abgleich UA 6201	0	7.000-	7.000-	0	7.000-	0
Unterabschnitt: 6300	Gemeindestraßen						
	A u s g a b e n						
9500	Tiefbaumaßnahmen Allgemeiner Straßenbau	107.025	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Gemeindeverbindungsstraße Jehsen	2.778	400.000	0	0	0	0
9519	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Erneuerung der GV-Straße Unfriedsdorf-Meierhof	0	0	0	0	0	0
9527	Tiefbaumaßnahme Sanierung Ortsdurchfahrten	100.000	10.000	50.000	0	0	0
9528	Straßenbau Straßen- und Parkplatzbau im Quartier nördlich der	30	0	0	25.000	0	0
9532	Tiefbaumaßnahme Neugestaltung Bahnhofstraße	0	0	0	0	0	0
9548	Tiefbaumaßnahme Sanierung Stützmauern	0	0	0	0	0	0
9553	Tiefbaumaßnahme Planung und Ausführung Brückenbau - Markersreuth	183.680	0	0	0	0	0
9559	Tiefbaumaßnahme Dorferneuerung Biengarten	0	0	0	0	0	0
9590	Baunebenkosten: Tiefbau Hauptuntersuchung der Brückenbauwerke	553	1.000	25.000	0	0	25.000
9592	Baunebenkosten: Tiefbau Innenstadtquartier Baunebenkosten	0	0	0	0	0	0
9594	Baunebenkosten: Tiefbau Untersuchung Holzbrücke Südliche Entlastungsstraße	0	0	0	0	0	0
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Umlage an den Landkreis für Flüsseradw.Main-Saale-Elster	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	FPL-Werte 2026	2027	2028
	Ausgaben UA 6300	432.066	534.000	213.000	163.000	138.000	163.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	432.066	534.000	213.000	163.000	138.000	163.000
	Abgleich UA 6300	432.066-	534.000-	213.000-	163.000-	138.000-	163.000-
	Unterabschnitt: 6318 Gemeindestraßen ab 2018						
	A u s g a b e n						
9501	Tiefbaumaßnahme Ottostraße	0	0	0	0	0	0
9502	Tiefbaumaßnahme Weberstraße	0	0	0	0	0	0
9503	Tiefbaumaßnahme GG Nord - Zweite Zufahrt August-Horch-Straße	0	0	0	0	0	0
9504	Tiefbaumaßnahme Bayreuther Straße	345.073	1.000	0	0	0	0
9505	Tiefbaumaßnahme Dorferneuerung Mechlenreuth	79.774	25.000	25.000	25.000	25.000	2.300.000
9506	Tiefbaumaßnahme -f- Dorferneuerung Mussen	1.012	0	0	0	0	0
9507	Tiefbaumaßnahme -g- Dorferneuerung Straas	7.000	0	0	0	0	0
9508	Tiefbaumaßnahme -h- Radweg beim Grünen Zentrum	0	0	0	0	0	0
9509	Tiefbaumaßnahme -i- Neubaugebiet Mechlenreuth	1.506.369	440.000	5.000	50.000	0	0
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Neubaugebiet Straas	0	0	0	0	0	0
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. GVS Markersreuth-B2	524.310	0	0	0	0	0
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Brücke Pulschnitzberg	21.753	50.000	50.000	100.000	250.000	0
9513	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. GVS Ahornis-Ahornismühle	0	0	0	0	150.000	0
9514	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Erschließung Gew.geb. Steinweg	0	40.000	50.000	950.000	0	0
9515	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Brücke Jehsen	0	0	0	0	275.000	0
9516	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Neugestaltung Ludwigstraße / Klosterplatz	0	0	0	30.000	0	0
9517	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Straßenbau Liebigstraße / Am Weiher	0	0	20.000	450.000	350.000	0
9591	Baunebenkosten: Tiefbau Verkehrsgutachten	0	0	0	0	0	0
9592	Baunebenkosten: Tiefbau Umstufung Bundes- und Staatsstraßen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 6318	2.485.291	556.000	150.000	1.605.000	1.050.000	2.300.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	2.485.291	556.000	150.000	1.605.000	1.050.000	2.300.000
	Abgleich UA 6318	2.485.291-	556.000-	150.000-	1.605.000-	1.050.000-	2.300.000-

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 6700	Straßenbeleuchtung						
	A u s g a b e n						
9600	Betriebsanlagen Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung	55.903	75.000	82.000	75.000	75.000	75.000
9601	Betriebsanlagen LED-Umrüstung Mechlenreuth-Nord	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 6700	55.903	75.000	82.000	75.000	75.000	75.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	55.903	75.000	82.000	75.000	75.000	75.000
	Abgleich UA 6700	55.903-	75.000-	82.000-	75.000-	75.000-	75.000-
Unterabschnitt: 6900	Wasserläufe, Wasserbau						
	A u s g a b e n						
9502	Tiefbaumaßnahme Hochwasserfreilegung Schlegel u.a.	274	300.000	100.000	1.500.000	0	0
9503	Tiefbaumaßnahme Regenrückhaltebereich für Baugebiet "Maulschelle"	0	35.000	0	0	0	0
9504	Tiefbaumaßnahme Stützmauer Pulschnitz	0	0	0	0	0	0
9505	Tiefbaumaßnahme Ökomaßnahme Schlegel	0	0	10.000	200.000	0	0
	Ausgaben UA 6900	274	335.000	110.000	1.700.000	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	274	335.000	110.000	1.700.000	0	0
	Abgleich UA 6900	274-	335.000-	110.000-	1.700.000-	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 7000	Abwasserbeseitigung						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9500	Tiefbaumaßnahmen Allgemeiner Kanalbau	19.860	65.000	30.000	40.000	40.000	40.000
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Herstellung von Kanalhausanschlüssen	23.943	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
9529	Generalentwässerungsplan für Fremdwasserbeseitigung Beginn Schlegel - Eisteich Fremdwasserbeseitigung Schlegel - Eisteich	89.212	0	0	0	0	0
9531	Entwässerung Abwasseranlage Biengarten	0	0	0	0	0	0
9534	Nachrüstung RÜB`s mit Messtechnik	0	0	0	0	0	0
9545	Meierhof - Abwasseranlage Baukosten Meierhof - Abwasseranlage Baukosten	0	40.000	0	0	0	0
9590	Baunebenkosten: Tiefbau Generalentwässerungsplan	0	0	0	0	0	0
9591	Baunebenkosten: Tiefbau Schmutzfrachtberechnung	0	0	0	0	0	0
9830	Ing..Kost. m. Abwasserverb./S. Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dgl. Abwasserverband Saale Umlagen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 7000	133.015	135.000	60.000	65.000	65.000	65.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	133.015	135.000	60.000	65.000	65.000	65.000
	Abgleich UA 7000	133.015-	135.000-	60.000-	65.000-	65.000-	65.000-
Unterabschnitt: 7018	Abwasserbeseitigung ab 2018						
	A u s g a b e n						
9502	Tiefbaumaßnahme Weberstraße	0	0	0	0	0	0
9503	Tiefbaumaßnahme Bayreuther Straße - Kanal	687	0	0	0	0	0
9504	Tiefbaumaßnahme Regenrückhalteteich Schweinsbach	0	0	0	0	0	0
9505	Tiefbaumaßnahme Kanalbau Unfriedsdorf	0	0	0	0	0	0
9509	Tiefbaumaßnahme -i- Kanalbau Mechlenreuth Neubaugebiet	310.931	160.000	0	0	0	0
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Kanalbau Straas / Hintere Höhe Neubaugebiet	0	0	0	0	0	0
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Kanalerneuerung Schlegel	67.732	300.000	1.900.000	100.000	0	0
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Fremdwassersanierung	90.488	300.000	200.000	200.000	200.000	200.000
9513	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Notstrom-Umrüstung für Abwassereinrichtungen	0	10.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	FPL-Werte 2026	2027	2028
9514	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Kanalbau Gew.geb. Steinweg	0	40.000	5.000	895.000	0	0
9515	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. Kanal Dorferneuerung Mechlenreuth	0	0	5.000	5.000	5.000	500.000
	Ausgaben UA 7018	469.838	810.000	2.110.000	1.200.000	205.000	700.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	469.838	810.000	2.110.000	1.200.000	205.000	700.000
	Abgleich UA 7018	469.838-	810.000-	2.110.000-	1.200.000-	205.000-	700.000-
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung							
	A u s g a b e n						
9500	Tiefbaumaßnahmen Sanierung Deponie am Ötzelsteich	13.744	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ausgaben UA 7200	13.744	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	13.744	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Abgleich UA 7200	13.744-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
Unterabschnitt: 7500 Bestattungswesen							
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen Errichtung PV-Anlage	0	60.000	500	0	0	0
	Ausgaben UA 7500	0	60.000	500	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	60.000	500	0	0	0
	Abgleich UA 7500	0	60.000-	500-	0	0	0
Unterabschnitt: 7620 Schützenhaus							
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Anschaffung Software	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	80.000	25.000	15.000	10.000	7.500
9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware	0	20.000	10.000	0	0	0
	Ausgaben UA 7620	0	100.000	35.000	15.000	10.000	7.500

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	100.000	35.000	15.000	10.000	7.500
	Abgleich UA 7620	0	100.000-	35.000-	15.000-	10.000-	7.500-
Unterabschnitt: 7630	Bürgerzentrum						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.291	5.000	10.000	0	0	0
	Ausgaben UA 7630	2.291	5.000	10.000	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	2.291	5.000	10.000	0	0	0
	Abgleich UA 7630	2.291-	5.000-	10.000-	0	0	0
Unterabschnitt: 7710	Bauhof						
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)	0	0	0	0	0	0
	Erwerb immaterielle Vermögens-gegenstände						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	250.030	70.000	30.000	100.000	100.000	100.000
9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Anschaffung Hardware	0	6.200	3.000	0	5.000	0
9401	Hochbaumaßnahme Neubau von Garagen	69.935	0	0	0	0	0
9402	Hochbaumaßnahme -b- Errichtung PV-Anlage	0	0	0	0	0	0
9460	Bautechnische Anlagen Einbau einer Brandmeldeanlage	0	0	0	0	0	0
9500	Tiefbaumaßnahmen Hebebühne und Hallenumbau	0	100.000	170.000	0	0	0
9501	Tiefbaumaßnahme Asphaltsanierung Bauhof und Feuerwehr	0	0	10.000	0	0	0
	Ausgaben UA 7710	319.965	176.200	213.000	100.000	105.000	100.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	319.965	176.200	213.000	100.000	105.000	100.000
	Abgleich UA 7710	319.965-	176.200-	213.000-	100.000-	105.000-	100.000-
Unterabschnitt: 7910	Sonstige Förderung der Wirtschaft						
	A u s g a b e n						
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. DSL	0	70.000	10.000	100.000	2.000.000	2.000.000

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	FPL-Werte 2026	2027	2028
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. DSL außerh. d.Förderung b.Straßenbaumaßn. (Leerrohre)	569.573	250.000	5.000	0	0	0
9600	Betriebsanlagen E-Ladesäule am Anger	0	7.100	0	0	0	0
9830	Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dgl. Zweckverbände u. dgl. Umlagen an Zweckverb für Investitionen	0	0	0	0	0	0
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen Einlage an Oberfranken.Digital Verwaltungs GmbH	25.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 7910	594.573	327.100	15.000	100.000	2.000.000	2.000.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	594.573	327.100	15.000	100.000	2.000.000	2.000.000
	Abgleich UA 7910	594.573-	327.100-	15.000-	100.000-	2.000.000-	2.000.000-
Unterabschnitt: 7911	Sonstige Förderung der Wirtschaft - Stadtmarketing, Weihnachtsbel., Stadtfest						
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Digitaler Zwilling Leerstandskataster	154.367	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.337	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9600	Betriebsanlagen Außensteckdose Stadtkirche für Adventsmarkt, Strahler	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 7911	155.704	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	155.704	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Abgleich UA 7911	155.704-	2.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
Unterabschnitt: 7913	Sonstige Förderung Wirtschaft Kulcity						
	A u s g a b e n						
9340	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb von Anlagevermögen - Innenstadtbelebung	20.177	290.000	5.000	10.000	0	0
9341	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen) Erwerb von Anlagevermögen - Defibrilator	0	5.000	5.000	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb von Anlagevermögen - Designprojekte	2.852	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	Ausgaben UA 7913	23.030	295.000	10.000	10.000	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	23.030	295.000	10.000	10.000	0	0
	Abgleich UA 7913	23.030-	295.000-	10.000-	10.000-	0	0

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	FPL-Werte 2026	2027	2028
Unterabschnitt: 8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen						
	A u s g a b e n						
9502	Tiefbaumaßnahme Erneuerung Umfeld Saalequelle, Walderlebnispfad	0	0	0	0	0	0
9503	Tiefbaumaßnahme Ablösung von Forsteinrichtungen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 8550	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 8550	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 8810	Allgemeines Grundvermögen						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	316.101	450.000	200.000	1.300.000	300.000	300.000
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9410	Hochbaumaßnahme Schützenhaus - Sanierung	2.661.938	3.000.000	0	0	0	0
9411	Abbruchs-,Aufschließungskosten Sanierung am Gebäude Bahnhofstraße 6	55.238	100.000	100.000	300.000	1.000.000	1.000.000
9412	Abbruchs-,Aufschließungskosten Umbau ehem. Stölzel	60.071	10.000	0	0	0	0
9420	Gebäudeneubau Dorfgemeinschaftsh Biengarten	0	0	0	0	0	0
9421	Gebäudeneubau -a- Garagenhof Neubaugebiet	93.405	0	0	0	0	0
9500	Tiefbaumaßnahmen Schützenhaus - Außenanlagen	0	600.000	1.350.000	0	0	0
9530	Baumaßnahme Abbruch+Sicherung von Gebäuden in Mechlenreuth	83.753	20.000	0	0	0	0
9860	Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonder-rechnungen Fassadengestaltung nicht verw. neu: 6201.9880	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 8810	3.270.507	4.180.000	1.650.000	1.600.000	1.300.000	1.300.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	3.270.507	4.180.000	1.650.000	1.600.000	1.300.000	1.300.000
	Abgleich UA 8810	3.270.507-	4.180.000-	1.650.000-	1.600.000-	1.300.000-	1.300.000-

Investitionsprogramm 2025 - Modell 2 Kopie aus Modell 1
Einzelpläne des Vermögenshaushaltes
Beträge in EUR

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	FPL-Werte 2026	FPL-Werte 2027	FPL-Werte 2028
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 0)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	142.377	322.000	194.000	100.000	72.500	70.000
Gesamtabgleich	142.377-	322.000-	194.000-	100.000-	72.500-	70.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 1)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	131.801	858.000	352.200	450.000	1.135.800	350.000
Gesamtabgleich	131.801-	858.000-	352.200-	450.000-	1.135.800-	350.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 2)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	230.494	188.000	246.000	426.500	347.000	347.500
Gesamtabgleich	230.494-	188.000-	246.000-	426.500-	347.000-	347.500-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 3)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	4.903	52.000	35.000	17.000	8.500	5.000
Gesamtabgleich	4.903-	52.000-	35.000-	17.000-	8.500-	5.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 4)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	14.919	565.000	349.000	40.000	5.000	5.000
Gesamtabgleich	14.919-	565.000-	349.000-	40.000-	5.000-	5.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 5)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	156.855	106.000	206.500	305.000	1.034.000	34.000
Gesamtabgleich	156.855-	106.000-	206.500-	305.000-	1.034.000-	34.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 6)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	3.033.473	1.602.000	739.500	3.555.500	1.282.500	2.550.500
Gesamtabgleich	3.033.473-	1.602.000-	739.500-	3.555.500-	1.282.500-	2.550.500-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 7)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	1.712.159	1.925.300	2.473.500	1.510.000	2.405.000	2.892.500
Gesamtabgleich	1.712.159-	1.925.300-	2.473.500-	1.510.000-	2.405.000-	2.892.500-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 8)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	3.270.507	4.180.000	1.650.000	1.600.000	1.300.000	1.300.000
Gesamtabgleich	3.270.507-	4.180.000-	1.650.000-	1.600.000-	1.300.000-	1.300.000-

MÜNCHBERG
ZIEHT AN

STELLENPLAN
DER STADT MÜNCHBERG
FÜR VERWALTUNG, BIBLIOTHEK
BAUHOF UND SCHULEN

für das Haushaltsjahr 2025

TEIL A - BEAMTE

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr	gesamt	darunter mit Zulage	im Vorjahr 2024	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2024	Erläuterungen
Wahlbeamte	B 2	1		1	1	
3. Qualifikationsebene	A 13	2		2	2	
	A 12					
	A 11	1		1	1	
	A 10	1		1	1	
2. Qualifikationsebene	A 9	6	1	4	3	APH Betriebsübergang Heimleitung kw (31.12.2025)
	A 8	1		2	1	
	A 7	0		0	0	
	A 6					
	A 5					
Insgesamt:		12	1	11	9	

STELLENPLAN FÜR VERWALTUNG, BIBLIOTHEK, BAUHOF UND SCHULEN

TEIL B – BESCHÄFTIGTE, SOWEIT NICHT IM SOZIAL- UND ERZIEHUNGSDIENST

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024*	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2024	Erläuterungen
13	1	1	1	
12	2	2	2	
11	2	0	1	Seit 2022 – Anpassung vergessen
10	6	6	5	
9	10	10	10	
8	5	5	3	
7	2	3	2	
6	10	10	8	
5	26	23	20	
4	8	8	8	
3	2	6	4	
2 Ü	1	1	1	
2	7	8	7	
1	2	4	2	
Insgesamt:	84	87	74 (69,05 VK)	

STELLENPLAN FÜR VERWALTUNG, BIBLIOTHEK, BAUHOF UND SCHULEN

TEIL B – BESCHÄFTIGTE IM SOZIAL- UND ERZIEHUNGSDIENST (HHST 7630)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024*	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2024	Erläuterungen
S 18 – S 13				
S12	0	1	0	
S 11	2	1	1	0,8
S 9 - S 10				
S 8	1	1	1	0,9
S 3 – S 7				
Insgesamt:	3	3	2	

STELLENPLAN FÜR VERWALTUNG, BIBLIOTHEK, BAUHOF UND SCHULEN

Teil C – AUFTEILUNG DER STELLEN NACH DER GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Wahlbeamte	3. Qualifikationsebene					2. Qualifikationsebene				
	I. Beamte	B 2	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5
0000	Gemeindeorgane	1										
0200	Hauptverwaltung		2			1		1				
0300	Finanzverwaltung							1	1	0		
0500	Standesamt				1			1				
1100	Bürgeramt							1	1			
4320	Altenheim							1				
	Insgesamt:	1	2		1	1		5	2	0		

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Entgeltgruppe													
	II. Beschäftigte	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1
0200	Hauptverwaltung					1	1	1		2	1	1			
0300	Finanzverwaltung		1			2			2	1					
0500	Standesamt							1							
0600	Allgemeine Verwaltung													5	
0601	Informationstechnik				1	1									
0602	Archiv						1								
1100	Bürgeramt						2								
1310	Atemschutz						0								
2113	Grundschule Münchberg										1				
2131	Mittelschule Poppenreuth										1				
3520	Stadtbücherei					1				2					
4600	Jugend			(S)2			(S)1								

STELLENPLAN FÜR VERWALTUNG, BIBLIOTHEK, BAUHOF UND SCHULEN

Abschnitt bzw. Unte abschnitt	Bezeichnung der Abschnit und Unterabschnitte	Entgeltgruppe													
	II. Beschäftigte	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1
6000	Bauverwaltung	1	1	2	3	3	0			1					
7500	Bestattungswesen									2					
7620	Schützenhaus					1					1				
7710	Bauhof / Feuerwehr					1	1		8	18	4	1	1	2	2
7911	Stadtmarketing				1										
7913	Kulcity / WiFö				1										
	Insgesamt	1	2	2	6	10	5	2	10	26	8	2	1	7	2

Teil D – NACHWUCHSKRÄFTE

Bezeichnung	Art der Vergütung	Haushaltsjahr 2025	beschäftigt im Vorjahr 30.06.2024	Erläuterungen
Auszubildende	Ausbildungsvergütung TVAöD	1	1	
Anwärter mD	Anwärterbezüge	1	0	
Berufspraktikum	Bezüge TVPöD	1	1	
	Insgesamt:	3	2	

Altenheim Jahresabschluss 2023

Stadt Münchberg

2025

Pflegesätze

Ab 01.01.2023 bis 31.12.2023 gelten folgende vollstationären Pflegesätze:

Pflegegrad		Pflegesatz in €/Pflegetag
1	→	70,25 €/tgl.
2	→	90,97 €/tgl.
3	→	107,14 €/tgl.
4	→	124,00 €/tgl.
5	→	131,56 €/tgl.

Monatlicher Eigenanteil (berechnet mit 30,42 Tagen):

„EEE Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil“	täglich 36,22 €	1.101,81 €
Kosten für Unterkunft und Verpflegung	täglich 21,96 €	668,02 €
Investitionspauschale	täglich 7,47 €	227,24 €
Summe		**1.997,07 €**

Vermögenslage

Nachfolgend sind die Veränderungen der einzelnen Positionen in der Bilanz im Vergleich zum Vorjahr ausgewiesen.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Aktiva		
Langfristig		
Anlagevermögen	**2.057.267,90**	**2.165.380,90**
davon Immaterielle	0,00	0,00
davon Sachanlagen	2.057.267,90	2.165.380,90
Vorräte	**18.747,01**	**18.747,01**
Kurzfristig		
Forderungen	**122.452,08**	**127.762,12**
Flüssige Mittel	**2.335,81**	**3.156,74**
Summe Aktiva	**2.200.802,80**	**2.315.046,77**
Passiva		
Langfristig		
Eigenkapital	**168.198,76**	**398.013,83**
Fördermittel	**328.551,53**	**345.223,53**
davon Fördermi. aus öffentl. Förderung	301.300,00	317.769,00
davon Förd.mi. a. nicht öfftl. Förderung	27.251,53	27.454,53
Verbindlichkeiten	**363.259,04**	**370.477,24**
davon Darlehensverbindlichkeiten	363.259,04	370.477,24
Kurzfristig		
Bankverbindlichkeiten bis 1 Jahr	**901.536,81**	**740.140,68**
Verbindlichkeiten	**269.325,85**	**205.125,30**
davon Verbindl.geg.Träger d. Einricht.	165.316,29	82.324,62
davon sonstige Verbindlichkeiten	104.009,56	122.800,68
Rückstellungen	**168.249,93**	**246.003,49**
Erhaltene Anzahl. u. Verwahrgeld	**1.680,88**	**10.062,70**
Summe Passiva	**2.200.802,80**	**2.315.046,77**

Die Bilanzsumme des Altenheims Münchberg verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um € 114.243,97.

5. Prognosebericht

Das Städtische Alten- und Pflegeheim am Stadtpark der Stadt Münchberg als lokaler Anbieter von Alten- und Pflegeheimplätzen befindet sich im Stadium eines Betriebsübergangs. Die Belegung ist gut. Aufgrund des Kostendrucks und steigender Instandhaltungskosten wird die finanzielle Lage aber zunehmend schwierig.

Wegen der aktuell schwierigen Situation der bestehenden Energiekrise und Inflation sowie des Personalnotstands wurde bereits auf mögliche Risiken hingewiesen.

Nach Abwägung aller Risiken und Chancen hat die Stadt Münchberg einen neuen Träger für das Altenheim gesucht und übergibt die Einrichtung ab 01.04.2024 an die Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde, Obere Königstraße 4b, 96052 Bamberg.

Für das Rumpfgeschäftsjahr 2024 wird mit einem Fehlbetrag gerechnet.

Münchberg, 31.01.2024

Städtisches Alten- und Pflegeheim am Stadtpark
Stadt Münchberg

Christian Zuber
Erster Bürgermeister

5

Bilanz 2023

Jahresbilanz zum	SB 31.12.2023 in Euro		SB 31.12.2022 in Euro	
AKTIVSEITE				
A. Anlagevermögen:				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		0,00
II. Sachanlagen:				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	1.960.633,40		2.053.500,40	
2. Technische Anlagen	0,00		0,00	
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	96.634,50		111.826,50	
4. Fahrzeuge (Anhänger)	0,00	2.057.267,90	54,00	2.165.380,90
B. Umlaufvermögen:				
I. Vorräte:				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		18.747,01		18.747,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.157,55		37.565,33	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	(30.157,55)		(37.565,33)	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	92.294,53		90.196,79	
Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	(0,00)	122.452,08	(90.196,79)	127.762,12
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.335,81		3.156,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
Summe Aktivseite		2.200.802,80		2.315.046,77

Jahresbilanz zum	SB 31.12.2023 in Euro		SB 31.12.2022 in Euro	
PASSIVSEITE				
A. Eigenkapital:				
1. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	36.911,15		36.911,15	
2. Kapitalrücklagen	1.341.093,71		1.341.093,71	
3. Verlustausgleich durch Träger	1.018.647,19		582.798,57	
4. Verlustvortrag vor Verwendung	-1.562.789,60		-1.069.472,02	
5. Jahresfehlbetrag	-665.663,69	168.198,76	-493.317,58	398.013,83
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:				
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	301.300,00		317.769,00	
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	27.251,53	328.551,53	27.454,53	345.223,53
C. Rückstellungen		168.249,93		246.003,49
D. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.264.795,85		1.110.617,92	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(901.536,81)		(740.140,68)	
2. Erhaltene Anzahlungen	1.370,19		8.931,08	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(1.370,19)		(8.931,08)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger	165.316,29		82.324,62	
4. Sonstige Verbindlichkeiten,	104.009,56		122.800,68	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(104.009,56)		(122.800,68)	
4. Verwahrgeldkonten	310,69	1.535.802,58	1.131,62	1.325.805,92
E. Rechnungsabgrenzungsposten:		0,00		0,00
Summe PASSIVSEITE		2.200.802,80		2.315.046,77

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2022		2022	
	Euro		Euro	
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG u. sonstigen stationären Leistungen				
außerhalb des PflegeVGsonstigen	2.350.125,42		2.320.775,77	
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	534.500,19		507.312,89	
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transport-				
leistungen nach PflegeVG	2.380,30		2.652,45	
4. Erträge aus der gesonderten Berechnung von				
Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	227.205,29		232.176,16	
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	121.104,50		296.832,32	
5. Sonstige betriebliche Erträge	24.243,18	3.259.558,88	30.013,60	3.389.763,19
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	-2.156.936,66		-2.187.752,12	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung				
und sonstige Aufwendungen	-624.012,81		-648.048,39	
7. Materialaufwand:				
a) Lebensmittel	-162.107,43		-151.957,60	
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	-152.131,08		-146.773,94	
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-445.265,81		-351.127,86	
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-22.844,00		-22.200,00	
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-115.043,89		-127.800,35	
10. Mieten, Pacht, Leasing	-16.080,37	-3.694.422,05	-27.269,95	-3.663.230,21
Zwischenergebnis		**-434.863,17**		**-273.467,02**
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.672,00		16.672,00	
12. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-				
gegenstände und Sachanlagen	-115.209,52		-117.171,96	
13. Aufwendungen für Instandhaltung Instandsetzung	-84.832,33		-71.394,95	
14. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-13.281,06	-196.650,91	-38.720,72	-210.615,63
Zwischenergebnis		**-631.514,08**		**-484.082,65**
15. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00	
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-34.149,61	-34.149,61	-9.234,93	-9.234,93
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-665.663,69**		**-493.317,58**
Übertrag		**-665.663,69**		**-493.317,58**

Gewinn- und Verlustrechnung	2022	2022
	Euro	Euro
Übertrag	**-665.663,69**	**-493.317,58**
22. Jahresergebnis	**-665.663,69**	**-493.317,58**
nachrichtlich		
Verwendung des Jahresüberschusses		
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00	0,00
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00	0,00
Behandlung des Jahresfehlbetrages		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00	0,00
b) zu tilgen aus Rücklagen		
c) aus dem Haushalt des Trägers auszugleichen	0,00	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	**-665.663,69**	**-493.317,58**

Anlagennachweis 2023

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte				
	Anfangs-bestand 01.01.2023 EURO	Zugang EURO	Um-Buchungen EURO	Abgang EURO	Endstand 31.12.2023 EURO
1	2	3	4	5	6
B.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	34.471,09	0,00	0,00	0,00	34.471,09
B.II. Sachanlagen					
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl.d. Betriebsbauten a.fremden Grundstücken	5.497.437,10	0,00	0,00	0,00	5.497.437,10
1.2. darunter: Betriebsbauten u.Außenanlag.	5.497.437,10	0,00	0,00	0,00	5.497.437,10
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl.d. Wohnbauten a.fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	106.264,04	0,00	0,00	0,00	106.264,04
4.2. darunter: in Betriebsbauten u.i. Außenanlag.	106.264,04	0,00	0,00	0,00	106.264,04
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	449.615,50	7.096,52	0,00	0,00	456.712,02
GwG's	9.590,79	0,00	0,00	0,00	9.590,79
5.2. darunter: in Betriebsbauten u.i.Außenanlag.	459.206,29	7.096,52	0,00	0,00	466.302,81
6. Fahrzeuge	654,00	0,00	0,00	0,00	654,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbaute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe B II	6.063.561,43	7.096,52	0,00	0,00	6.070.657,95
darunter: Summe der Pos. 1.2, 4.2, 5.2, 6 u 7.	6.063.561,43	7.096,52	0,00	0,00	6.070.657,95
Gesamtsumme	**6.098.032,52**	**7.096,52**	**0,00**	**0,00**	**6.105.129,04**

Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte
Anfangs-bestand 01.01.2023 EURO	Abschreibungen des Geschäfts-jahres EURO	Um-Buchungen EURO	Zuschreibungen des Geschäfts-jahres EURO	Entnahme für Abgänge EURO	Endstand 31.12.2023 EURO	Stand: 2023 EURO
7	8	9	10	11	12	13
34.471,09	0,00	0,00	0,00	0,00	34.471,09	0,00
3.443.936,70	92.867,00	0,00	0,00	0,00	3.536.803,70	1.960.633,40
3.443.936,70	92.867,00	0,00	0,00	0,00	3.536.803,70	1.960.633,40
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106.264,04	0,00	0,00	0,00	0,00	106.264,04	0,00
106.264,04	0,00	0,00	0,00	0,00	106.264,04	0,00
337.789,00	22.288,52	0,00	0,00	0,00	360.077,52	96.634,50
9.590,79	0,00	0,00	0,00	0,00	9.590,79	0,00
347.379,99	22.288,52	0,00	0,00	0,00	369.668,31	96.634,50
600,00	54,00	0,00	0,00	0,00	654,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.898.180,53	115.209,52	0,00	0,00	0,00	4.013.390,05	2.057.267,90
3.898.180,53	115.209,52	0,00	0,00	0,00	4.013.390,05	2.057.267,90
3.932.651,62	**115.209,52**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.047.861,14**	**2.057.267,90**

Fördernachweis 2023

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte				
	Anfangs-bestand 01.01.2023 EURO	Zugang EURO	Um-buchungen EURO	Abgang EURO	Endstand 31.12.2023 EURO
1	2	3	4	5	6
1.0 Immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich d. Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	908.175,12	0,00	0,00	0,00	908.175,12
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	908.175,12	0,00	0,00	0,00	908.175,12
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich d.Wohnbauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	908.175,12	0,00	0,00	0,00	908.175,12
darunter:					
Summe der Positionen 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	**908.175,12**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**908.175,12**

Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte
Anfangs-bestand 01.01.2023 EURO	Abschreibungen des Geschäfts-jahres EURO	Um-buchungen EURO	Zuschreibungen des Geschäfts-jahres EURO	Entnahme für Abgänge EURO	Endstand 31.12.2023 EURO	Stand: 31.12.2023 EURO
7	8	9	10	11	12	13
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
590.406,12	16.469,00	0,00	0,00	0,00	606.875,12	301.300,00
590.406,12	16.469,00	0,00	0,00	0,00	606.875,12	301.300,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
590.406,12	16.469,00	0,00	0,00	0,00	606.875,12	301.300,00
590.406,12	**16.469,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**606.875,12**	**301.300,00**

Gliederung des Anlagennachweises nach Finanzierungsschlüssel 2023

Bilanz-posten	AfA-Konto	Entwicklung der Anschaffungswerte				
		Anfangs-stand Euro	Zugang Euro	Um-Buchun-gen Euro	Abgang Euro	Endstand 31.12.2023 Euro
1 a	1 b	2	3	4	5	6
FS11 01000	Grundstück	57.490,41				57.490,41
FS11 01100	75210	1.512.481,69				1.512.481,69
FS11 01100	75210	269.697,02				269.697,02
		1.839.669,12				1.839.669,12
FS12 01100	75210	2.549.812,61				2.549.812,61
		2.549.812,61				2.549.812,61
FS13 01100	75210	871.936,72				871.936,72
		871.936,72				871.936,72
FS14	Grundstück	26.014,53				26.014,53
FS14 01100	75210	2.207,16				2.207,16
		28.221,69				28.221,69
FS21 05000	75210	1.012.33				1.012,33
06000	75120	21.139,34				21.139,34
		22.151,67				22.151,67
FS23 01100	75130	23.166,53				23.166,53
FS23 05000	75210	13.071,87				13.071,87
		36.238,40				36.238,40
FS24 06000	75120	3.123,01				3.123,01
		3.123,01				3.123,01
FS25 06000	75130	12.505,25				12.505,25
		12.505,25				12.505,25
FS30 01000	75130	170.005,93				170.005,93
01200	75220	14.624,50				14.624,50
05000	75120	92.179,84				92.179,84
06000	75130	412.847,90	7.096,52			419.944,42
06300	75140	654,00				654,00
06400	75160	9.590,79				9.590,79
08060	75000	34.471,09				34.471,09
		734.374,05	7.096,52			741.470,57
Gesamtsumme		**6.098.032,52**	**7.096,52**	**0,00**	**0,00**	**6.105.129,04**

Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte
Anfangs-stand Euro	AfA d. Geschäfts-jahres Euro	Um-Buchun-gen Euro	Zuschreib. d.Geschäfts-jahres Euro	Entnahme für Abgänge Euro	Endstand Euro	Stand: 31.12.2023 Euro
7	8	9	10	11	12	13
24.680,54					24.680,54	32.809,87
866.172,69	28.770,00				894.942,69	617.539,00
269.697,02					269.697,02	
1.160.550,25	28.770,00				1.189.320,25	650.348,87
1.606.657,61	43.031,00				1.649.688,61	900.124,00
1.606.657,61	43.031,00				1.649.688,61	900.124,00
562.263,72	14.863,00				577.126,72	294.810,00
562.263,72	14.863,00				577.126,72	294.810,00
						26.014,53
1.149,16	45,00				1.194,16	1.013,00
1.149,16	45,00				1.194,16	27.027,53
1.012,33					1.012,33	0,00
21.139,34					21.139,34	0,00
22.151,67					22.151,67	0,00
15.070,53	1.606,00				16.676,53	6.490,00
13.071,87					13.071,87	0,00
28.142,40	1.606,00				29.748,40	6.490,00
2.741,01	158,00				2.899,01	224,00
2.741,01	158,00				2.899,01	224,00
12.505,25					12.505,25	0,00
12.505,25					12.505,25	0,00
83.620,93	4.552,00				88.172,93	81.833,00
14.624,50					14.624,50	0,00
92.179,84					92.179,84	0,00
301.403,40	22.130,52				323.533,92	96.410,50
600,00	54,00				654,00	0,00
9.590,79					9.590,79	0,00
34.471,09					34.471,09	0,00
536.490,55	26.736,52				563.227,07	178.243,50
3.932.651,62	**115.209,52**				**4.047.861,14**	**2.057.267,90**

Anmerkungen zu den Finanzierungsschlüsseln (FS)

FS	011	Beschaffung mit Eigenkapital bis einschließlich 1996
FS	012	Beschaffung mit Darlehen bis einschließlich 1996
FS	013	Beschaffung mit öffentlicher Förderung bis einschließlich 1996
FS	014	Beschaffung mit nichtöffentlicher Förderung bis einschließlich 1996
FS	021	Beschaffung mit Eigenkapital ab 1997
FS	022	Beschaffung mit Darlehen ab 1997
FS	023	Beschaffung mit öffentlicher Förderung ab 1997
FS	024	Beschaffung mit nichtöffentlicher Förderung ab 1997
FS	025	Beschaffung mit Eigenkapital 1999
FS	030	Beschaffung mit Eigenkapital 2000
FS	071	Beschaffung mit Eigenkapital Wohnung/Apartment
FS	072	Beschaffung mit Darlehen Wohnung/Apartment
FS	073	Beschaffung mit öffentlicher Förderung Wohnung/Apartment
FS	074	Beschaffung mit nichtöffentlicher Förderung Wohnung/Apartment

Übersicht über die zu neutralisierenden Aufwendungen und Erträge

I. Fördermittel aus öffentlicher Förderung

Aufwand		Abgleich GuV			Erträge
Konto		Euro	Konto		Euro
75210	AfA	16.469,00	47220	Ertr. A.d. Aufl. SoPo	16.469,00
Summe		**16.469,00**	**Summe**		**16.469,00**

Aufwand		Abgleich Bilanz			Erträge
Anlagevermögen		Euro	Konto		Euro
FS 13	Förderung	294.810,00	24010		294.810,00
FS 23	Förderung	6.490,00	24011		6.490,00
Summe		**301.300,00**	**Summe**		**301.300,00**

II. Fördermittel aus nichtöffentlicher Förderung für Investitionen

Aufwand		Abgleich GuV			Erträge
Konto		Euro	Konto		Euro
75130	AfA	203,00	47240	Ertr. a.d. Aufl. SoPo	203,00
Summe		**203,00**	**Summe**		**203,00**

Aufwand		Abgleich Bilanz			Erträge
Anlagevermögen		Euro	Konto		Euro
FS 14	Förderung	27.027,53	25010	Ertr. a.d. Aufl. SoPo	26.014,53
FS 24	Förderung	224,00	25011	Ertr. a.d. Aufl. SoPo	1.237,00
Summe		**27.251,53**	**Summe**		**27.251,53**

Im Jahresergebnis enthaltene AfA (eigenkapitalfinanziert) 55.506,52

8. Unterschrift

Münchberg, 31.01.2024

Städtisches Alten- und Pflegeheim am Stadtpark
Stadt Münchberg

Christian Zuber
Erster Bürgermeister

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Bericht über die
Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022
der
Stadtwerke Münchberg
Münchberg

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1. Prüfungsauftrag 1
2. Grundsätzliche Feststellungen 3
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter 3
2.2 Unregelmäßigkeiten 4
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 5
3.1 Gegenstand der Prüfung 5
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung 5
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung 8
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 8
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 8
4.1.2 Jahresabschluss 8
4.1.3 Lagebericht 9
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 9
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 9
4.2.2 Bewertungsgrundlagen 9
4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen 10
5. Feststellung gemäß § 53 HGrG 11
6. Feststellungen zur Entflechtung der Rechnungslegung nach § 6b EnWG 12
7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung 13

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2022	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2022	Anlage 3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022	Anlage 4
Tätigkeitsabschluss "Elektrizitätsverteilung" zum 31. Dezember 2022	Anlage 5
Tätigkeitsabschluss "Gasverteilung" zum 31. Dezember 2022	Anlage 6
Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 7
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG	Anlage 8
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage 9

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
Art.	Artikel
AST	Anruf-Sammel-Taxi
BHKW	Blockheizkraftwerk
BS WP/vBP	Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer
bzw.	beziehungsweise
DRS	Deutsche Rechnungslegungsstandards
d. h.	das heißt
Dipl.-Kfm.	Diplom-Kaufmann
DRS	Deutsche Rechnungslegungsstandards
D&O	D&O-Versicherung (Versicherung für Directors and Officers)
EBV Bay	Eigenbetriebsverordnung Bayern
EMS	Energieversorgung Münchberg- Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
evtl.	eventuell
e. V.	eingetragener Verein
ff.	fortfolgende
GewStG	Gewerbesteuergesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GO Bay	Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz)
HR A	Handelsregister, Abteilung A
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf
inkl.	inklusive
i. S. d.	im Sinne des

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

i. V. m.	in Verbindung mit
Nr.	Nummer
n.F.	neue Fassung
PS	Prüfungsstandard
T€	Tausend Euro
u. a.	unter anderem
UStG	Umsatzsteuergesetz
WPO	Wirtschaftsprüferordnung
z. B.	zum Beispiel
§	Paragraph
%	Prozent
€	Euro

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

1. Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Stadtwerke Münchberg zum 31. Dezember 2022 ist an den geprüften Eigenbetrieb gerichtet.

Die gesetzliche Vertretung der

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg
(im Folgenden auch "Eigenbetrieb" genannt)

beauftragte uns am 6. Mai 2024 mit der Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses und Lageberichts zum 31. Dezember 2022 in entsprechender Anwendung der §§ 316 und 317 HGB unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr 2022.

Die Stadtwerke Münchberg sind als Eigenbetrieb im Sinne des Art. 88 GO Bay gemäß § 20 EBV Bay verpflichtet, einen Jahresabschluss nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften sowie einen Lagebericht aufzustellen und diese gemäß Art. 107 GO Bay i. V. m. § 25 Abs. 2 EBV Bay nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften prüfen zu lassen.

Bei den Stadtwerken Münchberg handelt es sich um ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen i. S. d. § 3 Nr. 38 EnWG. Eine Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses ergibt sich somit auch aus § 6b Abs. 1 EnWG, wonach diese Energieversorgungsunternehmen - ungeachtet ihrer Eigentumsverhältnisse und ihrer Rechtsform - einen Jahresabschluss nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs aufzustellen, prüfen zu lassen und offen zu legen haben. Die Prüfung umfasst gemäß § 6b Abs. 5 EnWG auch die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Die zuständige Regulierungsbehörde hat von ihrem Recht nach § 29 Abs. 1 EnWG i.V.m. § 6b Abs. 6 EnWG, zusätzliche Bestimmungen zu verfügen bzw. zusätzliche Prüfungsschwerpunkte festzulegen, die im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses von Elektrizitätsnetzbetreibern zu berücksichtigen wären, Gebrauch gemacht.

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Wir verweisen auf unsere Berichterstattung in Anlage 8.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2022, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3), sowie den geprüften Lagebericht 2022 (Anlage 4) beigefügt. Ebenfalls beigefügt sind die nach § 6b Abs. 3 EnWG aufgestellten und von uns nach § 6b Abs. 5 EnWG geprüften Tätigkeitsabschlüsse (Anlagen 5 und 6).

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in der Anlage 7 dargestellt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n.F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Unserem Auftrag liegen die als Anlage 9 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzliche Vertretung Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Der Jahresgewinn 2022 beträgt T€ 1.245 (Vorjahr T€ 627). Insgesamt ist das Ergebnis vor dem Hintergrund des erhöhten Wettbewerbdrucks auf den Energiemärkten als zufriedenstellend zu bezeichnen.

Die liquiden Mittel betragen zum 31. Dezember 2022 T€ 5.933. Die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs ist damit gewährleistet.

Die Geschäftsführung beurteilt die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 als zufriedenstellend.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Stadtwerke Münchberg im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

Das erwartete Ergebnis aus dem Wirtschaftsplan 2022 in Höhe von T€ 68 wurde um rund T€ 1.177 überschritten.

Moderate Absatzzahlen im schwierigen Marktumfeld mit höheren Beschaffungs- und Verwaltungskosten führen im Wirtschaftsplan 2023 zu einem geplanten Ergebnis vor Gewinnabführung von T€ 115.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die gesetzliche Vertretung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

2.2 Unregelmäßigkeiten

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2022 mit Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 nicht innerhalb der ersten sechs Monate des darauf folgenden Wirtschaftsjahres aufgestellt worden ist. Der Jahresabschluss ist gemäß Art. 102 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres aufzustellen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht eines Kommunalunternehmens sollen gemäß Art. 107 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern spätestens innerhalb von neun Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres durch einen sachverständigen Prüfer geprüft sein. Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 erfolgte nach Ablauf der gesetzlichen Frist.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die gesetzlichen Vertretungen tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Der Prüfungsauftrag wurde durch die gesetzliche Vertretung aufgrund von Art. 107 GO Bay in Verbindung mit der Verordnung über das Prüfungswesen zur Wirtschaftsführung der Gemeinden, Landkreise und der Bezirke um die Prüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse) erweitert. Hierüber haben wir in Abschnitt 5 gesondert berichtet.

Die Prüfung umfasste auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG. Wir haben hierzu den vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen veröffentlichten Prüfungsstandard „Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz“ (IDW PS 610 n.F.) beachtet. Hierüber berichten wir gesondert in Abschnitt 6.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Prüfungsurteile bildet.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeiteten wir zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der gesetzlichen Vertretung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Unsere Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten analytische Prüfungshandlungen, Drittbestätigungen sowie Einzelfallprüfungen.

Wir haben unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen an den Ergebnissen unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ausgerichtet.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sind wir wie folgt vorgegangen: Ausgehend von den externen Faktoren, den Unternehmenszielen, der Geschäftsstrategie und den Steuerungs- und Überwachungsprozessen auf der Unternehmensebene, haben wir anschließend die Geschäftsprozesse analysiert. In diesem zweiten Schritt der Prozessanalyse haben wir beurteilt, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken, die einen Einfluss auf unser Prüfungsrisiko haben, durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen reduziert worden sind.

Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Soweit nach unserer Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnten wir unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle, insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen, weitgehend einschränken. Soweit uns eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, haben wir neben analytischen Prüfungshandlungen in Form von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Existenz, Bewertung und Ausweis der Forderungen gegen EMS
- Existenz, Genauigkeit, Abgrenzung und Ausweis der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Vollständigkeit der sonstigen Rückstellungen
- Vollständigkeit der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Existenz der Umsatzerlöse und periodengerechte Realisierung der Umsatzerlöse
- Vollständigkeit der Materialaufwendungen sowie
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Anhang

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Bestätigungen Dritter wurden wie folgt und nach folgenden Kriterien eingeholt:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen nach bewussten, risikoorientierten Auswahlkriterien in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss übernommen

Wir haben unsere Prüfung in den Monaten Oktober 2023 bis Oktober 2024 mit zeitlichen Unterbrechungen in unseren Geschäftsräumen durchgeführt. Wir haben die Prüfung am 22. Oktober 2024 beendet.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von der gesetzlichen Vertretung benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die gesetzliche Vertretung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung am 22. Oktober 2024 schriftlich bestätigt.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Bücher der Gesellschaft sind ordnungsgemäß geführt und die Belegfunktion ist erfüllt.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle des Unternehmens sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der Gesellschaft ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, sodass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung der Finanzbuchhaltungssoftware der Schleupen AG durchgeführt.

4.1.2 Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Münchberg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Die Inanspruchnahme der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB ist bezüglich der Angabe zu den Gesamtbezügen der Werkleitung im Anhang gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b HGB zu Recht erfolgt.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

Die Angaben im Anhang über bestimmte Geschäfte gemäß § 6b Abs. 2 EnWG sind richtig. Die Prüfung hat ergeben, dass die erforderlichen organisatorischen und abrechnungstechnischen Voraussetzungen geschaffen wurden, um eine zutreffende Darstellung der angabepflichtigen Geschäfte zu gewährleisten.

4.1.3 Lagebericht

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Unsere Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

4.2.2 Bewertungsgrundlagen

Die im Jahresabschluss der Stadtwerke Münchberg zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgen unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ("going concern", § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Sie werden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Die Stadtwerke Münchberg grenzen zum Bilanzstichtag die noch nicht abgerechneten Wasserverbräuche zwischen Ablesung und Bilanzstichtag systemgestützt ab. Die unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesenen kundenbezogenen Abgrenzungsbeträge ermitteln sich im Wasserbereich anhand des abgelesenen Verbrauchs, der linear und zeitanteilig hochgerechnet wird.

Die Stadtwerke Münchberg als Betreiber von Strom- und Gasverteilernetzen stellt Transportkunden Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an deren Kunden zur Verfügung. Für deren Lieferungen an Kunden mit Standardlastprofilen fordert sie monatliche Abschlagszahlungen auf Basis des Vorjahresverbrauchs an. Nach Durchführung der jährlichen Zählerablesung wird eine Jahresabrechnung durchgeführt und eine Schlussrechnung über Netzentgelte unter Berücksichtigung der vereinnahmten Anzahlungen erstellt. Zum Ende des Geschäftsjahres erfolgt eine Hochrechnung der noch nicht abgerechneten Netzentgelte. Für die Bereitstellung von Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an Kunden mit registrierter Leistungsmessung werden die Netzentgelte monatlich abgerechnet.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertretung obliegt nicht uns als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 3).

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen:

Im Juli 2024 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Schuldner) und den Stadtwerken Münchberg (Gläubiger) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 5.094.811,69 geschlossen. Das Darlehen resultiert aus der Umwandlung der laufenden Personal-, Energie-, und Ergebnisverrechnungen. Der Darlehensvertrag wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Münchberg am 16. Juli 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über vier Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juni 2024 Forderungen gegen EMS als langfristige Ausleihungen anzusehen.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

5. Feststellung gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage 8 (Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

6. Feststellungen zur Entflechtung der Rechnungslegung nach § 6b EnWG

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG haben wir unter Beachtung des vom IDW veröffentlichten Prüfungsstandards: "Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz" (IDW PS 610 n.F.) sowie der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung „Rechnungslegung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz und § 28k Energiewirtschaftsgesetz sowie § 3 Abs. 4 Messstellenbetriebsgesetz“ (IDW RS EFA 1 vom 30. August 2022) durchgeführt.

Nach § 6b Abs. 5 EnwG haben wir geprüft, ob getrennte Konten vorhanden sind, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und ob der Grundsatz der Stetigkeit beachtet worden ist.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Gesellschaft ihren Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zur Führung getrennter Konten eingehalten hat. Es sind uns keine Anhaltspunkte bekannt geworden, die gegen die von der Gesellschaft vorgenommene Schlüsselung der Konten sprechen.

Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen (Tätigkeitsabschlüsse) der Tätigkeitsbereiche Dienstleitungen Strom sowie Diensteistungen Gas wurden ordnungsgemäß aus den getrennten Konten unter Beachtung des Stetigkeitsgrundsatzes und der weiteren für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften abgeleitet. Die Tätigkeitsabschlüsse sind als Anlagen beigefügt.

Nach den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen hat die Gesellschaft gemäß § 6b Abs. 3 EnWG jeweils getrennte Konten für jeden ihrer folgenden Tätigkeitsbereiche

- Dienstleitungen Strom und
- Dienstleitungen Gas

eingerichtet und so geführt, wie dies erforderlich wäre, wenn diese Tätigkeiten von rechtlich selbständigen Unternehmen ausgeführt worden wären. Die Gesellschaft hat ferner für die Tätigkeitsbereiche

- Dienstleitungen Strom und
- Dienstleitungen Gas

eine Bilanz, eine Gewinn- und Verlustrechnung, einen Anlagespiegel sowie Erläuterungen im Sinne des § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG erstellt.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Stadtwerke Münchberg die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG erfüllt haben und dass die Angaben nach § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG in allen wesentlichen Belangen angemessen dargestellt sind.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 22. Oktober 2024 dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss der Stadtwerke Münchberg, Münchberg, zum 31. Dezember 2022 und dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Stadtwerke Münchberg

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DEN LAGEBERICHT

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Münchberg – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Durch Art. 107 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in Verbindung mit der Verordnung über das Prüfungswesen zur Wirtschaftsführung der Gemeinden, der Landkreise und Bezirke wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Münchberg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in Verbindung mit der Verordnung über das Prüfungswesen zur Wirtschaftsführung der Gemeinden, der Landkreise und Bezirke unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DER EINHALTUNG DER RECHNUNGSLEGUNGSPLFICHTEN NACH § 6B ABS. 3 ENWG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 ein gehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Dienstleistungen Strom und Dienstleistungen Gas – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 so wie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen erfüllt und
- Nach unserer Beurteilung entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 6b Abs. 3 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach die sen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG " weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Ver treter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungs legung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können."

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

München, 22. Oktober 2024

BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tobias Sengenberger	Dr. Martin Karl
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlagen

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

AKTIVA

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten		59.672,45	56.572,12
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	900.728,67		1.077.239,63
2. Grundstücke mit Wohnbauten	54.589,49		55.885,71
3. Grundstücke ohne Bauten	183.178,36		183.178,36
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	161.382,87		229.692,67
5. Verteilungsanlagen	4.371.533,04		4.540.141,08
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	442.526,51		565.063,27
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	613.936,70		63.298,98
		6.727.875,64	6.714.499,70
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1.146.125,00		963.625,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	900.862,79		1.050.862,79
3. sonstige Ausleihungen	2.494,22		2.747,31
		2.049.482,01	2.017.235,10
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	425.929,35		284.919,42
2. fertige Erzeugnisse und Waren	255,65		255,65
		426.185,00	285.175,07
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.374.780,42		992.238,04
2. Forderungen gegen EMS	5.094.811,69		5.032.347,82
3. Forderungen an die Gemeinde	103.345,49		38.795,19
4. sonstige Vermögensgegenstände	190.428,37		92.970,43
		6.763.365,97	6.156.351,48
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.933.117,20	4.605.199,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.008,00	1.008,00
		21.960.706,27	19.836.041,38

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

PASSIVA

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.280.000,00		1.280.000,00
II. Allgemeine Rücklagen	16.795.884,54		16.363.802,09
III. Jahresgewinn	1.244.918,00		626.690,00
		19.320.802,54	18.270.492,09
B. Empfangene Ertragszuschüsse		1.012.063,23	878.176,76
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	226.750,77		17.429,49
2. sonstige Rückstellungen	332.502,26		319.938,85
		559.253,03	337.368,34
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	497.738,62		180.407,75
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 497.738,62 (€ 180.407,75)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.611,76		2.611,76
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.611,76 (€ 2.611,76)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00		90.773,77
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00 (€ 90.773,77)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	568.237,09		76.210,91
		1.068.587,47	350.004,19
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 563.612,86 (€ 73.576,28)			
		21.960.706,27	19.836.041,38

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2022

	€	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse		7.871.656,61	7.216.886,48
2. sonstige betriebliche Erträge		139.998,78	116.165,52
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.961.949,05		2.729.937,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.330.363,64		2.163.426,43
		5.292.312,69	4.893.364,33
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		711.697,59	721.748,65
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.501.722,08	1.681.605,93
6. Erträge aus Beteiligungen		926.511,00	682.927,55
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		103.430,14	24.732,36
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7,30	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		174,43	26,78
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		280.018,92	106.516,10
11. Ergebnis nach Steuern		1.255.678,12	637.450,12
12. sonstige Steuern		10.760,12	10.760,12
13. Jahresgewinn		1.244.918,00	626.690,00

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Stadtwerke Münchberg

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Gesellschaft Stadtwerke Münchberg mit Sitz in Münchberg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter der HRA-Nummer 3700 eingetragen.

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang einschließlich Anlagennachweis, wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften, in Verbindung mit § 20 Eigenbetriebsverordnung (EBV) und den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwvEBV), erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Als Anschaffungskosten wurden die Nettorechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Anschaffungspreisminderungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen wurden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten im angemessenen Umfang angesetzt. Die Abschreibungen wurden je nach Anschaffungszeitpunkt linear bzw. degressiv von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorgenommen, geringwertige Wirtschaftsgüter im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Gemäß dem Niederstwertprinzip erfolgt bei dauernder Wertminderung eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Vorräte

Die Vorräte wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet, bei den Handelswaren zu Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie erkennbaren Einzelrisiken wurde durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen. Für die gestundeten Wasserherstellungsbeiträge für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 3 / 2

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Die Stadtwerke Münchberg als Betreiber von Strom- und Gasverteilernetzen stellt Transportkunden Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an deren Kunden zur Verfügung. Für deren Lieferungen an Kunden mit Standardlastprofilen fordert sie monatliche Abschlagszahlungen auf Basis des Vorjahresverbrauchs an. Nach Durchführung der jährlichen Zählerablesung wird eine

Jahresabrechnung durchgeführt und eine Schlussrechnung über Netzentgelte unter Berücksichtigung der vereinnahmten Anzahlungen erstellt. Zum Ende des Geschäftsjahres erfolgt eine Hochrechnung der noch nicht abgerechneten Netzentgelte. Für die Bereitstellung von Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an Kunden mit registrierter Leistungsmessung werden die Netzentgelte monatlich abgerechnet.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren jeweiligen Nennbeträgen am Bilanzstichtag angegeben.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Stammkapital

Das Stammkapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

Ertragszuschüsse

Die Bewertung erfolgt in Höhe der von den Kunden gezahlten Zuschüsse unter Berücksichtigung planmäßiger Auflösung. Die Auflösung erfolgt zu Gunsten der Umsatzerlöse. Die Höhe der Auflösung ergibt sich für die bis zum Jahr 2002 erhaltenen Zuschüsse pauschal in Höhe von 5% des Ursprungsbetrages. Die Auflösung der ab 2003 erhaltenen Zuschüsse erfolgt anhand der Nutzungsdauer, über welche die entsprechenden Sachanlagen abgeschrieben werden.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist den beiliegenden Anlagennachweisen zu entnehmen.

Finanzanlagen

Gesellschaft	Sitz	Beteiligungsquote in %	Beteiligungsbuchwert	Eigenkapital zum 31.12.2022	Jahresergebnis zum 31.12.2022
Energieversorgung A9 Mitte GmbH & Co. KG	Helmbrechts	50	400.000,00 €	1.014.591,65 €	7.669,46 €
Energieversorgung A9 Mitte Verwaltungs-GmbH	Helmbrechts	50	6.250,00 €	39.665,98 €	803,79 €
Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG	Münchberg	51	51.000,00 €	100.000,00 €	926.511,00 €
Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) Verwaltungs-GmbH	Münchberg	51	6.375,00 €	18.776,33 €	-93,74 €
Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg	Münchberg	100	100.000,00 €	2.118.890,76 € *(2021)*	58.542,07 € *(2021)*

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 1.374.780,42 stehen im Zusammenhang mit Installationen, Baukostenzuschüsse und Verbrauchsgebühren.

Forderungen gegen EMS - Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Mit der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG bestehen Personal-, Energie- und Ergebnisverrechnungsgeschäfte. Hieraus resultieren Forderungen in Höhe von insgesamt € 5.094.811,69, welche betragsgleich bei der EMS bei den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen sind. In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind kreditorische Debitoren in Höhe von € 410.612,53 enthalten. Im August 2024 wurde zwischen den Stadtwerken Münchberg (Gläubiger) und der EMS (Schuldner) ein Darlehensvertrag in Höhe von € 5.094.811,69 geschlossen. Die Rückzahlung erfolgt über vier Jahre.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich insbesondere aus Vorsteuer-Erstattungsansprüchen und sonstigen Forderungen aus der Elektrizitätsverteilung zusammen.

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne gestundeter Wasserherstellungsbeiträge über € 24.317,16 und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und voll einbezahlte Stammkapital beträgt € 1.280.000,00.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 3 / 4

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Allgemeine Rücklage

Es bestehen allgemeine Rücklagen i. H. v. € 16.795.884,54.

Rückstellungen

	Stand 01.01.2022 €	Verbrauch/ Auflösung €	Neueinstellung €	Stand 31.12.2022 €
Aus Steuern:				
Körperschaftsteuer/ Solidaritätszuschlag	17.429,49	0,00	209.321,28	226.750,77
Aus Sonstigen:				
Prüfungskosten	10.757,53	12.933,70	20.176,17	18.000,00
Jahresabschlusskosten	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
Abrechnungsverpflichtung	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Finanzamt-Prüfung 2017-2021	125.000,00	25.000,00	0,00	100.000,00
Rückstellung für Reg.-konto	140.853,00	25.000,00	56.089,00	171.942,00
Testate (KWKG, StromNEV)	9.328,32	9.013,27	8.245,21	8.560,26
Gesamt	319.938,85	105.946,97	118.510,38	332.502,26

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. € 497.738,62 sind insbesondere Verbindlichkeiten gegenüber dem Netzbetreiber Bayernwerk und EEG/KWK- Anlagenbetreibern.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten i. H. v. € 568.237,09 berücksichtigen im Wesentlichen kreditorische Debitoren sowie Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

		2021 €	2022 €
Umsatzerlöse nach Betriebsparten	Strom	3.704.733,39	3.958.873,90
	Gas	1.972.065,25	1.793.663,91
	Wasser	939.745,86	1.072.840,52
	Anrufsammeltaxi	7.258,13	6.822,72
	Wärme (BHKW)	186.072,39	432.169,46
	Bäder	73.442,37	152.494,78
	Parkgarage	17.374,52	15.947,61
	Sonstige	316.194,57	438.843,71
	Gesamt	7.216.886,48	7.871.656,61

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betragen € 711.697,59.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von € 1.501.722,08 enthalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Abrechnung für Personal (€ 816.067,65) sowie Konzessionsabgaben für die Sparten Gas (€ 40.845,92), Wasser (€ 97.136,92) und Strom (€ 236.288,19).

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen an der EMS GmbH & Co. KG belaufen sich auf € 926.511,00.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten Körperschaftsteuer sowie Solidaritätszuschlag und belasten das Ergebnis im Umfang von € 280.018,92.

	2021 €	2022 €
Jahresüberschuss der Stadtwerke Münchberg: (mit innerbetrieblicher Leistungsverrechnung)	**626.690,00**	**1.244.918,00**

davon entfallen auf die Betriebssparten:

	2021 €	2022 €
Elektrizitätswerk	287.364,96	360.999,59
Gaswerk	317.439,41	297.026,70
Wasserwerk	-35.137,05	93.087,14
Anrufsammeltaxi	-25.915,64	-23.541,09
Blockheizkraftwerk	88.445,48	472.900,78
Frei- und Hallenbad	-703.059,98	-1.025.562,32
Parkgarage	-27.733,13	-26.059,51
Sonstige	725.285,95	1.096.066,71

davon entfallen auf die Betriebssparten
nach Schlüsselung der Sonstigen:

	2021 €	2022 €
Elektrizitätswerk	510.394,14	573.872,07
Gaswerk	827.288,64	1.162.403,99
Wasserwerk	-42.729,49	110.904,09
Anrufsammeltaxi	-25.915,64	-23.541,09
Blockheizkraftwerk	88.445,48	472.900,78
Frei- und Hallenbad	-703.059,98	-1.025.562,32
Parkgarage	-27.733,13	-26.059,51

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 3 / 6

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Jahresgewinn in Höhe von € 1.244.918,00 soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Organe der Stadtwerke Münchberg

Werkausschuss

1. Bürgermeister Christian Zuber (Vorsitzender)

Hannelore Hoffmann, Ärztin
Jürgen Zink, Geschäftsführer
Birgit König, M.A., Dipl.-Pflegewirtin
Christian Findeiß, Landwirt (bis 31. Juli 2022)
Carolin Fischer, Landwirtschaftsbeamtin (ab 1. August 2022)
Max Petzold, Versicherungskaufmann
Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Zahnärztin
Michael Knefel, Gastwirt
Ali-Cemil Sat, Student

Hinsichtlich der Bezüge des Werksausschusses wird von der Schutzklausel gem. § 286 IV HGB Gebrauch gemacht.

Werkleitung

Werkleiter Dipl.-Kfm. Michael Dietel

Hinsichtlich der Bezüge des Werkleiters wird von der Schutzklausel gem. § 286 IV HGB Gebrauch gemacht.

Sitzungen

Im Berichtsjahr 2022 fanden zwei Sitzungen des Werkausschusses statt.

Für den 1. Bürgermeister und die Mitglieder des Werkausschusses werden für die Werkausschusssitzungen keine gesonderten Zahlungen getätigt. In dem anteiligen an die Stadt Münchberg zu leistenden Verwaltungskostenbeitrag sind Aufwendungen für die Tätigkeit des 1. Bürgermeisters und die Mitglieder des Stadtrates einschließlich Werkausschuss enthalten.

Für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates werden für die örtliche Rechnungsprüfung geringfügige Entschädigungen geleistet.

Anhangangaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Per Personalüberleitungsvertrag wurden alle Beschäftigten der Stadtwerke zum 1. Januar 2006 in das Tochterunternehmen, die Energieversorgung Münchberg–Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG übergeführt.

Aufwendungen für die Abschlussprüfung

Für Abschlussprüfungsleistungen betreffend das Geschäftsjahr 2022 wurde eine Rückstellung von € 18.000,00 gebildet.

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Juli 2024 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Schuldner) und den Stadtwerken Münchberg (Gläubiger) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 5.094.811,69 geschlossen. Das Darlehen resultiert aus der Umwandlung der laufenden Personal-, Energie-, und Ergebnisverrechnungen. Der Darlehensvertrag wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Münchberg am 16. Juli 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über vier Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juli 2024 Forderungen gegen EMS als langfristige Ausleihungen anzusehen.

Unterschrift gemäß § 245 HGB

Münchberg, 22. Oktober 2024

Stadtwerke Münchberg

Dipl.-Kfm. Michael Dietel, Werkleiter

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2022 BIS 31. DEZEMBER 2022

	Anschaffungskosten				
	Stand 1.1.2022 €	Zugänge €	Umbuchung €	Abgänge €	Stand 31.12.2022
Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	971.661,32	24.868,75	0,00	0,00	996.530,07
	971.661,32	24.868,75	0,00	0,00	996.530,07
I. Sachanlagevermögen					
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	6.404.278,39	0,00	0,00	0,00	6.404.278,39
2. Grundstücke mit Wohnbauten	187.482,31	0,00	0,00	0,00	187.482,31
3. Grundstücke ohne Bauten	211.826,96	0,00	0,00	0,00	211.826,96
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	4.917.169,84	0,00	0,00	0,00	4.917.169,84
5. Verteilungsanlagen	31.515.620,26	140.682,42	6.603,10	8.739,80	31.654.165,98
6. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.045.825,60	5.381,87	0,00	0,00	5.051.207,47
7. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	63.298,98	557.240,82	-6.603,10	0,00	613.936,70
	48.345.502,34	703.305,11	0,00	8.739,80	49.040.067,65
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbunden Unternehmen	963.625,00	182.500,00	0,00	0,00	1.146.125,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.050.862,79	0,00	0,00	150.000,00	900.862,79
3. Sonstige Ausleihungen	2.747,31	0,00	0,00	253,09	2.494,22
	2.017.235,10	182.500,00	0,00	150.253,09	2.049.482,01
	51.334.398,76	910.673,86	0,00	158.992,89	52.086.079,73

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Abschreibungen					Buchwerte	
Stand 1.1.2022 €	Zugänge €	Zuschreibungen €	Abgänge €	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €
915.089,20	21.768,42	0,00	0,00	936.857,62	59.672,45	56.572,12
915.089,20	21.768,42	0,00	0,00	936.857,62	59.672,45	56.572,12
5.327.038,78	176.510,96	0,00	0,00	5.503.549,74	900.728,65	1.077.239,61
131.596,60	1.296,22	0,00	0,00	132.892,82	54.589,49	55.885,71
28.648,60	0,00	0,00	0,00	28.648,60	183.178,36	183.178,36
4.687.477,17	68.309,80	0,00	0,00	4.755.786,97	161.382,87	229.692,67
26.975.479,18	315.893,56	0,00	8.739,80	27.282.632,94	4.371.533,04	4.540.141,08
4.480.762,33	127.918,63	0,00	0,00	4.608.680,96	442.526,51	565.063,27
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	613.936,70	63.298,98
41.631.002,66	689.929,17	0,00	8.739,80	42.312.192,03	6.727.875,62	6.714.499,68
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.146.125,00	963.625,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900.862,79	1.050.862,79
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.494,22	2.747,31
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.049.482,01	2.017.235,10
42.546.091,86	711.697,59	0,00	8.739,80	43.249.049,65	8.837.030,08	8.788.306,90

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Stadtwerke Münchberg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

I. Rechtliche Grundlagen.....2
II. Technische Grundlagen.....3
III. Geschäftsverlauf sowie Vermögens- Finanz- und Ertragslage.....10
A) Vermögenslage.....10
B) Finanzlage.....14
C) Ertragslage.....15
IV. Prognosebericht.....21
V. Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung.....21

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 2

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

I. Rechtliche Grundlagen

Die Stadtwerke Münchberg sind ein Eigenbetrieb im Sinne des Art. 88 GO Bay und des § 1 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) und unterliegen den Vorschriften der EBV.

Sie umfassen die Betriebszweige

a) Stromversorgung
b) Gasversorgung
c) Wasserversorgung
d) Anruf-Sammel-Taxi
e) Parkgarage
f) Blockheizkraftwerk
g) Hallen- und Freibad

die im Querverbund geführt werden.

Die Rechtsgrundlage für die Strom- und Gasversorgung bilden die Netzanschlussverordnung (NAV) bzw. Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) und die Grundversorgungsverordnung (GVV).

Die Wasserversorgung ist durch die der Mustersatzung angepasste Wasserabgabesatzung vom 27. Dezember 1990 (Änderungssatzung vom 5. März 2002), in Verbindung mit der Beitrags- und Gebührensatzung vom 16. Januar 1997 (Änderungssatzung vom 10. Dezember 2002, 16. Dezember 2004, 1. Juli 2007, 1. Januar 2013 und 1. Januar 2017), geregelt.

Für die Bäder (Hallen- und Freibad) besteht eine Satzung für den Betrieb und die Benutzung der städtischen Badeanstalten vom 23. Oktober 1973 sowie eine Gebührensatzung vom 1. Januar 2002 bzw. 1. Juni 2004. Ergänzt werden die Regelungen durch eine Haus- und Badeordnung vom 28. März 2001.

Zum 1. Januar 2006 wurde in Kooperation mit den Stadtwerken Schwarzenbach/Saale die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach (EMS) GmbH & Co. KG gegründet. Durch dieses Unternehmen erfolgt nunmehr die Energieversorgung im Versorgungsgebiet mit Strom und Gas. In den jeweiligen Stadtwerken verbleibt die jeweilige Netzinfrastruktur ebenso wie die bisherigen Betriebszweige.

Die Stadtwerke Münchberg verfügen über kein eigenes Personal. Mittels Personalüberleitungsvertrag wurden alle Beschäftigten zum 1. Januar 2006 in die Energieversorgung Münchberg – Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG übernommen.

Per Dienstleistungsbeziehung werden die Aufgaben der Stadtwerke durch das Personal der EMS GmbH & Co. KG erledigt. Eine entsprechende Personalverrechnung erfolgt über beide Buchhaltungskreise.

Sowohl im technischen als auch kaufmännischen Bereich sind alle anfallenden Tätigkeiten berücksichtigt.

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

II. Technische Grundlagen

Das Versorgungsgebiet beim Strom umfasst das Stadtgebiet Münchberg in seinen Grenzen vor der Gebietsreform. Ab 1. Juni 1992 wurde der Stadtteil Mechlenreuth-Nord eingegliedert.

Ab 1. Januar 1995 wurde von den Stadtwerken Schwarzenbach/Saale die Gasversorgung im Stadtgebiet Münchberg übernommen.

Mit Wasser wird das Stadtgebiet vor der Gebietsreform sowie die eingemeindeten Ortschaften Gottersdorf, Mechlenreuth-Dorf, Mechlenreuth-Nord, Meierhof, Poppenreuth, Unfriedsdorf, Mussen (seit 1991), Laubersreuth (seit 1992), Markersreuth (seit 1992) und Jehsen (seit 1994) versorgt. Einige im westlichen Bereich gelegene eingemeindete Ortschaften sind dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Karlsberggruppe angeschlossen.

Ab 1. März 1996 wurde ein Anruf-Sammel-Taxi (AST) als öffentliches Personennahverkehrsmittel eingerichtet. Mit dem Betrieb des AST wurde ein ortsansässiges Taxiunternehmen beauftragt.

Das 1997 in Betrieb genommene Blockheizkraftwerk wurde 2013 generalsaniert und liefert Wärme an das Badeland und Strom an das Elektrizitätswerk. 2016 wurde hierzu ein 2. BHKW errichtet. Zur Wärmeversorgung der Kreuzbergschule und des Altenheimes wurden mit der Stadt Münchberg Contractingverträge abgeschlossen. 2020 wurden 400 m Leitung zur Versorgung der Schützenstraße verlegt.

Ab 1. Januar 1998 wurden das Hallen- und Freibad der Stadt Münchberg den Stadtwerken übertragen.

Als weiterer Betriebszweig wurde den Stadtwerken die Parkgarage Luitpoldstraße von der Stadt zum 1. Februar 2001 übertragen. Insgesamt werden 65 entgeltpflichtige Stellplätze angeboten.

Zusammen mit der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH haben die Stadtwerke Münchberg die Energieversorgung A9 Mitte GmbH & Co. KG zum 26. März 2004 gegründet. Beide Versorgungsunternehmen sind paritätisch mit einer Kommanditeinlage von je € 400.000 und einem Stammkapital von je € 12.500 an der Energieversorgung A9 Mitte Verwaltungs-GmbH beteiligt. Die Stadtwerke Münchberg sind für die kaufmännische Betriebsführung verantwortlich, während die LuK Helmbrechts GmbH die technische Betriebsführung ausübt.

Zum 1. Januar 2006 wurde in Kooperation mit den Stadtwerken Schwarzenbach/Saale die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach (EMS) GmbH & Co. KG gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung mit Strom und Gas sowie die Erbringung von Dienstleistungen aller Art. In den Stadtwerken verbleibt die jeweilige Netzinfrastruktur ebenso wie die bisherigen Betriebszweige. Bis 31. Dezember 2007 war der Netzbetrieb an die EMS verpachtet. Das Personal wurde komplett in die neu gegründete Gesellschaft übergeleitet. Die Gesellschaftsanteile verteilen sich mit 51:49 auf die Stadtwerke Münchberg und Schwarzenbach/Saale. Es wird ein Kommanditkapital von € 100.000 und ein Stammkapital der Verwaltungs-GmbH von € 25.000 ausgewiesen. Der Aufsichtsrat ist zwischen beiden Städten paritätisch besetzt.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 4

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Technische Daten

1. Stromversorgung

		31.12.2021	31.12.2022
Einwohnerzahl der Stadt		10.721	10.817
davon von den STW versorgt		8.898	8.978
in anderen Gd. von den STW versorgt		0	0
unmittelbar versorgte Einwohner insgesamt		8.898	8.978
Beanspruchte Höchstleistung im Berichtsjahr	kW	7.823	7.701
Bestellte Bezugsleistung	kW	14.500	14.500
Bezugs-Messspannung	kV	20	20
Bezugsstationen	Anzahl	1	1
Umspannstationen, eigene	Anzahl	44	44
Umspannstationen, fremde	Anzahl	26	26
Installierte Trafoleistung, eigene	kVA	22.315	22.315
Installierte Trafoleistung, fremde	kVA	25.755	25.755
Verteilungsnetz			
Mittelspannungskabel	km	58,855	59,136
Niederspannungskabel	km	119,640	122,047
		178,495	181,183
Hausanschlüsse	Anzahl	2.831	2.835
Eingebaute Zähler	Anzahl	6.429	6.475

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

2. Gasversorgung

		31.12.2021	31.12.2022
Einwohnerzahl der Stadt		10.721	10.817
davon von den STW versorgt		9.649	9.735
in anderen Gd. von den STW versorgt		0	0
unmittelbar versorgte Einwohner insgesamt		9.649	9.735
Beanspruchte Höchstleistung im Berichtsjahr	MWh	719	730
Bestellte Bezugsleistung/Tag	MWh	762	762
Bezugsdruck	bar	≥ 25	≥ 25
Übernahmestationen	Anzahl	2	2
Reglerstationen, eigene	Anzahl	12	12
Betriebsdruck Hochdruckleitungen	bar	9 bzw. 2	9 bzw. 2
Betriebsdruck Niederdruckleitungen	mbar	60	60
Betriebsdruck Hausanschlüsse ND	mbar	22 bis 60	22 bis 60
Betriebsdruck Hausanschlüsse MD	bar	0,1 bis 1,0	0,1 bis 1,0
Betriebsdruck Hausanschlüsse HD	bar	1,3	1,3
Verteilungsnetz			
Länge Hochdruckleitungen	km	12,846	12,405
Länge Mitteldruckleitungen	km	0	0,747
Länge Niederdruckleitungen	km	70,550	71,364
Länge Hausanschlüsse ND	km	35,043	35,084
Länge Hausanschlüsse MD	km	0,223	0,672
Länge Hausanschlüsse HD	km	0,506	0,000
		119,168	120,272
Hausanschlüsse	Anzahl	1.941	1.941
Eingebaute Zähler	Anzahl	2.487	2.457

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 6

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

3. Wasserversorgung

		31.12.2021	31.12.2022
Einwohnerzahl der Stadt		10.721	10.817
davon von den STW versorgt		9.649	9.735
in anderen Gd. von den STW versorgt		0	0
unmittelbar versorgte Einwohner insgesamt		9.649	9.735
Getrennte Versorgungsanlagen	Anzahl	4	4
Größte Tagesabgabe an Netz	m³/Tag	1.911	1.754
Kleinste Tagesabgabe an Netz	m³/Tag	1.341	1.094
Brunnen	Anzahl	7	7
Ergiebigkeit minimal	m³/Tag	0	0
maximal	m³/Tag	884	927
Installierte Pumpenleistung	m³/Tag	3.551	3.551
Quellen	Anzahl	12	12
Schüttung minimal	m³/Tag	200	210
maximal	m³/Tag	892	867
Aufbereitungsanlagen	Anzahl	6	6
Installierte Leistung	m³/Tag	6.480	6.480
Hochbehälter	Anzahl	5	5
Speicherraum insgesamt	m³	3.700	3.700
Pumpwerke und Druckerhöhungsanlagen ab Aufbereitung	Anzahl	8	8
Betriebsdruck im Netz von – bis	bar	1 – 7,5	1 – 7,5
Rohrnetz: Zubringerleitungen	km	18,169	18,217
Verteilungsleitungen	km	113,360	115,024
Hausanschlüsse	km	70,875	71,663
		202,404	204,904
Eingebaute Zähler	Anzahl	2.993	3.001
Abnahmestellen ohne Zähler	Anzahl	0	0

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

4. Fernwärme

		31.12.2021	31.12.2022
Einwohnerzahl der Stadt		10.721	10.817
davon von den STW versorgt		0	0
in anderen Gd. von den STW versorgt		0	0
unmittelbar versorgte Einwohner insgesamt		0	0
Erzeugungsanlagen			
Blockheizkraftwerk	Anzahl	2	2
Thermische Leistung	kW	273	273
Elektrische Leistung	kW	169	169
zus. Heizkessel; thermische Leistung	kW	0	0
Verteilungsnetz	km	0,6	0,6
Hausanschlüsse	Anzahl	4	4
Eingebaute Zähler	Anzahl	2	2

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 8

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

5. Hallenbad

		31.12.2021	31.12.2022
Einwohnerzahl der Stadt	Anzahl	10.721	10.817
höchste Besucherzahl	Anzahl	116	116
höchste Besucherzahl am	Datum	25.11.	25.11.
Gesamtbesucherzahl im Jahr	Anzahl	8.394	8.394
Beckenanlagen			
Schwimmerbecken	Anzahl	1 Variobecken f. Schwimmer und Nicht-Schwimmer	1 Variobecken f. Schwimmer und Nicht-Schwimmer
Nichtschwimmerbecken	Anzahl		
Sonstige Becken	Anzahl	1	1
Großbecken – Größe	m²	25 m x 12,5 m = 312,5 qm	25 m x 12,5 m = 312,5 qm
Großbecken – Volumen	m³	ca. 900	ca. 900
Sprunganlagen – Höhen	m	1 – 3	1 – 3
Rutschen – Längen	m	-	-
Rutschen – Höhen	m	-	-
Leistung Wärmetauscher	kW	es liegen keine Angaben vor	es liegen keine Angaben vor
Leistung Sonnenkollektoren	kW	-	-
Wassertemperatur im Großbecken	°C	28	28
Umkleidekabinen	Anzahl	20	20
Gesamtfläche	m²	220	220
Sauna	ja/nein	Ja	Ja
Solarium	ja/nein	Ja	Ja

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

6. Freibad

		31.12.2021	31.12.2022
Einwohnerzahl der Stadt	Anzahl	10.721	10.817
Kombiniertes Schwimmer- u. Nichtschwimmerbecken	Anzahl	1	1
Sprungbecken	Anzahl	1	1
Kinderplanschbecken	Anzahl	1	1
Wasserrutsche	Anzahl	1	1
Gesamtwasserfläche	m^2	1.914	1.914
Filterleistung der Aufbereitungsanlage	m^3/h	700	700
Dauer einer Umwälzung des gesamten Beckenwassers	h	4	4
Besucherzahl:			
Dauerkarten	Stück	218	218
Vereine	Anzahl	1.231	1.231
Öffentlicher Betrieb	Anzahl	9.642	9.642
erfasste Besuche Dauerkarten	Anzahl	5.480	5.480
Gesamtbesucher	Anzahl	16.353	16.353
Verhältnis Einwohner: Besucher		1 : 1,5	1 : 1,5

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 10

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

III. Geschäftsverlauf sowie Vermögens- Finanz- und Ertragslage

A) Vermögenslage

	31.12.2022		31.12.2021	
	T€	%	T€	%
Aktivseite				
Langfristig				
Immaterielle Vermögensgegenstände,				
Sach- und Finanzanlagen	8.837		8.788	
abzügl. empfangene Ertragszuschüsse	1.012		878	
	7.825	37	7.910	42
Vorräte	426	2	285	2
	8.251	39	8.195	44
Kurzfristig				
Forderungen	6.763	32	6.157	32
Flüssige Mittel, Wertpapiere	5.933	28	4.605	24
	12.696	61	10.762	56
Summe	**20.948**	**100**	**18.957**	**100**
Passivseite				
Langfristig				
Eigenkapital	19.321	92	18.270	96
Verbindlichkeiten (Darlehen)	0	0	0	0
	19.321	92	18.270	96
Kurzfristig				
Verbindlichkeiten	1.628	8	687	4
Summe	**20.948**	**100**	**18.957**	**100**

Die Einzelposten der Bilanz sind hier zu Gruppen zusammengefasst und gegeneinander aufgerechnet, soweit sie wirtschaftlich zusammengehören oder kein echtes Vermögen bzw. keine echten Schulden darstellen. Die Jahresergebnisse wurden dem Eigenkapital zugeordnet.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Die bereinigte Bilanzsumme nahm 2022 gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.991 bzw. 10,5 % auf T€ 20.948 zu.

Auf der Aktivseite beträgt der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens 39,4 %. Gleichzeitig nahm das kurzfristig verfügbare Vermögen im Jahresvergleich um T€ 1.934 zu. Der Anteil an der bereinigten Bilanzsumme beläuft sich auf 60,6 %.

Das Anlagevermögen ist wie folgt durch Eigenkapital, eigenkapitalähnliche Mittel (Ertragszuschüsse) und langfristiges Fremdkapital gedeckt:

	T€	%
Anlagevermögen		
A. Sachanlagen	6.787	76,8
B. Finanzanlagen	2.050	23,2
	8.837	100,0
Deckungsmittel		
Eigenkapital	19.321	218,6
Ertragszuschüsse	1.012	11,5
Langfristige Darlehen	0	0,0
	20.333	230,10

Das Anlagevermögen ist mit 230,1 % (2021: 217,8 %) aus eigenen Mitteln und langfristigem Fremdkapital gedeckt.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 12

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Folgende Investitionen wurden getätigt:

1. Elektrizitätswerk

Gesamt: T€ 417,

		T€
davon fielen auf:	Stromkabelleitungen	122
	Abnehmeranschlüsse	77
	Trafostationen	31
	Werkzeuge	2
	Beteiligung Kompensationsanlage für Blindleistung	183
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2

2. Gaswerk

Gesamt: T€ 159,

		T€
davon fielen auf:	Abnehmeranschlüsse	102
	Niederdruckleitungen	57

3. Wasserwerk

Gesamt: T€ 305,

		T€
davon fielen auf:	Rohrnetz mit Hydranten	264
	Abnehmeranschlüsse	39
	Messeinrichtungen	2

4. Blockheizkraftwerk

	T€
Fernwärmeversorgung Schützenstraße	2

5. Bäder

	T€
Bei den Bädern fielen im Berichtsjahr keine Neuinvestitionen an.	0

6. Parkgarage

	T€
Bei der Parkgarage fielen im Berichtsjahr keine Neuinvestitionen an.	0

7. Gemeinsame Anlagen

Gesamt: T€ 28,

		T€
davon fielen auf:	EDV-Anlage	27
	Büroausstattung	1

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

1. Stammkapital	€
Stand 01.01./31.12.2022	1.280.000,00

2. Allgemeine Rücklage	€
Stand 01.01.2022	16.363.802,09
Zuführung Gewinn aus 2021	626.690,00
Gewinnausschüttung aufgrund Stadtratbeschluss/ Kapitalentnahme 2020	-201.960,00
Anteilige Erstattung der ÖPNV-Kosten (AST) vom Landratsamt Hof	7.352,45
Stand 31.12.2022	16.795.884,54

3. Gewinn/Verlust	€
Jahresgewinn	1.244.918,00

4. Empfangene Ertragszuschüsse

	Elektrizitätswerk	Gaswerk	Wasserwerk	Fernwärme	Gesamt
	€	€	€		€
Stand 01.01.2022	399.676,79	170.111,58	284.742,56	23.645,83	878.176,76
Zugang	137.435,58	113.833,80	9.755,94	0,00	261.025,32
Auflösung	79.675,01	17.253,01	28.960,83	1.250,00	127.138,85
Stand 31.12.2022	457.437,36	266.692,37	265.537,67	22.395,83	1.012.063,23

5. Sonstige Rückstellungen

	Prüfungs-kosten	Jahres-abschl.-kosten	Abrech-nungs-verpflichtg.	WP-Testat	Reg. Konto	Finanz-amt-Prüfung	Gesamt
	€	€	€				€
Stand 01.01.2022	10.757,53	19.000,00	15.000,00	9.328,32	140.853,00	125.000,00	319.938,85
Verbrauch/ Auflösung	12.933,70	19.000,00	15.000,00	9.013,27	25.000,00	25.000,00	105.946,97
Zugang	20.176,17	19.000,00	15.000,00	8.245,21	56.089,00	0,00	118.510,38
Stand 31.12.2022	18.000,00	19.000,00	15.000,00	8.560,26	171.942,00	100.000,00	332.502,26

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 14

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

B) Finanzlage

	T€	T€	%
Mittelherkunft			
Eigenfinanzierung und Zuschüsse			
Zuschuss vom Landratsamt für das ASt	7		
Ertragszuschüsse Bruttozugang	261	268	8
Selbstfinanzierung			
Jahresgewinn	1.245		
Anlagenabschreibungen und Abgänge	862		
./. Auflösung von Ertragszuschüssen	127	1.980	62
Vermögensumschichtung			
Abnahme der flüssigen Mittel	0		
Abnahme der kurzfristigen Forderungen	0		
Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	940	940	30
Fremdfinanzierung			
Darlehensaufnahme			
Summe Mittelherkunft		**3.188**	**100**
Mittelverwendung			
Entnahmen			
Kapitalrückführung Stadt		202	6
Vermögensbildung			
Zunahme der kurzfristigen Forderungen	606		
Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	0		
Zunahme der Vorräte	141		
Anlageninvestitionen	910		
Zunahme der flüssigen Mittel	1.328	2.986	94
Schuldentilgung			
Darlehen			
Summe Mittelverwendung		**3.188**	**100**

Aus der Eigen- und Selbstfinanzierung einschließlich der Ertragszuschüsse standen den Werken im Jahr 2022 T€ 2.248 zur Verfügung. Hiermit konnte der gesamte Mittelbedarf aus Anlageninvestitionen gedeckt werden. Fremdmittel waren nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel betragen zum 31. Dezember 2022 T€ 5.933. Die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs ist damit gewährleistet.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

C) Ertragslage

Entwicklung der Umsatzerlöse

1. Stromversorgung

Die Umsatzerlöse aus der Durchleitung der Strommenge (Netznutzungsentgelte) betragen T€ 3.172 (Vorjahr T€ 2.999).

Stromabgabe an:	Tarifabnehmer	11.960.337	kWh
	Sonderabnehmer	6.260.592	kWh
	Eigenverbrauch	1.461.563	kWh
	Durchleitung	16.821.499	kWh
	= Gesamt	36.503.991	kWh
	(Vorjahr	38.634.919	kWh)

2. Gasversorgung

Die Umsatzerlöse aus der Durchleitung der Gasmenge (Netznutzungsentgelte) betragen T€ 1.496 (Vorjahr T€ 1.502).

Gasabgabe an:	Tarifabnehmer	3.706.950	kWh
	Sonderabnehmer	50.212.254	kWh
	Eigenverbrauch	6.448.780	kWh
	Durchleitung	27.984.620	kWh
	= Gesamt	88.352.604	kWh
	(Vorjahr	109.442.604	kWh)

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 16

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

3. Wasserversorgung

	2021 m³	2022 m³	Entwicklung 2021 = 100
Wassergewinnung			
Quellen			
Waldstein	262.718	263.380	100
Poppenreuth	17.522	15.702	90
Gottersdorf	10.942	9.345	85
Meierhof	21.017	18.895	90
	312.199	307.322	98
Brunnen			
Löstenbach	49.728	60.296	121
Vordere Horlachen	83.466	75.244	90
Hintere Horlachen	137.112	134.854	98
	270.306	270.394	100
Wasserbezug	17.109	15.587	91
Wassergewinnung und -bezug	599.614	593.303	99
Wasserabgabe			
Abnehmer bis 6.000 m³ Verbrauch	382.485	384.114	100
Abnehmer über 6.000 m³ Verbrauch	31.234	28.643	92
eingemeindete Stadtteile	71.930	71.693	100
Abgabe an Stadt	2.759	2.949	107
Außenumsatz	488.408	487.399	100
Innenumsatz	3.284	2.422	74
Werkselbstverbrauch	2.147	2.147	100
Überlauf + Reinigung	20.000	20.000	100
Öffentliche Abgabe	2.072	2.072	100
Gemeinde Sparneck	646	1.512	234
	516.557	515.552	100
Wasserverluste	83.057	77.751	94
Wassererträge	€	€	
Abnehmer bis 6.000 m³ Verbrauch	702.498	806.296	115
Abnehmer über 6.000 m³ Verbrauch	49.435	51.331	104
eingemeindete Stadtteile	127.683	145.697	114
Abgabe an Stadt	5.512	6.742	122
Gemeinde Sparneck	458	1.240	271
Außenumsatz	885.586	1.011.306	114
Innenumsatz	5.647	4.935	87
	891.233	1.016.241	114

Die gesamte Wasserabgabe nahm im Jahresvergleich um 1005 m³ bzw. 0,20 % ab. Der Anteil des Quellwassers an der gesamten Wassergewinnung und -bezug ist um 0,3 %-Punkte auf 51,8 % gefallen. Die Wasserverluste bewegen sich mit 12,35 % (2021: 13,05 %) etwas über dem Branchendurchschnitt von rd. 10% in Bayern.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

4. Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Beförderungszahlen

	Stadtgebiet		Umland-Gemeinden		Gesamt	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Fahrten	3.059	3.317	2.922	3.789	5.571	6.706
Beförderte Personen	4.019	4.834	4.821	6.535	8.840	11.369
Beförderte Personen pro Fahrt ∅	1,3	1,5	1,6	1,7	1,6	1,7

AST-Gebühren Stadtwerke Münchberg

	2021	2022	Entwicklung
	€	€	2021 = 100
An Taxiunternehmen bezahlt	29.436	26.012	88,4
Eingenommene AST-Gebühren	7.258	6.823	94,0
Unterdeckung	22.178	19.189	86,5

Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die Fahrten, bedingt durch das Ende der Corona-Pandemie, um 14,2 %. Ebenso stieg die Anzahl der beförderten Personen um 35,19 % auf 11.369.

Die Unterdeckung zwischen bezahlten Taxigebühren und eingenommenen AST-Fahrgeldern belief sich auf 13,5 % und 13,4 % über dem Vorjahr.

5. Parkgarage

Die Parkgarage wurde zum 1. Juni 2001 eröffnet.

Benutzungszahlen	2021	2022
	Anzahl	Anzahl
Dauerparker, Stand 31.12.	41	41
Dauerparker, ∅ Stand	41	41
Kurzparker	2.400	768

Gebühreneinnahmen	2021	2022
	€	€
Dauerparker	15.593	15.381
Kurzparker	1.801	567
Gesamt	17.394	15.948

An Dauerparkplätzen waren zum Jahreswechsel 41 Stellplätze vermietet. Die Gebühren für Dauerparkplätze betragen je nach Stellzeit zwischen 31,00 und 36,00 €/Monat. Seitens der Stadtwerke wird die Vermietung an Dauerparker angestrebt. Die Preise sind zum 1. März 2017 das erste Mal erhöht worden.

Für Kurzparker scheint die Parkgarage nur innerhalb der kostenfreien ersten halben Stunde attraktiv. Ansonsten werden die umliegenden kostenlosen Parkmöglichkeiten genutzt. Im November 2005 wurde die Tageskarte eingeführt. Diese kostet seit 1. März 2017 16,00 €/Monat und kann von 5.30 – 20.30 Uhr genutzt werden. Am 31. Dezember 2022 waren 13 von 15 Tageskarten vergeben.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 18

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

6. Blockheizkraftwerk (BHKW)

Durch das BHKW wird Wärme für das Hallen- und Freibad sowie Strom für das Elektrizitätswerk erzeugt.

Wärmelieferung	2021	2022	Entwicklung
	kWh	kWh	2021 = 100
für Hallen- und Freibad	1.205.600	1.278.890	106
für Fremde	3.400	3.400	100
	1.209.000	1.282.290	106

Stromlieferungen	2021	2022	Entwicklung
	kWh	kWh	2021 = 100
für Elektrizitätswerk HT	335.134	376.107	112
NT	412.500	441.516	107
	747.634	817.623	109
Leistung in kW	170	170	

Parallel zur Wärmeerzeugung nahm auch die Stromerzeugung um 9 % auf 817.623 kWh zu.

Gasbezug BHKW	2021	2022	Entwicklung
	kWh	kWh	2021 = 100
Gaslieferung durch Gaswerk	2.667.998	2.891.991	108
Betriebsstunden	4.402	4.322	98

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

7. Bäder (Hallen- und Freibad)

Die Bäder wurden mit Wirkung zum 1. Januar 1998 den Stadtwerken als weiterer Betriebszweig angegliedert. Beim Freibad wurde die Badesaison am 21. Mai 2022 eröffnet. Letzter Badetag war der 11. September 2022.

Besucher	2021	2022	Entwicklung 2021 = 100
Hallenbad			
Erwachsene	1.832	4.873	266
Jugendliche	910	1.568	172
Schüler (Schulen)	3.068	6.052	197
Gruppen	319	907	284
Vereine	2.303	2.602	113
	8.432	16.002	190
Freibad			
Erwachsene	5.904	13.326	226
Jugendliche	3.620	8.833	244
Schüler (Schulen)	0	0	0
Gruppen	118	241	204
Vereine	1.231	764	62
	10.873	23.164	213
Gesamt	19.305	39.166	203
Dauerkarten Erwachsene	188	193	103
Dauerkarten Jugendliche	30	188	627
Gesamt	218	381	175
Sauna	358	871	243
Gebühreneinnahmen	€	€	
Hallenbad	24.149	34.675	144
Freibad	34.072	69.425	204
Föhn	0	52	0
Sauna	3.159	10.336	327
Solarium	0	0	0
Kegelbahn	0	0	0
Gesamt	61.380	114.488	187

Die Gesamt-Besucherentwicklung ist pandemiebedingt um 103 % gestiegen.

Nachstehend zur Information die monatlichen Besucherzahlen des Freibades (ohne Dauerkartennutzer) im Jahresvergleich:

	2021	2022
Mai	0	446
Juni	4.549	7.938
Juli	1.951	6.866
August	2.326	6.850
September	816	300
Gesamt	9.642	22.400

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 20

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Entwicklung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn 2022 beträgt € 1.244.918,00 (2021: Gewinn € 626.690,00). Er setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 €	2022 €
Gewinn Elektrizitätswerk	287.364,96	360.999,59
Gewinn Gaswerk	317.439,41	297.026,70
Verlust Wasserwerk	-35.137,05	93.087,14
Verlust Anruf-Sammel-Taxi (AST)	-25.915,64	-23.541,09
Verlust Parkgarage	-27.733,13	-26.059,51
Gewinn/Verlust Blockheizkraftwerk (BHKW)	88.445,48	472.900,78
Verlust Bäder	- 703.059,98	- 1.025.562,32
Gewinn Sonstige	725.285,95	1.096.066,71
	626.690,00	1.244.918,00

Ohne Schlüsselung der Sparte Sonstige:

	2021 €	2022 €
Gewinn Elektrizitätswerk	510.394,14	573.872,07
Gewinn Gaswerk	827.288,64	1.162.403,99
Verlust Wasserwerk	-42.729,49	110.904,09
Verlust Anruf-Sammel-Taxi (AST)	-25.915,64	-23.541,09
Verlust Parkgarage	-27.733,13	-26.059,51
Gewinn/Verlust Blockheizkraftwerk (BHKW)	88.445,48	472.900,78
Verlust Bäder	- 703.059,98	- 1.025.562,32
	626.690,00	1.144.918,00

Insgesamt ist das Ergebnis vor dem Hintergrund des erhöhten Wettbewerbdrucks auf den Energiemärkten als zufriedenstellend zu bezeichnen.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

IV. Prognosebericht

Das erwartete Ergebnis aus dem Wirtschaftsplan 2022 i. H. v. T€ 68 wurde um rund T€ 1.177 überschritten.

Moderate Absatzzahlen im schwierigen Marktumfeld mit höheren Beschaffungs- und Verwaltungskosten, führen im Wirtschaftsplan 2023 zu einem Ergebnis vor Gewinnabführung von T€ 115.

Die zu erwirtschaftende Marge ist geprägt von der Wettbewerbssituation und spiegelt sich unmittelbar in den Jahresergebnissen wider. Der von den Kommunen gewünschte Querverbund mit den geborenen defizitären Betriebssparten Bäder und Verkehr wird für viele Stadtwerke nur schwierig aufrechtzuerhalten sein.

Mit Beteiligungen an Windkraftanlagen haben die Stadtwerke ihr Engagement im Bereich der regenerativen Energie bereits gezeigt. Der Einsatz der Finanzierungsmittel im Bereich Windkraft ist langfristig bestimmt.

Die Wasserversorgung stellt für die Stadt und ihre Bürger eine öffentlich-rechtliche Aufgabe dar. Wasser ist ein Lebensmittel und dient unmittelbar der Daseinsvorsorge. Unter diesem Aspekt werden die vorhandenen eigenen Ressourcen bei der Gewinnung und Verteilung unterhalten und gepflegt. Alle Gewinnungsanlagen tragen dazu bei, auch unter veränderten klimatischen Bedingungen, die Versorgungssicherheit in Zukunft zu gewährleisten.

Beim Anruf-Sammel-Taxi gilt es, die nach wie vor gute Beförderungswerte zu halten. Ein dienstleistungsorientierter Fahrbetrieb kann dazu beitragen, negative Einflüsse wie die rückläufige Bevölkerungsentwicklung oder die sinkende Kaufkraft der Bürger auszugleichen.

Die Parkgarage mit 65 Stellplätzen ist mit 41 Dauer- und 15 Tagesparkern fest belegt. Somit stehen noch 9 Parkplätze für Kurzzeitparker zur Verfügung. Fixe Aufwandsanteile aus der Umlage der Betriebskosten der Seniorenwohnanlage verhindern ein ausgeglichenes Betriebsergebnis.

Bei den Bädern sind coronabedingt keine zufriedenstellenden Besucherzahlen zu registrieren. Hohe Fixkosten v.a. im Bereich Personal sowie Unterhalt erfordern einen hohen Finanzausgleich. Die Effekte aus dem steuerlichen Querverbund sind durch die Absenkung des Körperschaftsteuersatzes auf 15 % deutlich herabgesetzt.

Durch die permanente Überwachung aller relevanten Unternehmensbereiche soll das interne Risikomanagementsystem der Stadtwerke weiter ausgebaut werden. Mit dem Einsatz von Controlling-Instrumenten wird versucht die Transparenz zu verbessern.

V. Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die angestiegene Transparenz unter Wettbewerbern und die damit einhergehende Konkurrenzsituation in den Strom- und Gasmärkten können zu einem Sinken der Margen und zu Kundenverlusten führen. Die individuelle Kundenbetreuung mit regionalem Bezug ist deshalb für die Stadtwerke das wichtigste Kundenbindungsinstrument in dem vorliegenden dynamischen Marktumfeld.

Neue Entwicklungen werden sich im Bereich der Netztechnik ergeben. Schon kurzfristig ist der Einsatz sogenannter „Smart Meter“ vorgesehen. Mit dem Einsatz der intelligenten Zählergeneration ergeben sich auch Möglichkeiten zur Schaffung neuer Tarifprodukte. Der Netzausbau selbst zur Einbindung und Steuerung regenerativer Energien kann nur unter der Prämisse einer ausreichenden Refinanzierungsmöglichkeit erfolgen.

Der im Zuge der Anreizregulierung vorgegebene Erlösabsenkungspfad wird künftig zu geringeren Netzentgelten führen. Um die dadurch hervorgerufenen Ergebniseinbußen einzudämmen, ist es nötig nach Kostensenkungspotentialen im eigenen Unternehmen zu suchen. Mit den eingegangenen Kooperationen konnten hier wichtige Synergiepotentiale geschaffen werden.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 22

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Marktchancen sollten weiterhin im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung genutzt werden. Contracting-Modelle zunächst mit der eigenen Kommune, können den weiteren Ausbau der dezentralen Energieerzeugung stärken.

Münchberg, den 22. Oktober 2024

STADTWERKE MÜNCHBERG

Dipl.-Kfm. Michael Dietel
Werkleiter

Anlagen

Tätigkeitsabschluss und Anlagen gem. § 6 Abs. 3 Satz 7 EnWG für die

Elektrizitätsverteilung zum 31. Dezember 2022

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Bilanz für den Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung zum 31. Dezember 2022

Aktiva

			31.12.2022 EUR		31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen					
I.		Immaterielle Vermögensgegenstände			
	1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	26.622,15	26.622,15	25.227,00
II.		Sachanlagen			
	1.	Grundstücke mit Betriebsbauten	257.115,41		270.070,38
	2.	Grundstücke mit Wohnbauten			
	3.	Grundstücke ohne Bauten	54.891,63		54.891,63
	4.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen			
	5.	Verteilungsanlagen	1.801.980,61		1.851.436,93
	6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	159.199,55		210.226,32
	7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	162.579,48	2.435.766,68	15.100,41
III.		Finanzanlagen			
	1.	Beteiligungen			0,00
	2.	Wertpapiere des Anlagevermögens			0,00
	3.	sonstige Ausleihungen		0,00	0,00
		Summe Anlagevermögen		**2.462.388,83**	**2.426.952,67**
B. Umlaufvermögen					
I.		Vorräte			
	1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	213.308,26		80.799,40
	2.	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	213.308,26	
II.		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	581.399,55		511.193,84
	2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00
	3.	Forderungen gegen EMS	0,00		0,00
	4.	Forderungen an die Gemeinde	0,00		0,00
	5.	Sonstige Vermögensgegenstände	34.253,99	615.653,54	59.413,35
III.		Kassenbestend, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.718.800,00	1.718.800,00	2.107.159,00
		Summe Umlaufvermögen		**2.547.761,80**	**2.758.565,59**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			546,31	546,31
		Summe Aktiva		**5.010.696,94**	**5.186.064,57**

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Passiva

			31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A.	**Eigenkapital**			
	1. zugeordnetes Eigenkapital		3.753.442,18	4.556.834,16
		Summe Eigenkapital	**3.753.442,18**	**4.556.834,16**
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		457.437,36	399.676,79
C.	**Rückstellungen**			
	1.	Steuerrückstellungen	95.236,00	8.366,00
	2.	sonstige Rückstellungen	137.975,00	82.379,00
		Summe Rückstellungen	**233.211,00**	**90.745,00**
D.	**Verbindlichkeiten**			
	1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	462.544,19	125.086,72
	2.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.415,50	1.415,50
	3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
	4.	Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern € 102.646,71 (Vorjahr: € 12.106,77)	102.646,71	12.306,40
		Summe Verbindlichkeiten	**566.606,40**	**138.808,62**
		Summe Passiva	**5.010.696,94**	**5.186.064,57**

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Tätigkeits-GuV Elektrizitätsverteilung der Stadtwerke Münchberg zum 31. Dezember 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	3.958.873,90	3.704.733,39
2. andere aktivierte Eigenleistungen		
3. sonstige betriebliche Erträge	22.074,29	16.350,41
4. Gesamtleistung	3.980.948,19	3.721.083,80
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.083.050,32	1.881.863,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	430.198,26	508.463,03
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	211.721,00	212.244,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	771.165,32	774.925,48
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. EBIT	484.813,29	343.587,07
11. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
12. Steuern v. Einkommen und vom Ertrag	117.608,00	50.063,00
13. Ergebnis nach Steuern	367.205,29	293.524,07
14. Sonstige Steuern	5.696,46	5.686,36
15. Jahresergebnis	361.508,83	287.837,71

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Anhang für den Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung 2022

Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Gesellschaft Stadtwerke Münchberg mit Sitz in Münchberg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter der HRA-Nummer 3700 eingetragen.

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang einschließlich Anlagennachweis, wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften, in Verbindung mit § 20 Eigenbetriebsverordnung (EBV) und den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwvEBV), erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Als Anschaffungskosten wurden die Nettorechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Anschaffungspreisminderungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen wurden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten im angemessenen Umfang angesetzt. Die Abschreibungen wurden je nach Anschaffungszeitpunkt linear bzw. degressiv von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorgenommen, geringwertige Wirtschaftsgüter im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Gemäß dem Niederstwertprinzip erfolgt bei dauernder Wertminderung eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Vorräte

Die Vorräte wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet, bei den Handelswaren zu Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie erkennbaren Einzelrisiken wurde durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen. Für die gestundeten Wasserherstellungsbeiträge für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die Stadtwerke Münchberg als Betreiber von Strom- und Gasverteilernetzen stellt Transportkunden Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an deren Kunden zur Verfügung. Für deren Lieferungen an Kunden mit Standardlastprofilen fordert sie monatliche Abschlagszahlungen auf Basis des Vorjahresverbrauchs an. Nach Durchführung der jährlichen Zählerablesung wird eine Jahresabrechnung durchgeführt und eine Schlussrechnung über Netzentgelte unter Berücksichtigung der vereinnahmten Anzahlungen erstellt. Zum Ende des Geschäftsjahres erfolgt eine Hochrechnung der noch nicht abgerechneten Netzentgelte. Für die Bereitstellung von Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an Kunden mit registrierter Leistungsmessung werden die Netzentgelte monatlich abgerechnet.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren jeweiligen Nennbeträgen am Bilanzstichtag angegeben.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 5 / 4

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Stammkapital

Das Stammkapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

Ertragszuschüsse

Die Bewertung erfolgt in Höhe der von den Kunden gezahlten Zuschüsse unter Berücksichtigung planmäßiger Auflösung. Die Auflösung erfolgt zu Gunsten der Umsatzerlöse. Die Höhe der Auflösung ergibt sich für die bis zum Jahr 2002 erhaltenen Zuschüsse pauschal in Höhe von 5% des Ursprungsbetrages. Die Auflösung der ab 2003 erhaltenen Zuschüsse erfolgt anhand der Nutzungsdauer über welche die entsprechenden Sachanlagen abgeschrieben werden.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Abschreibung erfolgt wie im Anhang (Anlage 3) angegeben nach den gleichen Vorgaben wie für die Gesamtgesellschaft. Das ausgewiesene Anlagevermögen ist weitestgehend direkt den Tätigkeiten zugeordnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf € 581.399,55. Alle Forderungen in der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich insbesondere aus Vorsteuer-Erstattungsansprüchen zusammen.

Eigenkapital

Das zugeordnete Eigenkapital beläuft sich auf € 3.753.442,18.

Empfangene Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse sind als gesonderter Posten in den Passiva des Unternehmens ausgewiesen. Diese ergeben im Jahr 2022 einen Wert von € 457.437,36. Im Geschäftsjahr sind dem Posten € 137.435,58 zugegangen. Ein Betrag in Höhe von € 79.675,01 ist im Geschäftsjahr 2022 aufgelöst worden.

Sonstigen Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von € 137.975,00 enthalten unter anderem Rückstellungen für Prüfungskosten, Abrechnungsverpflichtungen, KWK-Aufwandsbereinigung und der Netzentgeltregulierung..

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 462.544,19 sind insbesondere Verbindlichkeiten gegenüber dem Netzbetreiber Bayernwerk und EMS beinhaltet.

		davon mit einer Restlaufzeit bis zu	von mehr als	
	31.12.2022	einem Jahr	fünf Jahren	**31.12.2021**
	€	€	€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	462.544,19	462.544,19	0,00	125
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.415,50	1.415,50	0,00	2
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0
Sonstige Verbindlichkeiten	102.646,71	102.646,71	0,00	12
	566.606,40	566.606,40	0,00	139

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 102.646,71 berücksichtigen insbesondere Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von € 22.074,29 umfassen überwiegend Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Fahrtkostenerstattungen.

Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Per Personalüberleitungsvertrag wurden alle Beschäftigten der Stadtwerke zum 1. Januar 2006 in das Tochterunternehmen, die Energieversorgung Münchberg–Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG übergeführt.

Mit der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG bestehen im Geschäftsjahr 2022 Personal-, Energie- und Ergebnisverrechnungsgeschäfte.

Angaben über die Zuordnungsregeln gemäß § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

In der Rechnungslegung sind jeweils getrennte Konten für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung und andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors zu führen.

Die Bilanzkonten werden im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses bebucht. Dem entgegen werden die Geschäftsvorfälle, soweit sie die Gewinn- und Verlustrechnung berühren, im Rahmen der Kostenstellenrechnung progressiv erfasst. Am Ende unseres Geschäftsjahres werden die nicht direkt zugeordneten Kostenstellen auf die Tätigkeitsbereiche umgelegt. Die Umlegung der nicht direkt zugeordneten Beträge erfolgt sachverhaltsspezifisch durch Schlüsselung.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 5 / 6

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für den Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung wurden die Vermögensgegenstände und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge weitgehend direkt zugeordnet.

Die durch Aufteilung der Bilanzposten entstandene Residualgröße geht in das Eigenkapital als zugeordnetes Eigenkapital ein.

Unterschrift gemäß § 245 HGB

Münchberg, 22. Oktober 2024

Stadtwerke Münchberg

Dipl.-Kfm. Michael Dietel, Werkleiter

Anlagen

Tätigkeitsabschluss und Anlagen gem. § 6 Abs. 3 Satz 7 EnWG für die

Gasverteilung zum 31. Dezember 2022

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Bilanz für den Tätigkeitsbereich Gasverteilung zum 31. Dezember 2022

Aktiva

			31.12.2022 EUR		31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen					
I.		Immaterielle Vermögensgegenstände			
	1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.340,10	18.340,10	17.379,00
II.		Sachanlagen			
	1.	Grundstücke mit Betriebsbauten	156.565,71		162.873,78
	2.	Grundstücke mit Wohnbauten	0,00		0,00
	3.	Grundstücke ohne Bauten	1.798,55		1.798,55
	4.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00		0,00
	5.	Verteilungsanlagen	1.125.592,78		1.194.323,41
	6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.524,70		131.294,79
	7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	139.635,31	1.528.117,05	0,00
III.		Finanzanlagen			
	1.	Beteiligungen			0,00
	2.	Wertpapiere des Anlagevermögens			0,00
	3.	sonstige Ausleihungen			0,00
				0,00	
		Summe Anlagevermögen		**1.546.457,15**	**1.507.669,53**
B. Umlaufvermögen					
I.		Vorräte			
	1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	63.391,67		62.158,22
	2.	fertige Erzugnisse und Waren	0,00	63.391,67	0,00
II.		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	289.539,34		292.073,25
	2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00
	3.	Forderungen gegen EMS	0,00		0,00
	4.	Forderungen an die Gemeinde	0,00		0,00
	2.	Sonstige Vermögensgegenstände	38.607,13	328.146,47	32.713,48
III.		Kassenbestend, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.416.633,48	1.416.633,48	2.327.990,58
		Summe Umlaufvermögen		**1.808.171,62**	**2.714.935,53**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		210,39	210,39	210,39
		Summe Aktiva		**3.354.839,16**	**4.222.815,45**

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Passiva

			31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A.	**Eigenkapital**			
	1. zugeordnetes Eigenkapital		2.690.268,58	3.809.326,01
		Summe Eigenkapital	**2.690.268,58**	**3.809.326,01**
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		266.692,37	170.111,58
C.	**Rückstellungen**			
	1.	Steuerrückstellungen	77.095,00	9.063,49
	2.	sonstige Rückstellungen	155.993,00	196.370,00
		Summe Rückstellungen	**233.088,00**	**205.433,49**
D.	**Verbindlichkeiten**			
	1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118.652,20	8.891,20
	2.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	545,13	545,13
	3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
	4.	Sonstige Verbindlichkeiten	45.592,88	28.508,04
		- davon aus Steuern € 43.052,00 (Vorjahr: € 25.967,16)		
		Summe Verbindlichkeiten	**164.790,21**	**37.944,37**
		Summe Passiva	**3.354.839,16**	**4.222.815,45**

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Tätigkeits-GuV Gasverteilung der Stadtwerke Münchberg zum 31. Dezember 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	1.793.663,91	1.972.065,25
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	41.599,42	3.226,54
4. Gesamtleistung	1.835.263,33	1.975.291,79
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	604.687,47	629.663,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	336.380,79	306.899,56
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage-vermögens und Sachanlagen	128.742,45	138.766,06
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	370.629,14	523.627,40
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. EBIT	394.823,48	376.335,64
11. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174,43	26,78
12. Steuern v. Einkommen und vom Ertrag	95.206,00	56.453,10
13. Ergebnis nach Steuern	299.443,05	319.855,76
14. Sonstige Steuern	2.416,35	2.416,35
15. Jahresergebnis	297.026,70	317.439,41

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Anhang für den Tätigkeitsbereich Gasverteilung 2022

Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Gesellschaft Stadtwerke Münchberg mit Sitz in Münchberg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter der HRA-Nummer 3700 eingetragen.

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang einschließlich Anlagennachweis, wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften, in Verbindung mit § 20 Eigenbetriebsverordnung (EBV) und den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwvEBV), erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Als Anschaffungskosten wurden die Nettorechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Anschaffungspreisminderungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen wurden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten im angemessenen Umfang angesetzt. Die Abschreibungen wurden je nach Anschaffungszeitpunkt linear bzw. degressiv von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorgenommen, geringwertige Wirtschaftsgüter im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Gemäß dem Niederstwertprinzip erfolgt bei dauernder Wertminderung eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Vorräte

Die Vorräte wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet, bei den Handelswaren zu Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie erkennbaren Einzelrisiken wurde durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen. Für die gestundeten Wasserherstellungsbeiträge für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die Stadtwerke Münchberg als Betreiber von Strom- und Gasverteilernetzen stellt Transportkunden Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an deren Kunden zur Verfügung. Für deren Lieferungen an Kunden mit Standardlastprofilen fordert sie monatliche Abschlagszahlungen auf Basis des Vorjahresverbrauchs an. Nach Durchführung der jährlichen Zählerablesung wird eine Jahresabrechnung durchgeführt und eine Schlussrechnung über Netzentgelte unter Berücksichtigung der vereinnahmten Anzahlungen erstellt. Zum Ende des Geschäftsjahres erfolgt eine Hochrechnung der noch nicht abgerechneten Netzentgelte. Für die Bereitstellung von Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an Kunden mit registrierter Leistungsmessung werden die Netzentgelte monatlich abgerechnet.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren jeweiligen Nennbeträgen am Bilanzstichtag angegeben.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 6 / 4

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Stammkapital

Das Stammkapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

Ertragszuschüsse

Die Bewertung erfolgt in Höhe der von den Kunden gezahlten Zuschüsse unter Berücksichtigung planmäßiger Auflösung. Die Auflösung erfolgt zu Gunsten der Umsatzerlöse. Die Höhe der Auflösung ergibt sich für die bis zum Jahr 2002 erhaltenen Zuschüsse pauschal in Höhe von 5% des Ursprungsbetrages. Die Auflösung der ab 2003 erhaltenen Zuschüsse erfolgt anhand der Nutzungsdauer über welche die entsprechenden Sachanlagen abgeschrieben werden.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen
Die Abschreibung erfolgt wie im Anhang angegeben nach den gleichen Vorgaben wie für die Gesamtgesellschaft.

Das ausgewiesene Anlagevermögen ist weitestgehend direkt den Tätigkeiten zugeordnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf € 289.539,34. Alle Forderungen in der Tätigkeit Gasverteilung haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich insbesondere aus Vorsteuer-Erstattungsansprüchen und sonstigen Forderungen aus der Elektrizitätsverteilung zusammen.

Eigenkapital

Das zugeordnete Eigenkapital beläuft sich auf € 2.690.268,58.

Empfangene Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse sind als gesonderter Posten in den Passiva des Unternehmens ausgewiesen. Diese ergeben im Jahr 2022 einen Wert von € 266.692,37. Im Geschäftsjahr sind dem Posten € 113.833,80 zugegangen. Ein Betrag in Höhe von € 17.253,01 ist im Geschäftsjahr 2022 aufgelöst worden.

Sonstigen Rückstellungen
Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von € 155.993,00 enthalten unter anderem Rückstellungen für Prüfungskosten, Kosten des Jahresabschlusses und Abrechnungsverpflichtungen.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben 2022 eine Höhe von € 118.652,20 und sind damit um € 109.761,00 höher als im Vorjahr.

		davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2022 **€**	bis zu einem Jahr €	von mehr als fünf Jahren €	**31.12.2021** **T€**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118.652,20	118.652,20	0,00	9
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	545,13	545,13	0,00	0,5
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0
Sonstige Verbindlichkeiten	45.592,88	45.592,88	0,00	28
	164.790,21	**164.790,21**	**0,00**	**38**

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 45.592,88 berücksichtigen insbesondere offene Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2022 wies die Tätigkeit Gasverteilung sonstige betriebliche Erträge i. H. v. € 41.599,42 aus.

Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Per Personalüberleitungsvertrag wurden alle Beschäftigten der Stadtwerke zum 1. Januar 2006 in das Tochterunternehmen, die Energieversorgung Münchberg–Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG übergeführt.

Mit der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG bestehen in 2022 Personal-, Energie- und Ergebnisverrechnungsgeschäfte.

Angaben über die Zuordnungsregeln gemäß § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

In der Rechnungslegung sind jeweils getrennte Konten für die Tätigkeiten Gasverteilung und andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors zu führen.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 6 / 6

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Die Bilanzkonten werden im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses bebucht. Dem entgegen werden die Geschäftsvorfälle, soweit sie die Gewinn- und Verlustrechnung berühren, im Rahmen der Kostenstellenrechnung progressiv erfasst. Am Ende unseres Geschäftsjahres werden die nicht direkt zugeordneten Kostenstellen auf die Tätigkeitsbereiche umgelegt. Die Umlegung der nicht direkt zugeordneten Beträge erfolgt sachverhaltsspezifisch durch Schlüsselung.

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für den Tätigkeitsbereich Gasverteilung wurden die Vermögensgegenstände und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge weitgehend direkt zugeordnet.

Die durch Aufteilung der Bilanzposten entstandene Residualgröße geht in das Eigenkapital als zugeordnetes Eigenkapital ein.

Unterschrift gemäß § 245 HGB

Münchberg, 22. Oktober 2024

Stadtwerke Münchberg

Dipl.-Kfm. Michael Dietel, Werkleiter

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Stadtwerke Münchberg
Sitz:	Münchberg
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gesellschaftsvertrag:	Betriebssatzung vom 1. Januar 2012
Registereintrag:	Ein Handelsregisterauszug vom 30. April 2024 mit der letzten Eintragung vom 25. Oktober 2012 lag uns vor
Registergericht:	Amtsgericht Hof
Register-Nr.:	HR A 3700
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Stammkapital:	€ 1.280.000,00
Werkleitung:	Dipl.- Kfm. Michael Dietel

Gemäß § 3 der Betriebssatzung hat der Eigenbetrieb einen Werkausschuss, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

- 1. Bürgermeister Christian Zuber (Vorsitzender)
- Hannelore Hoffmann, Ärztin
- Jürgen Zink, Geschäftsführer
- Birgit König, M.A., Dipl.-Pflegewirtin
- Christian Findeiß, Landwirt (bis 31. Juni 2022)
- Carolin Fischer, Landwirtschaftsbeamtin (ab 1. August 2022)
- Max Petzold, Versicherungskaufmann
- Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Zahnärztin
- Michael Knefel, Gastwirt
- Ali-Cemil Sat, Student

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Anlage 7 / 2

Wesentliche Verträge

Anhand eines Personalüberleitungsvertrags wurden alle Beschäftigte der Stadtwerke Münchberg zum 1. Januar 2006 von der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale GmbH & Co. KG übernommen. Seitdem werden die Personalaufwendungen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale GmbH & Co. KG mittels einer Leistungsverrechnung an die Stadtwerke Münchberg weiterbelastet.

Mit dem Konzessionsvertrag Strom vom 1. Oktober 2015 hat die Stadtwerke Münchberg als Konzessionsnehmer das Recht auf Bereitstellung der Netzinfrastruktur in dem Vertragsgebiet Stadtgebiet Münchberg und den Ortsteilen Straas und Mechlenreuth- Nord durch die Stadt Münchberg und auf Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Versorgung mit elektrischer Energie. Der Vertrag trat am 25. März 2016 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Mit dem Konzessionsvertrag Gas vom 12. Oktober 2015 hat die Stadtwerke Münchberg als Konzessionsnehmer das Recht auf Bereitstellung der Netzinfrastruktur in dem Vertragsgebiet Stadtgebiet Münchberg durch die Stadt Münchberg und auf Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Versorgung mit Gas. Der Vertrag trat am 25. März 2016 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Mit dem Konzessionsvertrag Wasser vom 21. März 2016 hat die Stadtwerke Münchberg als Konzessionsnehmer das Recht im Stadtgebiet Münchberg sowie in den eingemeindeten Ortschaften Gottersdorf, Mechlenreuth-Dorf, Mechlenreuth-Nord, Meierhof, Poppenreuth, Unfriedsdorf, Mussen, Laubersreuth, Markersreuth und Jehsen ein Wasserversorgungsnetz zu betreiben und die Versorgung mit Wasser durchzuführen. Der Vertrag trat am 25. März 2016 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Werkausschusssitzung

In der Werkausschusssitzung vom 30. November 2022 wurde der von der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte unter dem Datum vom 10. März 2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerkt versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 festgestellt.

Die von der Werkleitung vorgeschlagene Ergebnisverwendung wurde vom Werkausschuss am 30. November 2022 beschlossen. Demzufolge wird der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von T€ 627 der allgemeinen Rücklage zugeführt. Hiervon erfolgte eine Kapitalentnahme in Höhe von T€ 328 zugunsten der Stadt Münchberg zum 1. März 2023.

Der Werkleitung wurde für das vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 laufende Geschäftsjahr in der Werkausschusssitzung vom 30. November 2022 Entlastung erteilt.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Anlage 7 / 3

Wirtschaftliche Verhältnisse

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Versorgung des Stadtgebietes mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, die Einrichtung und der Betrieb eines Anruf-Sammel-Taxis, der Betrieb der öffentlichen Bäder (Hallen- und Freibad) sowie eines Blockheizkraftwerks und der Betrieb einer Parkgarage.

Steuerliche Verhältnisse

Das Unternehmen wird beim Finanzamt Hof unter der Steuernummer 223/114/70330 geführt.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Absatz 1 GewStG.

Die letzte Betriebsprüfung fand für die Jahre 2013 bis einschließlich 2016 statt.

Anlage 8 / 1

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

FRAGENKATALOG ZUR PRÜFUNG DER ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE NACH § 53 HGRG

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation (Fragenkreis 1)

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Gemäß § 4 bis § 7 der Betriebssatzung wird der Werkausschuss in die Entscheidungsprozesse der Werkleitung eingebunden. Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich keine Hinweise darauf, dass die Einbindung des Werkausschusses in die Entscheidungsprozesse oder die Verteilung der Aufgaben nicht sachgerecht gewesen wäre.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr 2022 fanden zwei Sitzungen des Werkausschusses statt. Die Protokolle hierüber haben uns vorgelegen.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Die Werkleitung nimmt auskunftsgemäß keine Aufgaben in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG wahr.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Bei der Angabe der Bezüge der Werkleitung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Anlage 8 / 2

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums (Fragenkreis 2 bis 6)

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es ist eine Übersicht vorhanden, die einen grundsätzlichen Überblick über die Funktionsaufteilung und kaufmännische bzw. technische Aufgabentrennung ermöglicht. Weitere Regelungen ergeben sich aus der Satzung.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Auskunftsgemäß wird sämtlicher Schriftverkehr durch den Werkleiter kontrolliert und sämtliche Zahlungen durch ihn freigegeben. Darüberhinausgehende und dokumentierte Vorkehrungen zur Korruptionsprävention bestehen nicht.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Entscheidungsbefugnisse sind überwiegend in der Betriebssatzung (§ 4 ff.) geregelt, separate Richtlinien dafür liegen nicht vor. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vorgaben der Betriebssatzung nicht eingehalten wurden.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Auskunftsgemäß werden alle wichtigen Verträge dokumentiert und in den dafür zuständigen Bereichen dezentral aufbewahrt. Derzeit wird in Erwägung gezogen, die Verträge zentralisiert und systematisch zu archivieren bzw. zu digitalisieren.

Anlage 8 / 3

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten den Bedürfnissen des Unternehmens?

Unsere Prüfung hat zu keinen Anhaltspunkten geführt, dass das Planungswesen nicht den Bedürfnissen des Unternehmens entspricht.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Auskunftsgemäß werden systematische Untersuchung und Analysen der Planabweichungen bei Bedarf durchgeführt.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Größe und Umfang des eingerichteten Rechnungswesens einschließlich der Kostenrechnung nicht den besonderen Anforderungen des Eigenbetriebs entspricht.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Auskunftsgemäß erfolgt durch die Werkleitung eine laufende Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management liegt nicht vor.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Im Rahmen der Abrechnung werden von dem Eigenbetrieb Abschlagszahlungen eingefordert. Die Sonderabnehmer werden monatlich abgerechnet. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass ausstehende Forderungen nicht zeitnah und effektiv eingezogen wurden. Ein Inkassounternehmen unterstützt bei der Abwicklung von Mahnvorgängen. Insofern haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass ausstehende Forderungen nicht zeitnah und effektiv eingezogen wurden.

Anlage 8 / 4

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Diese Aufgaben werden auskunftsgemäß von der Geschäftsführung und der kaufmännischen Abteilung wahrgenommen. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass das eingerichtete Controlling nicht nach Größe und Umfang den besonderen Anforderungen des Eigenbetriebs entspricht.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und Überwachung der Beteiligungsunternehmen nicht ermöglicht.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein Risikofrüherkennungssystem im betriebswirtschaftlichen Sinne liegt nicht vor. Auskunftsgemäß erfolgt die Identifizierung möglicher Risiken insbesondere durch Plan-Ist-Abweichungen. Die Werkleitung ist auskunftsgemäß aktiv in die Risikobewertung einbezogen.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht der Größe und Komplexität der Gesellschaft entsprechen. Anhaltspunkte, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden, haben sich nicht ergeben.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Auskunftsgemäß wird die Abstimmung und Anpassung der Maßnahmen zur allgemeinen Risikoidentifikation und -bewertung durch die Geschäftsleitung vorgenommen.

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Eine Abstimmung und Anpassung der Maßnahmen zur allgemeinen Risikoidentifikation und -bewertung wird durch die Werkleitung vorgenommen.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte / Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte / Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte,
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse,
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung,
- Kontrolle der Geschäfte?

Anlage 8 / 6

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Zu Fragenkreis 5:

Der Gesamte Fragenkreis ist nicht einschlägig. Der Eigenbetrieb hält keine Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen oder Derivate.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

Zu Fragenkreis 6:

Der gesamte Fragenkreis ist nicht einschlägig, da in Anbetracht der Größe der Gesellschaft eine institutionalisierte interne Revision nicht eingerichtet ist.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit (Fragenkreis 7 bis 10)

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Zustimmung des Werkausschusses zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt wurde.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Im Berichtsjahr wurden keine Kredite an den Werkleiter oder Mitglieder des Werkausschusses gewährt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass derartige Sachverhalte vorlagen.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass derartige Sachverhalte vorlagen.

Anlage 8 / 8

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/ Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Im Rahmen des Wirtschaftsplanes werden Investitionen nach unseren Feststellungen grundsätzlich angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität, Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Unterlagen oder Erhebungen zur Preisermittlung nicht angemessen sind.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Investitionen nicht laufend überwacht und Abweichungen nicht untersucht werden.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentlichen Überschreitungen ergeben haben.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden.

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Es haben sich keine Anhaltspunkte für derartige Verstöße ergeben.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Konkurrenzangebote nicht eingeholt worden wären

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Nach unseren Feststellungen wurde dem Werkausschuss regelmäßig berichtet.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Nach unseren Feststellungen vermittelten die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Dem Werkausschuss wurde zeitnah berichtet und die nötigen Genehmigungen eingeholt. Nach unseren Feststellungen liegen ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen nicht vor.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Es wurde keine Berichterstattung entsprechend § 90 Abs. 3 AktG vorgenommen. Die wesentlichen Entscheidungen des Werkleiters erfolgen grundsätzlich in Abstimmung mit dem Werkausschuss.

Anlage 8 / 10

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung nicht ausreichend war.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Für den Werkleiter wurde keine D&O-Versicherung abgeschlossen.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Nach unseren Feststellungen wurden im Berichtsjahr keine Interessenskonflikte zwischen dem Werkleiter und den Mitgliedern des Werkausschusses gemeldet.

Vermögens- und Finanzlage (Fragenkreis 11 bis 13)

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nach unseren Feststellungen besteht kein wesentlicher Umfang an nicht betriebsnotwendigen Vermögen.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nach unseren Feststellungen sind die Bestände weder auffallend hoch, noch auffallend niedrig.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Verkehrswerte erheblich von den bilanziellen Werten abweichen.

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Eigenkapitalquote, ohne die empfangenen Ertragszuschüsse zum 31. Dezember 2022, beträgt 88,0 %.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Der Eigenbetrieb hält 51 % der Anteile an der Energieversorgung Münchberg - Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG, die damit grundsätzlich Tochterunternehmen des Eigenbetriebs ist. Das Tochterunternehmen verfügt über keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Eigenbetrieb hat im Geschäftsjahr 2022 keine Mittel der öffentlichen Hand erhalten.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Mit Verweis auf die bestehende Eigenkapitalquote des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 ergeben sich keine Finanzierungsprobleme.

b) Ist der Ergebnisverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die Ausschüttungspolitik ist mit der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes vereinbar.

Anlage 8 / 12

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

Ertragslage (Fragenkreis 14 bis 16)

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Im Berichtsjahr setzt sich das Betriebsergebnis wie folgt zusammen:

2022	T€
Stromversorgung:	361
Gasversorgung:	297
Wasserversorgung:	93
Fernwärme / BHKW:	473
AST:	-23
Parkgarage:	-26
Bäder:	-1.026
Sonstiges:	1.096
Gesamt:	1.245

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt. Es zeigte sich die Volatilität der Energiemärkte.

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Im Juli 2024 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Schuldner) und den Stadtwerken Münchberg (Gläubiger) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 5.094.811,69 geschlossen. Das Darlehen resultiert aus der Umwandlung der laufenden Personal-, Energie-, und Ergebnisverrechnungen. Der Darlehensvertrag wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Münchberg am 16. Juli 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über vier Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juli 2024 Forderungen gegen EMS als langfristige Ausleihungen anzusehen.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Die Konzessionsabgabe wurde in vollem Umfang erwirtschaftet.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

In den Sparten Bäder, AST und Parkgarage sind Verluste angefallen. Die Verluste in den genannten Sparten sind grundsätzlich aufgabenbedingt.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich

Grundsätzlich sind die Verluste des Eigenbetriebs aufgabenbedingt nicht zu verhindern. Dennoch sind die Stadtwerke bestrebt, Kostensenkungspotentiale insbesondere im Bäderbereich zu identifizieren und zu nutzen.

Anlage 8 / 14

Stadtwerke Münchberg,
Münchberg_____

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Die Frage ist nicht einschlägig. Der Eigenbetrieb erwirtschaftete einen Jahresüberschuss.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Frage ist nicht einschlägig. Der Eigenbetrieb erwirtschaftete einen Jahresüberschuss.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -
Anlage 9

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | 5520313 | 186

DokID:

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | 5520313 | 186

stadtwerke MÜNCHBERG

Strom • Erdgas • Wasser • Bäder • Verkehr

Jahresabschluss

2023



STADTWERKE Münchberg

Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Blockheizkraftwerk

Anrufsammeltaxi

Parkgarage

Frei- und Hallenbad

Jahresabschluss

2023

Inhaltsverzeichnis

Seite

Jahresabschluss

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Erfolgsübersicht

Anlagennachweise

Anhang 1 – 7

Jahresabschluss

BILANZ FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

AKTIVA	€	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten		233.034,29	59.672,45
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.060.867,32		900.728,67
2. Grundstücke mit Wohnbauten	53.292,87		54.589,49
3. Grundstücke ohne Bauten	209.839,61		183.178,36
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	127.980,00		161.382,87
5. Verteilungsanlagen	5.322.120,00		4.371.533,04
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	488.017,00		442.526,51
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	370.996,34		613.936,70
		7.633.113,14	6.727.875,64
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1.146.125,00		1.146.125,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	798.330,39		900.862,79
3. sonstige Ausleihungen	2.236,04		2.494,22
		1.946.691,43	2.049.482,01
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	354.348,78		425.929,35
2. fertige Erzeugnisse und Waren	255,65		255,65
		354.604,43	426.185,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.281.454,33		1.374.780,42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	900.000,00		0,00
3. Forderungen gegen EMS	5.957.549,13		5.094.811,69
4. Forderungen an die Gemeinde	238.989,45		103.345,49
5. sonstige Vermögensgegenstände	1.635.823,75		190.428,37
		11.013.816,66	6.763.365,97
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.652.010,05	5.933.117,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.008,00	1.008,00
		23.834.278,00	21.960.706,27

PASSIVA		31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.280.000,00		1.280.000,00
II. Allgemeine Rücklagen	17.850.079,35		16.795.884,54
III. Jahresgewinn	667.486,45		1.244.918,00
		19.797.565,80	19.320.802,54
B. Empfangene Ertragszuschüsse		1.290.889,75	1.012.063,23
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	289.320,97		226.750,77
2. sonstige Rückstellungen	331.726,02		332.502,26
		621.046,99	559.253,03
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	269.095,00		497.738,62
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.611,76		2.611,76
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	50.782,69		0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.802.286,01		568.237,09
		2.124.775,46	1.068.587,47
		23.834.278,00	21.960.706,27

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023

		€	01.01.2023 - 31.12.2023 €	01.01.2022 - 31.12.2022 €
1.	Umsatzerlöse		8.571.667,84	7.871.656,61
2.	sonstige betriebliche Erträge		105.475,65	139.998,78
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.609.454,92		2.961.949,05
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.724.314,97		2.330.363,64
			6.333.769,89	5.292.312,69
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		554.754,34	711.697,59
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen		1.665.969,05	1.501.722,08
6.	Erträge aus Beteiligungen		722.759,90	926.511,00
7.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		50.917,60	103.430,14
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.836,86	7,3
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	174,43
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		220.000,00	280.018,92
11.	**Ergebnis nach Steuern**		678.164,57	1.255.678,12
12.	sonstige Steuern		10.760,12	10.760,12
13.	**Jahresgewinn**		667.404,45	1.244.918,00

Stadt Münchberg

Seite 450 von 596

Stadtwerke Münchberg

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Gesellschaft Stadtwerke Münchberg mit Sitz in Münchberg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter der HRA-Nummer 3700 eingetragen.

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang einschließlich Anlagennachweis, wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften, in Verbindung mit § 20 Eigenbetriebsverordnung (EBV) und den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwvEBV), erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Als Anschaffungskosten wurden die Nettorechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Anschaffungspreisminderungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen wurden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten im angemessenen Umfang angesetzt. Die Abschreibungen wurden je nach Anschaffungszeitpunkt linear bzw. degressiv von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorgenommen, geringwertige Wirtschaftsgüter im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte

Die Vorräte wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet, bei den Handelswaren zu Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie erkennbaren Einzelrisiken wurde durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen. Für die gestundeten Wasserherstellungsbeiträge für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die Stadtwerke Münchberg als Betreiber von Strom- und Gasverteilernetzen stellt Transportkunden Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an deren Kunden zur Verfügung. Für deren Lieferungen an Kunden mit Standardlastprofilen fordert sie monatliche Abschlagszahlungen auf Basis des Vorjahresverbrauchs an. Nach Durchführung der jährlichen Zählerablesung wird eine Jahresabrechnung durchgeführt und eine Schlussrechnung über Netzentgelte unter Berücksichtigung der vereinnahmten Anzahlungen erstellt. Zum Ende des Geschäftsjahres erfolgt eine Hochrechnung der noch nicht abgerechneten Netzentgelte. Für die Bereitstellung von Netzkapazitäten zur Lieferung von Gas und Strom an Kunden mit registrierter Leistungsmessung werden die Netzentgelte monatlich abgerechnet.

Stadtwerke Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 451 von 596

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren jeweiligen Nennbeträgen am Bilanzstichtag angegeben.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Stammkapital

Das Stammkapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

Ertragszuschüsse

Die Bewertung erfolgt in Höhe der von den Kunden gezahlten Zuschüsse unter Berücksichtigung planmäßiger Auflösung. Die Auflösung erfolgt zu Gunsten der Umsatzerlöse. Die Höhe der Auflösung ergibt sich für die bis zum Jahr 2002 erhaltenen Zuschüsse pauschal in Höhe von 5% des Ursprungsbetrages. Die Auflösung der ab 2003 erhaltenen Zuschüsse erfolgt anhand der Nutzungsdauer über welche die entsprechenden Sachanlagen abgeschrieben werden.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist den beiliegenden Anlagennachweisen zu entnehmen.

Finanzanlagen

Gesellschaft	Beteiligungsquote	Beteiligungsbuchwert	Eigenkapital zum 31.12.2023	Jahresergebnis zum 31.12.2023
Energieversorgung A9 Mitte GmbH & Co. KG	50	400.000,00 €	1.034.093,33 €	9.750,84 €
Energieversorgung A9 Mitte Verwaltungs-GmbH	50	6.250,00 €	40.622,57 €	478,30 €
Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG	51	51.000,00 €	100.000,00 €	728.553,80 €
Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) Verwaltungs-GmbH	51	6.375,00 €	19.260,84 €	484,51 €
Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg	100	100.000,00 €	1.998.406,09 €	-59.795,05 €

Stadtwerke Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 452 von 596

Foderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. € 2.281.454,33 stehen im Zusammenhang mit Installationen, Baukostenzuschüsse und Verbrauchsgebühren.

Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen Unternehmen

Mit der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG bestehen Personal-, Energie- und Ergebnisverrechnungsgeschäfte. Hieraus resultieren Forderungen i. H. v. insgesamt € 5.957.549,13 welche betragsgleich bei der EMS bei den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen sind..

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich insbesondere aus der Rückerstattung von EEG- und KWK-Einspeisungen zusammen.

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne gestundeter Wasserherstellungsbeiträge über € 24.317,16 und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und voll einbezahlte Stammkapital beträgt € 1.280.00.00.

Allgemeine Rücklage

Es bestehen allgemeine Rücklagen i. H. v. € 17.850.079,35.

Rückstellungen

	Stand 01.01.2023 €	Verbrauch/ Auflösung €	Neueinstellung €	Stand 31.12.2023 €
Aus Steuern:				
Körperschaftsteuer/ Solidaritätszuschlag	226.750,77	17.429,80	80.000,00	289.320,97
Aus Sonstigen:				
Prüfungskosten	18.000,00	0,00	18.000,00	36.000,00
Jahresabschlusskosten	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
Abrechnungsverpflichtung	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Finanzamt-Prüfung 2017-2020	100.000,00	10.215,98	0,00	89.784,02
Rückstellung für Reg.-konto	171.942,00	0,00	0,00	171.942,00
Testate (KWKG, StromNEV)	8.560,26	8.560,26	0,00	0,00
Gesamt	332.502,26	52.776,24	52.000,00	331.726,02

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. € 269.095,00 sind insbesondere Verbindlichkeiten gegenüber dem Netzbetreiber Bayernwerk und EEG/KWK- Anlagenbetreibern.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten i. H. v. € 1.802.286,01 berücksichtigen insbesondere Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Stadtwerke Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 453 von 596

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

		2022 €	2023 €
Umsatzerlöse nach Betriebsparten	Strom	3.958.873,90	4.256.857,17
	Gas	1.793.663,91	2.541.528,97
	Wasser	1.072.840,52	1.024.174,85
	Anrufsammeltaxi	6.822,72	6.144,20
	Wärme (BHKW)	432.169,46	481.919,77
	Bäder	152.494,78	182.048,25
	Parkgarage	15.947,61	16.924,85
	Sonstige	438.843,71	62.069,78
	Gesamt	7.216.886,48	8.571.667,84

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betragen € 554.754,34.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. € 1.665.969,05 enthalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Abrechnung für Personal (€ 829.484,87) sowie Konzessionsabgaben für die Sparten Gas (€ 23.879,63), Wasser (€ 94.397,16) und Strom (€ 219.557,72).

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen an der EMS GmbH & Co. KG belaufen sich auf € 722.759,90.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten Körperschaftsteuer sowie Solidaritätszuschlag und belasten das Ergebnis im Umfang von € 220.000,00.

	2022 €	2023 €
Jahresüberschuss der Stadtwerke Münchberg: (mit innerbetrieblicher Leistungsverrechnung)	**1.244.918,00**	**667.486,45**

davon entfallen auf die Betriebssparten:

	2022 €	2023 €
Elektrizitätswerk	360.999,59	389.227,20
Gaswerk	297.026,70	294.294,50
Wasserwerk	93.087,14	-105.124,94
Anrufsammeltaxi	-23.541,09	-27.796,36
Blockheizkraftwerk	472.900,78	90.723,76
Frei- und Hallenbad	-1.025.562,32	-635.094,01
Parkgarage	-26.059,51	-39.603,00
Sonstige	1.096.066,71	700.859,30

Stadtwerke Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

davon entfallen auf die Betriebssparten incl. Sonstige:

	2022 €	2023 €
Elektrizitätswerk	573.872,07	378.405,95
Gaswerk	1.162.403,99	1.005.975,05
Wasserwerk	110.904,09	-105.124,94
Anrufsammeltaxi	-23.541,09	-27.796,36
Blockheizkraftwerk	472.900,78	90.723,76
Frei- und Hallenbad	-1.025.562,32	-635.094,01
Parkgarage	-26.059,51	-39.603,00

Stadt Münchberg

Seite 455 von 596

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Jahresgewinn i. H. v. € 667.486,45 soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Organe der Stadtwerke Münchberg

Werkausschuss

1. Bürgermeister Christian Zuber (Vorsitzender)

Jörg Meister, Buchhändler
Jürgen Zink, Geschäftsführer
Birgit König, M.A., Dipl.-Pflegewirtin
Carolin Fischer, Landwirtschaftsbeamtin
Max Petzold, Versicherungskaufmann
Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Zahnärztin
Martin Gruber, Lehrer
Ali-Cemil Sat, Student

Werkleitung

Werkleiter Dipl.-Kfm. Michael Dietel

Hinsichtlich der Bezüge des Werkleiters wird von der Schutzklausel gem. § 286 IV HGB Gebrauch gemacht.

Sitzungen

Im Berichtsjahr 2023 fanden zwei Sitzungen des Werkausschusses statt.

Für den 1. Bürgermeister und die Mitglieder des Werkausschusses werden für die Werkausschusssitzungen keine gesonderten Zahlungen getätigt. In dem anteiligen an die Stadt Münchberg zu leistenden Verwaltungskostenbeitrag sind Aufwendungen für die Tätigkeit des 1. Bürgermeisters und die Mitglieder des Stadtrates einschließlich Werkausschuss enthalten.

Für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates werden für die örtliche Rechnungsprüfung geringfügige Entschädigungen geleistet.

Anhangangaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Per Personalüberleitungsvertrag wurden alle Beschäftigten der Stadtwerke zum 01.01.2006 in das Tochterunternehmen, die Energieversorgung Münchberg–Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG übergeführt.

Stadtwerke Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 456 von 596

Aufwendungen für die Abschlussprüfung

Für Abschlussprüfungsleistungen betreffend das Geschäftsjahr 2023 wurde eine Rückstellung von € 18.000,00 gebildet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Besondere Ereignisse, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und für die Beurteilung der Lage oder der voraussichtlichen Entwicklung von Belang sind, haben sich nicht ergeben.

Unterschrift gemäß § 245 HGB

Münchberg, 19. März 2025

Stadtwerke Münchberg

Dipl.-Kfm. Michael Dietel, Werkleiter

Stadtwerke Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

stadtwerke MÜNCHBERG

Strom • Erdgas • Wasser • Bäder • Verkehr

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines

2. Erfolgsplan

3. Vermögensplan

4. Finanzplan

Stadt Münchberg

Seite 459 von 596

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

1. ALLGEMEINES

Der Wirtschafts-, Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2025 ist entsprechend den Einzelbestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EBV) vom 29.05.1987 unter Berücksichtigung der gegenwärtig bekannten Einflussfaktoren erstellt.

Der Erfolgsplan beinhaltet alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen, der Vermögensplan alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben.

Neben den Ansätzen für das laufende Jahr werden im Erfolgsplan zum Vergleich die Zahlen des Erfolgsplanes 2024 und das vorläufige Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2023 aufgezeigt.

In der 5-jährigen Finanzplanung werden neben der Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel auch die haushaltsrelevanten Bestandteile aufgezeigt.

Münchberg, 19. März 2025
STADTWERKE MÜNCHBERG

Dipl.-Kfm. M. Dietel
Werkleiter

Stadtwerke Wirtschaftsplan 2025

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 460 von 596

2. ERFOLGSPLAN

Das *Jahresergebnis* der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr *2025* setzt sich wie folgt zusammen:

	€
Gewinn Elektrizitätswerk	+ 480.000
Gewinn Gaswerk	+ 726.000
Gewinn Wasserwerk	+ 55.000
Gewinn Blockheizkraftwerk	+ 90.000
Verlust Bäder	- 710.000
Verlust Anruf-Sammel-Taxi	- 29.000
Verlust Parkgarage	- 32.000
Gewinn Stadtwerke	580.000

Bei dem Ergebnis der einzelnen Betriebszweige ist der innerbetriebliche Leistungsaustausch berücksichtigt.

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der steuerlichen Verlustverrechnung der Gewinne aus den Versorgungsbereichen Strom und Gas mit den Verlusten der übrigen Betriebszweige. Das Gesamtergebnis wird insbesondere durch den Betriebsfehlbetrag des Wasserwerkes, der Bäder, der Parkgarage und des Anruf-Sammel-Taxis beeinflusst.

Die Übersicht zeigt, dass es noch möglich ist, trotz rückläufiger Ertragslage im Strom- und Gasbereich, die defizitären Betriebszweige abzudecken. Für die Stadt Münchberg ergibt sich dadurch eine erhebliche Entlastung des städtischen Haushalts.

Stadtwerke Wirtschaftsplan 2025

erstellt am 22.07.2025

Erfolgsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2025

	Strom €	Gas €	Wasser €	BHKW €	Bäder €	AST €	Parkgarage €	Stadtwerke €
1. Umsatzerlöse	4.250.000	2.400.000	1.047.000	330.000	165.000	6.000	19.000	8.217.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.000	10.000	30.000	50.000	0	0	0	105.000
	4.265.000	2.410.000	1.077.000	380.000	165.000	6.000	19.000	8.322.000
4. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	2.044.000	1.150.000	75.000	356.000	0	0	0	3.625.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	745.000	350.000	470.000	60.000	683.000	30.000	32.000	2.370.000
5. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0	0	0
b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Abschreibungen	210.000	110.000	188.000	23.000	23.000	0	19.000	573.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	850.000	450.000	300.000	1.000	16.000	5.000	0	1.622.000
	3.849.000	2.060.000	1.033.000	440.000	722.000	35.000	51.000	8.190.000
8. Erträge aus Beteiligungen	119.000	462.000	0	0	0	0	0	581.000
9. Erträge aus Finanzanlagen	17.000	15.000	15.000	0	0	0	0	47.000
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.000	0	0	0	0	1.000
	136.000	477.000	16.000	0	0	0	0	629.000
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	552.000	827.000	60.000	-60.000	-557.000	-29.000	-32.000	761.000
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	65.000	99.000	6.000	0	0	0	0	170.000
14. Sonstige Steuern	6.000	2.000	2.000	0	1.000	0	0	11.000
15. Jahresgewinn/-verlust	481.000	726.000	52.000	-60.000	-558.000	-29.000	-32.000	580.000

	Strom €	Gas €	Wasser €	BHKW €	Bäder €	AST €	Parkgarage €	Stadtwerke €
Innerbetrieblicher Leistungsaustausch								
Stromabgabe an verschiedene								0
Gasabgabe an BHKW/Bäder								0
Wasserabgabe an Eltwerk/Bäder	-1.000		3.000		-2.000			0
Sromabgabe BHKW an Eltwerk								0
Wärmeabgabe BHKW an Bäder				150.000	-150.000			0
	480.000	726.000	55.000	90.000	-710.000	-29.000	-32.000	580.000

Erfolgsplan der Stadtwerke
Wirtschaftsjahr 2025

		Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2024 €	Ergebnis 2023 T€
1.	Umsatzerlöse	8.217.000	7.203.000	8.672
2.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	105.000	98.000	105
		8.322.000	7.301.000	8.777
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	3.625.000	2.910.000	3.609
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.370.000	2.356.000	2.724
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
6.	Abschreibungen	573.000	695.000	555
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.622.000	1.587.000	1.666
		8.190.000	7.548.000	8.554
8.	Erträge aus Beteiligungen	581.000	560.000	723
9.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	47.000	45.000	51
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	0	1
		629.000	605.000	775
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	761.000	358.000	998
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	170.000	97.000	220
14.	Sonstige Steuern	11.000	11.000	11
15.	Jahresgewinn	580.000	250.000	767

Erfolgsplan des Elektrizitätswerkes
Wirtschaftsjahr 2025

		Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2024 €	Ergebnis 2023 T€
1.	Umsatzerlöse	4.250.000	4.050.000	4.319
2.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	15.000	18.000	11
		4.265.000	4.068.000	4.330
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	2.044.000	2.045.000	2.046
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	745.000	760.000	738
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
6.	Abschreibungen	210.000	200.000	200
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	850.000	800.000	873
		3.849.000	3.805.000	3.857
8.	Erträge aus Beteiligungen	119.000	140.000	11
9.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	17.000	10.000	25
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
		136.000	150.000	37
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	552.000	413.000	510
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	65.000	50.000	66
14.	Sonstige Steuern	6.000	6.000	6
15.	Jahresgewinn	481.000	357.000	438

Erfolgsplan des Gaswerks
Wirtschaftsjahr 2025

		Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2024 €	Ergebnis 2023 T€
1.	Umsatzerlöse	2.400.000	1.750.000	2.641
2.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	Sonstige Betriebliche Erträge	10.000	10.000	2
		2.410.000	1.760.000	2.643
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	1.150.000	700.000	1.283
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	350.000	330.000	338
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
6.	Abschreibungen	110.000	130.000	103
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	450.000	450.000	439
		2.060.000	1.610.000	2.163
8.	Erträge aus Beteiligungen	462.000	420.000	711
9.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15.000	20.000	11
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
		477.000	440.000	722
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	827.000	590.000	1.202
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	99.000	40.000	154
14.	Sonstige Steuern	2.000	2.000	2
15.	Jahresgewinn	726.000	548.000	1.046

Erfolgsplan des Wasserwerks
Wirtschaftsjahr 2025

	Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2024 €	Ergebnis 2023 T€
1. Umsatzerlöse	1.047.000	1.000.000	1.024
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	30.000	30.000	27
	1.077.000	1.030.000	1.051
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	75.000	65.000	81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	470.000	450.000	561
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
6. Abschreibungen	188.000	150.000	187
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	300.000	320.000	341
	1.033.000	985.000	1.170
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15.000	15.000	15
10. Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	0	1
	16.000	15.000	16
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	60.000	60.000	-103
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.000	7.000	0
14. Sonstige Steuern	2.000	2.000	2
15. Jahresverlust/-gewinn	52.000	51.000	-105

Erfolgsplan des Blockheizkraftwerkes (BHKW)
Wirtschaftsjahr 2025

		Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2024 €	Ergebnis 2023 T€
1.	Umsatzerlöse	330.000	250.000	482
2.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	50.000	40.000	63
		380.000	290.000	545
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	356.000	100.000	430
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.000	60.000	0
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
6.	Abschreibungen	23.000	50.000	23
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	1
		440.000	211.000	454
8.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
		0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-60.000	79.000	91
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
14.	Sonstige Steuern	0	0	0
15.	Jahresgewinn/Jahresverlust	-60.000	79.000	91

Erfolgsplan der Bäder (Hallen- und Freibad)
Wirtschaftsjahr 2025

	Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2024 €	Ergebnis 2023 T€
1. Umsatzerlöse	165.000	130.000	182
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2
	165.000	130.000	184
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	683.000	710.000	789
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
6. Abschreibungen	23.000	146.000	23
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.000	11.000	6
	722.000	867.000	818
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-557.000	-737.000	-634
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
14. Sonstige Steuern	1.000	1.000	1
15. Jahresverlust	-558.000	-738.000	-635

Erfolgsplan des Anruf-Sammel-Taxis
Wirtschaftsjahr 2025

		Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2024 €	Ergebnis 2023 T€
1.	Umsatzerlöse	6.000	6.000	6
2.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
		6.000	6.000	6
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.000	20.000	29
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
6.	Abschreibungen	0	0	0
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	5
		35.000	25.000	34
8.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
		0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-29.000	-19.000	-28
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
14.	Sonstige Steuern	0	0	0
15.	Jahresverlust	-29.000	-19.000	-28

Erfolgsplan der Parkgarage
Wirtschaftsjahr 2025

		Erfolgsplan 2025 €	Erfolgsplan 2024 €	Ergebnis 2023 T€
1.	Umsatzerlöse	19.000	17.000	17
2.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
		19.000	17.000	17
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.000	26.000	38
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
6.	Abschreibungen	19.000	19.000	19
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
		51.000	45.000	57
8.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
		0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-32.000	-28.000	-40
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
14.	Sonstige Steuern	0	0	0
15.	Jahresverlust	-32.000	-28.000	-40

3. VERMÖGENSPLAN

Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 4.246.000 € ab und liegt damit um 703.500 € oder 19,9 % über dem Ansatz des Vorjahres.

Die benötigten bzw. verfügbaren Mittel gliedern sich wie folgt:

Benötigte Mittel	€
Stromversorgung	1.064.300
Gasversorgung	836.000
Wasserversorgung	1.059.700
Blockheizkraftwerk	115.000
Bäder (Hallen- und Freibad)	1.010.000
Anruf-Sammel-Taxi (AST)	29.000
Parkgarage	32.000
Gemeinsame Anlagen	100.000
	4.246.000

davon Investitionsprogramm	€
Stromversorgung	395.100
Gasversorgung	210.500
Wasserversorgung	1.027.700
Blockheizkraftwerk	0
Bäder (Hallen- und Freibad)	300.000
Anruf-Sammel-Taxi (AST)	0
Parkgarage	0
Gemeinsame Anlagen	100.000
	2.033.300

Stadtwerke Münchberg

Vermögensplan 2025

	Stromversorgung	Gasversorgung	Wasserversorgung	Blockheizkraftwerk	Bäder (Hallen- und Freibad)	Anruf-Sammel-Taxi (AST)	Parkgarage	Gemeinsame Anl.	Stadtwerke
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Benötigte Mittel									
Tilgungen - Darlehen									127.000
Entn. Ertragszusch.	80.000	15.000	32.000						2.033.300
Investitionen	395.100	210.500	1.027.700	0	300.000			100.000	771.000
Jahresfehlbetrag					710.000	29.000	32.000		1.314.700
freie Mittel für and. Ber.	589.200	610.500		115.000					
Ausgaben	**1.064.300**	**836.000**	**1.059.700**	**115.000**	**1.010.000**	**29.000**	**32.000**	**100.000**	**4.246.000**
Verfügbare Mittel									
Staatszuschüsse						6.000			6.000
Zuschüsse Lkr Hof									424.300
Zuschüsse Verbraucher	374.300	0	50.000				19.000		403.000
Abschreibungen	210.000	110.000	16.000	25.000	23.000				1.351.000
Jahresüberschuß	480.000	726.000	55.000	90.000			13.000		1.314.700
freie Mittel von and. Ber.			938.700		340.000	23.000			
Liquiditätsausgleich								100.000	747.000
Finanzmittel					647.000				
Einnahmen	**1.064.300**	**836.000**	**1.059.700**	**115.000**	**1.010.000**	**29.000**	**32.000**	**100.000**	**4.246.000**

	Stadtwerke
	€
Benötigte Mittel	
Tilgungen - Darlehen	0
Entn. Ertragszusch.	127.000
Investitionen	2.033.300
Jahresfehlbetrag	771.000
freie Mittel für and. Ber.	1.314.700
Ausgaben	**4.246.000**
Verfügbare Mittel	
Staatszuschüsse	0
Zuschüsse Lkr Hof	6.000
Zuschüsse Verbraucher	424.300
Abschreibungen	403.000
Jahresüberschuß	1.351.000
freie Mittel von and. Ber.	1.314.700
Liquiditätsausgleich	0
Finanzmittel	747.000
Einnahmen	**4.246.000**

Vermögensplan der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Elektrizitätswerk

Verfügbare Deckungsmittel	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	210.000
Baukostenzuschüsse, Beiträge sowie Zuschüsse von Verbrauchern	374.300
Freie Mittel aus anderen Bereichen	0
Jahresgewinn	480.000
	1.064.300

Benötigte Mittel	€
Entnahme Ertragszuschüsse	80.000
Investitionen	395.100
freie Mittel	589.200
	1.064.300

Investitionsprogramm der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Elektrizitätswerk

	€	€
Mittelspannungsnetz		
Kabeltrasse Schützenhaus	42.000	
Anbindung Quartier Milchhof	50.000	
Netzberechnung Ultima Power	14.600	106.600
Niederspannungsnetz		
Radweg Markersreuth, Anbindung Hofer Str. 100a PV-Anlage	36.000	36.000
Trafostationen		
Anbindung Quartier Mainweg	50.000	
Fachmarktzentrum	63.000	113.000
Fahrzeuge		
VW-Transporter Kastenwagen	52.000	
Kipper / Tieflader Ersatzbeschaffung für Tandem	15.000	67.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, Messgeräte		15.000
Stromzähler, Meßgeräte, Rundsteuerempfänger, Modems, Gateways		30.000
Steuer-, Überwachungseinrichtungen, Fernablesung		27.500
		395.100

Vermögensplan der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Gaswerk

Verfügbare Deckungsmittel	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	110.000
Baukostenzuschüsse, Beiträge sowie Zuschüsse von Verbrauchern	0
Jahresgewinn	726.000
	836.000

Benötigte Mittel	€
Tilgungen - Darlehen	0
Entnahme Ertragszuschüsse	15.000
Investitionen	210.500
freie Mittel	610.500
	836.000

Investitionsprogramm der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Gaswerk

	€	€
Rohrnetz		
Trennschieber für Hochdruckleitung		6.500
Neuverlegung zwecks Kanalbau in Schlegel		70.000
Stationen		
Umbau Station Ost	12.000	12.000
Zähler und Messgeräte		25.000
Aufgrabungen für Hausanschlüsse		20.000
Aufgrabungen für Rohrnetz		15.000
Werkzeuge und Betriebseinrichtungen		4.000
Fahrzeuge Ersatz für OPEL Zafira		28.000
Unvorhergesehende Baumaßnahmen		30.000
		210.500

Vermögensplan der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Wasserwerk

Verfügbare Deckungsmittel	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	16.000
Baukostenzuschüsse, Beiträge sowie Zuschüsse von Verbrauchern	50.000
Jahresgewinn	55.000
Freie Mittel von anderen Bereichen	938.700
	1.059.700

Benötigte Mittel	€
Entnahme Ertragszuschüsse	32.000
Investitionen	1.027.700
freie Mittel für and. Ber.	0
Jahresfehlbetrag	0
	1.059.700

Investitionsprogramm der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Wasserwerk

	€
Dorferneuerung "Schlegel"	250.000
Dorferneuerung "Mechlenreuth"	300.000
Erschließung "Steinweg"	150.000
Radweg Schlegel Richtung Markersreuth	70.000
Wasserzähler	31.000
Betriebs-und Geschäftsausstattung Datenlogger, DVGW-Zugang,Inverter,Dreibein f.Schachtb.,Digitalis.Horlachen,Luftentf.	37.000
Sanierung Druckerhöhung Hintere Höhe	4.700
Wasseraufbereitung Gottersdorf Notstromeinspeisung	20.000
Sanierungs- und Strukturkonzept	70.000
Risikobewertung nach § 12 TrinkwEGV	25.000
Waldsteinquellen	10.000
Wasserrechte Schwarzholz/Lohholz/Poppenreuth	60.000
	1.027.700

Vermögensplan der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Blockheizkraftwerk

Verfügbare Deckungsmittel	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	25.000
Jahresgewinn	90.000
freie Mittel von anderen Bereichen	0
	115.000

Benötigte Mittel	€
Jahresfehlbetrag	0
Investitionen	0
freie Mittel für andere Bereiche	115.000
	115.000

Vermögensplan der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Hallen- und Freibad

Verfügbare Deckungsmittel	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	23.000
Verlustausgleich Stadt	0
freie Mittel von anderen Bereichen	987.000
	1.010.000

Benötigte Mittel	€
Investitionen	300.000
Jahresfehlbetrag	710.000
	1.010.000

Investitionen

Hallenbad	Erneuerungen, Ausstattung, Technik u.a. Filtersanierung, Lautsprecheranl.,Gebäude	150.000
Machbarkeitsstudie für Bäder		80.000
Freibad	Erneuerungen, Ausstattung, Technik u.a. Kassensystem	70.000
		300.000

Vermögensplan der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Verfügbare Deckungsmittel	€
Zuschüsse vom Landkreis Hof	6.000
freie Mittel von anderen Bereichen	23.000
	29.000

Benötigte Mittel	€
Jahresfehlbetrag	29.000
	29.000

Vermögensplan der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Parkgarage

Verfügbare Deckungsmittel	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	19.000
freie Mittel von anderen Bereichen	13.000
	32.000

Benötigte Mittel	€
Investitionen	0
Jahresfehlbetrag	32.000
	32.000

Vermögensplan der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

Gemeinsame Anlagen

Verfügbare Deckungsmittel	€
freie Mittel von and. Ber.	100.000
Finanzmittel	0
	100.000

Benötigte Mittel	€
Investitionen	100.000
	100.000

Investitionsprogramm der Stadtwerke Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025

	€
Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV, Sonstiges	100.000

5. Finanzplan

Finanzplanung (§ 17 EBV) der Stadtwerke Münchberg

	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€
Benötigte Mittel					
Tilgungen - Darlehen	0	0	0	0	0
Gemeinkosten	113.000	127.000	125.000	125.000	125.000
Entn. Etragszuschüsse					
Investitionen					
- Stromversorgung	265.000	395.100	550.000	450.000	410.000
- Gasversorgung	206.500	210.500	200.000	150.000	150.000
- Wasserversorgung	492.500	1.027.700	500.000	550.000	400.000
- Blockheizkraftwerk	180.000	0	0	0	0
- Bäder	220.000	300.000	250.000	200.000	200.000
- Anruf-Sammel-Taxi	0	0	0	0	0
- Parkgarage	0	0	0	0	0
- Gemeinsame Anlagen	150.000	100.000	75.000	50.000	50.000
freie Mittel					
	1.627.000	**2.160.300**	**1.700.000**	**1.525.000**	**1.335.000**
Verfügbare Mittel					
Staatszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuschüsse Verbraucher	275.000	424.300	300.000	200.000	100.000
Zuschüsse Lkr Hof	6.000	6.000	0	0	0
Abschreibungen	695.000	403.000	445.000	470.000	450.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan	250.000	580.000	490.000	450.000	450.000
Liquiditätsausgleich	0	0	0	0	0
Finanzmittel	401.000	747.000	465.000	405.000	335.000
freie Mittel	0	0	0	0	0
	1.627.000	**2.160.300**	**1.700.000**	**1.525.000**	**1.335.000**

Stadt Münchberg

KWM

Kommunale Wohnungswirtschaft
MÜNCHBERG

Jahresabschluss
zum 31.12.2022

Stadtwerke Münchberg
Bearbeiter
Herr T. Bertl
Kirchenlamitzer Str. 20
95213 Münchberg

erstellt am 22.07.2025

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg,

Münchberg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Jahresabschluss	
Bilanz	1 - 2
Gewinn- und Verlustrechnung	3
Anlagennachweis	5
Anhang	4 - 9
Erläuterungen zur Bilanz	
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	
Organe der KWM	
Lagebericht	10 - 13
Rechtliche Grundlagen	
Wohnungsbestand / Zustandsbeschreibung	
Investitionen	
Betriebsführung	
Zusammenfassung /Ausblick	
Chancen und Risiken	

Stadt Münchberg

Seite 488 von 596

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg,

Münchberg

BILANZ

zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.561.546,44		1.695
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.257.777,93	2.819.324,37	162
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.097,38		47
2. Sonstige Vermögensgegenstände	13.556,02	55.653,40	6
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		326.467,26	510
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1
		3.201.445,03	2.421

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 489 von 596

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg,

Münchberg

BILANZ

zum 31. Dezember 2022

PASSIVA		€	€	Vorjahr T€
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	100.000,00		100
II.	Kapitalrücklage	1.465.101,36		1.465
III.	Gewinnvortrag	553.789,40		495
IV.	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-60.689,62	2.058.201,14	59
B.	**Rückstellungen**			
	Sonstige Rückstellungen		11.219,00	13
C.	**Verbindlichkeiten**			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	838.943,94		0
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	224.622,81		249
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	68.458,14	1.132.024,89	40
	- davon aus Steuern € 2.461,65 (€ 1.180,11)			
	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (€ 0,00)			
			3.201.445,03	2.421

Münchberg, den 31. Dezember 2022
18. Dezember 2023

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 490 von 596

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg,

Münchberg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

		€	€	T€
1.	Umsatzerlöse		1.024.401,75	983
2.	**Gesamtleistung**		1.024.401,75	983
3.	Sonstige betriebliche Erträge		17.541,66	21
4.	Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		805.438,43	663
5.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	96.050,17		95
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	29.566,25	125.616,42	30
	- davon für Altersversorgung € 7.825,02 (€ 7.561,47)			
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		126.991,51	120
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		43.389,65	39
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		983,24	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0
10.	**Ergebnis nach Steuern**		-58.509,36	57
11.	Sonstige Steuern		0,00	-2
12.	**Jahresfehlbetrag/-überschuss**		-58.509,36	59

Nachrichtlich: Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Münchberg, den 31. Dezember 2022
18. Dezember 2023

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 491 von 596

EIGENBETRIEB DER STADT MÜNCHBERG „KOMMUNALE WOHNUNGSWIRTSCHAFT MÜNCHBERG", MÜNCHBERG

ANHANG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022

1. Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, einschließlich Anlagennachweis, wurden nach den handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 238 ff. HGB gem. §§ 20 ff. Eigenbetriebsverordnung (EBV) und den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwvEBV) erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) und ist an den handelsrechtlichen Bestimmungen ausgerichtet. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Als Anschaffungskosten wurden die Rechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Anschaffungspreisminderungen angesetzt. Die Abschreibungen wurden je nach Anschaffungszeitpunkt linear von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorgenommen.

Bei grundlegenden Sanierungen von Gebäuden erfolgt regelmäßig eine Verlängerung der den Abschreibungen zu Grunde gelegten Restnutzungsdauer.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie erkennbaren Einzelrisiken wurde durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Kassenbestand, Bankguthaben

Die flüssigen Mittel wurden mit den Nennwerten bilanziert.

Rückstellungen

Für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten wurden angemessene Rückstellungen gebildet. Die Bewertung erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag. Abzinsungen waren nicht vorzunehmen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist den beiliegenden Anlagennachweisen zu entnehmen.

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

Anlagennachweis zum 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens *Anlagen KWM*	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-stand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	anges. Abschr. auf die in Sp. 4 ausgew. Abg.	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtsch.-jahres	Restbuchwert am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	9.904,81	0,00	0,00	0,00	9.904,81	9.904,81	0,00	0,00	9.904,81	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Bauten	5.920.914,50	0,00	107.641,20	0,00	5.813.273,30	4.225.756,93	126.991,51	101.021,58	4.251.726,86	1.561.546,44	1.695.157,57	2,18	26,86
2. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.228,31	0,00	0,00	0,00	5.228,31	5.228,31	0,00	0,00	5.228,31	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	162.031,98	1.095.745,95	0,00	0,00	1.257.777,93	0,00	0,00	0,00	0,00	1.257.777,93	162.031,98	0,00	0,00
Summe	6.088.174,79	1.095.745,95	107.641,20	0,00	7.076.279,54	4.230.985,24	126.991,51	101.021,58	4.256.955,17	2.819.324,37	1.857.189,55	1,79	39,84
Gesamt	6.098.079,60	1.095.745,95	107.641,20	0,00	7.086.184,35	4.240.890,05	126.991,51	101.021,58	4.266.859,98	2.819.324,37	1.857.189,55	1,79	39,79
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	6.098.079,60	1.095.745,95	107.641,20	0,00	7.086.184,35	4.240.890,05	126.991,51	101.021,58	4.266.859,98	2.819.324,37	1.857.189,55	1,79	39,79

Stadt Münchberg

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen** aus Lieferungen und Leistungen setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.906,73
abzgl. Einzelwertberichtigung	-23.809,35
	42.097,38

Sämtliche Forderungen beinhalten keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände**

	31.12.2022 €
Debitorische Kreditoren	13.556,02
	13.556,02

Rückstellungen

	Stand 01.01.2022 €	Verbrauch/ Auflösung €	Neueinstellung €	Stand 31.12.2022 €
Sonstige Rückstellungen:				
Offener Urlaub	4.760,00	4.760,00	2.590,00	2.590,00
Überstunden	3.240,00	3.240,00	3.520,00	3.520,00
Prüfung Jahresabschluss	4.000,00	4.000,00	4.500,00	4.500,00
Übrige	590,00	590,00	609,00	609,00
Gesamt	**12.590,00**	**12.590,00**	**11.219,00**	**11.219,00**

Verbindlichkeiten LuL und Sonstige

	31.12.2022 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	224.622,81
Mieterguthaben aus Nebenkostenabrechnung u. Vorauszahlung	24.150,45
Noch abzuführende Steuer	1.218,87
Umsatzsteuer	1.242,78
Kautionen	41.846,04
	293.080,95

Die Verbindlichkeiten sind mit Ausnahme der Kautionen innerhalb eines Jahres fällig.

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	31.12.2022 €
Mieterträge	678.851,03
Nebenkosten	345.550,72
	1.024.701,75

Sonstige betriebliche Erträge

	31.12.2022 €
Erträge aus der Herabsetzung EWB	643,26
Mahngebühren	380,00
Sonstige Erträge	16.518,40
	17.541,66

Materialaufwand

	€	€
Energiekosten		
- Strom	23.177,34	
- Gas	117.912,85	
- Wasser	26.477,43	
- Abwasser	47.336,49	214.904,11
Fremdleistungen (Instandhaltung)		424.006,47
Kaminkehrergebühren		7.774,41
Abfallbeseitungsgebühren		31.925,80
Gebühren für Garten- und Grundstückspflege		27.789,50
Breitbandkabelgebühren		30.851,85
Wartungsgebühren für Heizungsanlagen		27.858,83
Gebühren für Rauchmelder		6.672,33
Gebühren für Winterdienst		6.098,75
Versicherungen		11.202,19
Grundsteuer		16.354,19
		805.438,43

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 495 von 596

	€
Personalaufwand	125.616,42

Enthalten sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 7.825,02 €.

Personalentwicklung	01.01.2022	Zugang / Abgang (-)	31.12.2022
Kaufmännischer Bereich	1,2		1,2
Technischer Bereich	1,0		1,0
	2,2		2,2

Im kaufmännischen Bereich sind der Werkleiter sowie der Liegenschaftsverwalter tätig.

Der Stellenausweis im technischen Bereich betrifft eine Vollzeitkraft.

Bei weiterführenden Unterhaltsarbeiten wird auf ortsansässige Dienstleistungsfirmen sowie den städtischen Bauhof zurückgegriffen.

Abschreibungen

	€
auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	126.616,42

	€	€
Sonstige Aufwendungen		
Verluste aus Anlagenabgängen		6.619,62
Abschreibungen auf Forderungen		1.601,26
übrige betriebliche Aufwendungen		35.168,77
davon Verwaltungskostenanteil EMS	25.806,34	
davon Honorar Abschlussprüfer		
- Abschlussprüferleistungen	4.500,00	
- andere Leistungen	0,00	
		43.389,65

	€
Jahresfehlbetrag	58.509,36

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 496 von 596

5. Organe der Kommunalen Wohnungswirtschaft

Werkausschuss

1. Bürgermeister Christian Zuber (Vorsitzender)

Michael Knefel, Gastwirt
Max Petzold, Versicherungskaufmann
Ali-Cemil Sat, Student
Jürgen Zink, Geschäftsführer
Carolin Fischer, Landwirtschaftsbeamtin
Birgit König, M.A., Dipl.-Pflegewirtin
Hannelore Hoffmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin (bis 25.10.2023)
Wilfried Kluge, Rentner (ab 26.10.2023)
Dr. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Zahnärztin

Werkleitung

Werkleiter Dipl.-Kfm. Michael Dietel

Von der Schutzklausel im Hinblick auf die Gesamtbezüge gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Sitzungen

Im Berichtsjahr 2022 fanden zwei Sitzungen des Werkausschusses statt.

Für den 1. Bürgermeister und die Mitglieder des Werkausschusses werden für die Werkausschusssitzungen keine gesonderten Zahlungen getätigt. In dem anteiligen an die Stadt Münchberg zu leistenden Verwaltungskostenbeitrag sind Aufwendungen für die Tätigkeit des 1. Bürgermeisters und die Mitglieder des Stadtrates, einschließlich Werkausschuss, enthalten.

Für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates werden für die örtliche Rechnungsprüfung geringfügige Entschädigungen geleistet.

Münchberg, 18. Dezember 2023

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg

Dipl.-Kfm. Michael Dietel, Werkleiter

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

Lagebericht 2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Rechtliche Grundlagen / Betriebsführung	10
B. Wohnungs- und Garagenbestand / Zustandsbeschreibung	11-12
C. Chancen und Risiken / Ausblick	13

A. Rechtliche Grundlagen / Betriebsführung

Rechtliche Grundlagen

Die Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg ist ein Eigenbetrieb im Sinne des Art. 88 GO und des § 1 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) und unterliegt den Vorschriften der EBV.

Die Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Münchberg geführt.

Der Eigenbetrieb führt den Namen „Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg“ (Firma). Die Stadt tritt in Angelegenheiten des Eigenbetriebs unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Firmenkurzbezeichnung lautet „KWM“.

Die „Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg“ wurde mit Wirkung zum 01.01.2011 gegründet.

Hintergrund hierfür war die Ausgliederung aus dem städtischen Haushalt.

Betriebsführung

Die Werkleitung wird von Herrn Dipl.-Kfm. Michael Dietel wahrgenommen (Werkleiter).

Als Liegenschaftsverwalter ist Herr Heinrich Henniger als Vollzeitkraft beschäftigt. Ferner ist ein Hausmeister als Vollzeitkraft tätig.

Angelegenheiten von übergeordneter Bedeutung obliegen der Beschlussfassung von Werkausschuss und Stadtrat. Im Berichtsjahr fanden zwei Werkausschuss-Sitzungen statt.

Entwicklung des Eigenbetriebs

Im Berichtjahr erhöhten sich die Mieterträge um 24 T€ auf 679 T€ zurück (Vorjahr 655 T€). Dies ist auf die Mieterhöhung zurückzuführen die im September 2022 angepasst wurde. Die Materialaufwendungen, welche auf die Instandhaltung der Mietswohnungen zurückzuführen sind, stiegen um 129 T€ auf 424 T€ an, dies ist dem Abriss der Bayreuther Straße 41/43 und 45 geschuldet. Personalkosten waren gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert mit 126 TEUR. Die Abschreibungen sind mit 127 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 43 TEUR höher als im Vorjahr.

Stadt Münchberg

Seite 499 von 596

B. Wohnungs- und Garagenbestand / Zustandsbeschreibung

Wohnungsbestand:

Pos	Lage	Bj.	Whg
1.	Bayreuther Straße 41	1938	6*
2.	Bayreuther Straße 43	1938	5*
3.	Bayreuther Straße 45	1938	6*
4.	Beethovenstraße 6	1950	6
5.	Beethovenstraße 8	1950	6
6.	Beethovenstraße 17	1950	7
7.	Beethovenstraße 19	1950	7
8.	Brunnengasse 25	1968	6
9.	Brunnengasse 27	1968	6
10.	Brunnengasse 29	1967	6
11.	Brunnengasse 31	1967	6
12.	Brunnengasse 33	1966	6
13.	Brunnengasse 35	1966	6
14.	Friedrich-Ebert-Straße 60	1952	7
15.	Friedrich-Ebert-Straße 66	1952	6
16.	Friedrich-Ebert-Straße 81	1953	6
17.	Friedrich-Ebert-Straße 83	1953	6
18.	Hofer Straße 47	1920	4
19.	Kirchplatz 13	1900	4
20.	Kirchplatz 19	1913	2
21.	Kulmbacher Straße 41	1756	0
22.	Leonard-Seidel-Straße 20	1959	6
23.	Oberer Graben 11	1996	5
24.	Ochsenkopfstraße 12	1965	12
25.	Ochsenkopfstraße 14	1964	9
26.	Ochsenkopfstraße 16	1962	6
27.	Ochsenkopfstraße 18	1962	6
28.	Ochsenkopfstraße 24	1962	6
29.	Ochsenkopfstraße 26	1962	6
30.	Ochsenkopfstraße 28	1962	6
31.	Ochsenkopfstraße 30	1962	6
32.	Ochsenkopfstraße 32	1963	6
33.	Ochsenkopfstraße 34	1963	6
34.	Ochsenkopfstraße 38	1963	6
35.	Richard-Wagner-Straße 2	1950	6
36.	Richard-Wagner-Straße 4	1950	6
37.	Richard-Wagner-Straße 6	1953	6
38.	Richard-Wagner-Straße 8	1953	6
39.	Schlachthofstraße 27	1966	10
	Wohneinheiten gesamt:	=	**217**

Garagenbestand:

Pos	Lage	Bj.	Stck.
1.	Bayreuther Straße 41-45	1989	6*
2.	Brunnengasse 25/27	1969	7
3.	Brunnengasse 29/31	1969	6
4.	Brunnengasse 33/35	1967	6
5.	Friedrich-Ebert-Straße 60	1952	3
6.	Friedrich-Ebert-Straße 66	1952	2
7.	Friedrich-Ebert-Straße 81	1966	3
8.	Hofer Straße 47	1961/86	4
9.	Kirchplatz 13	1982	2
10.	Kirchplatz 19	1913	3
11.	Leonard-Seidel-Straße 20	1983	2
12.	Ochsenkopfstraße 12/14	1970	4
13.	Ochsenkopfstraße 16/18	1970	4
14.	Ochsenkopfstraße 24/26	1969	5
15.	Ochsenkopfstraße 28/30	1967	4
16.	Ochsenkopfstraße 32/34		3
17	Richard-Wagner-Straße 2-4		3
18	Richard-Wagner-Straße 6-8		4
	Garagen gesamt:	=	**65**

*** Diese Gebäude wurden in 2022 abgerissen**

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

Zustandsbeschreibung:

Der durch die Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg verwaltete Immobilienstand verringert sich um 17 Wohneinheiten, dies ist dem Abriss der Gebäude Bayreuther Straße 41/43 und 45 geschuldet.

Im Jahr 2022 wurden die Rohbauarbeiten für BA I abgeschlossen, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 9 Wohneinheiten in der Bayreuther Straße 47.

Aufgrund immer noch pandemischer Auswirkungen und Beginn des Ukraine Konfliktes konnte im Berichtsjahr nur der Rohbau erstellt werden.

Einzelmaßnahmen in verschiedenen Objekten erfolgten in der Regel im Rahmen von Mieterwechseln.

Alle durchgeführten Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen konnten aus Eigenmitteln finanziert werden.

Stadt Münchberg

Seite 501 von 596

C. Chancen und Risiken / Ausblick

Die Stadt Münchberg verfolgt ein Innenstadtbauvorhaben „Götz Areal", dessen Durchführung möglicherweise im Eigenbetrieb der Kommunalen Wohnungswirtschaft Münchberg umgesetzt werden soll. Die endgültige Realisierung und Zeit stehen nach wie vor noch nicht fest.

Der Neubau des Neunfamilienhauses in der Bayreuther Straße wird weiter vorangetrieben. Es soll bis zum 4. Quartal der Rohbau fertig gestellt sein und der Innenausbau beginnen, damit ab Anfang 2024 die ersten Bewohner einziehen können. Dem Bewohner steht dann neuer moderner, barrierefreier Wohnraum zur Verfügung. Das Haus wird vorrangig mit einer Luft-Wärmepumpe beheizt. Alle Räume sind mit Fußbodenheizung, 3-fach verglasten Fenstern mit elektrischen Rollläden, sowie großzügigen Balkonen ausgestattet. Ein Aufzug von der Tiefgarage macht es möglich die oberste Etage barrierefrei zu erreichen. Für die Abstellung eines PKW´s ist ein Tiefgaragenstellplatz zu jeder Wohnung gegeben. Es ist geplant die Vorbereitung für eine Photovoltaik Anlage auf dem Flachdach zu installieren.

Anfang 2024 sollen die drei zum Verkauf stehenden Wohnungen veräußert werden.

Aufgrund des wirtschaftlichen Umfeldes sind Kostenmehrungen eingetreten, es gilt die Steigerungen bis zur Fertigstellung in Grenzen zu halten.

Der Ersatz der Liegenschaft Bayreuther Straße 41-43-45 (BA II) stellt das nächste größere Vorhaben dar. Geplant ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 9 Wohnungen sowie Tiefgarage im Bauabschnitt II analog des Bauabschnittes I. Die Wohnungen sollen dabei familientauglich und barrierefrei sein. Aufgrund des Umfangs der Investition wird für dieses Vorhaben eine weitere Kreditfinanzierung notwendig werden.

Zur Sicherung einer guten Auslastung und eines vernünftigen Mietpreisniveaus sind weitere Investitionen in Erhaltung und Modernisierung des Bestandes notwendig. Diese werden sich voraussichtlich auch 2023 auf zielgerichtete Maßnahmen beschränken.

Die sehr stabile Nachfrage nach Wohnraum in Münchberg und die hohe Auslastung in den vergangenen Jahren bis heute lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Objekt Bayreuther Straße und möglicherweise „Götz-Areal" werden für die personellen und finanziellen Möglichkeiten der Kommunalen Wohnungswirtschaft Münchberg eine neue Orientierung erfordern.

Münchberg, den 18. Dezember 2023

KOMMUNALE WOHNUNGSWIRTSCHAFT MÜNCHBERG

Dipl.-Kfm. Michael Dietel
Werkleiter

KWM Jahresabschluss 2022

erstellt am 22.07.2025

KWM

Kommunale Wohnungswirtschaft
MÜNCHBERG

Jahresabschluss
zum 31.12.2023

Stadtwerke Münchberg
Bearbeiter
Herr T. Bertl
Kirchenlamitzer Str. 20
95213 Münchberg

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg,

Münchberg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Jahresabschluss	
Bilanz	1 - 2
Gewinn- und Verlustrechnung	3
Anlagennachweis	5
Anhang	4 - 9
Erläuterungen zur Bilanz	
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	
Organe der KWM	
Lagebericht	10 - 13
Rechtliche Grundlagen	
Wohnungsbestand / Zustandsbeschreibung	
Investitionen	
Betriebsführung	
Zusammenfassung /Ausblick	
Chancen und Risiken	

Stadt Münchberg

Seite 504 von 596

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg,

Münchberg

BILANZ

zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.740.644,00		1.561
2. Grundstücke ohne Bauten	0,00		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	506,00		
42. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.194.539,32	3.935.689,32	1.258
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.283,54		42
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.586,05	63.869,59	14
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		99.053,35	326
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
		4.098.612,26	3.201

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 505 von 596

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg,

Münchberg

BILANZ

zum 31. Dezember 2023

PASSIVA		€	€	Vorjahr T€
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	100.000,00		100
II.	Kapitalrücklage	1.465.101,36		1.465
III.	Gewinnvortrag	493.099,78		554
IV.	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-59.795,05	1.998.406,09	-61
B.	**Rückstellungen**			
	Sonstige Rückstellungen		21.109,00	11
C.	**Verbindlichkeiten**			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	795.151,14		839
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.442,33		225
	3. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter	900.000,00		
	4. Sonstige Verbindlichkeiten	78.503,70	2.079.097,17	68
	- davon aus Steuern € 4.390,27 (€ 2.461,65)			
	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (€ 0,00)			
			4.098.612,26	3.201

Münchberg, den 31. Dezember 2023
12. März 2025

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 506 von 596

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg,
Münchberg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

		€	€	T€
1.	Umsatzerlöse		1.135.240,18	1.024
2.	**Gesamtleistung**		1.135.240,18	1.024
3.	Sonstige betriebliche Erträge		18.718,01	18
4.	Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		890.448,91	805
5.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	107.747,47		96
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	32.703,24	140.450,71	30
	- davon für Altersversorgung € 7.890,80 (€ 7.825,02)			
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		118.446,84	127
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		62.556,91	43
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		197,33	1
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.047,20	2
10.	**Ergebnis nach Steuern**		-59.795,05	-60
11.	Sonstige Steuern		0,00	0
12.	**Jahresfehlbetrag**		-59.795,05	-60

Nachrichtlich: Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Münchberg, den 31. Dezember 2023
12. März 2025

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 507 von 596

EIGENBETRIEB DER STADT MÜNCHBERG „KOMMUNALE WOHNUNGSWIRTSCHAFT MÜNCHBERG“, MÜNCHBERG

ANHANG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2023

1. Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, einschließlich Anlagennachweis, wurden nach den handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 238 ff. HGB gem. §§ 20 ff. Eigenbetriebsverordnung (EBV) und den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwvEBV) erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) und ist an den handelsrechtlichen Bestimmungen ausgerichtet. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Als Anschaffungskosten wurden die Rechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Anschaffungspreisminderungen angesetzt. Die Abschreibungen wurden je nach Anschaffungszeitpunkt linear von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorgenommen.

Bei grundlegenden Sanierungen von Gebäuden erfolgt regelmäßig eine Verlängerung der den Abschreibungen zu Grunde gelegten Restnutzungsdauer.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie erkennbaren Einzelrisiken wurde durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Kassenbestand, Bankguthaben

Die flüssigen Mittel wurden mit den Nennwerten bilanziert.

Rückstellungen

Für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten wurden angemessene Rückstellungen gebildet. Die Bewertung erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag. Abzinsungen waren nicht vorzunehmen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist den beiliegenden Anlagennachweisen zu entnehmen.

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Anlagennachweis zum 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens *Anlagen KWM*	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschreibun-gen im Wirt-schaftsjahr	anges. Abschr. auf die in Sp. 4 ausgew. Abg.	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirtsch.-jahres	Restbuch-wert am Ende des vorangeg. Wirtschafts-jahres	Durchschnitt-licher Ab-schreibungs-satz	Durchschnitt-licher Rest-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	9.904,81	0,00	0,00	0,00	9.904,81	9.904,81	0,00	0,00	9.904,81	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Bauten	5.791.447,78	297.348,42	0,00	0,00	6.088.796,20	4.229.901,34	118.250,86	0,00	4.348.152,20	1.740.644,00	1.561.546,44	1,94	28,59
2. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.228,31	701,98	0,00	0,00	5.930,29	5.228,31	195,98	0,00	5.424,29	506,00	0,00	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	1.257.777,93	936.761,39	0,00	0,00	2.194.539,32	0,00	0,00	0,00	0,00	2.194.539,32	1.257.777,93	0,00	0,00
Summe	7.054.454,02	1.234.811,79	0,00	0,00	8.289.265,81	4.235.129,65	118.446,84	0,00	4.353.576,49	3.935.689,32	2.819.324,37	1,43	47,48
Gesamt	7.064.358,83	1.234.811,79	0,00	0,00	8.299.170,62	4.245.034,46	118.446,84	0,00	4.363.481,30	3.935.689,32	2.819.324,37	1,43	47,42
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	7.064.358,83	1.234.811,79	0,00	0,00	8.299.170,62	4.245.034,46	118.446,84	0,00	4.363.481,30	3.935.689,32	2.819.324,37	1,43	47,42

Blatt 5

Stadt Münchberg

Seite 509 von 596

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen** aus Lieferungen und Leistungen setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.813,20
abzgl. Einzelwertberichtigung	-21.529,66
	56.283,54

Sämtliche Forderungen beinhalten keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände**

	31.12.2023 €
Debitorische Kreditoren	7.586,05
	7.586,05

Rückstellungen

	Stand 01.01.2023 €	Verbrauch/ Auflösung €	Neueinstellung €	Stand 31.12.2023 €
Sonstige Rückstellungen:				
Offener Urlaub	2.590,00	2.590,00	4.780,00	4.780,00
Überstunden	3.520,00	3.520,00	6.701,00	6.701,00
Prüfung Jahresabschluss	4.500,00	0,00	4.500,00	9.000,00
Übrige	609,00	609,00	628,00	628,00
Gesamt	**11.219,00**	**6.719,00**	**11.219,00**	**21.109,00**

Verbindlichkeiten LuL und Sonstige

	31.12.2023 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.442,33
Mieterguthaben aus Nebenkostenabrechnung u. Vorauszahlung	11.586,15
Noch abzuführende Steuer	1.119,30
Umsatzsteuer	3.270,97
Kautionen	62.527,28
	383.946,03

Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter

	31.12.2023 €
Inneres Darlehen für Klosterplatz 2	300.000,00
Kurzfriste Finanzierung Neubau Bayreuther Str.	600.000,00
	900.000,00

Die Verbindlichkeiten sind mit Ausnahme der Kautionen und des inneren Darlehens innerhalb eines Jahres fällig.

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 510 von 596

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	31.12.2023 €
Mieterträge	727.268,77
Nebenkosten	407.971,41
	1.135.240,18

Sonstige betriebliche Erträge

	31.12.2023 €
Erträge aus der Herabsetzung EWB	2.761,06
Mahngebühren	475,00
Sonstige Erträge	15.481,95
	18.718,01

Materialaufwand

	€	€
Energiekosten		
- Strom	20.587,88	
- Gas	199.021,23	
- Wasser	25.837,52	
- Abwasser	46.252,47	291.699,10
Fremdleistungen (Instandhaltung)		430.581,13
Kaminkehrergebühren		11.153,95
Abfallbeseitungsgebühren		31.011,11
Gebühren für Garten- und Grundstückspflege		25.789,75
Breitbandkabelgebühren		30.717,31
Wartungsgebühren für Heizungsanlagen		30.392,04
Gebühren für Rauchmelder		2.656,08
Gebühren für Winterdienst		7.554,12
Versicherungen		12.540,13
Grundsteuer		16.354,19
		890.448,91

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

	€
Personalaufwand	140.450,71

Enthalten sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 7.890,80 €.

Personalentwicklung	01.01.2023	Zugang / Abgang (-)	31.12.2023
Kaufmännischer Bereich	1,2		1,2
Technischer Bereich	1,0		1,0
	2,2		2,2

Im kaufmännischen Bereich sind der Werkleiter sowie der Liegenschaftsverwalter tätig.

Der Stellenausweis im technischen Bereich betrifft eine Vollzeitkraft.

Bei weiterführenden Unterhaltsarbeiten wird auf ortsansässige Dienstleistungsfirmen sowie den städtischen Bauhof zurückgegriffen.

Abschreibungen	€
auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	118.446,84

Sonstige Aufwendungen	€	€
Verluste aus Anlagenabgängen		0,00
Abschreibungen auf Forderungen		24.221,10
übrige betriebliche Aufwendungen		38.335,81
davon Verwaltungskostenanteil EMS	29.412,04	
davon Honorar Abschlussprüfer		
- Abschlussprüferleistungen	4.500,00	
- andere Leistungen	0,00	
		62.556,91

	€
Jahresfehlbetrag	59.795,05

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Stadt Münchberg

Seite 512 von 596

5. Organe der Kommunalen Wohnungswirtschaft

Werkausschuss

1. Bürgermeister Christian Zuber (Vorsitzender)

Max Petzold, Versicherungskaufmann
Ali-Cemil Sat, Student
Jürgen Zink, Geschäftsführer
Carolin Fischer, Landwirtschaftsbeamtin
Birgit König, M.A., Dipl.-Pflegewirtin
Jörg Meister, Buchhändler
Martin Gruber, Lehrer
Dr. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Zahnärztin

Werkleitung

Werkleiter Dipl.-Kfm. Michael Dietel

Die Werkleitung erhielt im Geschäftsjahr keine Vergütung. Somit musste von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB kein Gebrauch gemacht werden.

Sitzungen

Im Berichtsjahr 2023 fanden zwei Sitzungen des Werkausschusses statt.

Für den 1. Bürgermeister und die Mitglieder des Werkausschusses werden für die Werkausschusssitzungen keine gesonderten Zahlungen getätigt. In dem anteiligen an die Stadt Münchberg zu leistenden Verwaltungskostenbeitrag sind Aufwendungen für die Tätigkeit des 1. Bürgermeisters und die Mitglieder des Stadtrates, einschließlich Werkausschuss, enthalten.

Für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates werden für die örtliche Rechnungsprüfung geringfügige Entschädigungen geleistet.

Münchberg, 12. März 2025

Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg

Dipl.-Kfm. Michael Dietel, Werkleiter

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Lagebericht 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Rechtliche Grundlagen / Betriebsführung	10
B. Wohnungs- und Garagenbestand / Zustandsbeschreibung	11-12
C. Chancen und Risiken / Ausblick	13

A. Rechtliche Grundlagen / Betriebsführung

Rechtliche Grundlagen

Die Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg ist ein Eigenbetrieb im Sinne des Art. 88 GO und des § 1 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) und unterliegt den Vorschriften der EBV.

Die Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Münchberg geführt.

Der Eigenbetrieb führt den Namen „Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg“ (Firma). Die Stadt tritt in Angelegenheiten des Eigenbetriebs unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Firmenkurzbezeichnung lautet „KWM“.

Die „Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg“ wurde mit Wirkung zum 01.01.2011 gegründet.

Hintergrund hierfür war die Ausgliederung aus dem städtischen Haushalt.

Betriebsführung

Die Werkleitung wird von Herrn Dipl.-Kfm. Michael Dietel wahrgenommen (Werkleiter).

Als Liegenschaftsverwalter ist Herr Heinrich Henniger als Vollzeitkraft beschäftigt. Ferner ist ein Hausmeister als Vollzeitkraft tätig.

Angelegenheiten von übergeordneter Bedeutung obliegen der Beschlussfassung von Werkausschuss und Stadtrat. Im Berichtsjahr fanden zwei Werkausschuss-Sitzungen statt.

Entwicklung des Eigenbetriebs

Im Berichtjahr erhöhten sich die Mieterträge um 48 T€ auf 727 T€ (Vorjahr 679 T€). Dies ist auf die Mieterhöhung im September 2022 zurück zu führen. Die Materialaufwendungen, welche auf die Instandhaltung der Mietswohnungen zurückzuführen sind, stiegen um 7 T€ auf 431 T€ an. Personalkosten stiegen gegenüber dem Vorjahr auf 140 TEUR an. Die Abschreibungen sind mit 118 TEUR niedriger und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 63 TEUR höher als im Vorjahr.

Stadt Münchberg

B. Wohnungs- und Garagenbestand / Zustandsbeschreibung

Wohnungsbestand:

Pos	Lage	Bj.	Whg
1.	*Bayreuther Straße 47	2024	9
2.	Beethovenstraße 6	1950	6
3.	Beethovenstraße 8	1950	6
4.	Beethovenstraße 17	1950	7
5.	Beethovenstraße 19	1950	7
6.	Brunnengasse 25	1968	6
7.	Brunnengasse 27	1968	6
8.	Brunnengasse 29	1967	6
9.	Brunnengasse 31	1967	6
10.	Brunnengasse 33	1966	6
11.	Brunnengasse 35	1966	6
12.	Friedrich-Ebert-Straße 60	1952	7
13.	Friedrich-Ebert-Straße 66	1952	6
14.	Friedrich-Ebert-Straße 81	1953	6
15.	Friedrich-Ebert-Straße 83	1953	6
16.	Hofer Straße 47	1920	4
17.	Kirchplatz 13	1900	4
18.	Kirchplatz 19	1913	2
19.	Klosterplatz 2	1840	11
20.	Kulmbacher Straße 41	1756	0
21.	Leonard-Seidel-Straße 20	1959	6
22.	Oberer Graben 11	1996	5
23.	Ochsenkopfstraße 12	1965	12
24.	Ochsenkopfstraße 14	1964	9
25.	Ochsenkopfstraße 16	1962	6
26.	Ochsenkopfstraße 18	1962	6
27.	Ochsenkopfstraße 24	1962	6
28.	Ochsenkopfstraße 26	1962	6
29.	Ochsenkopfstraße 28	1962	6
30.	Ochsenkopfstraße 30	1962	6
31.	Ochsenkopfstraße 32	1963	6
32.	Ochsenkopfstraße 34	1963	6
33.	Ochsenkopfstraße 38	1963	6
34.	Richard-Wagner-Straße 2	1950	6
35.	Richard-Wagner-Straße 4	1950	6
36.	Richard-Wagner-Straße 6	1953	6
37.	Richard-Wagner-Straße 8	1953	6
38.	Schlachthofstraße 27	1966	10
	Wohneinheiten gesamt:	**=**	**237**

Garagenbestand:

Pos	Lage	Bj.	Stck.
1.	Bayreuther Straße 47	2023	3
2.	Brunnengasse 25/27	1969	7
3.	Brunnengasse 29/31	1969	6
4.	Brunnengasse 33/35	1967	6
5.	Friedrich-Ebert-Straße 60	1952	3
6.	Friedrich-Ebert-Straße 66	1952	2
7.	Friedrich-Ebert-Straße 81	1966	3
8.	Hofer Straße 47	1961/86	4
9.	Kirchplatz 13	1982	2
10.	Kirchplatz 19	1913	3
11.	Klosterplatz 2	1840	9
12.	Leonard-Seidel-Straße 20	1983	2
13.	Ochsenkopfstraße 12/14	1970	4
14.	Ochsenkopfstraße 16/18	1970	4
15.	Ochsenkopfstraße 24/26	1969	5
16.	Ochsenkopfstraße 28/30	1967	4
17.	Ochsenkopfstraße 32/34		3
18.	Richard-Wagner-Straße 2-4		3
19.	Richard-Wagner-Straße 6-8		4
	Garagen gesamt:	=	77

*** Gebäude im Bau, Fertigstellung und Nutzungsaufnahme Anfang 2024**

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

Zustandsbeschreibung:

Der durch die Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg verwaltete Immobilienstand erhöht sich um 20 Wohneinheiten, dies ist dem noch im Bau befindlichem Gebäude Bayreuther Straße 47 geschuldet sowie dem Erwerb des Objektes Klosterplatz 2 in Münchberg. Aus diesem Grunde erhöhte sich auch der Garagenbestand um 12 Einheiten.

Das Mehrfamilienhaus mit 9 Wohneinheiten in der Bayreuther Straße 47 ist Anfang 2024 fertiggestellt und somit bezugsfertig.

Zur Zwischenfinanzierung des Neubauprojektes wurde ein Darlehen über 600.000,- € von den Stadtwerken Münchberg aufgenommen. Mit Eingang des Erlöses aus den Wohnungsverkäufen soll dies im laufenden Jahr 2024 an die Stadtwerke zurückgeführt werden.

Es wurde im Jahr 2023 das Objekt „Bayrischer Hof" bzw. Klosterplatz 2 erworben. Hierfür wurde von den Stadtwerken Münchberg ein Ratenkredit über 300.000,- € aufgenommen.

Einzelmaßnahmen in verschiedenen Objekten erfolgten in der Regel im Rahmen von Mieterwechseln.

Alle durchgeführten Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen konnten aus Eigenmitteln finanziert werden.

Stadt Münchberg

Seite 517 von 596

C. Chancen und Risiken / Ausblick

Der Neubau des Neunfamilienhauses in der Bayreuther Straße ist weitestgehend abgeschlossen. Somit können Anfang 2024 die ersten Bewohner einziehen. Die ersten Mietverträge mit den neuen Bewohnern wurden geschlossen und es gibt Interessenten für die restlichen Mietwohnungen.

Die drei zum Verkauf stehenden Eigentumswohnungen sollen in 2024 vermarktet werden.

Nach wie vor stellt der Ersatz der Liegenschaft Bayreuther Straße 41-43-45 (BA II) das nächste größere Vorhaben dar. Geplant ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 9 Wohnungen sowie Tiefgarage im Bauabschnitt II analog des Bauabschnittes I. Die Wohnungen sollen dabei familientauglich und barrierefrei sein. Aufgrund des Umfangs der Investition wird für dieses Vorhaben eine weitere Kreditfinanzierung notwendig werden.

Die Stadt Münchberg verfolgt ein Innenstadtbauvorhaben „Götz Areal", dessen Durchführung möglicherweise im Eigenbetrieb der Kommunalen Wohnungswirtschaft Münchberg umgesetzt werden soll. Die endgültige Realisierung und Zeit stehen nach wie vor noch nicht fest.

Durch die Kommunalpolitik wurde beschlossen das denkmalgeschützte Objekt Klosterplatz 2 zu erwerben. Hier sollen durch eine Machbarkeitsstudie die späteren Nutzungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Zur Sicherung einer guten Auslastung und eines vernünftigen Mietpreisniveaus sind weitere Investitionen in Erhaltung und Modernisierung des Bestandes notwendig. Diese werden sich voraussichtlich auch 2024 auf zielgerichtete Maßnahmen beschränken.

Die sehr stabile Nachfrage nach Wohnraum in Münchberg und die hohe Auslastung in den vergangenen Jahren bis heute lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Objekt Bayreuther Straße und möglicherweise „Götz-Areal" werden für die personellen und finanziellen Möglichkeiten der Kommunalen Wohnungswirtschaft Münchberg eine neue Orientierung erfordern.

Münchberg, den 12. März 2025

KOMMUNALE WOHNUNGSWIRTSCHAFT MÜNCHBERG

Dipl.-Kfm. Michael Dietel
Werkleiter

KWM Jahresabschluss 2023

erstellt am 22.07.2025

KWM

Kommunale Wohnungswirtschaft
MÜNCHBERG

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

1. *Allgemeines*
2. *Bilanzplan*
3. *Erfolgsplan*
4. *Vermögensplan*
5. *Finanzplan*
6. *Stellenplan*

**Wirtschaftsplan der Kommunalen Wohnungswirtschaft Münchberg
für das Wirtschaftsjahr 2025**

1. ALLGEMEINES

Der Wirtschaftsplan bestehend aus Bilanz-, Erfolgs-, Investitions-, Finanz- und Stellenplan - für das Wirtschaftsjahr 2025 ist entsprechend den Einzelbestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EBV) vom 29.05.1987 unter Berücksichtigung der gegenwärtig bekannten Einflussfaktoren erstellt.

Der Erfolgsplan beinhaltet alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen, der Investitionsplan alle für das Wirtschaftsjahr geplanten Investitionen.

Neben den Ansätzen für das laufende Jahr werden im Erfolgsplan zum Vergleich die Zahlen des Erfolgsplanes 2024 und das tatsächliche Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2023 aufgezeigt.

Der Stellenplan ist informativ beigefügt. In der 5-jährigen Finanzplanung werden neben der Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel auch die haushaltsrelevanten Bestandteile aufgezeigt.

Münchberg, 17. März 2025
KOMMUNALE WOHNUNGSWIRTSCHAFT MÜNCHBERG

Dipl.-Kfm. M. Dietel
Werkleiter

2. Bilanzplan

	Ist 2023	Plan 2024	Hochrechn. 2024	**Plan 2025**
Aktiva	T€	T€	T€	**T€**
Anlagevermögen	31.12.2023		31.12.2024	
Immaterielle Vermögensgegenst.	0	0	0	**0**
Sachanlagen	3.936	3.061	3.709	**3.010**
Finanzanlagen	0	0	0	**0**
	3.936	3.061	3.709	**3.010**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	**0**
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	64	63	14	**42**
Flüssige Mittel	99	483	69	**353**
	163	546	83	**395**
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	**0**
	4.099	**3.607**	**3.792**	**3.405**
Passiva				
Eigenkapital				
Stammkapital	100	100	100	**100**
Allgemeine Rücklage	1.465	1.465	1.465	**1.465**
Gewinn-/Verlustvortrag	493	476	434	**473**
Jahresgewinn/-verlust	-59	326	39	**98**
	1.999	2.367	2.038	**2.136**
Rückstellungen	21	24	26	**23**
Verbindlichkeiten				
gegenüber Kreditinstituten	795	759	751	**707**
gegenüber anderen Eigenbetrieben	900	150	650	**270**
aus Lieferungen und Leistungen	305	235	244	**195**
sonstige	79	72	83	**74**
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	**0**
	4.099	**3.607**	**3.792**	**3.405**
	0	0	0	0

3. Erfolgsplan

		Ist 2023 T€ 31.12.2023	Plan 2024 T€	Hochrechn. 2024 T€ 31.12.2024	**Plan 2025 T€**
1.	Umsatzerlöse	1.135	1.444	1.143	**1.253**
2.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	**0**
3.	Sonstige betriebliche Erträge	19	26	110	**17**
	* Gesamtleistung	1.154	1.470	1.253	**1.270**
4.	Materialaufwand				
	Material	-460	-328	-448	**-454**
	Fremdleistungen	-431	-462	-395	**-342**
	* Rohergebnis	263	680	410	**474**
5.	Personalaufwand	-140	-145	-142	**-145**
6.	Abschreibungen	-118	-152	-150	**-150**
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-63	-45	-69	**-72**
	* Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-58	338	49	**107**
8.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1	0	1	**1**
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-12	-11	**-10**
	* Finanzergebnis	-1	-12	-10	**-9**
10.	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0	0	0	**0**
11.	Ergebnis nach Steuern	-59	326	39	**98**
12.	Sonstige Steuern	0	0	0	**0**
13.	**Jahresverlust/-überschuss**	**-59**	**326**	**39**	**98**
	Summe der Erträge	1.155	1.470	1.254	**1.271**
	Summe der Aufwendungen	-1.214	-1.144	-1.215	**-1.173**
	Jahresergebnis	**-59**	**326**	**39**	**98**

4. Investitionsplan

	Ist 2023 T€	Plan 2024 T€	Hochrechn. 2024 T€	**Plan 2025 T€**
1. Immat. Vermögensgegenst.	0	0	0	**0**
2. Sachanlagen	1.235	100	188	**0**
Summe Investitionen	**1.235**	**1.000**	**188**	**0**

	€	€
für 2023:		
Projekt Bayreuther Straße 47+49		
Finalisierung des Objektes incl. Baumehrkosten	937.000	
Projekt Klosterplatz 2		
Grundstückskauf incl. Nebenkosten	298.000	
somit beträgt der Ansatz für **2023**		1.235.000
für 2024:		
Projekt Bayreuther Straße 47+49		
Fertigstellung des Objektes incl. Baumehrkosten		
Bad- und Bodenbelagsarbeiten der Wohnung 1 + 2		
nach Bemusterung Käufer	138.000	
Herstellung der Außenanlagen	25.000	
Projekt Bayreuther Straße 41-45		
Begrünung der Grundstücksfläche, da Bau in 2024		
nicht umgesetzt wird	25.000	
somit beträgt der Planansatz für **2024**		188.000
für 2025:		
für das Geschäftsjahr 2025 sind keine Investitionen geplant		
somit beträgt der Planansatz für **2025**		0

5. a) Finanzplan

	Ist 2023 T€	Plan 2024 T€	Hochrechn. 2024 T€	**Plan 2025 T€**
Finanzmittelbedarf				
Jahresverlust	59	0	0	**0**
Entnahme	0	0	0	**0**
Investitionen	1.235	100	188	**0**
Erhöhung Forderungen / sonst. VG	8	0	0	**28**
Verminderung Rückstellungen	0	0	0	**3**
Verminderung Verbindlichkeiten	0	805	351	**482**
Bildung aRAP	0	0	0	**0**
Auflösung pRAP	0	0	0	**0**
Summe Mittelbedarf	**1.302**	**905**	**539**	**513**
Finanzmitteldeckung				
Jahresgewinn	0	326	39	**98**
Einlage Stammkapital	0	0	0	**0**
Desinvestitionen	0	794	265	**549**
Erhöhung Rückstellungen	10	11	5	**0**
Abschreibungen	118	152	150	**150**
Verminderung Forderungen / sonst. VG	0	3	50	**0**
Erhöhung Verbindlichkeiten	947	0	0	**0**
Auflösung aRAP	0	0	0	**0**
Bildung pRAP	0	0	0	**0**
Summe Mittelherkunft	**1.075**	**1.286**	**509**	**797**
Über- bzw. Unterdeckung	-227	381	-30	**284**
Vortrag	326	102	99	**69**
Finanzmittelsaldo	**99**	**483**	**69**	**353**
	Ist 22 / 23	Vj. (3) / (4)	(1) / (3)	(3) / (4)

5. b) Finanzplan

Finanzplanung (§ 17 EBV) der Kommunalen Wohnungswirtschaft Münchberg

	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
Benötigte Mittel					
Tilgungen - Darlehen	0	74.000	74.000	75.000	75.000
Jahresverlust	59.000	0	0	0	0
Entnahme	0	0	0	0	0
Investitionen	1.235.000	188.000	0	0	0
Erhöhung Forderungen / sonst. VG	8.000	0	28.000	0	0
Verminderung Rückstellung	0	0	3.000	0	0
Verminderung Verbindlichkeiten	0	277.000	408.000	0	0
Bildung aRAP	0	0	0	0	0
Auflösung pRAP	0	0	0	0	0
freie Mittel	0	0	284.000	75.000	75.000
	1.302.000	**539.000**	**797.000**	**150.000**	**150.000**
Verfügbare Mittel					
Jahresgewinn	0	39.000	98.000	0	0
Einlage Stammkapital	0	0	0	0	0
Desinvestitionen	0	265.000	549.000	0	0
Erhöhung Rückstellungen	10.000	5.000	0	0	0
Abschreibungen	118.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Verminderung der Forderungen / sonst. VG	0	50.000	0	0	0
Erhöhung Verbindlichkeiten	947.000	0	0	0	0
Finanzmittel	227.000	30.000	0	0	0
Auflösung aRAP	0	0	0	0	0
Bildung pRAP	0	0	0	0	0
	1.302.000	**539.000**	**797.000**	**150.000**	**150.000**

6. Stellenplan

Im Stellenplan sind 2,25 Stellen (i.Vj. 2,25) ausgewiesen.

Personalentwicklung	01.01.2024	Zugang	Abgang	31.12.2024
Werkleiter / Geschäftsführer	0,25			0,25
Wohnungsverwaltung	1,0			1,0
Hausmeister	1,0			1,0
	2,25	0,0	0,0	2,25

STELLENÜBERSICHT

		Entgelt-gruppe TV-V
WERKLEITUNG		
Dietel Michael		---
WOHNUNGSVERWALTUNG		
Henniger Heinrich	Kfm. Angestellter	8
HAUSMEISTER		
Spörl Gerhard	Techn. Angestellter	4

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Bericht über die
Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022
der
Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale
GmbH & Co. KG
Münchberg

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1. Prüfungsauftrag 1
2. Grundsätzliche Feststellungen 3
2.1 Lage des Unternehmens 3
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter 3
2.2 Unregelmäßigkeiten 4
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 5
3.1 Gegenstand der Prüfung 5
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung 5
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung 8
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 8
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 8
4.1.2 Jahresabschluss 8
4.1.3 Lagebericht 9
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 9
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 9
4.2.2 Bewertungsgrundlagen 9
4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen 10
5. Feststellungen nach § 53 HGrG 13
6. Feststellungen zur Entflechtung der Rechnungslegung nach § 6b EnWG 14
7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung 15

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

ANLAGENVERZEICHNIS

Bilanz zum 31. Dezember 2022	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2022	Anlage 3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022	Anlage 4
Tätigkeitsabschluss "Dienstleitung Strom" zum 31. Dezember 2022	Anlage 5
Tätigkeitsabschluss "Dienstleistung Gas" zum 31. Dezember 2022	Anlage 6
Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage 7
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG	Anlage 8
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage 9

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
Abs.	Absatz
Art.	Artikel
a. d.	an der
bzw.	beziehungsweise
Dipl.-Kfm.	Diplom-Kaufmann
DRS	Deutsche Rechnungslegungsstandards
D & O	D & O-Versicherung (Versicherung für Directors and Officers)
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EMS	Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale GmbH & Co. KG
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
EU	Europäische Union
e. V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell
ff.	fort folgend
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft
GewStG	Gewerbesteuer
ggf.	gegebenenfalls
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz)
HRA	Handelsregister Abteilung A
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf
i. S. d.	im Sinne des
i. V. m.	in Verbindung mit
Nr.	Nummer
n.F.	neue Fassung
PS	Prüfungsstandard

RLM	Registrierende Leistungsmessung
SLP	Standardlastprofil
T€	Tausend Euro
UStG	Umsatzsteuergesetz
u. a.	unter anderem
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
z. B.	zum Beispiel
§	Paragraph

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

1. Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale zum 31. Dezember 2022 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

In der Aufsichtsratssitzung vom 20. Juli 2023 der

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale GmbH & Co. KG,
Münchberg
(im Folgenden auch ”Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale“, "EMS" oder ”Gesellschaft“ genannt)

wurden wir zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Geschäftsführung der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) Verwaltungs-GmbH, Komplementärin der Gesellschaft, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 in Anwendung der §§ 316 und 317 HGB zu prüfen.

Die Gesellschaft ist in entsprechender Anwendung der in § 267 Abs. 2 HGB bezeichneten Größenmerkmale als mittelgroße Gesellschaft einzustufen und daher auf der Grundlage des § 264a HGB prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB.

Bei der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale handelt es sich um ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen i. S. d. § 3 Nr. 38 EnWG. Eine Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses ergibt sich somit auch aus § 6b Abs. 1 EnWG, wonach diese Energieversorgungsunternehmen - ungeachtet ihrer Eigentumsverhältnisse und ihrer Rechtsform - einen Jahresabschluss nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs aufzustellen, prüfen zu lassen und offen zu legen haben. Die Prüfung umfasst gemäß § 6b Abs. 5 EnWG auch die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Wir verweisen auf unsere Berichterstattung in Abschnitt Anlage 8.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2022, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3), den geprüften Lagebericht 2022 (Anlage 4) den Tätigkeitsabschluss "Dienstleistung Strom" (Anlage 5) sowie den Tätigkeitsabschluss "Dienstleistung Gas" (Anlage 6) beigefügt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in der Anlage 7 dargestellt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n.F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Unserem Auftrag liegen die als Anlage 9 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage des Unternehmens

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Die Erhöhung des Jahresüberschusses von T€ 935 auf T€ 1.616 in 2022 beruht im Wesentlichen auf den globalen Entwicklungen an den Energiemärkten sowie auf der jeweiligen Marktsituation in Münchberg und Schwarzenbach. Dies führte aufgrund der vergleichsweise geringen Beschaffungsquote zu einem positiven Ergebniseffekt.

Die Geschäftsführung beurteilt die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 als gut.

Zum 31. Dezember 2022 verfügt die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale über liquide Mittel von T€ 4.986. Die Zahlungsfähigkeit ist grundsätzlich gesichert.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

Das im schwierigen Marktumfeld wesentlich niedriger erwartete Ergebnis für 2023, weist im Wirtschaftsplan ein Ergebnis vor Gewinnabführung von T€ 600 aus.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

2.2 Unregelmäßigkeiten

Entgegen der Verpflichtung des § 264 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 264a HGB hat die Gesellschaft den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31. Dezember 2022 nicht innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres aufgestellt.

Gemäß § 325 Abs. 1 und Abs. 1a HGB haben die gesetzlichen Vertreter der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale den festgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf den 31. Dezember 2021 spätestens innerhalb eines Jahres nach dem Abschlussstichtag des jeweiligen Geschäftsjahres bei der das Unternehmensregister führenden Stelle zum Zweck der Offenlegung einzureichen. Die Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 erfolgte am 24. März 2023 und erfolgt daher nicht innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert. Hierüber berichten wir gesondert in Abschnitt 5.

Die Prüfung umfasste auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG. Wir haben hierzu den vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen veröffentlichten Prüfungsstandard „Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz“ (IDW PS 610 n.F.) beachtet. Hierüber berichten wir gesondert in Abschnitt 6.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann. Im Rahmen der Prüfungserweiterung nach § 53 HGRG haben wir die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Prüfungsurteile bildet.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeiteten wir zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der Geschäftsleitung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Soweit nach unserer Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnten wir unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen weitgehend einschränken. Soweit uns eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, haben wir neben analytischen Prüfungshandlungen in Form von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Bewertung und Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter
- Vorhandensein der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Vorhandensein der Umsatzerlöse aus der Strom- und Gasversorgung und periodengerechte Realisierung der Umsatzerlöse
- Vollständigkeit der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
- Vollständigkeit der Materialaufwendungen aus dem Strom- und Gasbezug sowie
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Anhang

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Bestätigungen Dritter wurden wie folgt und nach folgenden Kriterien eingeholt:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen nach bewussten, risikoorientierten Auswahlkriterien in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

Wir haben unsere Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten September 2023 bis Oktober 2024 mit zeitlichen Unterbrechungen in unseren Geschäftsräumen durchgeführt und am 22. Oktober 2024 beendet.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Geschäftsführung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung am 22. Oktober 2024 schriftlich bestätigt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Bücher der Gesellschaft sind ordnungsgemäß geführt und die Belegfunktion ist erfüllt.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der Gesellschaft ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, sodass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung der Finanzbuchhaltungssoftware der Schleupen AG durchgeführt.

Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

4.1.2 Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

Die Angaben im Anhang über bestimmte Geschäfte gemäß § 6b Abs. 2 EnWG sind richtig. Die Prüfung hat ergeben, dass die erforderlichen organisatorischen und abrechnungstechnischen Voraussetzungen geschaffen wurden, um eine zutreffende Darstellung der angabepflichtigen Geschäfte zu gewährleisten.

4.1.3 Lagebericht

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Unsere Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

4.2.2 Bewertungsgrundlagen

Die im Jahresabschluss der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgen unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ("going concern", § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Sie werden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale grenzen zum Bilanzstichtag die noch nicht abgerechneten Gas- und Stromverbräuche zwischen Ablesung und Bilanzstichtag systemgestützt ab. Die Hochrechnung im Gas- / Strombereich berücksichtigt das erwartete Verbrauchsverhalten der Kunden durch unterschiedliche Gewichtung der einzelnen Monate des Kalenderjahres sowie unter Zuhilfenahme von Gradtagszahlen, um den erwarteten höheren Abgabemengen insbesondere im November und Dezember Rechnung zu tragen.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertreter obliegt nicht uns als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 3).

4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Forderungen gegen Gesellschafter

Im Oktober 2022 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Gläubiger) und den Stadtwerke Schwarzenbach/Saale (Schuldner) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 1.199.647,51 geschlossen. Das Darlehen resultiert aus der Umwandlung der laufenden Personal-, Energie, und Ergebnisverrechnungen. Der Darlehensvertrag wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Schwarzenbach am 24. Juni 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über acht Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juni 2024 Forderungen gegenüber Gesellschaftern als langfristige Forderungen und somit als Ausleihung anzusehen. Im Jahresabschluss zum 31.Dezember.2022 erfolgt der Ausweis noch unter Forderungen gegenüber Gesellschaftern.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Im Juli 2024 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Schuldner) und den Stadtwerken Münchberg (Gläubiger) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 5.094.811,69 geschlossen. Das Darlehen resultiert aus der Umwandlung der laufenden Personal-, Energie, und Ergebnisverrechnungen. Der Darlehensvertrag wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Münchberg am 16. Juli 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über vier Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juli 2024 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern als langfristige Verbindlichkeiten anzusehen.

5. Feststellungen nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage 8 (Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

6. Feststellungen zur Entflechtung der Rechnungslegung nach § 6b EnWG

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG haben wir unter Beachtung des vom IDW veröffentlichten Prüfungsstandards: "Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz" (IDW PS 610 n.F.) sowie der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung „Rechnungslegung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz und § 28k Energiewirtschaftsgesetz sowie § 3 Abs. 4 Messstellenbetriebsgesetz“ (IDW RS EFA 1 vom 30. August 2022) / durchgeführt.

Nach § 6b Abs. 5 EnwG haben wir geprüft, ob getrennte Konten vorhanden sind, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und ob der Grundsatz der Stetigkeit beachtet worden ist.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Gesellschaft ihren Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zur Führung getrennter Konten eingehalten hat. Es sind uns keine Anhaltspunkte bekannt geworden, die gegen die von der Gesellschaft vorgenommene Schlüsselung der Konten sprechen.

Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen (Tätigkeitsabschlüsse) der Tätigkeitsbereiche Elektrizitätsverteilung/ Gasverteilung wurden ordnungsgemäß aus den getrennten Konten unter Beachtung des Stetigkeitsgrundsatzes und der weiteren für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften abgeleitet. Die Tätigkeitsabschlüsse sind als Anlagen beigefügt.

Nach den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen hat die Gesellschaft gemäß § 6b Abs. 3 EnWG jeweils getrennte Konten für jeden ihrer folgenden Tätigkeitsbereiche

- Elektrizitätsverteilung und
- Gasverteilung,

eingerichtet und so geführt, wie dies erforderlich wäre, wenn diese Tätigkeiten von rechtlich selbständigen Unternehmen ausgeführt worden wären. Die Gesellschaft hat ferner für die Tätigkeitsbereiche

- Elektrizitätsverteilung und
- Gasverteilung,

eine Bilanz, eine Gewinn- und Verlustrechnung, einen Anlagenspiegel sowie Erläuterungen im Sinne des § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG erstellt.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale damit ihre Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG erfüllt hat und dass die Angaben nach § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG in allen wesentlichen Belangen angemessen dargestellt sind.

7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 22. Oktober 2024 dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale, Münchberg, zum 31. Dezember 2022 und dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DEN LAGEBERICHT

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Durch Art. 107 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in Verbindung mit der Verordnung über das Prüfungswesen zur Wirtschaftsführung der Gemeinden, der Landkreise und Bezirke wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in Verbindung mit der Verordnung über das Prüfungswesen zur Wirtschaftsführung der Gemeinden, der Landkreise und Bezirke unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DER EINHALTUNG DER RECHNUNGSLEGUNGSPLFICHTEN NACH § 6B ABS. 3 ENWG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 ein gehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 so wie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen erfüllt und
- Nach unserer Beurteilung entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 6b Abs. 3 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach die sen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG " weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW QMS 1 (09.2022) „Anforderung an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis" an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Ver treter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können."

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

München, 22. Oktober 2024

BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tobias Sengenberger
Wirtschaftsprüfer

Dr. Martin Karl
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

AKTIVA

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
Technische Anlagen und Maschinen		23.613,00	27.015,00
II. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.016.592,69		2.016.371,34
2. Sonstige Ausleihungen	73.995,77		56.811,30
		2.090.588,46	2.073.182,64
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.229.367,55		1.391.391,69
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	1.187.802,11		1.341.157,66
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.033.704,69		442.319,24
		3.450.874,35	3.174.868,59
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.986.102,72	2.413.855,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12,17	0,00
		10.551.190,70	7.688.921,43

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

PASSIVA

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Eigenkapital			
Kapitalanteile der Kommanditisten		100.000,00	100.000,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	62.451,97		19.047,55
2. Sonstige Rückstellungen	290.951,00		309.946,00
		353.402,97	328.993,55
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.093.780,10		1.008.220,78
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.094.811,69		5.032.347,82
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.909.195,94		1.219.359,28
		10.097.787,73	7.259.927,88
- davon aus Steuern € 437.683,22 (€ 1.082.128,16)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.891.070,13 (€ 1.201.333,47)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 28.046,58 (€ 26.207,62)			
		10.551.190,70	7.688.921,43

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2022

	€	2022 €	2021 €
Umsatzerlöse			
a) Bruttoerlöse	20.172.281,25		16.804.484,20
b) Vereinnahmte Strom- und Energiesteuern	-1.146.049,84		-1.284.055,76
		19.026.231,41	15.520.428,44
1. Sonstige betriebliche Erträge		112.974,70	28.787,87
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.730.384,84		11.106.120,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.323,00		0,00
		13.731.707,84	11.106.120,93
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.590.625,55		2.455.737,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	753.176,94		737.744,93
		3.343.802,49	3.193.482,40
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.402,00	3.860,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		245.133,08	201.752,11
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		8.642,58	9.406,01
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.770,16	1.455,13
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	136,34
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		210.001,44	119.943,67
10. Jahresüberschuss		1.615.572,00	934.782,00
11. Ergebnis vor Verwendungsrechnung		1.615.572,00	934.782,00
12. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten gegenüber Gesellschafter		1.615.572,00	934.782,00
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG, Münchberg, ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hof unter HRA 4048 eingetragen.

Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wurde nach den Vorschriften des HGB aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt worden.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung wurden nach den allgemeinen Bestimmungen des HGB unter Berücksichtigung der für Kommanditgesellschaften geltenden Vorschriften vorgenommen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Als Anschaffungskosten wurden die Nettorechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Anschaffungspreisminderungen angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der degressiven Methode von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Gemäß dem Niederstwertprinzip erfolgt bei dauernder Wertminderung eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen mit ihrem Nennwert angesetzt.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren jeweiligen Nennbeträgen am Bilanzstichtag angegeben.

Kapitalanteile

Das voll eingezahlte Haftkapital der Kommanditisten ist zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 3 / 2

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale, Münchberg

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachstehenden Verbindlichkeitenspiegel hervor (Vorjahreszahlen in Klammern):

	Restlaufzeit bis zu fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahre	Gesamtbetrag
	€	€	€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.093.780,10 (1.008.220,88)	0,00 (0,00)	1.093.780,10 (1.008.220,88)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.094.811,69 (0,00)	0,00 (5.032.347,82)	5.094.811,69 (5.032.347,82)
Sonstige Verbindlichkeiten	3.891.070,13 (1.201.333,47)	18.125,81 (18.025,81)	3.909.195,94 (1.219.359,28)
	10.079.661,92 (2.209.554,35)	18.125,81 (5.050.373,63)	10.097.787,73 (7.259.927,98)

Abgrenzung der Gas- und Stromverbräuche

Die Gesellschaft grenzt zum Bilanzstichtag die noch nicht abgerechneten Gas- und Stromverbräuche zwischen Ablesung und Bilanzstichtag systemgestützt ab. Die unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesenen kundenbezogenen Abgrenzungsbeträge ermitteln sich anhand einer Hochrechnung, welche das erwartete Verbrauchsverhalten der Kunden durch unterschiedliche Gewichtung der einzelnen Monate des Kalenderjahres sowie unter Zuhilfenahme von Gradtagszahlen, um den erwarteten höheren Abgabemengen insbesondere im November und Dezember Rechnung zu tragen.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

	Vorjahr T €
Die Zusammensetzung und Entwicklung des **Anlagevermögens** ist den beiliegenden Anlagennachweisen zu entnehmen.	
In den **Forderungen gegenüber den Gesellschaftern** in Höhe von € 1.187.802,11 sind Energie-, Personal- und Ergebnisverrechnungen gegenüber den Stadtwerken Schwarzenbach/Saale enthalten. Hiervon entfallen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen € 131.698,24.	1.341
Im Oktober 2022 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Gläubiger) und den Stadtwerke Schwarzenbach/Saale (Schuldner) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 1.199.647,51 geschlossen. Das Darlehen resultiert aus der Umwandlung der laufenden Personal-, Energie, und Ergebnisverrechnungen. Der Darlehensvertrag wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Schwarzenbach am 24. Juni 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über acht Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juni 2024 Forderungen gegenüber Gesellschaftern als langfristige Forderungen und somit als Ausleihung anzusehen. Im Jahresabschluss zum 31.12.2022 erfolgt der Ausweis noch unter Forderungen gegenüber Gesellschaftern.	
Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von € 1.033.704,69 bestehen aus noch nicht abzugsfähigen Vorsteuerbeträgen von € 326.259,78, der Umsatzsteuerabrechnung 2022 von € 546.758,79 und sonstigen Forderungen von € 160.686,12.	442
Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.	

Hafteinlage der Stadtwerke Münchberg 1.1./31.12.21	51.000,00 €	51
Hafteinlage der Stadtwerke Schwarzenbach 1.1./31.12.21	49.000,00 €	49
Kapitalanteile der Kommanditisten	100.000,00 €	100

Die **Rückstellungen** betragen € 353.402,97 und beinhalten offenen Urlaub von € 268.451,00, Gewerbesteuer € 62.451,97, sowie Jahresabschluss- und Prüfungskosten von € 22.500,00.	329
Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von € 1.093.780,10 bestehen im Wesentlichen aus:	1.008
105.555,25 € für Stromlieferungen der RheinEnergie AG, € 341.051,35 für Gaslieferungen der Uniper Energy Sales GmbH, € 45.263,97 für Gaslieferungen der Verbundnetz Gas AG, € 241.728,51 für Strom- und Gaslieferungen der f(x)energy GmbH und € 274.791,92 für Gaslieferungen der GasVersorgung Süddeutschland GmbH. Darüber hinaus bestehen Verbindlichkeiten gegenüber weiteren Lieferanten.	
In den **Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern** in Höhe von € 5.094.811,69 sind im Wesentlichen Energie-, Personal- und Ergebnisverrechnungen gegenüber den Stadtwerken Münchberg enthalten. Hiervon entfallen auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen € 2.487.324,03.	5.032
Im Juli 2024 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Schuldner) und den Stadtwerken Münchberg (Gläubiger) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 5.094.811,69 geschlossen. Das Darlehen resultiert aus der Umwandlung der laufenden Personal-, Energie, und Ergebnisverrechnungen. Der Darlehensvertrag wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Münchberg am 16. Juli 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über vier Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juli 2024 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern als langfristige Verbindlichkeiten anzusehen.	

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 3 / 4

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Erläuterung zur Bilanz

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen € 3.909.195,94 und setzen sich zusammen aus: 1.219

Kreditorische Debitoren in Höhe von € 3.743.145,22, Energiesteuern in Höhe von € 117.549,85, Lohnsteuer und Sozialversicherungsabgaben in Höhe von € 28.879,20 und Kautionen in Höhe von € 18.125,81.

Die **Verbindlichkeiten** beinhalten bis auf die Kautionen in Höhe von € 18.125,81 sowie den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 5.094.811,69 keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

			Vorjahr T€
Umsatzerlöse	20.172.281,25 €		16.804
ohne Energiesteuern	19.026.231,41 €		15.520
a) davon das Versorgungsgebiet Münchberg betreffend:			
aus Stromversorgung		7.647.091,46 €	6.496
aus Gasversorgung		5.653.432,45 €	4.665
		13.300.523,91 €	11.161
b) davon das Versorgungsgebiet Schwarzenbach betreffend:			
aus Stromversorgung		1.860.463,31 €	1.597
aus Gasversorgung		3.865.244,19 €	2.762
		5.725.707,50 €	4.359
		19.026.231,41 €	15.520

In den Umsatzerlösen in Höhe von € 20.172.281,25 sind Umsatzerlöse aus Sukzessivlieferungsverträgen zur Belieferung der Energiekunden enthalten.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale, Münchberg

Materialaufwand	13.730.384,84 €		11.106
(Teil der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren)			
a) davon das Versorgungsgebiet Münchberg betreffend			
für Stromversorgung		6.031.380,66 €	4.920
für Gasversorgung		3.631.339,17 €	3.071
		9.662.719,83 €	7.991
b) davon das Versorgungsgebiet Schwarzenbach betreffend			
für Stromversorgung		1.448.224,70 €	1.137
für Gasversorgung		2.619.440,31 €	1.978
		4.067.665,01 €	3.115
		13.730.384,84 €	11.106
Personalaufwendungen	3.343.802,49		3.193
a) davon das Versorgungsgebiet Münchberg betreffend		2.450.523,20 €	2.262
b) davon das Versorgungsgebiet Schwarzenbach betreffend		893.279,29 €	931
		3.343.802,49 €	3.193

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 3 / 6

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Personalentwicklung	Abteilung	01.01.2022	Zugang / Abgang (-)	31.12.2022
Stadtwerke Münchberg	Kaufmännisch	12	-1	11
Stadtwerke Münchberg	Technisch	23	2 -1	24
Stadtwerke Schwarzenbach	Kaufmännisch	5		5
Stadtwerke Schwarzenbach	Technisch	12		12
		52		52

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB, betrug 52.

Zum 1. Januar 2006 wurden durch Überleitungsverträge sämtliche Beschäftigungsverhältnisse der Stadtwerke Münchberg und Schwarzenbach/Saale in die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG überführt.

			Vorjahr T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	245.133,08 €		202
a) davon das Versorgungsgebiet Münchberg betreffend		196.988,42 €	161
b) davon das Versorgungsgebiet Schwarzenbach betreffend:		48.144,66 €	41
		245.133,08 €	202
Jahresüberschuss	1.615.572,00 €		935
a) davon auf das Versorgungsgebiet Münchberg entfallend			
aus Stromversorgung		92.773,00 €	173
aus Gasversorgung		833.738,00 €	510
		926.511,00 €	683
b) davon aus das Versorgungsgebiet Schwarzenbach entfallend			
aus Stromversorgung		78.188,00 €	100
aus Gasversorgung		610.873,00 €	152
		689.061,00 €	252
		1.615.572,00 €	935

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten mit € 210.001,44 Gewerbesteuern. 120

Aufwendungen für den Abschlussprüfer: Für Abschlussprüfungsleistungen betreffend das Geschäftsjahr 2022 wurde eine Rückstellung von € 12.500,00 gebildet. 13

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Anhangangaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Anhand eines Personalüberleitungsvertrags wurden alle Beschäftigte der Stadtwerke Münchberg und Schwarzenbach/Saale zum 1. Januar 2006 von der EMS übernommen. Seitdem werden die Personalaufwendungen der EMS mittels einer Leistungsverrechnung an die Stadtwerke weiterbelastet.

Energiebeschaffung- und Energieabsatzverträge

Schwebende Geschäfte resultierend aus Energiebeschaffungs- und Energieabsatzverträgen wurden für Zwecke der bilanziellen Bewertung zusammengefasst. Diesbezüglich wurde vom Grundsatz der Einzelbewertung gemäß § 252 Abs. 2 HGB abgewichen.
Basierend auf unserer Dokumentation der Vertriebsaktivitäten und unter Berücksichtigung unserer Beschaffungsstrategie wurde für Risiken aus den schwebenden Geschäften im Bereich Gas- und Strombezug vom Einzelbewertungsgrundsatz abgewichen, um die bestehenden Deckungsbeziehungen zwischen Beschaffungs- und Absatzgeschäften zu berücksichtigen. Grundsätzlich beschaffen wir bedarfsgerecht nach erwarteten und kontrahierten Absatzmengen. Die abgesicherten Grundgeschäfte sind die schwebenden Geschäfte aus Beschaffung von Gas- und Strommengen, die mengen- und preismäßig durch gegenläufige schwebende Geschäfte aus Lieferverpflichtungen gedeckt sind.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung sowie persönlich haftender Gesellschafter

Die Geschäftsführung wird durch die Energieversorgung Münchberg - Schwarzenbach / Saale (EMS) Verwaltungs-GmbH übernommen. Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herrn Dipl. Kfm. Dietel, vertreten. Die Energieversorgung Münchberg - Schwarzenbach / Saale (EMS) Verwaltungs-GmbH erhält eine jährliche Haftungsvergütung von 2 % Ihres Stammkapitals. Für die Geschäftsführung enthält die Komplementärin ansonsten keine weitere Vergütung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus den beiden 1. Bürgermeistern Hans-Peter Baumann für die Stadt Schwarzenbach und Christian Zuber für die Stadt Münchberg, die sich im Vorsitz jährlich abwechseln und aus weiteren 6 Mitgliedern, von denen die Städte jeweils 3 entsenden:

Lang, Rüdiger (Realschuldirektor)	für Schwarzenbach a. d. Saale
Sarah Biedermann (Bäderfachangestellte)	für Schwarzenbach a. d. Saale
Clemens Kendzia (Arzt)	für Schwarzenbach a. d. Saale
Max Petzold (Versicherungskaufmann)	für Münchberg
Stephan Fichtner (Textilingenieur)	für Münchberg
Jürgen Zink (Geschäftsführer)	für Münchberg

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Für die 1. Bürgermeister und die Mitglieder des Aufsichtsrates werden keine gesonderten Zahlungen getätigt, lediglich für Sitzungen wurden Aufwandsentschädigungen über 2.725,00 € geleistet.
Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Energieversorgung Münchberg - Schwarzenbach/Saale (EMS) Verwaltungs - GmbH mit Sitz in Münchberg und einem gezeichneten Kapital in Höhe von 25.000,00 €.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Gemäß § 19 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages wird das Ergebnis der Gesellschaft nach Entstehung den beiden Gesellschaftern zugeordnet. Insofern ist ein Gewinnverwendungsvorschlag nicht einschlägig.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Oktober 2022 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Gläubiger) und den Stadtwerken Schwarzenbach/Saale (Schuldner) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 1.199.647,51 geschlossen. Dieser wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Schwarzenbach am 24. Juni 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über acht Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juni 2024 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter, als langfristige Forderungen anzusehen.

Im Juli 2024 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Schuldner) und den Stadtwerken Münchberg (Gläubiger) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 5.094.811,69 geschlossen. Dieser wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Münchberg am 16. Juli 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über vier Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juli 2024 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern als langfristige Verbindlichkeiten anzusehen.

Unterschrift gemäß § 245 HGB

Münchberg, den 22. Oktober 2024

Dipl.-Kfm. Michael Dietel,

Geschäftsführer der Energieversorgung Münchberg - Schwarzenbach/Saale (EMS)
Verwaltungs-GmbH

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Anlagenspiegel

	Anschaffungskosten			
	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022
	€	€	€	€
I. Sachanlagen				
Technische Anlagen und Maschinen	132.462,12	0,00	0,00	132.462,12
II. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.016.371,34	221,25	0,00	2.016.592,69
2. Sonstige Ausleihungen	56.811,30	20.000,00	2.815,53	73.995,77
Summe	2.073.182,64	20.221,35	2.815,53	2.090.588,46
Gesamt	2.205.644,76	20.221,35	2.815,53	2.223.050,58

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 3 / 10

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Abschreibungen				Buchwert	
01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
€	€	€	€	€	€
105.447,12	3.402,00	0,00	108.849,12	23.613,00	27.015,00
0,00	0,00	0,00	0,00	2.016.592,69	2.016.371,34
0,00	0,00	0,00	0,00	73.995,77	56.811,30
0,00	0,00	0,00	0,00	2.090.588,46	2.073.182,64
105.447,12	3.402,00	0,00	108.849,12	2.114.201,46	2.100.197,64

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Grundlagen

Zum 1. Januar 2006 wurde in Kooperation mit den Stadtwerken Schwarzenbach/Saale die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach (EMS) GmbH & Co. KG gegründet. Durch dieses Unternehmen erfolgt nunmehr die Energieversorgung im Versorgungsgebiet mit Strom und Gas. In den jeweiligen Stadtwerken verbleibt die jeweilige Netzinfrastruktur ebenso wie die bisherigen Betriebszweige. Die jeweiligen Stadtwerke sind dabei Netzbetreiber i. S. d. EnWG. Die Gesellschaft ist gemäß § 264a HGB i. V. m. § 267 Abs. 1 HGB eine mittelgroße Personengesellschaft.

Die beteiligten Stadtwerke verfügen über kein eigenes Personal. Mittels Personalüberleitungsvertrag wurden alle Beschäftigte zum 1. Januar 2006 von der EMS übernommen.

Per Dienstleistungsbeziehungen werden die Aufgaben der Stadtwerke durch das Personal der EMS erledigt. Eine entsprechende Personalverrechnung erfolgt über beide Buchhaltungskreise. Sowohl im technischen als auch kaufmännischen Bereich sind alle anfallenden Tätigkeiten berücksichtigt.

Der Strombezug für das Jahr 2022 wurde sowohl im RLM- als auch im SLP-Bereich ausschließlich über den Dienstleister f(x) energy GmbH aus Nürnberg abgewickelt. Strommengen für große RLM-Kunden werden back-to-back oder über den Spotmarkt beschafft. Zu den bestehenden Rahmenverträgen wurden Einzelverträge mit diversen Lieferanten abgeschlossen. Teillieferungen erfolgten über die RheinEnergie AG, die Uniper Energy Sales GmbH und die GasVersorgung Süddeutschland GmbH.

Die Gasbeschaffung für 2022 wurde sowohl im RLM- als auch im SLP-Bereich komplett über den Dienstleister f(x) energy GmbH aus Nürnberg abgewickelt. Gasmengen für große RLM-Kunden werden back-to-back oder über den Spotmarkt beschafft. Zu den bestehenden Rahmenverträgen wurden Einzelverträge mit diversen Lieferanten abgeschlossen. Teillieferungen erfolgen über die Uniper Energy Sales GmbH, die VNG Handel & Vertrieb GmbH und WINGAS GmbH. Zur Absicherung des Risikos von Temperaturschwankungen bestand zum Rahmenvertrag mit der Uniper Energy Sales GmbH ein Einzelvertrag vom 5. Februar 2020 zur Lieferung eines Regressionsfahrplans.

Als wesentlicher finanzieller Leistungsindikator der Gesellschaft ist der Jahresüberschuss anzusehen, da dieser den beiden Stadtwerken als Gesellschafter zusteht.

Geschäftsverlauf sowie Darstellung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 ein weiteres Arbeitsgeberdarlehen über € 20.000,00 gewährt. Der Zugang erhöht das Finanzanlagevermögen in der entsprechenden Höhe.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 2

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale, Münchberg

Ertragslage

Das Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte	2021 T€	2022 T€
Strombereich Münchberg	173	93
Gasbereich Münchberg	510	834
Strombereich Schwarzenbach	100	78
Gasbereich Schwarzenbach	152	611
Gesamt	**935**	**1.616**

Die Abgabemengen und Umsatzerlöse aus der Energielieferung haben sich dabei wie folgt entwickelt:

1. Stromversorgung

	2021 kWh	2022 kWh	Entwicklung 2021=100
Abgabemenge			
Tarifabnehmer			
Haushalt	14.054.441	12.752.291	91
Gewerbe	3.398.655	3.559.660	105
Landwirtschaft	244.634	251.157	103
Öffentliche Abnehmer	736.259	745.292	101
	18.433.989	17.308.400	94
Sonderabnehmer			
Industrie, Handel, Gewerbe	9.552.897	8.704.212	91
Straßenbeleuchtung	456.852	402.316	88
Öffentliche Abnehmer	2.317.751	865.708	37
	12.327.500	9.972.236	81
Stromabgabe (ohne Eigenverbrauch)	30.761.489	27.280.636	89
Stromerträge	**€**	**€**	
Tarifabnehmer			
Haushalt	3.793.583	4.415.580	116
Gewerbe	815.834	1.115.991	137
Landwirtschaft	57.180	75.155	131
Öffentliche Abnehmer	168.444	201.097	119
	4.835.041	5.807.823	120
./. Stromsteuer	378.331	354.827	94
	4.456.710	5.452.996	122
Sonderabnehmer			
Industrie, Handel, Gewerbe	1.436.194	1.747.880	122
Straßenbeleuchtung	60.043	33.706	56
Öffentliche Abnehmer	337.068	272.771	81
	1.833.306	2.054.357	112
./. Stromsteuer	252.194	204.431	81
	1.581.112	1.849.926	117
Außenumsatz mit Stromsteuer	6.668.347	7.862.180	118
Außenumsatz nach Abzug Stromsteuer	6.037.822	7.302.922	121

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale, Münchberg

Gasversorgung

	2021 kWh	2022 kWh	Entwicklung 2021=100
Gasabgabe			
Tarifabnehmer	6.918.340	6.156.091	89
Sonderabnehmer	98.061.805	84.255.251	86
Öffentliche Abnehmer	13.309.213	6.722.685	51
Gesamtabgabe (ohne Eigenverbrauch)	118.289.358	97.134.027	82

	€	€	
Gaserträge			
Tarifabnehmer	464.932	539.423	116
Sonderabnehmer	5.078.964	6.094.096	120
Öffentliche Abnehmer	616.821	482.802	78
Gesamterlöse (ohne Eigenverbrauch)	6.160.717	7.116.321	116

In den Statistiken ist der komplette Eigenverbrauch der EMS und der Stadtwerke Schwarzenbach und Münchberg weder mengen- noch erlösseitig enthalten. Die Darstellung richtet sich nach der Konzessionsabgabenverordnung.

Die Erhöhung des Jahresüberschusses von € 934.782,00 im Jahr 2021 auf € 1.615.572,00 im Jahr 2022 beruht im Wesentlichen auf den globalen Entwicklungen an den Energiemärkten sowie auf der jeweiligen Marktsituation in Münchberg und Schwarzenbach. Wesentlicher Ergebnistreiber waren gesunkene Energiebeschaffungspreise. Dies führte aufgrund der vergleichsweise geringen Beschaffungsquote zu einem positiven Ergebniseffekt.

Das Ergebnis aus der Strom- und Gasversorgung verbleibt unter Bereinigung der dargestellten Sachverhalte insgesamt auf einem relativ konstanten Niveau. Vor diesem Hintergrund ist der Jahresüberschuss im Jahr 2022 als zufriedenstellend zu bewerten.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

Anlage 4 / 4

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Finanzlage

Hinsichtlich der Finanzierungssituation bei der EMS ist grundsätzlich folgendes anzumerken:

Die EMS verfügt selbst über eine geringe Eigenkapitalausstattung und wird nicht über Bankdarlehen finanziert. Die Finanzierung erfolgt vielmehr im Wesentlichen über nicht ausgeschüttete Gewinnanteile der Kommanditisten.

Zum 31. Dezember 2022 verfügt die EMS deshalb über liquide Mittel von € 4.986.377,72.

Die Gewinnanteile werden dabei aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelung zum Bilanzstichtag unmittelbar den Kapitalkonten II der Kommanditisten zugerechnet.

Diejenigen Beträge, welche den Kapitalkonten II der EMS gutgeschrieben wurden, könnten durch die Gesellschafter als Fremdkapital theoretisch entzogen werden. Die Geschäftsführung geht aber davon aus, dass die Gesellschafter der EMS ihrer Intention entsprechend und wie in der Vergangenheit durchgehend praktiziert, auch in Zukunft die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen, damit die EMS ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann und das finanzielle Gleichgewicht der EMS jederzeit gewährleistet ist.

Im Ergebnis ergibt sich aus Sicht der Geschäftsführung für die EMS kein Risiko aus der Finanzierungssituation. Die Zahlungsfähigkeit ist grundsätzlich gesichert. Die Geschäftsführung beurteilt die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 als gut.

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Prognosebericht

Das prognostizierte Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 von € 172.000,00 wurde um € 1.443.572,00 überschritten.

Das im schwierigen Marktumfeld wesentlich niedriger erwartete Ergebnis für 2023, weist im Wirtschaftsplan ein Ergebnis vor Gewinnabführung von € 600.000,00 aus.

Chancen- und Risikobericht

Die intensive Kundenbetreuung spielt in dem dynamischen Marktumfeld eine immer wichtigere Rolle. Es gilt die Stadtwerke als kommunale Marke bei den Kunden zu platzieren. Marketinginstrumente wie die Herausgabe einer Kundenzeitschrift können hier Unterstützung leisten. Wesentlich zur Kundenbindung trägt auch die serviceorientierte Ausrichtung durch das eigene Personal bei.

Durch die permanente Überwachung aller relevanten Unternehmensbereiche soll das interne Risikomanagementsystem weiter ausgebaut werden. Mit dem Einsatz von Controlling-Instrumenten wird versucht, die Transparenz zu verbessern.

Die Volatilität der Energiemärkte mit den einhergehenden Beschaffungsrisiken erfordert eine professionelle Marktbeobachtung und Handlungsweise. Die Energiebeschaffung erfolgt deshalb sowohl für Strom als auch für Gas im Wesentlichen durch den Beschaffungsdienstleister f(x) energy GmbH.

Durch die dort vorgenommene Bündelung im Rahmen einer Einkaufsgemeinschaft und die Auswahl unter mehreren Lieferanten, können die Einkaufspreise im Gasbereich weiter optimiert werden.

Auf der Absatzseite ist eine unveränderte Wettbewerbsdynamik zu spüren. Die zunehmende Wechselbereitschaft der Kunden spiegelt sich auch in einer steigenden Wechselquote wider. Hier gilt es alle Anstrengungen zu bündeln, um die Abnehmer von den Vorzügen eines kommunalen Stadtwerkes vor Ort zu überzeugen. Grundlage sind attraktive Preisstellungen gegenüber den Wettbewerbern. Eine Akquise in fremden Marktgebieten kann erlittene Kundenverluste kompensieren.

Existenzgefährdende Risiken sehen wir derzeit insbesondere in Anbetracht der Ertragslage und der Liquiditätsausstattung der Gesellschaft nicht.

Münchberg, den 22. Oktober 2024

Dipl.-Kfm. Michael Dietel

Geschäftsführer der Energieversorgung Münchberg - Schwarzenbach/Saale (EMS)

Verwaltungs-GmbH

Anlagen

Tätigkeitsabschluss und Anlagen gem. § 6 Abs. 3 Satz 7 EnWG für die

Dienstleistung Strom zum 31. Dezember 2022

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

BILANZ FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022
Dienstleistungen Strom

AKTIVA

		31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	1.088.097,05		998.784,61
2. sonstige Vermögensgegenstände	204.467,03		159.469,81
		1.292.564,08	1.158.254,42
		1.292.564,08	1.158.254,42

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

PASSIVA

		31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Kapitalanteile der Kommanditisten		0,00	0,00
B. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.088.097,05		998.784,61
2. sonstige Verbindlichkeiten	204.467,03		159.469,81
		1.292.564,08	1.158.254,42
- davon aus Steuern € 200.807,47 (Vorjahr: € 157.429,69)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 200.807,47 (Vorjahr: € 157.429,69)			
		1.292.564,08	1.158.254,42

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2022

Dienstleistungen Strom

		2022	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		914.367,27	839.314,80
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	712.337,97		662.742,24
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	202.029,30		176.572,56
		914.367,27	839.314,80
3. Jahresüberschuss		0,00	0,00

Anlage 5 / 3

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER TÄTIGKEIT DER BEREITSTELLUNG DES PERSONALS FÜR DEN BEREICH STROM FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für den Tätigkeitsbereich der Bereitstellung des Personals für den Bereich Gas entsprechen den für den Jahresabschluss der Gesellschaft angewandten Methoden. Daher verweisen wir auf unsere Ausführungen im Anhang des Jahresabschlusses.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen gegenüber Gesellschaftern haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

2.2 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Angaben über die Zuordnungsregeln gemäß § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

In unserer Rechnungslegung führen wir jeweils getrennte Konten für die Entgelte in Münchberg und die Entgelte in Schwarzenbach. Im Versorgungsgebiet Münchberg werden die Entgelte auf Basis einer Kostenstellenrechnung den Tätigkeitsbereichen direkt zugeordnet. Im Versorgungsgebiet Schwarzenbach werden 10 v. H. der verrechneten Personalaufwendungen in dem Bereich Verwaltung dem Tätigkeitsbereich Strom und 48 v. H. dem Tätigkeitsbereich Gas zugeordnet. Im technischen Bereich entfallen zusätzlich 25 v. H. der Personalaufwendungen den Tätigkeitsbereich Gas.

Die Bilanzkonten werden im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses bebucht. Die verrechneten Personalaufwendungen werden jeweils den Stadtwerken Münchberg und den Stadtwerken Schwarzenbach in Rechnung gestellt. Der Jahressaldo wird in den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen.

Anlagen

Tätigkeitsabschluss und Anlagen gem. § 6 Abs. 3 Satz 7 EnWG für die

Dienstleistung Gas zum 31. Dezember 2022

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

BILANZ FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Dienstleistungen Gas

AKTIVA

		31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	961.721,70		924.908,50
2. sonstige Vermögensgegenstände	170.638,35		147.674,47
		1.132.360,05	1.072.582,97
		1.132.360,05	1.072.582,97

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

PASSIVA

		31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Kapitalanteile der Kommanditisten		0,00	0,00
C. Verbindlichkeiten			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	961.721,70		924.908,50
3. sonstige Verbindlichkeiten	170.638,35		147.674,47
		1.132.360,05	1.072.582,97
- davon aus Steuern € 172.161,55 (Vorjahr: € 132.613,22)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 172.161,55 (Vorjahr: € 132.613,22)			
		1.132.360,05	1.072.582,97

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2022

Dienstleistungen Gas

	€	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse		808.169,50	777.234,03
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	629.575,40		603.564,57
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	178.594,10		173.669,46
		808.169,50	777.234,03
3. Jahresüberschuss		0,00	0,00

Anlage 6 / 3

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER TÄTIGKEIT DER BEREITSTELLUNG DES PERSONALS FÜR DEN BEREICH GAS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für den Tätigkeitsbereich der Bereitstellung des Personals für den Bereich Gas entsprechen den für den Jahresabschluss der Gesellschaft angewandten Methoden. Daher verweisen wir auf unsere Ausführungen im Anhang des Jahresabschlusses.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen gegenüber Gesellschaftern haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

2.2 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Angaben über die Zuordnungsregeln gemäß § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

In unserer Rechnungslegung führen wir jeweils getrennte Konten für die Entgelte in Münchberg und die Entgelte in Schwarzenbach. Im Versorgungsgebiet Münchberg werden die Entgelte auf Basis einer Kostenstellenrechnung den Tätigkeitsbereichen direkt zugeordnet. Im Versorgungsgebiet Schwarzenbach werden 10 v. H. der verrechneten Personalaufwendungen in dem Bereich Verwaltung dem Tätigkeitsbereich Strom und 48 v. H. dem Tätigkeitsbereich Gas zugeordnet. Im technischen Bereich entfallen zusätzlich 25 v. H. der Personalaufwendungen den Tätigkeitsbereich Gas.

Die Bilanzkonten werden im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses bebucht. Die verrechneten Personalaufwendungen werden jeweils den Stadtwerken Münchberg und den Stadtwerken Schwarzenbach in Rechnung gestellt. Der Jahressaldo wird in den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen.

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale GmbH & Co. KG
Sitz:	Münchberg
Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Gesellschaftsvertrag:	Notarieller Vertrag vom 15. Dezember 2018
Anschrift:	Kirchenlamitzer Straße 20 95213 Münchberg
Registereintrag:	Ein Handelsregisterauszug vom 13. Oktober 2022 mit der letzten Eintragung vom 18. Oktober 2021 lag uns vor. Die letzte Änderung betrifft die Eintragung einer Einzelprokura von Tobias Kasparbauer, Münchberg.
Registergericht:	Amtsgericht Hof
Register-Nr.:	HRA 4048
Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Strom und Gas in den Versorgungsgebieten Münchberg und Schwarzenbach/Saale. Darüber hinaus erbringt das Unternehmen Personaldienstleistungen im energiewirtschaftlichen Bereich. Diese bestehen insbesondere gegenüber den beiden Gesellschaftern Stadtwerke Münchberg und Stadtwerke Schwarzenbach a. d. Saale.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital:	€ 100.000,00
Geschäftsführung:	Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) Verwaltungs-GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Michael Dietel

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

- den 1. Bürgermeistern der Städte Münchberg und Schwarzenbach a. d. Saale sowie
- sechs weiteren Mitgliedern, von denen jeweils drei die Stadt Münchberg und die Stadt Schwarzenbach a. d. Saale entsendet.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Anlage 7 / 2

Im Einzelnen waren in dem Geschäftsjahr 2022 folgende Aufsichtsratsmitglieder berufen:

- Christian Zuber, 1. Bürgermeister der Stadt Münchberg
- Hans-Peter Baumann, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a. d. Saale
- Rüdiger Lang, (Realschuldirektor) für Schwarzenbach a. d. Saale
- Sarah Biedermann, (Bäderfachangestellte) für Schwarzenbach a. d. Saale
- Clemens Kendzia, (Arzt) für Schwarzenbach a. d. Saale
- Max Petzold, (Versicherungskaufmann) für Münchberg
- Stephan Fichtner, (Textilingenieur) für Münchberg
- Jürgen Zink, (Geschäftsführer) für Münchberg

Wesentliche Verträge

Anhand eines Personalüberleistungsvertrags wurden alle Beschäftigte der Stadtwerke Münchberg und Schwarzenbach/Saale zum 1. Januar 2006 von der EMS übernommen. Seitdem werden die Personalaufwendungen der EMS mittels einer Leistungsverrechnung an die Stadtwerke weiterbelastet.

Der Strombezug für das Jahr 2022 wurde sowohl im RLM- als auch im SLP-Bereich ausschließlich über den Dienstleister f(x) energy GmbH aus Nürnberg abgewickelt. Strommengen für große RLM-Kunden werden back-to-back beschafft. Zu den bestehenden Rahmenverträgen wurden Einzelverträge mit diversen Lieferanten abgeschlossen. Teillieferungen erfolgten über die Lechwerke AG, die RheinEnergie AG, die Uniper Energy Sales GmbH, die EnBW AG und N-ERGIE AG.

Die Gasbeschaffung für 2022 wurde sowohl im RLM- als auch im SLP-Bereich komplett über den Dienstleister f(x) energy GmbH aus Nürnberg abgewickelt. Gasmengen für große RLM-Kunden werden back-to-back oder über den Spotmarkt beschafft. Zu den bestehenden Rahmenverträgen wurden Einzelverträge mit diversen Lieferanten abgeschlossen. Teillieferungen erfolgen über die Uniper Energy Sales GmbH, die VNG Handel & Vertrieb GmbH und WINGAS GmbH. Zur Absicherung des Risikos von Temperaturschwankungen bestand zum Rahmenvertrag mit der Uniper Energy Sales GmbH ein Einzelvertrag vom 05.02.2020 zur Lieferung eines Regressionsfahrplans.

Gesellschafterversammlung

Der von uns geprüfte und mit dem Datum vom 27. Oktober 2022 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 3. November 2022 festgestellt. Zudem wurde die Abführung des Jahresgewinns des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von T€ 935 an die Gesellschafter beschlossen. Gegenüber den Stadtwerken Münchberg beträgt die Verrechnung T€ 683 und gegenüber den Stadtwerken Schwarzenbach T€ 252.

Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 Entlastung erteilt.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Wirtschaftliche Verhältnisse

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Strom und Gas in den Versorgungsgebieten Münchberg und Schwarzenbach/Saale. Darüber hinaus erbringt das Unternehmen Personaldienstleistungen im energiewirtschaftlichen Bereich. Diese bestehen insbesondere gegenüber den beiden Gesellschaftern Stadtwerke Münchberg und Stadtwerke Schwarzenbach a. d. Saale.

Steuerliche Verhältnisse

Das Unternehmen wird beim Finanzamt Hof unter der Steuernummer 223/158/04004 geführt.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Absatz 1 GewStG.

Die letzte Betriebsprüfung fand für die Jahre 2013 bis einschließlich 2016 statt.

Anlage 8 / 1

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

FRAGENKATALOG ZUR PRÜFUNG DER ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE NACH § 53 HGRG

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation (Fragenkreis 1)

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Es besteht eine Geschäftsordnung für Geschäftsführer und Aufsichtsrat. Wir empfehlen eine Aktualisierung der Geschäftsordnung.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr 2022 fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt. Die Protokolle hierüber haben uns vorgelegen.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Die Geschäftsführung wird durch die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) Verwaltungs-GmbH übernommen. Diese kann als juristische Person nicht Aufsichtsratsmitglied sein. Der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft ist auskunftsgemäß ebenso in keinen weiteren Kontrollgremien tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Geschäftsleitung wird durch die Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) Verwaltungs-GmbH übernommen. Eine entsprechende Angabe zur Vergütung der Geschäftsleitung ist im Anhang enthalten.

Anlage 8 / 2

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums (Fragenkreis 2 bis 6)

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es ist eine Übersicht vorhanden, die eine grundsätzlichen Überblick über die Funktionsaufteilung und kaufmännische bzw. technische Aufgabentrennung ermöglicht. Weitere Regelungen ergeben sich aus der Satzung. Wir empfehlen eine Stärkung der aufbau- und ablauforganisatorischen Grundlagen im Unternehmen.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Auskunftsgemäß wird sämtlicher Schriftverkehr durch den Geschäftsführer kontrolliert und sämtliche Zahlungen durch ihn freigegeben, der Arbeitsablauf ist schriftlich festgehalten. Darüberhinausgehende und dokumentierte Vorkehrungen zur Korruptionsprävention bestehen nicht. Wir empfehlen eine Stärkung der Aufbau- und Ablauforganisatorischen Grundlagen im Unternehmen.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Entscheidungsbefugnisse sind überwiegend in der Betriebssatzung (§ 4 ff.) geregelt, separate Richtlinien dafür liegen nicht vor. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vorgaben der Betriebssatzung nicht eingehalten wurden. Es gibt auf Grund der Größe und des persönlichen Kontakts keine Arbeitsanweisungen oder Prozessbeschreibungen. Wir empfehlen eine Stärkung der Aufbau- und Ablauforganisatorischen Grundlagen im Unternehmen.

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Auskunftsgemäß werden alle wichtigen Verträge dokumentiert und in den dafür zuständigen Bereichen dezentral aufbewahrt. Derzeit wird in Erwägung gezogen, die Verträge zentralisiert und systematisch zu archivieren.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten den Bedürfnissen des Unternehmens?

Wir empfehlen eine Stärkung des Planungswesen im Unternehmen.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Auskunftsgemäß werden systematische Untersuchungen und Analysen der Planabweichung bei Bedarf durchgeführt. Wir empfehlen eine Stärkung des Planungswesen im Unternehmen.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Größe und Umfang des eingerichteten Rechnungswesens einschließlich der Kostenrechnung nicht den besonderen Anforderungen der EMS entsprechen. Wir empfehlen dennoch eine Stärkung des Rechnungswesens, einschließlich der Kostenrechnung im Unternehmen.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Auskunftsgemäß erfolgt durch die Geschäftsleitung eine laufende Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management liegt nicht vor.

Anlage 8 / 4

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Im Rahmen der Abrechnung von Strom und Gas werden von der EMS Abschlagszahlungen eingefordert. Bei den Tarifkunden werden elf Abschlagszahlungen auf der Grundlage des Vorjahresverbrauchs angefordert; die Abrechnung erfolgt zum Jahresende. Die Sonderabnehmer werden monatlich abgerechnet. Im Übrigen ist eine zeitnahe Rechnungserstellung durch einen hohen Anteil an Bankabbuchern gewährleistet. Ein Inkassounternehmen unterstützt bei der Abwicklung von Mahnvorgängen. Insofern haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass ausstehende Forderungen nicht zeitnah und effektiv eingezogen wurden.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Diese Aufgaben werden auskunftsgemäß von der Geschäftsführung und der kaufmännischen Abteilung wahrgenommen und umfassen mit der Energiebeschaffung und dem Energieabsatz alle wesentlichen Unternehmensbereiche. Wir empfehlen eine Stärkung des Controllings im Unternehmen.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Die Frage ist nicht einschlägig. Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein Risikofrüherkennungssystem im betriebswirtschaftlichen Sinne liegt nicht vor. Auskunftsgemäß erfolgt die Identifizierung möglicher Risiken insbesondere durch Plan-Ist-Abweichungen. Die Geschäftsleitung ist aktiv in die Risikobewertung einbezogen. Wir empfehlen eine Stärkung des Risikofrüherkennungssystem im Unternehmen.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Wir empfehlen eine Stärkung des Risikofrüherkennungssystem im Unternehmen.

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Eine Dokumentation erforderlicher Maßnahmen erfolgt mangels Risikofrüherkennungssystem nicht. Wir empfehlen eine Stärkung des Risikofrüherkennungssystem und der damit einhergehenden Dokumentation im Unternehmen.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Auskunftsgemäß wird die Abstimmung und Anpassung der Maßnahmen zur allgemeinen Risikoidentifikation und -bewertung durch die Geschäftsleitung vorgenommen. Wir empfehlen eine Stärkung des Risikofrüherkennungssystem im Unternehmen.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte / Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte / Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Anlage 8 / 6

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte,
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse,
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung,
- Kontrolle der Geschäfte?

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Zu Fragenkreis 5:
Der gesamte Fragenkreis ist nicht einschlägig. Die EMS hält keine Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen oder Derivate.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Zu Fragenkreis 6:

Der gesamte Fragenkreis ist nicht einschlägig, da in Anbetracht der Größe der Gesellschaft eine institutionalisierte interne Revision nicht eingerichtet ist.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit (Fragenkreis 7 bis 10)

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt wird.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Im Berichtsjahr wurden keine Kredite an die Geschäftsführung oder Mitglieder des Aufsichtsrats gewährt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine derartigen Sachverhalte bekannt geworden.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Es haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

Anlage 8 / 8

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/ Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Im Rahmen des Wirtschaftsplanes werden Investitionen nach unseren Feststellungen grundsätzlich angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität, Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte darüber erlangt, dass Unterlagen oder Erhebungen zur Preisermittlung nicht angemessen sind.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Investitionen nicht laufend überwacht und Abweichungen nicht untersucht werden.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich hierfür keine Anhaltspunkte ergeben.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nach unseren Feststellungen liegen hierfür keine Anhaltspunkte vor.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Es haben sich keine Anhaltspunkte für derartige Verstöße ergeben.

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Konkurrenzangebote nicht eingeholt worden wären.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Nach unseren Feststellungen wurde dem Überwachungsorgan regelmäßig berichtet.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Nach unseren Feststellungen vermittelten die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Dem Aufsichtsrat wurde zeitnah berichtet und die nötigen Genehmigungen eingeholt. Nach unseren Feststellungen liegen ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen nicht vor.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Es wurde keine Berichterstattung entsprechend § 90 AktG vorgenommen. Die wesentlichen Entscheidungen der Geschäftsführung erfolgen grundsätzlich in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung nicht ausreichend war.

Anlage 8 / 10

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Für den Geschäftsführer besteht auskunftsgemäß eine D&O-Versicherung.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Nach unseren Feststellungen wurden im Berichtsjahr keine Interessenskonflikte zwischen dem Geschäftsführer und den Mitgliedern des Aufsichtsrats gemeldet.

Vermögens- und Finanzlage (Fragenkreis 11 bis 13)

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nach unseren Feststellungen besteht kein wesentlicher Umfang an nicht betriebsnotwendigem Vermögen.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nach unseren Feststellungen sind die Bestände weder auffallend hoch, noch auffallend niedrig.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Es haben sich dafür keine Anhaltspunkte ergeben.

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Das Eigenkapital beträgt T€ 100. Investitionsverpflichtungen bestehen nicht. Die Finanzierung erfolgt darüber hinaus hauptsächlich über Forderungen und Verbindlichkeiten, die gegenüber den Gesellschaftern bestehen.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Die Gesellschaft ist grundsätzlich ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Münchberg und Stadtwerke Schwarzenbach an der Saale. Bei der Energieversorgung Münchberg- Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG sowie den Stadtwerken Münchberg bestehen zum 31. Dezember 2022 keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Bei den Stadtwerken Schwarzenbach bestehen zum 31. Dezember 2022 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 616.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Nach den uns erteilten Auskünften und den von uns während der Prüfung erlangten Erkenntnissen hat das Unternehmen keine Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand im Geschäftsjahr 2022 erhalten.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Gesellschaft ist auf die Finanzierung durch ihre Gesellschafter angewiesen. Die Gesellschafter haben bislang auf eine Auszahlung der erwirtschafteten Überschüsse der letzten Jahre verzichtet.

b) Ist der Ergebnisverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die Ausschüttungspolitik ist mit der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft vereinbar.

Anlage 8 / 12

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale, Münchberg

Ertragslage (Fragenkreis 14 bis 16)

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Das Jahresergebnis 2022 in Höhe von T€ 1.616 setzt sich wie folgt zusammen:

2022	T€
Stromversorgung:	171
Gasversorgung:	1.445

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist nach unseren Feststellungen nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt. Im Berichtsjahr zeigte sich die Volatilität der Energiemärkte.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Im Oktober 2022 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Gläubiger) und den Stadtwerke Schwarzenbach/Saale (Schuldner) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 1.199.647,51 geschlossen. Das Darlehen resultiert aus der Umwandlung der laufenden Personal-, Energie, und Ergebnisverrechnungen. Der Darlehensvertrag wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Schwarzenbach am 24. Juni 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über acht Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juni 2024 Forderungen gegenüber Gesellschaftern als langfristige Forderungen und somit als Ausleihung anzusehen. Im Jahresabschluss zum 31.12.2022 erfolgt der Ausweis noch unter Forderungen gegenüber Gesellschaftern.

Im Juli 2024 wurde zwischen der Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale (EMS) GmbH & Co. KG (Schuldner) und den Stadtwerken Münchberg (Gläubiger) ein unverzinster Darlehensvertrag in Höhe von € 5.094.811,69 geschlossen. Das Darlehen resultiert aus der Umwandlung der laufenden Personal-, Energie, und Ergebnisverrechnungen. Der Darlehensvertrag wurde durch den Werkausschuss der Stadtwerke Münchberg am 16. Juli 2024 genehmigt. Die Rückzahlung des Saldos erfolgt über vier Jahre. Entsprechend sind in dieser Höhe ab Juli 2024 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern als langfristige Verbindlichkeiten anzusehen.

Energieversorgung Münchberg-Schwarzenbach/Saale,
Münchberg

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Die Frage ist nicht einschlägig.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Die Frage ist nicht einschlägig. Als reine Strom- und Gasvertriebsgesellschaft bestanden im Berichtsjahr keine verlustbringenden Geschäfte.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich

Die Frage ist nicht einschlägig. Es wurden keine Verluste erwirtschaftet.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Die Frage ist nicht einschlägig. Es wurden keine Verluste erwirtschaftet.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Frage ist nicht einschlägig. Die Gesellschaft erwirtschaftete einen Jahresüberschuss.

elektronisches Exemplar
- ohne Unterschrift -
Anlage 9

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | 5520313 | 186

DokID:

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | 5520313 | 186